

Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.

**Statistisches Taschenbuch  
der Versicherungswirtschaft  
2017**



**Statistisches Taschenbuch  
der Versicherungswirtschaft  
2017**

Herausgeber:  
Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)  
Wilhelmstraße 43/43 G  
10117 Berlin  
Tel.: 030 20 20-5131  
Fax: 030 20 20-6616

[volkswirtschaft@gdv.de](mailto:volkswirtschaft@gdv.de)

Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) ist registriert im gemeinsamen  
Transparenzregister von Europäischem Parlament und Europäischer Kommission (ID-Nr. 6437280268-55).

Redaktion: Klaus Wiener, Fabian Kühnhausen  
Redaktionsassistentz: Ute Eggert, Cathleen Hickstein, Patrick Höppner, Daniel Kuscmierz, Jakob Lahrsow

Vertrieb:  
Verlag Versicherungswirtschaft GmbH,  
Klosestraße 22, 76137 Karlsruhe, [www.vwv.de](http://www.vwv.de)

Foto: Fotolia

[www.gdv.de](http://www.gdv.de)

ISSN 0936-1960

## Vorwort

Demografie, Negativzinsen und ein schwieriges geopolitisches Umfeld stellen unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. Neue Risiken erwachsen aus der fortschreitenden Digitalisierung (Cyberkriminalität) und dem Klimawandel (Naturgefahren). In dieser immer komplexeren Risikolandschaft zeigt sich die große Bedeutung der deutschen Versicherer für Gesellschaft und Wirtschaft: Unternehmerisches Handeln, aber auch viele private Aktivitäten werden durch die Übernahme von Risiken erst möglich gemacht. Hiervon zeugen mehr als 430 Millionen Versicherungsverträge. Die Versicherungswirtschaft bietet Arbeitsplätze für mehr als eine halbe Million Menschen. Und als eine der größten institutionellen Investoren im Land ist sie zudem eine wichtige Finanzierungsquelle für Unternehmen, Haushalte und den Staat.

Mit dem Statistischen Taschenbuch der Versicherungswirtschaft stellen wir seit vielen Jahren umfangreiche Daten zur Entwicklung des Wirtschaftszweigs und seines wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeldes bereit. Wir hoffen, dass sich die aktuelle Ausgabe 2017 einmal mehr als eine nützliche und zuverlässige Datenquelle bewährt und zum besseren Verständnis der Versicherungswirtschaft in Fachwelt und breiter Öffentlichkeit beiträgt.

Berlin, im August 2017



Dr. Alexander Erdland



Dr. Frank von Fürstenwerth

**Versicherungswirtschaft insgesamt** 1–27

---

**Lebensversicherung** 28–47

---

**Private Krankenversicherung** 48–59

---

**Schaden- und Unfallversicherung** 60–87

---

**Rückversicherung** 88–91

---

**Gesamtwirtschaftliche Daten** 92–119

---

**Sozialstatistische Daten** 120–126

---

**Internationale Vergleichszahlen** 127–145

# Tabellenverzeichnis

## Versicherungswirtschaft insgesamt

Überblick: Kennzahlen der Versicherungswirtschaft	1
Versicherungsunternehmen nach Sparten	2
Versicherungsunternehmen nach Rechtsform	3
Versicherungsunternehmen und -beiträge nach Bundesländern	4
Versicherungsbeiträge nach Sparten	5
Versicherungsbeiträge nach Rechtsform	6
Versicherungsleistungen nach Sparten	7
Bestand an Versicherungsverträgen nach Sparten	8
Versicherungsdichte und -durchdringung nach Sparten	9
Erwerbstätige in der Versicherungswirtschaft nach Bundesländern	10
Beschäftigte in der Versicherungswirtschaft nach Arbeitsbereichen	11
Selbstständige Versicherungsvermittler und -berater	12
Anteile der Vertriebswege am Neugeschäft der Versicherungswirtschaft	13
Entwicklung der Kapitalanlagen der Versicherungswirtschaft	14
Struktur der Kapitalanlagen der Versicherungswirtschaft	15
Struktur der Kapitalanlagen der Erstversicherer	16
Ausgewählte alternative Investments der Erstversicherer	17
Solvabilität in der Versicherungswirtschaft	18
Deutsche Erstversicherer mit ausländischen Mehrheitseigentümern	19
Ausländische Erstversicherer mit Niederlassung oder freiem Dienstleistungsgeschäft in Deutschland	20
Versicherungsgeschäft EWR-ausländischer Erstversicherer in Deutschland	21
EWR-ausländisches Versicherungsgeschäft deutscher Erstversicherer – nach Ländern	22
– nach Versicherungszweigen	23
Grenzüberschreitende Direktinvestitionen im Versicherungssektor	24
Konzentration in der Erstversicherung	25
Versicherungswirtschaft im Vergleich zu anderen Branchen	26
Versicherungsteuer und Feuerschutzsteuer	27

## Lebensversicherung

Lebensversicherungsunternehmen nach Rechtsform	28
Geschäftsentwicklung	
– Lebensversicherung i. e. S., Pensionskassen und Pensionsfonds	29
– in der Lebensversicherung i. e. S.	30
– der Pensionskassen	31
– der Pensionsfonds	32
Beitragseinnahmen in der Lebensversicherung	33
Struktur der Beiträge in der Lebensversicherung	
– laufende Beiträge und Einmalbeiträge	34
– nach Versicherungsarten	35

Struktur der Beiträge in der Lebensversicherung i.e.S.	
– laufende Beiträge und Einmalbeiträge	36
– nach Versicherungsarten	37
Struktur des Neuzugangs in der Lebensversicherung i.e.S.	38
Bestand und Neuzugang an Riester-Verträgen	39
Bestand und Neuzugang an Basisrenten	40
Bestand an Direkt- und Rückdeckungsversicherungen	41
Bestand an Zusatzversicherungen in der Lebensversicherung i.e.S.	42
Leistungen der Lebensversicherung i.e.S.	43
Ausgezahlte Versicherungsleistungen der Lebensversicherung i.e.S.	44
Struktur der Kapitalanlagen der Lebensversicherungs- unternehmen i.e.S.	45
Langfristige Geschäftsentwicklung	
– der Pensionskassen	46
– der Pensionsfonds	47

## **Private Krankenversicherung**

Krankenversicherungsunternehmen nach Rechtsform	48
Geschäftsentwicklung in der Krankenversicherung	49
Struktur der Krankenversicherungsbeiträge nach Versicherungsarten	50
Versicherungsbestand in der substitutiven Krankenvoll- und Pflegepflichtversicherung	51
Versicherungsbestand in der Krankenversicherung	52
Versicherungsbestand in der Zusatzversicherung zum GKV-Schutz	53
Leistungen der Krankenversicherung	54
Ausgezahlte Versicherungsleistungen der Krankenversicherung	
– nach Versicherungsarten	55
– nach Leistungsarten	56
Pflegepflichtversicherung	57
Pflegezusatzversicherung	58
Struktur der Kapitalanlagen der Krankenversicherungsunternehmen	59

## **Schaden- und Unfallversicherung**

Schaden-/Unfallversicherungsunternehmen nach Rechtsform	60
Geschäftsentwicklung in der Schaden-/Unfallversicherung	61
Beiträge in der Schaden-/Unfallversicherung nach Zweigen	62
Leistungen der Schaden-/Unfallversicherung nach Zweigen	63
Versicherungstechnische Ergebnisse in der Schaden-/Unfall- versicherung nach Zweigen	64
Anzahl der Verträge und Schäden in der Schaden-/Unfallversicherung	65
Anzahl der Verträge in der Schaden-/Unfallversicherung nach Zweigen	66
Anzahl der Schäden in der Schaden-/Unfallversicherung nach Zweigen	67
Geschäftsentwicklung	
– in der Kraftfahrtversicherung insgesamt	68
– in der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	69
– in der Fahrzeugvollversicherung	70

– in der Fahrzeugteilversicherung	71
– in der Kraftfahrtunfallversicherung	72
– in der Sachversicherung insgesamt	73
– in der Privaten Sachversicherung	74
– in der Verbundenen Wohngebäudeversicherung	75
– in der Verbundenen Hausratversicherung	76
– in der Nicht-Privaten Sachversicherung	77
– in Sach Industrie / Gewerbe / Landwirtschaft	78
– in den Technischen Versicherungen	79
– in der Allgemeinen Haftpflichtversicherung	80
– in der Privaten Unfallversicherung	81
– in der Rechtsschutzversicherung	82
– in der Transport- und Luftfahrtversicherung	83
Beiträge in der Transport- und Luftfahrtversicherung nach Zweigen	84
Geschäftsentwicklung	
– in der Kredit-, Kautions- und Vertrauensschadenversicherung	85
– in der Schutzbriefversicherung	86
Struktur der Kapitalanlagen der Schaden-/Unfallversicherungs- unternehmen	87

## **Rückversicherung**

Beiträge und Leistungen der Rückversicherungsunternehmen	88
Struktur der Beitragseinnahmen der Rückversicherungs- unternehmen nach Zweigen	89
Versicherungstechnische Ergebnisse der Rückversicherungs- unternehmen nach Zweigen	90
Struktur der Kapitalanlagen der Rückversicherungsunternehmen	91

## **Gesamtwirtschaftliche Daten**

Entwicklung der Bevölkerung 1950–2060	92
Entwicklung der Lebenserwartung	93
Entwicklung der Sterblichkeit	94
Entwicklung der Anzahl der Haushalte	95
Anzahl und Struktur der Erwerbspersonen und Erwerbstätigen	96
Bruttoinlandsprodukt und seine Verwendung	
– in jeweiligen Preisen	97
– preisbereinigt	98
Private und öffentliche Investitionen	99
Bautätigkeit und Bestand an Wohnungen und Wohngebäuden	100
Unternehmensgründungen und Insolvenzen	101
Gesundheitswesen	102
Kraftfahrzeug-Bestand	103
Straßenverkehrsunfälle	104
Güterbeförderung	105
Arbeitnehmerentgelt	106
Verfügbares Einkommen, Konsum und Sparen	107
Verbraucherpreisindex der privaten Haushalte	108



Entwicklung ausgewählter Preisindizes	109
Kosten der Kraftfahrzeughaltung	110
Kapitalstock: Bruttoanlagevermögen	111
Kapitalstock: Nettoanlagevermögen	112
Vermögen der privaten Haushalte	113
Geldvermögen der privaten Haushalte nach Anlagearten	114
Geldvermögensbildung der privaten Haushalte nach Anlagearten	115
Geldvermögensbildung der privaten Haushalte nach Anlagearten in langfristiger Betrachtung	116
Verbreitung geförderter privater und betrieblicher Altersvorsorge	117
Ausstattung der privaten Haushalte mit langlebigen Konsumgütern	118
Zinssätze, Renditen und Aktienkurse	119

## **Sozialstatistische Daten**

Sozialbudget nach Funktionen, Finanzierungsarten und -quellen	120
Gesetzliche Rentenversicherung	121
Gesetzliche Krankenversicherung	122
Soziale Pflegeversicherung	123
Gesetzliche Unfallversicherung	124
Gesetzliche Arbeitslosenversicherung	125
Soziale Mindestsicherungssysteme	126

## **Internationale Vergleichszahlen**

Die weltweit größten Versicherungsmärkte	
– Erstversicherung insgesamt	127
– Lebensversicherung	128
– Nicht-Lebensversicherung	129
Versicherungsdichte und -durchdringung in wichtigen Ländern	
– Erstversicherung insgesamt	130
– Lebensversicherung	131
– Nicht-Lebensversicherung	132
Beitragseinnahmen wichtiger Rückversicherungsstandorte	133
Pensionsfonds im internationalen Vergleich	134
Bevölkerung in ausgewählten Industrieländern	135
Erwerbstätigkeit in ausgewählten Industrieländern	136
Bruttoinlandsprodukt in ausgewählten Industrieländern	137
Verbraucherpreisentwicklung und Sparquote in ausgewählten Industrieländern	138
Finanzielle Lage der privaten Haushalte in Europa	139
Öffentliche Finanzen in ausgewählten Industrieländern	140
Grenzüberschreitende Wirtschaftsbeziehungen	141
Zinsen und Renditen in ausgewählten Industrieländern	142
Aktienkurse, Häuserpreise und Ölpreis in Europa und den USA	143
Wechselkurse	144
Wirtschaft und Bevölkerung in ausgewählten Emerging Markets	145

# Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
a.G.	auf Gegenseitigkeit
AG	Aktiengesellschaft
AGV	Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen
BA	Bundesagentur für Arbeit
BaFin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht; bis 2002 Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- wesen (BAV)
bAV	betriebliche Altersversorgung
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BMG	Bundesministerium für Gesundheit
Brit.	britisch
BU	Betriebsunterbrechungsversicherung
BUZ	Berufsunfähigkeitszusatzversicherung
DAX	Deutscher Aktienindex
DIHK	Deutscher Industrie- und Handelskammertag
DIW	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
DM	Deutsche Mark
DRV	Deutsche Rentenversicherung
EFTA	Europäische Freihandelszone
EIB	Europäische Investitionsbank
EStG	Einkommensteuergesetz
EU	Europäische Union
EUROSTAT	Statistisches Amt der Europäischen Union
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
EZB	Europäische Zentralbank
f.e.R.	für eigene Rechnung
GDV	Gesamtverband der Deutschen Versicherungs- wirtschaft e.V.
GewO	Gewerbeordnung
GKV	Gesetzliche Krankenversicherung
i.e.S.	im engeren Sinne (bezogen auf die Lebensversiche- rung: ohne Pensionskassen und Pensionsfonds)

IHK	Industrie- und Handelskammer
ILO	Internationale Arbeitsorganisation
i. S. v.	im Sinne von
IWF	Internationaler Währungsfonds
IZV	Invaliditätszusatzversicherung
Jap.	japanisch
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KU	Kraftfahrtunfallversicherung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PKV	Private Krankenversicherung
RfB	Rückstellung für Beitragsrückerstattung
SCR	Solvenzkapitalanforderung
SE	Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea)
SGB	Sozialgesetzbuch
StBA	Statistisches Bundesamt
t	Tonnen
TV	Technische Versicherung
UN	Vereinte Nationen
VAG	Versicherungsaufsichtsgesetz
Vers.	Versicherung
VU	Versicherungsunternehmen
VVaG	Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit
WTO	Welthandelsorganisation
ZFZR	Zentrales Fahrzeugregister
ZV	Zusatzversicherung

–	Wert gleich Null
°	Wert liegt nicht vor
x	Wert nicht sinnvoll

	1980	1990	2000	2010	2014	2015	2016
<b>Versicherungsunternehmen<sup>1</sup> (Anzahl)</b>							
insgesamt	809	729	659	582	548	539	534
davon:							
Lebens-VU	108	109	119	95	87	84	84
Kranken-VU	51	55	55	48	47	47	46
Schaden-/Unfall-VU	344	322	254	211	206	205	201
Rück-VU	33	28	41	36	30	28	29
<b>Beiträge (in Mio. EUR)</b>							
Erstversicherung <sup>2, 3</sup>	36 000	69 888	131 335	178 844	192 580	193 904	194 309 <sup>4</sup>
Lebensversicherung <sup>3</sup>	13 215	27 403	61 225	90 355	93 676	92 659	90 763
Private Krankenvers. <sup>5</sup>	4 830	9 546	20 712	33 270	36 323	36 822	37 250 <sup>4</sup>
Schaden-/Unfallvers. <sup>6, 7</sup>	17 955	32 939	49 398	55 219	62 581	64 422	66 296
Rückversicherung <sup>8</sup>	7 141	13 713	28 843	36 191	44 697	48 689	°
<b>Anteil der Beiträge an den Erstversicherungsbeiträgen (in Prozent)</b>							
Lebensversicherung <sup>3</sup>	36,7	39,2	46,6	50,5	48,6	47,8	46,7 <sup>4</sup>
Private Krankenvers. <sup>5</sup>	13,4	13,7	15,8	18,6	18,9	19,0	19,2 <sup>4</sup>
Schaden-/Unfallvers. <sup>6, 7</sup>	49,9	47,1	37,6	30,9	32,5	33,2	34,1 <sup>4</sup>
<b>Leistungen (in Mio. EUR)</b>							
Erstversicherung <sup>9</sup>	34 101	71 253	152 534	189 253	207 948	208 746	°
Lebensvers. i. e. S. <sup>9, 10</sup>	15 157	34 909	88 080	107 361	120 395	116 466	115 060
Private Krankenvers. <sup>5, 11</sup>	4 567	9 504	24 050	38 612	42 168	44 134	°
Schaden-/Unfallvers. <sup>6, 12</sup>	14 352	26 840	40 404	43 281	45 385	48 146	49 253
<b>Bestand an Verträgen (Anzahl in Mio.)</b>							
Erstversicherung <sup>3, 5, 13</sup>	232,0	284,5	371,1	418,3	426,8	428,9	431,1 <sup>4</sup>
<b>Kapitalanlagenbestand (in Mrd. EUR)</b>							
Erst- und Rückversicherer <sup>9</sup>	126,2	321,7	802,7	1 256,4	1 450,2	1 509,2	°
<b>Erwerbstätige (Anzahl in 1000)</b>							
insgesamt	°	°	°	561,6	533,1 <sup>13</sup>	529,0	524,1
abhängig Beschäftigte <sup>14</sup>	°	254,7	299,7	298,2	293,5 <sup>13</sup>	295,6	295,8
selbstständige Vers.- vermittler/-berater <sup>15</sup>	°	°	°	263,5	239,6	233,4	228,3

- 1 Lebensversicherer, Krankenversicherer, Schaden- und Unfallversicherer, Rückversicherer, Pensionskassen und Sterbekassen mit Geschäftstätigkeit unter deutscher Bundesaufsicht am 31.12.
- 2 gebuchte Brutto-Beiträge
- 3 ab 2010 einschl. der in die Statistik des GDV einbezogenen Pensionskassen und Pensionsfonds
- 4 vorläufiger Wert
- 5 ab 2014 einschl. außerordentlicher Mitgliedsunternehmen des PKV-Verbands
- 6 inländisches Direktgeschäft; ohne Nuklear- und Vermögensschadenhaftpflichtversicherung; bis 2002 ohne Vertrauensschadenversicherung; bis 2009 ohne Luftfahrt-, Luft- und Raumfahrzeughaftpflichtversicherung
- 7 ohne Versicherungssteuer; Feuersparten einschl. Feuerschutzsteuer
- 8 verdiente Beiträge der Rückversicherer f. e. R. einschl. Nebenleistungen
- 9 ohne Pensionskassen und Pensionsfonds
- 10 an Versicherungsnehmer ausgezahlte Leistungen und Zuwachs der Leistungsverpflichtung gegenüber Versicherungsnehmern
- 11 Aufwendungen für Versicherungsfälle und Beitragsrückerstattung sowie Zuführung zur Alterungsrückstellung
- 12 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres
- 13 statistischer Sondereffekt, Wert nicht mit anderen Jahren vergleichbar
- 14 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte bei Erst- und Rückversicherern und im Versicherungsmittlergewerbe am 30.06.
- 15 Stand am Jahresende

## 2

## Versicherungsunternehmen nach Sparten

Jahr	Bundesaufsicht					Bundes- und Landes- aufsicht <sup>2</sup>
	VU insgesamt <sup>2</sup>	davon:				
		Lebens- VU	Kranken- VU	Schaden-/ Unfall-VU	Rück- VU	
Anzahl						
1954 <sup>3</sup>	864	95	100	295	34	8 284
1960	939	102	101	218	34	9 853
1970	810	107	67	289	31	7 390
1980	809	108	51	344	33	3 343
1990	729	109	55	322	28	2 659
1995	677	121	58	268	32	2 157
1998	682	119	58	266	43	2 037
1999	677	120	57	263	44	1 983
2000	659	119	55	254	41	1 882
2001	640	116	55	249	40	1 825
2002	645	110	55	238	43	1 779
2003	640	106	54	235	45	1 716
2004	633	105	54	231	44	1 669
2005	632	104	53	227	47	1 638
2006	613	100	52	222	45	1 592
2007	609	100	51	224	41	1 592
2008	607	99	51	222	41	1 516
2009	596	96	51	217	38	1 486
2010	582	95	48	211	36	1 464
2011	578	94	48	215	34	1 465
2012	570	93	49	211	32	1 443
2013	560	90	48	210	29	1 424
2014	548	87	47	206	30	1 401
2015	539	84	47	205	28	1 351
2016	534	84	46	201	29	°

1 Lebensversicherer, Krankenversicherer, Schaden- und Unfallversicherer, Rückversicherer, Pensionskassen und Sterbekassen mit Geschäftstätigkeit unter deutscher Aufsicht am 31.12.

2 einschl. VU ohne Geschäftstätigkeit

3 Stand am 31.03.1954

Quelle: BaFin

Jahr	Aktiengesellschaften <sup>1</sup>	Versicherungsvereine a.G.	Öffentlich-rechtliche VU	sonstige VU <sup>2</sup>
Anzahl				
1954	110	684	22	32
1960	125	646	16	46
1970	140	527	16	46
1980	196	406	12	102
1990	281	352	47	81
2000	317	287	25	16
2001	302	273	23	17
2002	323	271	21	19
2003	329	269	19	12
2004	328	270	17	10
2005	321	267	18	10
2006	315	267	18	9
2007	321	267	18	9
2008	307	268	18	6
2009	313	267	17	6
2010	301	267	17	7
2011	300	261	17	6
2012	293	258	17	6
2013	291	254	18	7
2014	278	254	18	6
2015	275	250	18	6

\* Lebensversicherer, Krankenversicherer, Schaden- und Unfallversicherer, Rückversicherer, Pensionskassen und Sterbekassen unter deutscher Aufsicht mit Geschäftstätigkeit ohne die zumeist regional tätigen kleineren VVaG unter Landesaufsicht; bis 1980 nur VU unter Bundesaufsicht; Stand am 31.12.

\*\* Aktiengesellschaften, die aufgrund der Eigentumsverhältnisse dem Bereich der öffentlichen Versicherer angehören oder deren Eigentümer die Rechtsform VVaG aufweisen, werden bei den AGs mit ausgewiesen

1 einschl. SE

2 überwiegend deutsche Niederlassungen von VU mit Hauptsitz im Ausland, ab 2000 ohne Niederlassungen EWR-ausländischer VU

## 4

## Versicherungsunternehmen und -beiträge nach Bundesländern\*

Bundesland	1995	2000	2005	2010	2014	2015
<b>Anzahl der Versicherungsunternehmen</b>						
Baden-Württemberg	50	49	49	46	44	45
Bayern	94	86	76	73	69	68
Berlin	15	11	12	11	13	13
Brandenburg	–	1	1	1	1	1
Bremen	5	5	2	2	2	2
Hamburg	59	53	41	37	34	32
Hessen	62	55	45	39	37	35
Mecklenburg-Vorpommern	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen	48	53	50	51	50	50
Nordrhein-Westfalen	128	119	118	108	101	100
Rheinland-Pfalz	5	5	6	6	5	5
Saarland	11	10	6	6	6	6
Sachsen	2	2	2	2	2	2
Sachsen-Anhalt	2	2	2	2	2	2
Schleswig-Holstein	14	13	13	15	13	13
Thüringen	–	–	–	–	–	–
<b>Deutschland</b>	<b>495</b>	<b>464</b>	<b>423</b>	<b>399</b>	<b>379</b>	<b>374</b>
<b>Beiträge in Mio. EUR<sup>1</sup></b>						
Baden-Württemberg	14 593	19 407	24 614	28 923	32 571	30 804
Bayern	43 737	51 379	64 174	66 304	76 879	78 660
Berlin	2 858	729	1 506	1 238	1 308	1 336
Brandenburg	–	24	100	149	242	270
Bremen	296	304	26	28	29	29
Hamburg	12 689	13 412	13 864	11 154	10 615	10 388
Hessen	12 587	15 355	16 971	15 016	16 805	17 400
Mecklenburg-Vorpommern	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen	10 180	12 349	17 066	21 695	27 843	28 265
Nordrhein-Westfalen	42 023	46 930	56 066	61 726	64 927	66 683
Rheinland-Pfalz	3 443	4 983	6 942	8 862	9 833	9 818
Saarland	788	1 328	1 829	2 993	3 461	3 561
Sachsen	72	224	375	573	520	630
Sachsen-Anhalt	75	116	159	228	240	252
Schleswig-Holstein	1 084	1 708	2 247	2 383	3 090	3 297
Thüringen	–	–	–	–	–	–
<b>Deutschland</b>	<b>144 426</b>	<b>168 248</b>	<b>205 939</b>	<b>221 272</b>	<b>248 362</b>	<b>251 393</b>

\* Lebens-, Kranken-, Schaden- und Unfall- sowie Rückversicherer unter deutscher Aufsicht (einschl. öffentlich-rechtlicher VU unter Landesaufsicht) am 31.12. ohne die zumeist regional tätigen kleineren VVaG unter Landesaufsicht, Zuordnung zu Bundesland nach Sitz des VU

1 verdiente Brutto-Beiträge

Quelle: BaFin

Jahr	Erstversicherung <sup>1,2</sup>		Leben <sup>1</sup>			PKV <sup>2</sup>	Schaden-/Unfall <sup>6</sup>
	insgesamt	lfd. Beiträge <sup>3</sup>	insgesamt	lfd. Beiträge <sup>4</sup>	Einmalbeiträge <sup>5</sup>		
in Mio. EUR							
1950	1 174	°	405	°	°	227	542
1960	4 501	°	1 537	°	°	639	2 325
1970	13 676	°	5 068	°	°	2 068	6 540
1980	36 000	35 419	13 215	12 634	579	4 830	17 955
1990	69 888	68 507	27 403	26 022	1 381	9 546	32 939
1995	111 459	107 480	45 201	41 223	3 978	16 408	49 850
2000	131 335	124 555	61 225	54 444	6 781	20 712	49 398
2005	157 984	148 584	75 244	65 844	9 400	27 348	55 392
2007	162 923	150 047	78 967	66 091	12 876	29 461	54 495
2008	164 532	151 392	79 585	66 445	13 140	30 331	54 616
2009	171 417	150 424	85 248	64 255	20 993	31 468	54 701
2010	178 844	151 813	90 355	63 323	27 031	33 270	55 219
2011	178 083	155 190	86 801	63 908	22 893	34 667	56 615
2012	181 587	158 849	87 340	64 603	22 737	35 628	58 619
2013	187 433	161 506	90 826	64 899	25 927	36 051	60 556
2014	192 580	163 304	93 676	64 400	29 275	36 323	62 581
2015	193 904	165 809	92 659	64 564	28 095	36 822	64 422
2016	194 309 <sup>7</sup>	167 897 <sup>7</sup>	90 763	64 351	26 413	37 250 <sup>7</sup>	66 296
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent							
2008	1,0	0,9	0,8	0,5	2,1	3,0	0,2
2009	4,2	-0,6	7,1	-3,3	59,8	3,8	0,2
2010	4,3	0,9	6,0	-1,5	28,8	5,7	0,9
2011	-0,4	2,2	-3,9	0,9	-15,3	4,2	2,5
2012	2,0	2,4	0,6	1,1	-0,7	2,8	3,5
2013	3,2	1,7	4,0	0,5	14,0	x	3,3 <sup>8</sup>
2014	2,7	1,1	3,1	-0,8	12,9	0,8	3,3
2015	0,7	1,5	-1,1	0,3	-4,0	1,4	2,7 <sup>9</sup>
2016	0,2 <sup>7</sup>	1,3 <sup>7</sup>	-2,0	-0,3	-6,0	1,2 <sup>7</sup>	2,9
jahresdurchschnittliche Veränderungsrate in Prozent							
1950–1960	14,4	°	14,3	°	°	10,9	15,7
1960–1970	11,8	°	12,7	°	°	12,5	10,9
1970–1980	10,2	°	10,1	°	°	8,9	10,6
1980–1990	6,9	6,8	7,6	7,5	9,1	7,1	6,3
1990–2000	6,5	6,2	8,4	7,7	17,2	8,1	4,1
2000–2010	3,1	2,0	4,0	1,5	14,8	4,9	1,1
2010–2016	1,4	1,7	0,1	0,3	-0,4	1,9	3,1

\* gebuchte Brutto-Beiträge

1 ab 2005 einschl. der in die Statistik des GDV einbezogenen Pensionskassen und Pensionsfonds

2 ab 2013 einschl. außerordentlicher Mitgliedsunternehmen des PKV-Verbands, Werte nicht mit Vorjahr vergleichbar

3 ohne Einmalbeiträge der Lebensversicherung

4 bis 2000 einschl. Einmalbeiträge aus Zusatzversicherungen der Lebensversicherung i. e. S.

5 bis 2000 ohne Einmalbeiträge aus Zusatzversicherungen der Lebensversicherung i. e. S.

6 inländisches Direktgeschäft; ohne Versicherungssteuer; Feuersparten einschl. Feuerschutzsteuer; ohne Nuklear- und Vermögensschadenhaftpflichtversicherung; bis 2002 ohne Vertrauensschadenversicherung; bis 2009 ohne Luftfahrt-, Luft- und Raumfahrzeughaftpflichtversicherung

7 vorläufiger Wert

8 statistischer Sondereffekt, bereinigte Veränderungsrate: 3,5 Prozent

9 bereinigte Veränderungsrate aufgrund der Änderung der Grundgesamtheit



Jahr	Aktiengesellschaften <sup>1</sup>	Versicherungsvereine a.G.	Öffentlich-rechtliche VU	sonstige VU <sup>2</sup>
Marktanteil in Prozent <sup>3</sup>				
1951	61,1	31,6	4,5	2,8
1960	64,3	27,8	3,8	4,1
1970	64,0	28,0	4,2	3,8
1975 <sup>4</sup>	63,7	28,0	4,5	3,8
1980	63,8	27,5	4,8	3,9
1985	62,3	27,8	5,9	4,0
1990 <sup>4</sup>	69,1	19,9	8,3	2,6
1991	70,4	19,6	7,5	2,6
1992	70,7	19,3	7,5	2,5
1993	71,2	19,2	7,6	2,1
1994	72,2	18,9	7,0	1,9
1995	73,3	19,3	5,9	1,5
1996	74,1	18,7	6,0	1,2
1997	73,8	18,9	6,0	1,3
1998	75,4	18,2	5,0	1,3
1999	75,6	17,9	5,1	1,3
2000	77,5	17,0	4,4	1,0
2001	80,2	15,4	3,3	1,1
2002	81,9	15,0	2,0	1,1
2003	83,5	14,1	1,5	0,9
2004	83,2	14,5	1,5	0,9
2005	82,7	14,9	1,5	0,9
2006	82,6	15,0	1,5	0,9
2007	83,0	14,6	1,4	0,9
2008	82,6	15,1	1,5	0,8
2009	81,8	15,8	1,5	0,9
2010	82,6	15,0	1,5	0,9
2011	82,5	15,2	1,4	0,8
2012	82,3	15,4	1,5	0,8
2013	82,7	15,0	1,5	0,8
2014	82,8	15,0	1,5	0,7
2015	82,8	15,0	1,5	0,7

\* Lebensversicherer, Krankenversicherer, Schaden- und Unfallversicherer, Rückversicherer, Pensionskassen und Sterbekassen, bis 1989 ohne Rück-VU; bis 1970 VU unter deutscher Bundesaufsicht, von 1975 bis 1989 VU unter deutscher Bundes- und Landesaufsicht, ab 1990 VU unter deutscher Aufsicht ohne die zumeist regional tätigen kleineren VVaG unter Landesaufsicht

\*\* Aktiengesellschaften, die aufgrund der Eigentumsverhältnisse dem Bereich der öffentlichen Versicherer angehören oder deren Eigentümer die Rechtsform VVaG aufweisen, werden bei den AGs mit ausgewiesen

1 einschl. SE

2 überwiegend deutsche Niederlassungen von VU mit Hauptsitz im Ausland, ab 1994 ohne Niederlassungen EWR-ausländischer VU

3 Anteil der Rechtsform an den Brutto-Beiträgen; bis 1985 gebuchte Brutto-Beiträge, ab 1990 verdiente Brutto-Beiträge

4 veränderte Systematik, Werte nicht mit den Vorjahren vergleichbar

Quelle: BaFin, eigene Berechnungen

# Versicherungsleistungen nach Sparten

Jahr	Erst- versicherung insgesamt <sup>1,2</sup>	Leben i.e.S. <sup>1</sup>		PKV <sup>2</sup>		Schaden-/ Unfall <sup>5</sup>
		insgesamt <sup>3</sup>	davon ausgezahlt	insgesamt <sup>4</sup>	davon ausgezahlt	
in Mio. EUR						
1980	34 101	15 157	5 788	4 567	3 592	14 352
1990	71 253	34 909	17 888	9 504	7 085	26 840
1995	116 695	61 742	30 817	16 804	10 719	38 149
2000	152 534	88 080	49 405	24 050	13 615	40 404
2002	144 364	75 184	56 244	25 191	15 220	43 988
2003	151 851	84 709	65 233	27 246	15 810	39 896
2004	149 574	81 622	64 418	28 562	16 553	39 390
2005	164 722	94 625	64 007	30 455	17 300	39 643
2006	167 023	95 379	66 462	31 758	17 839	39 887
2007	165 925	90 869	66 161	33 006	18 898	42 049
2008	146 310	70 780	71 876	33 648	20 169	41 882
2009	181 735	104 646	71 196	35 191	21 121	41 897
2010	189 253	107 361	71 915	38 612	21 916	43 281
2011	175 266	93 008	84 971	38 484	22 774	43 774
2012	196 483	111 506	75 745	40 729	23 287	44 249
2013	205 739	114 392	79 417	41 695	24 349	49 653
2014	207 948	120 395	84 418	42 168	24 791	45 385
2015	208 746	116 466	82 002	44 134	25 908	48 146
2016	°	115 060	87 679	°	26 535 <sup>6</sup>	49 253
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent						
2003	5,2	12,7	16,0	8,2	3,9	-9,3
2004	-1,5	-3,6	-1,2	4,8	4,7	-1,3
2005	10,1	15,9	-0,6	6,6	4,5	0,6
2006	1,4	0,8	3,8	4,3	3,1	0,6
2007	-0,7	-4,7	-0,5	3,9	5,9	5,4
2008	-11,8	-22,1	8,6	1,9	6,7	-0,4
2009	24,2	47,8	-0,9	4,6	4,7	0,0
2010	4,1	2,6	1,0	9,7	3,8	3,3
2011	-7,4	-13,4	18,2	-0,3	3,9	1,1
2012	12,1	19,9	-10,9	5,8	2,3	1,1
2013	x	2,6	4,8	x	x	12,2
2014	1,7	5,2	6,3	1,1	1,8	-8,6
2015	0,4	-3,3	-2,9	4,7	4,5	5,9 <sup>7</sup>
2016	°	-1,2	6,9	°	2,4 <sup>6</sup>	2,3
jahresdurchschnittliche Veränderungsrate in Prozent						
1980–1990	7,6	8,7	11,9	7,6	7,0	6,5
1990–2000	7,9	9,7	10,7	9,7	6,7	4,2
2000–2010	2,2	2,0	3,8	4,8	4,9	0,7
2010–2016	2,0 <sup>8</sup>	1,2	3,4	2,7 <sup>8</sup>	3,2	2,2

1 ohne Pensionskassen und Pensionsfonds

2 ab 2013 einschl. außerordentlicher Mitgliedsunternehmen des PKV-Verbands, Werte nicht mit Vorjahr vergleichbar

3 an Versicherungsnehmer ausgezahlte Leistungen und Zuwachs der Leistungsverpflichtungen gegenüber Versicherungsnehmern

4 Aufwendungen für Versicherungsfälle und Beitragsrückerstattung sowie Zuführung zur Altersrückstellung

5 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres; inländisches Direktgeschäft; ohne Nuklear- und Vermögensschadenhaftpflichtversicherung; bis 2002 ohne Vertrauensschadenversicherung; bis 2009 ohne Luftfahrt-, Luft- und Raumfahrzeughaftpflichtversicherung

6 vorläufiger Wert

7 bereinigte Veränderungsrate aufgrund der Änderung der Grundgesamtheit

8 2010–2015

Quelle: GDV, PKV-Verband

## 8

Bestand an Versicherungsverträgen  
nach Sparten

Jahr	Erstversicherung insgesamt <sup>1,2</sup>	Leben <sup>1</sup>	PKV <sup>2,3</sup>	Schaden-/ Unfall <sup>4</sup>
Anzahl in Mio.				
1980	232,0	65,7	8,5	157,8
1985	251,9	67,5	9,6	174,9
1990	284,5	72,4	11,8	200,3
1995	°	81,1	°	242,8
2000	371,1	87,6	21,3	262,1
2005	397,1	96,9	25,5	274,7
2006	401,3	97,1	26,9	277,3
2007	410,0	97,2	28,6	284,2
2008	412,2	96,3	29,6	286,2
2009	414,7	95,1	30,3	289,4
2010	418,3	94,2	30,9	293,2
2011	421,0	93,6	31,5	296,0
2012	423,3	93,0	32,0	298,3
2013	424,3	91,8	32,8	299,7
2014 <sup>5</sup>	426,8	92,4	33,2	301,2
2015	428,9	91,0	33,6	304,3
2016	431,1 <sup>6</sup>	89,3	33,9 <sup>6</sup>	307,9
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent				
2005	0,7	-0,3	5,4	0,6
2006	1,1	0,2	5,6	1,0
2007	2,2	0,1	6,2	2,5
2008	0,5	-1,0	3,7	0,7
2009	0,6	-1,3	2,3	1,1
2010	0,9	-0,9	1,9	1,3
2011	0,7	-0,7	2,0	1,0
2012	0,5	-0,6	1,8	0,8
2013	x	-1,2	x	0,5
2014 <sup>5</sup>	x	x	1,2	0,7 <sup>7</sup>
2015	0,5	-1,6	1,1	1,0
2016	0,5 <sup>6</sup>	-1,8	0,9 <sup>6</sup>	1,2
jahresdurchschnittliche Veränderungsrate in Prozent				
1980–1990	2,1	1,0	3,3	2,4
1990–2000	2,7	1,9	6,1	2,7
2000–2010	1,2	0,7	3,8	1,1
2010–2016	0,5	-0,9	1,6	0,8

1 ab 2002 einschl. Pensionskassen und Pensionsfonds

2 ab 2013 einschl. außerordentlicher Mitgliedsunternehmen des PKV-Verbands, Werte nicht mit Vorjahr vergleichbar

3 Anzahl der Kranken-Vollversicherten und Zusatzversicherungen, ohne Pflegepflichtversicherung und Besondere Versicherungsformen

4 inländisches Direktgeschäft; ohne Nuklear- und Vermögensschadenhaftpflichtversicherung; bis 2000 ohne Transportversicherung; bis 2006 ohne Kredit-, Kautions- und Vertrauensschadenversicherung; bis 2009 ohne Luftfahrt-, Luft- und Raumfahrzeughaftpflichtversicherung

5 zum 01.01.2014 fand in der Lebensversicherung eine Bestandsübertragung von Restschuldversicherungsverträgen von einem Nicht-Mitgliedsunternehmen zu einem Mitgliedsunternehmen statt, Werte nicht mit Vorjahr vergleichbar

6 vorläufiger Wert

7 bereinigte Veränderungsrate aufgrund der Änderung der Grundgesamtheit

Jahr <sup>1</sup>	Versicherungsdichte <sup>2</sup>				Versicherungsdurchdringung <sup>5</sup>			
	insgesamt	Leben <sup>3</sup>	PKV <sup>4</sup>	Schaden-/Unfall	insgesamt	Leben <sup>3</sup>	PKV <sup>4</sup>	Schaden-/Unfall
	in EUR				in Prozent			
1950	23	°	°	°	2,36	°	°	°
1960	80	°	°	°	2,91	°	°	°
1970	224	°	°	°	3,79	°	°	°
1980	459	169	62	229	4,57	1,68	0,61	2,28
1991	989	387	131	470	5,02	1,97	0,67	2,39
1992	1 074	426	143	504	5,13	2,03	0,68	2,41
1993	1 180	474	162	545	5,49	2,20	0,75	2,54
1994	1 289	520	177	591	5,74	2,32	0,79	2,63
1995	1 362	552	201	609	5,87	2,38	0,86	2,63
1996	1 401	579	214	608	5,97	2,47	0,91	2,59
1997	1 445	615	226	603	6,04	2,57	0,94	2,52
1998	1 471	640	236	595	5,99	2,61	0,96	2,42
1999	1 550	715	242	592	6,18	2,85	0,97	2,36
2000	1 597	744	252	601	6,21	2,90	0,98	2,34
2001	1 639	759	263	616	6,21	2,87	1,00	2,33
2002	1 708	791	280	638	6,39	2,96	1,05	2,39
2003	1 790	831	300	659	6,66	3,09	1,12	2,45
2004	1 844	853	320	672	6,71	3,10	1,16	2,44
2005	1 916	913	332	672	6,88	3,27	1,19	2,41
2006	1 967	953	346	668	6,78	3,28	1,19	2,30
2007	1 982	960	358	663	6,49	3,15	1,17	2,17
2008	2 006	971	370	666	6,43	3,11	1,19	2,14
2009	2 096	1 042	385	669	6,98	3,47	1,28	2,23
2010	2 188	1 105	407	675	6,94	3,51	1,29	2,14
2011 <sup>6</sup>	2 217	1 081	432	705	6,60	3,22	1,28	2,10
2012	2 255	1 085	442	728	6,59	3,17	1,29	2,13
2013	2 321	1 125	446	750	6,64	3,22	1,28	2,15
2014	2 372	1 154	447	771	6,61	3,21	1,25	2,15
2015	2 371	1 133	450	788	6,41	3,06	1,22	2,13
2016 <sup>7</sup>	2 347	1 096	450	801	6,20	2,90	1,19	2,11

1 bis 1980 früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland

2 gebuchte Brutto-Beiträge der Erstversicherer in Relation zu den Einwohnern

3 ab 2001 einschl. der in die Statistik des GDV einbezogenen Pensionskassen und Pensionsfonds

4 ab 2013 einschl. außerordentlicher Mitgliedsunternehmen des PKV-Verbands

5 gebuchte Brutto-Beiträge der Erstversicherer in Relation zum BIP

6 Versicherungsdichte: Revision der Bevölkerungsstatistik, Werte nicht mit Vorjahr vergleichbar

7 teilweise vorläufige Werte

Bundesland	Erwerbs- tätige insgesamt <sup>1</sup>	abhängig Beschäf- tigte <sup>2</sup>	selbst- ständige Versiche- rungsver- mittler/ -berater <sup>3</sup>	Erwerbs- tätige insgesamt <sup>1</sup>	abhängig Beschäf- tigte <sup>2</sup>	selbst- ständige Versiche- rungsver- mittler/ -berater <sup>3</sup>
Anzahl in 1000						
	2008			2010		
Baden-Württemberg	68,2	33,2	35,0	73,9	36,4	37,4
Bayern	102,3	58,7	43,7	109,5	61,7	47,8
Berlin	18,9	10,9	8,0	20,0	11,3	8,6
Brandenburg	12,1	2,8	9,4	12,5	2,9	9,6
Bremen	4,5	3,2	1,3	4,6	3,2	1,4
Hamburg	26,1	22,1	3,9	23,4	19,1	4,3
Hessen	44,6	26,0	18,6	48,1	28,3	19,8
Mecklenburg- Vorpommern	8,2	2,9	5,3	8,4	2,9	5,5
Niedersachsen	40,3	19,9	20,4	43,3	21,6	21,7
Nordrhein-Westfalen	120,2	74,8	45,4	126,1	77,3	48,9
Rheinland-Pfalz	20,0	7,5	12,5	21,1	7,8	13,3
Saarland	7,2	3,8	3,4	7,4	3,9	3,5
Sachsen	23,8	8,1	15,7	26,0	9,6	16,3
Sachsen-Anhalt	10,9	3,4	7,5	11,1	3,3	7,8
Schleswig-Holstein	12,6	5,0	7,6	13,5	5,4	8,1
Thüringen	12,1	3,3	8,8	12,7	3,5	9,3
<b>Deutschland</b>	<b>531,9</b>	<b>285,3</b>	<b>246,6</b>	<b>561,6</b>	<b>298,2</b>	<b>263,5</b>
	2015			2016		
Baden-Württemberg	67,0	33,2	33,7	66,6	33,3	33,2
Bayern	107,2	63,0	44,3	106,3	63,0	43,3
Berlin	18,0	10,9	7,1	17,7	10,8	6,9
Brandenburg	10,9	2,8	8,1	10,5	2,8	7,7
Bremen	4,3	3,1	1,2	4,2	3,1	1,1
Hamburg	24,7	20,7	4,1	25,1	21,1	4,0
Hessen	45,6	28,1	17,5	45,4	28,2	17,2
Mecklenburg- Vorpommern	6,9	2,3	4,6	6,6	2,2	4,4
Niedersachsen	42,7	23,6	19,1	42,3	23,6	18,6
Nordrhein-Westfalen	119,6	76,1	43,5	118,6	75,9	42,8
Rheinland-Pfalz	19,9	8,1	11,8	19,9	8,3	11,7
Saarland	6,6	3,8	2,8	6,4	3,7	2,7
Sachsen	22,4	8,5	13,9	21,9	8,4	13,5
Sachsen-Anhalt	9,7	3,0	6,7	9,5	3,1	6,4
Schleswig-Holstein	13,0	5,5	7,5	12,9	5,6	7,3
Thüringen	10,7	3,0	7,7	10,0	2,8	7,3
<b>Deutschland</b>	<b>529,0</b>	<b>295,6</b>	<b>233,4</b>	<b>524,1</b>	<b>295,8</b>	<b>228,3</b>

1 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte bei Erst- und Rückversicherern und im Versicherungsvermittlungsgewerbe sowie selbstständige Versicherungsvermittler/-berater

2 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte bei Erst- und Rückversicherern und im Versicherungsvermittlungsgewerbe; Stand am 30.06.

3 Stand am Jahresende

Jahr <sup>1</sup>	Versicherungswirtschaft insgesamt <sup>2</sup>	Versicherungsunternehmen			
		insgesamt <sup>3</sup>	Innendienstangestellte	Auszubildende <sup>4</sup>	Außendienstangestellte
Anzahl in 1000					
1970	°	189,5	134,9	11,2	43,4
1980	°	202,3	152,1	10,5	39,7
1985	°	197,3	147,0	13,2	37,1
1990	254,7	233,2	167,2	15,9	50,1
1991	268,6	251,9	183,6	17,1	51,2
1992	279,8	259,0	184,9	17,4	56,7
1993	283,9	255,9	181,9	17,2	56,8
1994	281,4	250,0	180,5	14,8	54,7
1995	273,8	245,6	179,2	13,3	53,1
1996	°	241,7	177,5	12,2	52,0
1997	269,3	239,3	175,2	12,7	51,4
1998	292,8	238,8	174,6	13,9	50,3
1999	293,6	239,6	174,0	14,8	50,8
2000	299,7	240,2	174,3	15,4	50,5
2001	302,5	245,4	178,2	15,9	51,3
2002	312,4	248,1	179,7	16,1	52,3
2003	311,1	244,3	178,1	15,2	51,0
2004	308,4	240,8	176,6	14,1	50,1
2005	306,1	233,3	171,5	13,1	48,7
2006	299,1	225,7	167,6	12,2	45,9
2007	292,0	218,9	162,9	11,7	44,3
2008	285,3	216,3	161,5	11,6	43,2
2009	300,0	216,5	160,3	12,6	43,6
2010	298,2	216,4	160,2	13,2	43,0
2011	300,4	215,5	160,4	13,3	41,8
2012	301,3	214,1	160,6	13,1	40,4
2013	300,9	212,7	160,3	12,7	39,7
2014	296,2 <sup>5</sup>	211,1	160,6	12,1	38,4
2015	295,6	210,4	161,2	11,9	37,3
2016	295,8	207,2	159,8	11,4	36,0

\* BA-Daten zur Versicherungswirtschaft insgesamt mit AGV-Daten zu VU nicht direkt vergleichbar  
 1 bis 1985 früheres Bundesgebiet, ab 1990 Deutschland

2 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte bei Erst- und Rückversicherern und im Versicherungsvermittlungsgewerbe; Stand am 30.06.

3 Innendienstangestellte, angestellter Außendienst und Auszubildende, ohne Mitarbeiter in passiver Altersteilzeit; Stand am 31.12.

4 Kaufleute für Versicherungen und Finanzen, allgemeine Büroberufe u.a.

5 Zahlen für 2014 rückwirkend korrigiert

Jahr	insgesamt	Versicherungsvermittler					Versicherungsberater <sup>4</sup>
		insgesamt	gebundene Versicherungsvermittler <sup>1</sup>	Versicherungsvertreter mit Erlaubnis <sup>2</sup>	Versicherungsmakler	produktakessorische Vermittler <sup>3</sup>	
Anzahl in 1000							
2008	246,6	246,4	172,6	32,5	38,9	2,5	0,2
2009	255,5	255,4	176,7	33,8	42,0	2,9	0,2
2010	263,5	263,3	182,2	33,8	44,2	3,0	0,2
2011	257,8	257,6	175,8	33,1	45,6	3,1	0,2
2012	253,4	253,1	171,8	32,0	46,3	3,1	0,3
2013	246,8	246,5	165,7	31,1	46,5	3,1	0,3
2014	239,6	239,3	158,7	30,6	46,8	3,3	0,3
2015	233,4	233,1	152,9	30,1	46,6	3,4	0,3
2016	228,3	228,0	147,6	29,9	46,7	3,7	0,3

\* Stand am Jahresende, 2008: Stand 04/2009

1 von VU registrierte Einfirmervertreter i. S. v. § 34d Abs. 4 GewO

2 Ein- und Mehrfirmenvertreter mit Gewerbeerlaubnis der zuständigen IHK

3 Gewerbetreibende, die Versicherungen als Ergänzung der im Rahmen ihrer Haupttätigkeit gelieferten Waren oder Dienstleistungen vermitteln und ihre Tätigkeit unmittelbar im Auftrag eines oder mehrerer Versicherungsvermittler, die Inhaber einer Erlaubnis sind, oder eines oder mehrerer VU ausüben (§ 34d Abs. 3 GewO)

4 Gewerbetreibende, die über Versicherungen beraten, ohne von einem VU einen wirtschaftlichen Vorteil zu erhalten oder von ihm in anderer Weise abhängig zu sein (§ 34e GewO)

	2012	2013	2014	2015	2016
	in Prozent				
<b>Lebensversicherung<sup>1</sup></b>					
Einfirmen- bzw. Konzernvermittler	43,1	42,5	41,9	41,0	41,4
hauptberufliche	36,2	36,2	35,5	34,9	35,8
nebenberufliche	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9
angestellter Außendienst	5,9	5,3	5,4	5,1	4,7
Mehrfirmenvermittler	31,8	31,0	31,2	32,4	32,7
Makler	25,4	25,2	26,0	26,3	26,1
Mehrfachvertreter	6,4	5,8	5,2	6,1	6,6
Kreditinstitute	18,7	19,8	21,0	20,7	19,9
als Einfirmenvermittler	13,3	13,8	14,6	14,5	13,7
als Mehrfirmenvermittler	5,4	6,0	6,4	6,2	6,2
Direktvertriebe <sup>2</sup>	4,1	4,0	3,3	3,0	2,3
Sonstige	2,3	2,7	2,6	2,9	3,7
<b>Private Krankenversicherung<sup>3</sup></b>					
Einfirmen- bzw. Konzernvermittler	52,4	54,5	56,2	56,6	57,0
hauptberufliche	35,2	33,2	34,0	34,7	35,2
nebenberufliche	0,8	0,8	1,3	1,2	1,1
angestellter Außendienst	16,4	20,5	20,9	20,7	20,7
Mehrfirmenvermittler	35,7	31,7	29,8	29,8	29,6
Makler	32,3	28,6	26,6	26,7	26,6
Mehrfachvertreter	3,4	3,1	3,2	3,1	3,0
Kreditinstitute	3,5	3,8	5,3	4,8	4,8
als Einfirmenvermittler	2,2	2,4	3,4	3,1	3,0
als Mehrfirmenvermittler	1,3	1,4	1,9	1,7	1,8
Direktvertriebe <sup>2</sup>	4,8	4,7	5,2	6,1	6,1
Sonstige	3,6	5,3	3,5	2,7	2,5
<b>Schaden-/Unfallversicherung<sup>4</sup></b>					
Einfirmen- bzw. Konzernvermittler	47,9	46,0	46,4	46,8	46,3
hauptberufliche	43,2	41,2	41,8	42,4	41,9
nebenberufliche	2,5	2,4	2,2	2,2	2,1
angestellter Außendienst	2,2	2,4	2,4	2,2	2,3
Mehrfirmenvermittler	31,6	32,6	31,0	29,5	30,1
Makler	28,5	29,6	28,4	26,9	27,2
Mehrfachvertreter	3,1	3,0	2,6	2,6	2,9
Kreditinstitute	5,8	5,2	5,7	5,4	5,5
als Einfirmenvermittler	3,6	3,3	3,6	3,6	3,5
als Mehrfirmenvermittler	2,2	1,9	2,1	1,8	2,0
Direktvertriebe <sup>2</sup>	10,4	11,7	12,1	13,6	13,9
Sonstige	4,3	4,5	4,8	4,7	4,2

1 nach vermittelter Beitragssumme

2 einschl. Vergleichsportale

3 nach vermitteltem Monatsbeitrag

4 Sach-, Unfall-, Haftpflicht-, Kraftfahrt- und Rechtsschutzversicherung; nach vermitteltem Jahresbeitrag



Jahr	Bilanzwerte Geschäftsjahr <sup>1</sup>		Netto- Zugang <sup>2</sup>	Brutto- Zugang		Abgang	
	in Mrd. EUR	Verän- derung gegen Vorjahr in Prozent		in Mrd. EUR	in Mrd. EUR	Verän- derung gegen Vorjahr in Prozent	in Mrd. EUR
1960 <sup>3</sup>	10,555	17,3	1,518	2,203	1,0	0,685	-16,9
1970	37,494	10,7	3,620	6,208	7,3	2,298	24,2
1975	72,385	16,1	8,224	14,992	28,0	6,450	60,7
1980	126,231	11,3	12,837	25,340	3,6	11,278	-2,6
1985	211,946	10,7	20,117	45,823	12,5	24,800	9,7
1990	321,699	7,6	23,201	70,032	10,3	43,090	18,7
1991	353,518	9,9	27,097	81,872	16,9	53,357	23,8
1992	386,112	9,2	32,114	90,861	11,0	56,808	6,5
1993	425,539	10,2	39,353	111,755	23,0	71,529	25,9
1994	469,071	10,2	44,002	127,173	13,8	80,390	12,4
1995	521,448	11,2	48,962	136,466	7,3	85,877	6,8
1996	573,918	10,1	53,094	150,191	10,1	95,522	11,2
1997	630,373	9,8	54,350	161,625	7,6	105,179	10,1
1998	688,436	9,2	57,346	200,391	24,0	139,939	33,0
1999	751,493	9,2	66,667	208,785	4,2	143,520	2,6
2000	802,660	6,8	53,288	205,450	-1,6	137,147	-4,4
2001	871,529	8,6	71,682	284,509	38,5	206,910	50,9
2002	927,026	6,4	64,077	368,107	29,4	273,052	32,0
2003	981,143	5,8	54,028	350,596	-4,8	282,387	3,4
2004	1 010,280	3,0	29,068	284,862	-18,7	251,179	-11,1
2005	1 068,036	5,7	61,489	308,377	8,3	248,013	-1,3
2006	1 114,884	4,4	57,152	367,042	19,0	307,978	24,2
2007	1 151,337	3,3	39,941	375,926	2,4	330,566	7,3
2008	1 164,096	1,1	24,680	407,665	8,4	365,200	10,5
2009	1 193,930	2,6	37,965	381,510	-6,4	340,306	-6,8
2010	1 239,526	3,8	54,875	382,733	0,3	324,414	-4,7
2011	1 270,767	2,5	30,690	374,410	-2,2	336,584	3,8
2012	1 325,259	4,3	56,038	372,071	-0,6	316,280	-6,0
2013	1 376,929	3,9	52,583	391,676	5,3	336,553	6,4
2014	1 432,755	4,1	55,419	401,706	2,6	345,253	2,6
2015	1 490,259	4,0	58,470	449,512	11,9	385,150	11,6
jahresdurchschnittliche Veränderungsdaten in Prozent							
1960–1970	13,5	x	9,1	10,9	x	12,9	x
1970–1980	12,9	x	13,5	15,1	x	17,2	x
1980–1990	9,8	x	6,1	10,7	x	14,3	x
1990–2000	9,6	x	8,7	11,4	x	12,3	x
2000–2010	4,4	x	0,3	6,4	x	9,0	x
2010–2015	3,8	x	1,3	3,3	x	3,5	x

\* Lebens-, Kranken-, Schaden-/Unfall- und Rückversicherer, ohne Pensionskassen und Pensionsfonds;  
Daten aus der Erst- und Rückversicherungsstatistik

1 ohne Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft und Kapitalanlagen, bei denen das Kapitalanlagerisiko vom Versicherten getragen wird (v.a. aus fondsgebundenen Lebensversicherungen)

2 Differenz zwischen Jahresendbestand und Jahresanfangsbestand

3 Schaden-/Unfall-VU ohne Sach-, Tier-, Hagel-VU und Schiffsvers.-Vereine

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
in Mrd. EUR						
Renten	1 037,4	1 098,3	1 127,8	1 174,3	1 208,0	°
Aktien	37,2	39,0	49,4	55,1	66,1	°
Beteiligungen	142,1	143,4	140,0	141,7	148,1	°
Immobilien	38,4	41,0	43,3	45,4	47,8	°
Sonstige	30,5	33,0	32,1	33,7	39,1	°
<b>insgesamt</b>	<b>1 285,5</b>	<b>1 354,7</b>	<b>1 392,6</b>	<b>1 450,2</b>	<b>1 509,2</b>	°
in Prozent der Kapitalanlagen						
Renten	80,7	81,1	81,0	81,0	80,0	°
Aktien	2,9	2,9	3,5	3,8	4,4	°
Beteiligungen	11,1	10,6	10,1	9,8	9,8	°
Immobilien	3,0	3,0	3,1	3,1	3,2	°
Sonstige	2,4	2,4	2,3	2,3	2,6	°
<b>insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	°

nach Sparten					
	insgesamt	Leben	PKV	Schaden-/ Unfall	Rück
2016					
in Mrd. EUR					
Renten	°	760,3	230,8	124,3	°
Aktien	°	39,0	10,7	12,1	°
Beteiligungen	°	32,7	6,8	18,1	°
Immobilien	°	32,3	7,5	6,9	°
Sonstige	°	20,9	4,9	3,6	°
<b>insgesamt</b>	°	<b>885,1</b>	<b>260,7</b>	<b>164,9</b>	°
in Prozent der Kapitalanlagen					
Renten	°	85,9	88,6	75,3	°
Aktien	°	4,4	4,1	7,3	°
Beteiligungen	°	3,7	2,6	11,0	°
Immobilien	°	3,6	2,9	4,2	°
Sonstige	°	2,4	1,9	2,2	°
<b>insgesamt</b>	°	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	°

\* ohne Pensionskassen und Pensionsfonds; Stand am 31.12.; ohne Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft und Kapitalanlagen, bei denen das Kapitalanlagerisiko vom Versicherten getragen wird (v.a. aus fondsgebundenen Lebensversicherungen)

Anlagearten	2011	2012	2013	2014	2015	2016
in Mrd. EUR						
<b>Renten</b>	<b>949,5</b>	<b>991,6</b>	<b>1 027,6</b>	<b>1 064,8</b>	<b>1 090,4</b>	<b>1 115,4</b>
Hypotheken	54,7	55,0	55,2	54,5	56,0	58,3
Darlehen	291,1	289,2	281,8	280,4	269,3	260,3
Darlehen an Kreditinstitute u. lfd. Guthaben	171,7	167,0	157,2	151,4	138,4	126,9
Darlehen an öffentlichen Sektor	105,4	106,8	109,1	113,1	114,9	115,2
Darlehen an Unternehmen	8,8	9,8	10,8	11,7	12,0	14,1
Policendarlehen	4,6	4,4	4,2	3,8	3,4	2,9
Andere	0,7	1,2	0,5	0,4	0,6	1,1
Pfandbriefe / Covered Bonds	229,8	223,2	213,8	205,9	195,9	183,0
Börsennotierte Schuldver- schreibungen <sup>1</sup>	98,6	124,4	152,9	170,2	191,7	216,4
in Fonds enthaltene Renten <sup>2</sup>	220,3	244,5	265,8	292,2	312,0	332,9
Nachränge und Genussrechte	24,3	21,7	20,1	21,9	22,9	22,2
andere Renten	30,7	33,6	38,1	39,7	42,5	42,3
<b>Aktien</b>	<b>30,2</b>	<b>31,2</b>	<b>39,5</b>	<b>44,8</b>	<b>56,3</b>	<b>61,7</b>
direkt gehalten	3,3	2,6	2,5	2,2	1,7	1,6
über Fonds gehalten	27,0	28,6	37,0	42,5	54,6	60,1
<b>Beteiligungen</b>	<b>38,2</b>	<b>39,3</b>	<b>39,1</b>	<b>38,9</b>	<b>42,8</b>	<b>57,5</b>
<b>Immobilien</b>	<b>36,1</b>	<b>38,1</b>	<b>40,2</b>	<b>42,3</b>	<b>44,3</b>	<b>46,6</b>
direkt gehalten	24,0	25,2	26,4	27,5	28,0	27,9
über Fonds gehalten	12,1	13,0	13,8	14,8	16,3	18,7
<b>Sonstige</b>	<b>16,4</b>	<b>17,8</b>	<b>18,7</b>	<b>20,6</b>	<b>25,2</b>	<b>29,5</b>
<b>insgesamt</b>	<b>1 070,4</b>	<b>1 118,1</b>	<b>1 165,2</b>	<b>1 211,4</b>	<b>1 259,0</b>	<b>1 310,7</b>

\* ohne Pensionskassen und Pensionsfonds; Stand am 31.12.; ohne Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft und Kapitalanlagen, bei denen das Kapitalanlagerisiko vom Versicherten getragen wird (v.a. aus fondsgebundenen Lebensversicherungen)

1 insbesondere Anleihen öffentlicher (Zentralregierungen, Länder u. Kommunen) und staatsnaher Emittenten (z.B. KfW, EIB) sowie Unternehmensanleihen

2 darunter über Fonds gehaltene Anleihen öffentlicher und staatsnaher Emittenten, Pfandbriefe / Covered Bonds und Unternehmensanleihen etc.

Anlagearten	2011	2012	2013	2014	2015	2016
in Prozent						
<b>Renten</b>	<b>88,7</b>	<b>88,7</b>	<b>88,2</b>	<b>87,9</b>	<b>86,6</b>	<b>85,1</b>
Hypotheken	5,1	4,9	4,7	4,5	4,5	4,4
Darlehen	27,2	25,9	24,2	23,2	21,4	19,9
Darlehen an Kreditinstitute u. lfd. Guthaben	16,0	14,9	13,5	12,5	11,0	9,7
Darlehen an öffentlichen Sektor	9,8	9,6	9,4	9,3	9,1	8,8
Darlehen an Unternehmen	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	1,1
Policendarlehen	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2
Andere	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
Pfandbriefe / Covered Bonds	21,5	20,0	18,3	17,0	15,6	14,0
Börsennotierte Schuldverschreibungen <sup>1</sup>	9,2	11,1	13,1	14,0	15,2	16,5
in Fonds enthaltene Renten <sup>2</sup>	20,6	21,9	22,8	24,1	24,8	25,4
Nachränge und Genussrechte	2,3	1,9	1,7	1,8	1,8	1,7
andere Renten	2,9	3,0	3,3	3,3	3,4	3,2
<b>Aktien</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>	<b>3,4</b>	<b>3,7</b>	<b>4,5</b>	<b>4,7</b>
direkt gehalten	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
über Fonds gehalten	2,5	2,6	3,2	3,5	4,3	4,6
<b>Beteiligungen</b>	<b>3,6</b>	<b>3,5</b>	<b>3,4</b>	<b>3,2</b>	<b>3,4</b>	<b>4,4</b>
<b>Immobilien</b>	<b>3,4</b>	<b>3,4</b>	<b>3,4</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>	<b>3,6</b>
direkt gehalten	2,2	2,3	2,3	2,3	2,2	2,1
über Fonds gehalten	1,1	1,2	1,2	1,2	1,3	1,4
<b>Sonstige</b>	<b>1,5</b>	<b>1,6</b>	<b>1,6</b>	<b>1,7</b>	<b>2,0</b>	<b>2,2</b>
<b>insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

\* ohne Pensionskassen und Pensionsfonds; Stand am 31.12.; ohne Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft und Kapitalanlagen, bei denen das Kapitalanlagerisiko vom Versicherten getragen wird (v.a. aus fondsgebundenen Lebensversicherungen)

1 insbesondere Anleihen öffentlicher (Zentralregierungen, Länder u. Kommunen) und staatsnaher Emittenten (z.B. KfW, EIB) sowie Unternehmensanleihen

2 darunter über Fonds gehaltene Anleihen öffentlicher und staatsnaher Emittenten, Pfandbriefe / Covered Bonds und Unternehmensanleihen etc.

Anlagearten	2005	2010	2014	2015	2016
in Mrd. EUR (Anteil an den Kapitalanlagen in Prozent)					
Erstversicherer insgesamt <sup>1</sup>					
Private Equity <sup>2</sup>	2,9 (0,3)	7,2 (0,6)	11,4 (0,9)	12,8 (1,0)	13,6 (1,0)
direkt gehaltene Asset Backed Securities und Credit Linked Notes	6,9 (0,7)	5,6 (0,5)	4,2 (0,3)	4,5 (0,3)	4,8 (0,4)
über Fonds gehaltene Asset Backed Securities und Credit Linked Notes	5,7 (0,6)	7,9 (0,7)	5,7 (0,5)	6,6 (0,5)	6,9 (0,5)
Hedgefonds <sup>3,4</sup>	4,2 (0,4)	5,5 (0,5)	2,4 (0,2)	2,8 (0,2)	3,0 (0,2)
Anlagen mit Rohstoffrisiken <sup>4</sup>	° (°)	° (°)	1,4 (0,1)	2,3 (0,2)	2,9 (0,2)
Lebensversicherer <sup>5</sup>					
Private Equity <sup>2</sup>	2,1 (0,3)	5,0 (0,7)	7,8 (0,9)	8,6 (1,0)	9,0 (1,0)
direkt gehaltene Asset Backed Securities und Credit Linked Notes	5,8 (0,9)	4,2 (0,6)	2,6 (0,3)	2,6 (0,3)	2,8 (0,3)
über Fonds gehaltene Asset Backed Securities und Credit Linked Notes	3,3 (0,5)	4,9 (0,7)	3,7 (0,4)	4,4 (0,5)	4,6 (0,5)
Hedgefonds <sup>3,4</sup>	3,0 (0,5)	3,2 (0,4)	1,6 (0,2)	1,4 (0,2)	1,1 (0,1)
Anlagen mit Rohstoffrisiken <sup>4</sup>	° (°)	° (°)	0,9 (0,1)	1,1 (0,1)	0,8 (0,1)
Private Krankenversicherer					
Private Equity <sup>2</sup>	0,3 (0,3)	0,9 (0,5)	1,3 (0,5)	1,5 (0,6)	1,7 (0,6)
direkt gehaltene Asset Backed Securities und Credit Linked Notes	0,5 (0,4)	0,5 (0,3)	0,7 (0,3)	0,9 (0,4)	0,9 (0,4)
über Fonds gehaltene Asset Backed Securities und Credit Linked Notes	1,1 (0,9)	0,8 (0,5)	0,9 (0,4)	1,0 (0,4)	1,0 (0,4)
Hedgefonds <sup>3,4</sup>	0,5 (0,4)	0,7 (0,4)	0,5 (0,2)	0,9 (0,4)	1,4 (0,5)
Anlagen mit Rohstoffrisiken <sup>4</sup>	° (°)	° (°)	0,3 (0,1)	0,9 (0,3)	1,3 (0,5)
Schaden-/Unfallversicherer					
Private Equity <sup>2</sup>	0,5 (0,4)	1,1 (0,8)	2,3 (1,5)	2,7 (1,7)	3,0 (1,8)
direkt gehaltene Asset Backed Securities und Credit Linked Notes	0,6 (0,5)	0,4 (0,3)	0,9 (0,6)	0,9 (0,6)	1,1 (0,6)
über Fonds gehaltene Asset Backed Securities und Credit Linked Notes	1,3 (1,0)	1,8 (1,3)	1,2 (0,7)	1,2 (0,7)	1,4 (0,8)
Hedgefonds <sup>3,4</sup>	0,6 (0,5)	0,8 (0,6)	0,3 (0,2)	0,4 (0,3)	0,5 (0,3)
Anlagen mit Rohstoffrisiken <sup>4</sup>	° (°)	° (°)	0,2 (0,2)	0,4 (0,2)	0,7 (0,4)

\* Stand am 31.12.

1 einschl. Pensionskassen, für 2016 ohne Pensionskassen

2 direkte und indirekte Anlage

3 Anlagen in Hedgefonds und an Hedgefonds gebundene Anlagen

4 direkt und über Fonds

5 ohne Pensionskassen und Pensionsfonds

Quelle: BaFin, GDV

Stichtag	VU unter Solvency II	Anwender Standardformel	Bedeckungsquote	auf das SCR anrechnungsfähige Eigenmittel	Solvenzkapitalanforderung (SCR)
	Anzahl	Anzahl	in Prozent	in Mrd. EUR	in Mrd. EUR
<b>Lebensversicherung<sup>1</sup></b>					
01.01.2016	84	77	283	108,8	38,4
31.12.2016	84	73	344	120,6	35,1
<b>Schaden- und Unfallversicherung</b>					
01.01.2016	186	173	278	95,0	34,2
31.12.2016	175	160	286	103,1	36,0
<b>Rückversicherung</b>					
01.01.2016	28	23	326	183,6	56,4
31.12.2016	30	24	342	209,4	61,2

\* Zahlen für Gesamtmarkt  
1 ohne Pensionskassen und Pensionsfonds

Quelle: BaFin

## 19

## Deutsche Erstversicherer mit ausländischen Mehrheitseigentümern\*

Herkunftsland	insgesamt <sup>1</sup>		Leben		PKV		Schaden-/Unfall	
	2015							
Beiträge in Mio. EUR <sup>2</sup> (Anzahl VU)								
Frankreich	10 432,2	(7)	3 339,0	(2)	2 787,0	(1)	4 306,2	(4)
Großbritannien	17,9	(2)	15,9	(1)	–	(–)	2,1	(1)
Italien	11 512,9	(9)	5 829,1	(3)	2 074,2	(2)	3 609,6	(4)
Malta	0,1	(1)	–	(–)	–	(–)	0,1	(1)
Niederlande	1 013,8	(3)	1 013,8	(3)	–	(–)	–	(–)
Österreich	225,5	(2)	–	(–)	124,9	(1)	100,6	(1)
Schweden	351,6	(1)	351,6	(1)	–	(–)	–	(–)
Spanien	277,3	(1)	–	(–)	–	(–)	277,3	(1)
<b>Summe EU</b>	<b>23 831,4</b>	<b>(26)</b>	<b>10 549,4</b>	<b>(10)</b>	<b>4 986,1</b>	<b>(4)</b>	<b>8 295,9</b>	<b>(12)</b>
Russland	64,0	(1)	–	(–)	–	(–)	64,0	(1)
Schweiz	5 896,4	(7)	4 822,2	(3)	–	(–)	1 074,4	(4)
Sonstige	4 987,0	(1)	4 987,0	(1)	–	(–)	–	(–)
<b>insgesamt</b>	<b>34 778,7</b>	<b>(35)</b>	<b>20 358,5</b>	<b>(14)</b>	<b>4 986,1</b>	<b>(4)</b>	<b>9 434,1</b>	<b>(17)</b>
Marktanteil in Prozent <sup>3</sup>								
insgesamt	17,4		23,3		13,6		12,5	

\* VU, die sich direkt oder indirekt zu mehr als 50 Prozent in ausländischem Besitz befinden, Länderzuordnung nach unmittelbarem Sitz des Hauptaktionärs

1 ohne Pensionskassen und Pensionsfonds

2 gebuchte Brutto-Beiträge

3 gemessen an den gebuchten Brutto-Beiträgen

Quelle: BaFin

## 20

## Ausländische Erstversicherer mit Niederlassung oder freiem Dienstleistungsgeschäft in Deutschland

Jahr <sup>1</sup>	Niederlassungen				Dienstleistungsgeschäft <sup>2</sup>
	Leben		Nicht-Leben		
	EWR	Nicht-EWR	EWR	Nicht-EWR	
Anzahl					
2000	13	4	70	11	536
2001	14	4	72	8	552
2002	17	4	69	9	610
2003	17	4	69	8	647
2004	19	4	68	7	690
2005	16	4	69	8	758
2006	17	3	58	6	804
2007	18	3	61	6	821
2008	21	3	62	6	887
2009	21	3	57	6	919
2010	19	2	60	4	926
2011	18	2	60	4	938
2012	17	2	60	3	931
2013	18	2	59	3	899
2014	18	2	59	3	886
2015	18	2	63	3	882
2016	17	2	61	2	854

1 Stand am 31.12., 2016: Stand am 14.10.2016

2 nur Unternehmen aus dem EWR

Quelle: BaFin

Jahr	Beiträge in Mio. EUR <sup>1</sup> (Marktanteil in Prozent <sup>2</sup> )					
	insgesamt		Niederlassungsgeschäft		Dienstleistungsgeschäft	
<b>Leben</b>						
1996	214	(0,4)	155	(0,3)	59	(0,1)
2000	1 211	(1,9)	162	(0,3)	1 049	(1,7)
2005	5 150	(6,7)	981	(1,3)	4 169	(5,4)
2006	5 251	(6,6)	927	(1,2)	4 324	(5,5)
2007	5 528	(6,9)	1 019	(1,3)	4 509	(5,6)
2008	5 158	(6,4)	999	(1,2)	4 159	(5,2)
2009	4 321	(5,1)	1 066	(1,3)	3 255	(3,9)
2010	4 667	(5,1)	1 161	(1,3)	3 506	(3,9)
2011	4 888	(5,6)	2 261	(2,6)	2 627	(3,0)
2012	4 702	(5,4)	2 235	(2,6)	2 467	(2,8)
2013	4 903	(5,4)	2 297	(2,6)	2 606	(2,8)
2014	4 755	(5,1)	2 389	(2,5)	2 366	(2,5)
<b>Nicht-Leben</b>						
1996	641	(0,9)	518	(0,7)	123	(0,2)
2000	846	(1,2)	455	(0,6)	391	(0,5)
2005	2 529	(2,9)	1 521	(1,7)	1 008	(1,2)
2006	2 829	(3,2)	1 700	(1,9)	1 128	(1,3)
2007	3 261	(3,6)	1 982	(2,2)	1 280	(1,4)
2008	3 254	(3,6)	1 960	(2,2)	1 294	(1,4)
2009	3 991	(4,2)	2 368	(2,5)	1 623	(1,7)
2010	4 028	(4,3)	2 503	(2,7)	1 526	(1,6)
2011	6 090	(6,2)	4 290	(4,4)	1 800	(1,8)
2012	5 480	(5,4)	3 788	(3,7)	1 691	(1,7)
2013	6 351	(6,1)	4 632	(4,4)	1 718	(1,6)
2014	7 894	(7,4)	5 558	(5,2)	2 336	(2,2)
<b>insgesamt</b>						
1996	855	(0,7)	673	(0,6)	182	(0,2)
2000	2 057	(1,5)	617	(0,5)	1 440	(1,1)
2005	7 679	(4,7)	2 502	(1,5)	5 177	(3,1)
2006	8 080	(4,8)	2 627	(1,6)	5 452	(3,3)
2007	8 789	(5,2)	3 001	(1,8)	5 789	(3,4)
2008	8 412	(4,9)	2 959	(1,7)	5 453	(3,2)
2009	8 312	(4,7)	3 434	(1,9)	4 878	(2,7)
2010	8 694	(4,7)	3 664	(2,0)	5 030	(2,7)
2011	10 978	(5,9)	6 551	(3,5)	4 427	(2,4)
2012	10 182	(5,4)	6 023	(3,2)	4 158	(2,2)
2013	11 253	(5,8)	6 929	(3,5)	4 324	(2,2)
2014	12 649	(6,3)	7 946	(4,0)	4 703	(2,3)

\* Erstversicherer mit Sitz in einem anderen EWR-Land

1 gebuchte Brutto-Beiträge, selbst abgeschlossenes Geschäft

2 Anteil am gesamten selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft in Deutschland

Quelle: BaFin, eigene Berechnungen



	Beiträge in Mio. EUR insgesamt	Niederlassungsgeschäft		Dienstleistungsgeschäft	
		Anzahl <sup>1</sup>	Beiträge in Mio. EUR <sup>2</sup>	Anzahl <sup>1</sup>	Beiträge in Mio. EUR <sup>2</sup>
2015					
Leben					
Österreich	270,9	2	92,5	14	178,4
Großbritannien	51,1	1	50,4	2	0,8
Niederlande	46,1	1	44,4	3	1,7
Tschechien	7,8	1	2,5	4	5,3
Slowakei	6,3	1	6,3	2	0,0
Dänemark	5,0	–	–	2	5,0
Italien	2,4	–	–	4	2,4
Frankreich	1,9	–	–	2	1,9
Ungarn	1,0	–	–	2	1,0
Spanien	0,6	–	–	1	0,6
Sonstige	1,3	1	0,1	18	1,2
<b>Summe EU-28</b>	<b>394,4</b>	<b>7</b>	<b>196,2</b>	<b>54</b>	<b>198,2</b>
EFTA-Staaten <sup>3</sup>	66,7	1	35,8	3	30,9
<b>Summe EWR</b>	<b>461,1</b>	<b>8</b>	<b>232,0</b>	<b>57</b>	<b>229,1</b>
Nicht-Leben					
Großbritannien	1 260,8	12	1 212,7	27	48,0
Frankreich	752,2	14	703,9	24	48,3
Niederlande	350,4	14	321,5	23	28,9
Italien	340,9	14	304,2	28	36,7
Spanien	313,3	11	289,1	26	24,2
Belgien	256,7	11	241,6	24	15,1
Österreich	233,3	15	168,8	35	64,5
Schweden	76,2	4	69,6	21	6,5
Dänemark	71,4	4	46,0	23	25,4
Polen	37,0	3	22,5	20	14,5
Sonstige	120,7	28	51,2	264	69,6
<b>Summe EU-28</b>	<b>3 812,8</b>	<b>130</b>	<b>3 431,2</b>	<b>515</b>	<b>381,6</b>
EFTA-Staaten <sup>3</sup>	69,0	3	38,1	27	30,9
<b>Summe EWR</b>	<b>3 881,8</b>	<b>133</b>	<b>3 469,2</b>	<b>542</b>	<b>412,6</b>

\* selbst abgeschlossenes Niederlassungs- und Dienstleistungsgeschäft

1 Anzahl der Niederlassungen bzw. der VU im freien Dienstleistungsverkehr mit Geschäftstätigkeit

2 gebuchte Brutto-Beiträge

3 ohne Schweiz

Beiträge in Mio. EUR <sup>1</sup>					
Versicherungszweig	2000	2005	2010	2014	2015
<b>Niederlassungsgeschäft</b>					
Nicht-Lebensversicherung	880,4	1 158,6	1 174,7	2 771,4	3 469,2
Unfall-/Krankenversicherung	16,4	34,7	29,6	180,1	227,7
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	40,7	31,8	11,4	24,5	63,5
sonstige Kraftfahrzeug-Versicherung	11,5	10,2	12,6	23,4	37,5
Feuer- und sonstige Sachversicherung	237,2	198,5	424,0	532,0	627,2
See-, Transport- und Luftfahrzeugversicherung	117,5	382,9	270,6	391,9	459,9
Allgemeine Haftpflichtversicherung	306,0	375,3	316,1	775,7	957,4
Kredit- und Kautionsversicherung	60,2	2,3	2,4	3,8	16,1
andere Versicherungsweige	87,9	122,9	108,0	839,9	1 080,0
Lebensversicherung	46,7	142,6	113,0	204,7	232,0
<b>Summe EWR</b>	<b>927,1</b>	<b>1 301,2</b>	<b>1 287,7</b>	<b>2 976,1</b>	<b>3 701,2</b>
<b>Dienstleistungsgeschäft</b>					
Nicht-Lebensversicherung	186,5	212,8	317,6	286,5	412,6
Unfall-/Krankenversicherung	6,9	4,9	10,5	28,1	35,1
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	9,2	14,0	11,4	8,0	8,3
sonstige Kraftfahrzeug-Versicherung	9,5	0,5	1,1	3,6	3,6
Feuer- und sonstige Sachversicherung	22,2	36,2	47,0	83,1	125,0
See-, Transport- und Luftfahrzeugversicherung	83,7	38,1	49,6	63,0	119,0
Allgemeine Haftpflichtversicherung	12,9	34,3	37,9	25,0	44,9
Kredit- und Kautionsversicherung	29,7	70,9	132,3	0,1	0,3
andere Versicherungsweige	12,3	14,0	27,8	75,5	76,3
Lebensversicherung	61,3	94,2	146,1	214,2	229,1
<b>Summe EWR</b>	<b>247,8</b>	<b>307,0</b>	<b>463,7</b>	<b>500,7</b>	<b>641,7</b>
<b>insgesamt<sup>2</sup></b>					
Nicht-Lebensversicherung	1 066,9	1 371,4	1 492,3	3 057,9	3 881,8
Unfall-/Krankenversicherung	23,4	39,6	40,1	208,2	262,8
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	49,9	45,8	22,8	32,5	71,8
sonstige Kraftfahrzeug-Versicherung	21,0	10,7	13,7	27,0	41,1
Feuer- und sonstige Sachversicherung	259,4	234,7	471,0	615,2	752,2
See-, Transport- und Luftfahrzeugversicherung	201,2	421,0	320,2	454,9	578,9
Allgemeine Haftpflichtversicherung	318,9	409,6	354,0	800,7	1 002,3
Kredit- und Kautionsversicherung	89,9	73,2	134,7	4,0	16,4
andere Versicherungsweige	100,2	136,9	135,8	915,4	1 507,2
Lebensversicherung	108,0	236,8	259,1	418,9	461,1
<b>Summe EWR</b>	<b>1 174,9</b>	<b>1 608,2</b>	<b>1 751,4</b>	<b>3 476,8</b>	<b>4 342,9</b>
<b>Anteil am Gesamtgeschäft<sup>3</sup> in Prozent</b>					
Nicht-Lebensversicherung	1,45	1,59	1,64	2,98	3,65
Lebensversicherung	0,18	0,33	0,30	0,47	0,53
<b>insgesamt</b>	<b>0,87</b>	<b>1,01</b>	<b>0,99</b>	<b>1,81</b>	<b>2,25</b>

\* selbst abgeschlossenes Niederlassungs- und Dienstleistungsgeschäft

1 gebuchte Brutto-Beiträge

2 Summe aus selbst abgeschlossenem Niederlassungs- und Dienstleistungsgeschäft

3 gebuchte Brutto-Beiträge im In- und Ausland

Quelle: BaFin, eigene Berechnungen

Jahr	Deutsche Direktinvestitionen in ausländische Versicherer		
	Forderungen aus aktiven Direktinvestitionsbeziehungen <sup>1</sup>	Verbindlichkeiten aus aktiven Direktinvestitionsbeziehungen	saldierte Direktinvestitionen
in Mrd. EUR			
1995	11,103	°	°
1998	19,090	°	°
1999	23,889	°	°
2000	25,963	°	°
2001	32,256	°	°
2002	32,036	°	°
2003	29,610	°	°
2004	30,967	°	°
2005	33,056	°	°
2006	31,590	°	°
2007	40,735	°	°
2008	44,342	°	°
2009	51,761	°	°
2010	59,678	6,169	53,509
2011	67,285	8,948	58,336
2012	75,136	9,237	65,898
2013	71,105	13,662	57,442
2014	78,143	14,343	63,800
2015	83,983	14,295	69,687

Jahr	Ausländische Direktinvestitionen in deutsche Versicherer		
	Verbindlichkeiten aus passiven Direktinvestitionsbeziehungen <sup>1</sup>	Forderungen aus passiven Direktinvestitionsbeziehungen	saldierte Direktinvestitionen
in Mrd. EUR			
1995	3,425	°	°
1998	4,705	°	°
1999	6,741	°	°
2000	5,493	°	°
2001	4,665	°	°
2002	4,323	°	°
2003	5,526	°	°
2004	7,577	°	°
2005	9,705	°	°
2006	10,613	°	°
2007	15,475	°	°
2008	15,647	°	°
2009	15,562	°	°
2010	17,075	11,615	5,460
2011	15,066	12,101	2,965
2012	16,169	12,430	3,739
2013	17,588	12,417	5,171
2014	19,930	20,603	7,327
2015	18,954	12,980	5,974

\* Bestand am Jahresende; Direktinvestitionsbeziehungen von Erst- und Rück-VU, Pensionskassen, Pensionsfonds und Unterstützungskassen; nicht erfasst sind Direktinvestitionsbeziehungen von Beteiligungsgesellschaften des Versicherungssektors

1 ab 2010 durch veränderte Methodik Werte nicht mit Vorjahren vergleichbar

	Marktanteil der größten ... Versicherungsgruppen in Prozent <sup>1</sup>						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Lebensversicherung</b>							
5	48,52	48,11	49,58	50,09	50,65	50,12	48,67
10	67,90	68,06	68,74	68,95	68,69	68,03	67,24
15	78,42	78,75	78,62	78,88	78,74	78,96	78,63
<b>Private Krankenversicherung</b>							
5	54,09	53,61	53,10	53,10	53,00	53,03	52,75
10	78,39	78,01	77,54	77,49	77,10	76,98	76,68
15	90,28	90,32	90,16	90,34	90,12	89,94	89,74
<b>Schaden- und Unfallversicherung</b>							
5	42,89	44,25	44,33	44,18	44,29	44,18	44,71
10	63,49	62,80	62,81	62,62	63,05	63,15	63,30
15	74,95	73,94	73,83	73,86	74,04	74,38	74,36
<b>Erstversicherung insgesamt</b>							
5	43,92	44,20	44,53	44,22	44,28	43,80	43,05
10	63,47	63,43	63,84	63,76	63,94	63,54	62,93
15	74,41	74,25	74,05	73,96	73,82	73,78	73,39

	Marktanteil der größten ... Einzel-VU in Prozent <sup>1</sup>						
	1980	1990	2000	2010	2013	2014	2015
<b>Lebensversicherung</b>							
5	37,43	33,00	30,77	38,10	38,94	40,19	39,20
10	50,66	47,56	46,49	54,38	56,17	56,08	55,15
15	61,37	58,20	58,27	66,02	68,09	68,16	67,71
<b>Private Krankenversicherung</b>							
5	57,03	54,10	52,23	51,33	50,03	50,07	49,76
10	77,72	72,88	72,06	73,32	71,48	71,22	70,80
15	90,90	84,95	83,91	85,13	83,99	83,75	83,48
<b>Schaden- und Unfallversicherung</b>							
5	25,40	24,84	27,60	32,79	32,53	33,07	32,60
10	37,66	37,54	39,54	46,24	46,28	46,99	46,72
15	47,94	48,09	49,37	56,24	56,81	57,62	57,05

<sup>1</sup> gemessen an den verdienten Brutto-Beiträgen

	2011	2012	2013	2014 <sup>1</sup>	2015	2016
Beschäftigte in 1000 <sup>2</sup>						
Einzelhandel	2 135,1	2 185,1	2 196,6	2 227,6	2 292,9	2 328,2
Maschinenbau	963,1	994,2	999,3	1 013,1	1 018,6	1 020,2
Chemische Industrie	319,9	312,3	307,0	306,0	306,9	321,1
Kfz-Herstellung	792,0	822,1	848,4	872,7	893,0	907,3
Versicherungswirtschaft <sup>3</sup>	300,4	301,3	300,9	293,5 <sup>4</sup>	295,6	295,8
Umsatz in Mrd. EUR						
Einzelhandel	503,8	498,4	491,7	526,4	565,3	°
Maschinenbau	214,9	223,6	222,8	230,7	235,6	°
Chemische Industrie	144,4	144,9	147,2	145,2	142,4	°
Kfz-Herstellung	355,2	359,8	364,4	371,0	407,2	°
Versicherungswirtschaft	236,4	244,7	251,1	258,1	268,4	°

1 Revision der Beschäftigtenstatistik, Werte teilweise nicht mit Vorjahr vergleichbar

2 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.

3 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte bei Erst- und Rückversicherern und im Versicherungsvermittlungsgewerbe, hinzu kommen selbstständige Versicherungsvermittler und -berater (2016: 228 289)

4 statistischer Sondereffekt, Wert nicht mit 2013 und 2015 vergleichbar

Jahr <sup>1</sup>	Versicherungsteuer		Feuerschutzsteuer	
	Steuersatz <sup>2,3</sup> in Prozent	Steueraufkommen in Mio. EUR	Steuersatz <sup>4,5</sup> in Prozent	Steueraufkommen in Mio. EUR
1950	5	33	4	10
1960	5	111	4	19
1970	5	315	4	49
1975	5	586	4	96
1980	5	908	5	124
1985	5	1 266	5	182
1990	7	2 266	5	200
1991	10 <sup>6</sup>	2 997	5	227
1992	10	4 139	5	245
1993	12 <sup>6</sup>	4 750	5	289
1994	12	5 829	8 <sup>6</sup>	304
1995	15	7 211	8	389
1996	15	7 336	8	386
1997	15	7 223	8	363
1998	15	7 133	8	331
1999	15	7 116	8	308
2000	15	7 243	8	288
2001	15	7 427	8	293
2002	16	8 327	8	306
2003	16	8 870	8	328
2004	16	8 751	8	353
2005	16	8 750	8	331
2006	16	8 775	8	322
2007	19	10 331	8	319
2008	19	10 478	8	327
2009	19	10 548	8	323
2010	19	10 284	19 <sup>6</sup>	326
2011	19	10 755	19	365
2012	19	11 138	19	380
2013	19	11 553	19	392
2014	19	12 046	19	409
2015	19	12 419	19	413
2016	19	12 763	19	442
2017	19	°	19	°

1 bis 1990 früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland

2 genannt ist der Regelsteuersatz; für einzelne Risiken/Versicherungszweige gelten abweichende Sätze

3 Bemessungsgrundlage ist grundsätzlich das Versicherungsentgelt ohne Versicherungsteuer, aber einschl. evtl. Feuerschutzsteuer

4 genannt ist der Regelsteuersatz; seit 01.07.2010 gilt für Feuerversicherungen und Feuer-Betriebsunterbrechungsversicherungen ein Steuersatz von 22 Prozent

5 Bemessungsgrundlage ist grundsätzlich das Versicherungsentgelt einschl. kalkulierter Feuerschutzsteuer, aber ohne Versicherungsteuer; bei Feuerschutzsteuerpflicht der Versicherung unterliegt jeweils nur ein Anteil des Entgelts der Versicherung- bzw. der Feuerschutzsteuer

6 gültig ab 01.07. des jeweiligen Jahres

Jahr	Aktiengesellschaften	Versicherungsvereine a.G.	Öffentlich-rechtliche VU	sonstige VU <sup>1</sup>
Anzahl VU				
1960	39	35	11	8
1970	39	35	11	11
1980	54	27	7	9
1990	71	25	10	6
2000	86	24	9	4
2001	86	22	8	4
2002	80	21	6	4
2003	77	20	5	3
2004	78	20	4	3
2005	75	20	4	3
2006	74	20	4	3
2007	75	20	4	3
2008	74	19	4	2
2009	74	19	4	2
2010	74	18	4	2
2011	74	18	4	2
2012	72	17	4	2
2013	71	17	4	2
2014	67	17	4	2
2015	64	17	4	2
Marktanteil in Prozent <sup>2</sup>				
1960	67,1	23,1	7,4	2,4
1970	66,4	22,6	7,9	3,1
1980	66,1	21,6	8,7	3,6
1990	69,6	19,0	7,7	3,7
2000	74,2	17,3	6,8	1,7
2001	77,6	15,4	5,2	1,8
2002	81,3	14,8	2,2	1,8
2003	83,1	13,7	1,4	1,9
2004	83,6	13,3	1,3	1,8
2005	83,4	13,5	1,3	1,9
2006	83,1	13,7	1,2	1,9
2007	83,5	13,5	1,2	1,9
2008	83,8	13,4	1,2	1,7
2009	83,6	13,4	1,2	1,8
2010	84,4	12,6	1,3	1,7
2011	84,0	13,0	1,3	1,7
2012	83,6	13,5	1,3	1,7
2013	83,6	13,5	1,3	1,6
2014	83,5	13,8	1,3	1,4
2015	83,4	13,9	1,3	1,4

\* VU unter deutscher Aufsicht mit Geschäftstätigkeit ohne die zumeist regional tätigen kleineren VVaG unter Landesaufsicht, bis 1980 nur VU unter Bundesaufsicht

\*\* Aktiengesellschaften, die aufgrund der Eigentumsverhältnisse dem Bereich der öffentlichen Versicherer angehören oder deren Eigentümer die Rechtsform VVaG aufweisen, werden bei den AGs mit ausgewiesen

1 überwiegend deutsche Niederlassungen von VU mit Hauptsitz im Ausland, ab 2000 ohne Niederlassungen EWR-ausländischer VU

2 Anteil der Rechtsform an den Brutto-Beiträgen; bis 1980 gebuchte Brutto-Beiträge, ab 1990 verdiente Brutto-Beiträge

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Bestand</b>					
gebuchte Brutto-Beiträge (Mrd. EUR) <sup>1</sup>	79,0	79,6	85,2	90,4	86,8
Anzahl der Verträge (in Mio.)	97,2	96,3	95,1	94,2	93,6
<b>Neuzugang</b>					
Anzahl der Verträge (in Mio.)	7,9	6,9	6,4	6,3	6,5
Beitragssumme (Mrd. EUR)	161,3	175,0	156,1	162,6	173,8
laufender Beitrag	148,6	162,1	135,3	135,8	151,1
Einmalbeitrag	12,7	12,9	20,8	26,8	22,6
annual premium equivalent (Mrd. EUR) <sup>3</sup>				8,5	8,6
versicherte Summe (Mrd. EUR)	248,0	253,8	245,3	260,1	280,4

**Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent**

<b>Bestand</b>					
gebuchte Brutto-Beiträge	0,7	0,8	7,1	6,0	-3,9
Anzahl der Verträge	0,1	-1,0	-1,3	-0,9	-0,7
<b>Neuzugang</b>					
Anzahl der Verträge	-6,4	-12,5	-8,4	-0,3	3,2
Beitragssumme	-6,4	8,5	-10,8	4,2	6,8
laufender Beitrag	-3,7	9,1	-16,5	0,4	11,3
Einmalbeitrag	1,5	1,4	61,7	29,0	-15,6
annual premium equivalent <sup>3</sup>				5,6	0,8
versicherte Summe	-4,2	2,3	-3,3	6,0	7,8

	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Bestand</b>					
gebuchte Brutto-Beiträge (Mrd. EUR) <sup>1</sup>	87,3	90,8	93,7	92,7	90,8
Anzahl der Verträge (in Mio.)	93,0	91,8	92,4 <sup>2</sup>	91,0	89,3
<b>Neuzugang</b>					
Anzahl der Verträge (in Mio.)	6,3	5,5	5,7	5,2	5,2
Beitragssumme (Mrd. EUR)	169,0	149,2	156,8	150,3	152,4
laufender Beitrag	146,5	123,5	127,8	122,5	126,1
Einmalbeitrag	22,5	25,7	29,0	27,8	26,2
annual premium equivalent (Mrd. EUR) <sup>3</sup>	8,4	7,9	8,4	8,1	8,1
versicherte Summe (Mrd. EUR)	286,0	264,4	274,3	272,0	280,3

**Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent**

<b>Bestand</b>					
gebuchte Brutto-Beiträge	0,6	4,0	3,1	-1,1	-2,0
Anzahl der Verträge	-0,6	-1,2	x <sup>2</sup>	-1,6	-1,8
<b>Neuzugang</b>					
Anzahl der Verträge	-3,4	-13,0	3,9	-8,1	-1,1
Beitragssumme	-2,7	-11,7	5,1	-4,2	1,4
laufender Beitrag	-3,0	-15,7	3,5	-4,1	2,9
Einmalbeitrag	-0,5	14,2	12,9	-4,2	-5,6
annual premium equivalent <sup>3</sup>	-2,6	-5,8	6,8	-3,6	-0,1
versicherte Summe	2,0	-7,5	3,8	-0,8	3,0

\* an der GDV-Statistik beteiligen sich derzeit neben der Lebensversicherung i. e. S. 20 überbetriebliche Pensionskassen und 16 Pensionsfonds (überwiegend Gründungen von Versicherern)

1 ohne Beiträge aus der RfB

2 zum 01.01.2014 fand eine Bestandsübertragung von Restschuldversicherungsverträgen von einem Nicht-Mitgliedsunternehmen zu einem Mitgliedsunternehmen statt, Wert nicht mit Vorjahr vergleichbar

3 Neugeschäft laufende Beiträge für ein Jahr zuzüglich zehn Prozent der Einmalbeiträge



	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Bestand</b>					
gebuchte Brutto-Beiträge (Mrd. EUR) <sup>1</sup>	75,4	76,3	81,4	87,2	83,2
Anzahl der Verträge (in Mio.)	93,9	92,8	91,5	90,5	89,7
<b>Neuzugang</b>					
Anzahl der Verträge (in Mio.)	7,6	6,7	6,1	6,1	6,3
Beitragssumme (Mrd. EUR)	153,9	168,5	150,5	157,5	167,5
laufender Beitrag	142,0	156,1	130,5	131,0	145,6
Einmalbeitrag	11,9	12,4	19,7	26,4	21,8
annual premium equivalent (Mrd. EUR) <sup>3</sup>				8,3	8,3
versicherte Summe (Mrd. EUR)	243,1	249,3	241,8	256,6	276,3
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent					
<b>Bestand</b>					
gebuchte Brutto-Beiträge	0,8	1,2	6,6	7,1	-4,6
Anzahl der Verträge	-0,1	-1,2	-1,5	-1,0	-0,9
<b>Neuzugang</b>					
Anzahl der Verträge	-5,2	-12,2	-8,1	-0,2	2,9
Beitragssumme	-2,1	9,5	-10,9	4,8	6,3
laufender Beitrag	-2,5	10,0	-16,4	0,4	11,1
Einmalbeitrag	3,0	4,0	59,3	33,9	-17,4
annual premium equivalent <sup>3</sup>				6,6	0,0
versicherte Summe	-3,3	2,6	-3,0	6,1	7,7
	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Bestand</b>					
gebuchte Brutto-Beiträge (Mrd. EUR) <sup>1</sup>	84,1	87,4	90,3	88,0	86,7
Anzahl der Verträge (in Mio.)	88,9	87,7	88,2 <sup>2</sup>	86,7	85,0
<b>Neuzugang</b>					
Anzahl der Verträge (in Mio.)	6,0	5,3	5,5	5,1	5,1
Beitragssumme (Mrd. EUR)	163,5	144,9	152,9	145,5	148,2
laufender Beitrag	141,4	119,8	124,4	119,6	123,4
Einmalbeitrag	22,1	25,2	28,5	25,9	24,9
annual premium equivalent (Mrd. EUR) <sup>3</sup>	8,1	7,7	8,2	7,8	7,9
versicherte Summe (Mrd. EUR)	282,5	261,9	272,0	270,3	278,7
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent					
<b>Bestand</b>					
gebuchte Brutto-Beiträge	1,1	4,0	3,3	-2,5	-1,5
Anzahl der Verträge	-0,9	-1,4	x <sup>2</sup>	-1,7	-1,9
<b>Neuzugang</b>					
Anzahl der Verträge	-4,7	-11,4	4,2	-7,9	-0,7
Beitragssumme	-2,3	-11,4	5,5	-4,8	1,9
laufender Beitrag	-2,9	-15,3	3,9	-3,8	3,2
Einmalbeitrag	1,2	13,9	13,0	-9,0	-4,1
annual premium equivalent <sup>3</sup>	-2,0	-5,5	7,1	-5,0	0,6
versicherte Summe	2,3	-7,3	3,9	-0,6	3,1

1 ohne Beiträge aus der RfB

2 zum 01.01.2014 fand eine Bestandsübertragung von Restschuldversicherungsverträgen von einem Nicht-Mitgliedsunternehmen zu einem Mitgliedsunternehmen statt, Wert nicht mit Vorjahr vergleichbar

3 Neugeschäft laufende Beiträge für ein Jahr zuzüglich zehn Prozent der Einmalbeiträge

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Bestand</b>					
gebuchte Brutto-Beiträge (Mio. EUR) <sup>1</sup>	2 820,5	2 826,0	2 821,3	2 787,0	2 811,5
Anzahl der Verträge (in 1000)	3 070,5	3 193,9	3 286,4	3 380,4	3 500,4
<b>Neuzugang</b>					
Anzahl der Verträge (in 1000)	256,5	222,1	176,8	173,8	194,2
Beitragssumme (Mio. EUR)	6 354,1	5 699,2	4 618,2	4 549,8	5 371,7
laufender Beitrag	6 211,4	5 573,5	4 486,8	4 438,0	5 251,6
Einmalbeitrag	142,7	125,7	131,4	111,7	120,1
annual premium equivalent (Mio. EUR) <sup>2</sup>	251,5	217,7	172,2	174,6	202,8
versicherte Summe (Mio. EUR)	4 909,6	4 455,2	3 523,2	3 511,7	4 097,6

## Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent

<b>Bestand</b>					
gebuchte Brutto-Beiträge	2,5	0,2	-0,2	-1,2	0,9
Anzahl der Verträge	5,6	4,0	2,9	2,9	3,6
<b>Neuzugang</b>					
Anzahl der Verträge	-22,9	-13,4	-20,4	-1,7	11,7
Beitragssumme	-25,9	-10,3	-19,0	-1,5	18,1
laufender Beitrag	-26,1	-10,3	-19,5	-1,1	18,3
Einmalbeitrag	-13,9	-11,9	4,6	-15,0	7,5
annual premium equivalent <sup>2</sup>	-28,7	-13,4	-20,9	1,4	16,1
versicherte Summe	-33,0	-9,3	-20,9	-0,3	16,7

	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Bestand</b>					
gebuchte Brutto-Beiträge (Mio. EUR) <sup>1</sup>	2 862,5	2 954,3	2 826,9	2 818,7	2 720,6
Anzahl der Verträge (in 1000)	3 606,7	3 660,5	3 719,1	3 750,3	3 736,1
<b>Neuzugang</b>					
Anzahl der Verträge (in 1000)	173,9	132,7	130,1	109,1	91,7
Beitragssumme (Mio. EUR)	4 915,7	3 735,8	3 325,2	2 810,6	2 499,1
laufender Beitrag	4 774,3	3 519,2	3 171,2	2 622,8	2 343,5
Einmalbeitrag	141,4	216,7	154,0	187,8	155,6
annual premium equivalent (Mio. EUR) <sup>2</sup>	186,9	150,8	130,4	112,9	103,5
versicherte Summe (Mio. EUR)	3 440,1	2 533,9	2 299,0	1 758,5	1 613,5

## Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent

<b>Bestand</b>					
gebuchte Brutto-Beiträge	1,8	3,2	-4,3	-0,3	-3,5
Anzahl der Verträge	3,0	1,5	1,6	0,8	-0,4
<b>Neuzugang</b>					
Anzahl der Verträge	-10,5	-23,7	-2,0	-16,1	-16,0
Beitragssumme	-8,5	-24,0	-11,0	-15,5	-11,1
laufender Beitrag	-9,1	-26,3	-9,9	-17,3	-10,6
Einmalbeitrag	17,8	53,2	-28,9	21,9	-17,2
annual premium equivalent <sup>2</sup>	-7,8	-19,3	-13,5	-13,4	-8,4
versicherte Summe	-16,0	-26,3	-9,3	-23,5	-8,2

\* an der GDV-Statistik beteiligen sich derzeit 20 überbetriebliche Pensionskassen (überwiegend Gründungen von Versicherern)

1 ohne Beiträge aus der RfB

2 Neugeschäft laufende Beiträge für ein Jahr zuzüglich zehn Prozent der Einmalbeiträge

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Bestand</b>					
gebuchte Brutto-Beiträge (Mio. EUR) <sup>1</sup>	712,0	453,7	1 055,5	409,2	798,6
Anzahl der Verträge (in 1000)	238,0	262,2	289,1	317,0	344,1
<b>Neuzugang</b>					
Anzahl der Verträge (in 1000)	55,4	25,6	29,8	30,8	31,8
Beitragssumme (Mio. EUR)	1 055,4	713,9	1 262,0	625,7	939,2
laufender Beitrag	429,9	365,1	331,0	333,8	264,3
Einmalbeitrag	625,5	348,8	931,0	291,9	674,9
annual premium equivalent (Mio. EUR) <sup>2</sup>	79,0	48,8	107,2	43,1	77,8
<b>Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent</b>					
<b>Bestand</b>					
gebuchte Brutto-Beiträge	-14,4	-36,3	132,6	-61,2	95,2
Anzahl der Verträge	28,7	10,1	10,3	9,6	8,6
<b>Neuzugang</b>					
Anzahl der Verträge	-48,7	-53,7	16,1	3,5	3,1
Beitragssumme	-11,7	-32,3	76,8	-50,4	50,1
laufender Beitrag	-1,0	-15,1	-9,3	0,8	-20,8
Einmalbeitrag	-17,8	-44,2	166,9	-68,7	131,3
annual premium equivalent <sup>2</sup>	-16,9	-38,2	119,5	-59,8	80,6
	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Bestand</b>					
gebuchte Brutto-Beiträge (Mio. EUR) <sup>1</sup>	395,7	435,1	542,5	1 836,5	1 367,6
Anzahl der Verträge (in 1000)	463,7	488,2	509,9	531,8	546,5
<b>Neuzugang</b>					
Anzahl der Verträge (in 1000)	123,1	29,6	25,0	23,8	19,0
Beitragssumme (Mio. EUR)	574,9	558,4	658,5	1 986,4	1 607,8
laufender Beitrag	313,9	257,8	256,3	289,4	387,9
Einmalbeitrag	261,0	300,5	402,2	1 697,0	1 219,9
annual premium equivalent (Mio. EUR) <sup>2</sup>	38,8	40,2	49,5	180,2	135,6
<b>Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent</b>					
<b>Bestand</b>					
gebuchte Brutto-Beiträge	-50,4	10,0	24,7	238,5	-25,5
Anzahl der Verträge	34,7	5,3	4,5	4,3	2,8
<b>Neuzugang</b>					
Anzahl der Verträge	287,4	-75,9	-15,6	-4,9	-20,2
Beitragssumme	-38,8	-2,9	17,9	201,7	-19,1
laufender Beitrag	18,8	-17,9	-0,6	12,9	34,0
Einmalbeitrag	-61,3	15,2	33,8	321,9	-28,1
annual premium equivalent <sup>2</sup>	-50,1	3,6	23,1	263,6	-24,7

\* an der GDV-Statistik beteiligen sich derzeit 16 Pensionsfonds (überwiegend Gründungen von Versicherern)

1 ohne Beiträge aus der RfB

2 Neugeschäft laufende Beiträge für ein Jahr zuzüglich zehn Prozent der Einmalbeiträge

Quelle: GDV

Jahr	Leben i.e.S.		Pensionskassen/ Pensionsfonds <sup>1</sup>		insgesamt	
	in Mrd. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent	in Mrd. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent	in Mrd. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent
1975	8,218	7,7	–	x	8,218	7,7
1980	13,215	8,8	–	x	13,215	8,8
1985	18,385	6,1	–	x	18,385	6,1
1990	27,403	9,5	–	x	27,403	9,5
1991	31,098	13,5	–	x	31,098	13,5
1992	34,489	10,9	–	x	34,489	10,9
1993	38,514	11,7	–	x	38,514	11,7
1994	42,416	10,1	–	x	42,416	10,1
1995	45,201	6,6	–	x	45,201	6,6
1996	47,494	5,1	–	x	47,494	5,1
1997 <sup>2</sup>	50,500	4,8	–	x	50,500	4,8
1998	52,505	4,0	–	x	52,505	4,0
1999	58,749	11,9	–	x	58,749	11,9
2000	61,225	4,2	–	x	61,225	4,2
2001	62,387	1,9	0,178	x	62,565	2,2
2002	65,018	4,2	0,283	58,8	65,301	4,4
2003	67,618	4,0	0,956	238,0	68,574	5,0
2004	68,399	1,2	1,944	103,3	70,343	2,6
2005	72,636	6,2	2,608	34,1	75,244	7,0
2006	74,872	3,1	3,583	37,4	78,455	4,3
2007	75,434	0,8	3,533	-1,4	78,967	0,7
2008	76,306	1,2	3,279	-7,2	79,585	0,8
2009	81,371	6,6	3,877	18,2	85,248	7,1
2010	87,159	7,1	3,196	-17,6	90,355	6,0
2011	83,191	-4,6	3,610	13,0	86,801	-3,9
2012	84,082	1,1	3,258	-9,7	87,340	0,6
2013	87,437	4,0	3,389	4,0	90,826	4,0
2014	90,306	3,3	3,369	-0,6	93,676	3,1
2015	88,004	-2,5	4,655	38,2	92,659	-1,1
2016	86,675	-1,5	4,088	-12,2	90,763	-2,0
<b>jahresdurchschnittliche Veränderungsdaten in Prozent</b>						
1980–1990	7,6	x	x	x	7,6	x
1990–2000	8,4	x	x	x	8,4	x
2000–2010	3,6	x	x	x	4,0	x
2010–2016	-0,1	x	x	x	0,1	x

\* gebuchte Brutto-Beiträge ohne Beiträge aus der RfB

1 an der GDV-Statistik beteiligen sich derzeit 20 überbetriebliche Pensionskassen und 16 Pensionsfonds (überwiegend Gründungen von Versicherern)

2 zum 01.01.1998 fand eine größere Bestandsübertragung von einem Nicht-Mitgliedsunternehmen zu einem Mitgliedsunternehmen statt, die Brutto-Beiträge für 1997 wurden entsprechend angepasst, die Wachstumsrate für 1997 bezieht sich auf die Brutto-Beiträge in 1997 ohne Bestandsübertragung

Jahr	laufende Beiträge <sup>1</sup>		Einmalbeiträge <sup>2</sup>		insgesamt		Anteil Einmal- beiträge <sup>2</sup>  in Prozent
	in Mrd. EUR	Verän- derung gegen Vorjahr in Prozent	in Mrd. EUR	Verän- derung gegen Vorjahr in Prozent	in Mrd. EUR	Verän- derung gegen Vorjahr in Prozent	
2002	58,131	4,3	7,170	7,4	65,301	4,4	11,0
2003	60,222	3,6	8,352	16,5	68,574	5,0	12,2
2004	62,401	3,6	7,942	-4,9	70,343	2,6	11,3
2005	65,844	5,5	9,400	18,4	75,244	7,0	12,5
2006	65,751	-0,1	12,704	35,2	78,455	4,3	16,2
2007	66,091	0,5	12,876	1,4	78,967	0,7	16,3
2008	66,445	0,5	13,140	2,1	79,585	0,8	16,5
2009	64,255	-3,3	20,993	59,8	85,248	7,1	24,6
2010	63,323	-1,5	27,031	28,8	90,355	6,0	29,9
2011	63,908	0,9	22,893	-15,3	86,801	-3,9	26,4
2012	64,603	1,1	22,737	-0,7	87,340	0,6	26,0
2013	64,899	0,5	25,927	14,0	90,826	4,0	28,5
2014	64,400	-0,8	29,275	12,9	93,676	3,1	31,3
2015	64,564	0,3	28,095	-4,0	92,659	-1,1	30,3
2016	64,351	-0,3	26,413	-6,0	90,763	-2,0	29,1

\* Lebensversicherung i.e.S., Pensionskassen und Pensionsfonds; an der GDV-Statistik beteiligen sich derzeit neben der Lebensversicherung i.e.S. 20 überbetriebliche Pensionskassen und 16 Pensionsfonds (überwiegend Gründungen von Versicherern)

\*\* jeweils gebuchte Brutto-Beiträge ohne Beiträge aus der RfB

1 bis 2003 einschl. Einmalbeiträge aus Zusatzversicherungen der Lebensversicherung i.e.S.

2 Einmalbeiträge der Pensionsfonds aus Neugeschäft; bis 2003 ohne Einmalbeiträge aus Zusatzversicherungen der Lebensversicherung i.e.S.

# Struktur der Beiträge in der Lebensversicherung\*

## – nach Versicherungsarten

# 35

Jahr	Kapital- versicherung	Fondsge- bundene Kapital- und Renten- versicherung	Renten- und Pensions- versicherung	Invalidi- täts- versiche- rung <sup>1</sup>	Kollektiv- versicherung	Zusatzver- sicherung <sup>2</sup>
Anteil in Prozent <sup>3</sup>						
2001	55,6	5,7	22,1	°	11,1	5,5
2002	52,6	7,3	22,5	°	11,4	6,1
2003	46,3	8,4	25,5	°	13,1	6,7
2004	44,0	9,4	27,4	°	12,3	6,9
2005	41,6	10,4	28,6	°	12,4	6,9
2006	38,3	11,7	31,5	°	11,9	6,6
2007	36,5	13,3	30,8	°	12,6	6,8
2008	35,5	14,5	30,7	°	12,2	7,0
2009	34,8	13,3	33,3	°	12,0	6,7
2010	32,2	13,0	35,4	°	12,9	6,4
2011	30,5	14,8	34,8	°	12,7	7,2
2012	28,7	14,6	33,7	2,8	13,2	7,0
2013	27,0	14,3	36,4	2,9	12,5	6,9
2014	25,9	14,8	36,0	3,0	13,6	6,7
2015	25,1	16,1	35,1	3,4	13,6	6,7
2016	24,2	17,0	34,4	3,8	13,8	6,8

\* Lebensversicherung i.e.S., Pensionskassen und Pensionsfonds; an der GDV-Statistik beteiligen sich derzeit neben der Lebensversicherung i.e.S. 20 überbetriebliche Pensionskassen und 16 Pensionsfonds (überwiegend Gründungen von Versicherern)

1 bis 2011 Daten in vorangehenden Rubriken enthalten

2 ab 2004 anteilige Berücksichtigung der Zusatzversicherungen von Pensionskassen

3 gemessen an den gebuchten Brutto-Beiträgen des selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäfts

Jahr	laufende Beiträge <sup>1</sup>		Einmalbeiträge <sup>2</sup>		insgesamt <sup>3</sup>		Anteil Einmal- beiträge <sup>2</sup>
	in Mrd. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent	in Mrd. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent	in Mrd. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent	in Prozent
1976	8,604	8,3	0,364	34,2	8,970	9,2	4,1
1980	12,634	9,3	0,579	-1,7	13,215	8,8	4,4
1985	17,557	6,5	0,827	-2,1	18,386	6,1	4,5
1990	26,022	10,3	1,381	-3,6	27,403	9,5	5,0
1991	29,653	14,0	1,445	4,6	31,098	13,5	4,6
1992	32,620	10,0	1,869	29,3	34,489	10,9	5,4
1993	35,724	9,5	2,790	49,3	38,514	11,7	7,2
1994	39,019	9,2	3,398	21,8	42,416	10,1	8,0
1995	41,223	5,6	3,978	17,1	45,201	6,6	8,8
1996	43,394	5,3	4,100	3,0	47,494	5,1	8,6
1997 <sup>4</sup>	46,089	4,6	4,411	7,1	50,500	4,8	8,7
1998	47,556	3,2	4,949	12,2	52,505	4,0	9,4
1999	51,501	8,3	7,248	46,5	58,749	11,9	12,3
2000	54,444	5,7	6,781	-6,4	61,225	4,2	11,1
2001	55,714	2,3	6,674	-1,6	62,387	1,9	10,7
2002	57,895	3,9	7,122	6,7	65,018	4,2	11,0
2003	59,374	2,6	8,244	15,8	67,618	4,0	12,2
2004	60,673	2,2	7,726	-6,3	68,399	1,2	11,3
2005	63,419	4,5	9,217	19,3	72,636	6,2	12,7
2006	63,125	-0,5	11,747	27,4	74,872	3,1	15,7
2007	63,345	0,3	12,089	2,9	75,434	0,8	16,0
2008	63,643	0,5	12,663	4,8	76,306	1,2	16,6
2009	61,449	-3,4	19,922	57,3	81,371	6,6	24,5
2010	60,539	-1,5	26,620	33,6	87,159	7,1	30,5
2011	61,096	0,9	22,094	-17,0	83,191	-4,6	26,6
2012	61,756	1,1	22,326	1,1	84,082	1,1	26,6
2013	62,034	0,5	25,403	13,8	87,437	4,0	29,1
2014	61,599	-0,7	28,707	13,0	90,306	3,3	31,8
2015	61,813	0,3	26,191	-8,8	88,004	-2,5	29,8
2016	61,646	-0,3	25,030	-4,4	86,675	-1,5	28,9

\* jeweils gebuchte Brutto-Beiträge ohne Beiträge aus der RfB

1 bis 2003 einschl. Einmalbeiträge aus Zusatzversicherungen

2 bis 2003 nur Einmalbeiträge aus Hauptversicherungen

3 bis 1986 einschl. Nebenleistungen Versicherungsnehmer

4 zum 01.01.1998 fand eine größere Bestandsübertragung von einem Nicht-Mitgliedsunternehmen zu einem Mitgliedsunternehmen statt, die Brutto-Beiträge für 1997 wurden entsprechend angepasst, die Wachstumsrate für 1997 bezieht sich auf die Brutto-Beiträge in 1997 ohne Bestandsübertragung

Jahr	Kapitalversicherung	Fondsgebundene Kapital- und Rentenversicherung	Renten- und Pensionsversicherung	Invaliditätsversicherung <sup>1</sup>	Kollektivversicherung <sup>2</sup>	Zusatzversicherung
Anteil in Prozent <sup>3</sup>						
1976	84,7	0,5	4,1	°	6,7	4,0
1980	83,9	0,4	3,7	°	7,5	4,5
1985	83,3	0,3	4,0	°	7,1	5,3
1990	82,0	1,0	4,8	°	6,8	5,4
1991	81,4	1,4	5,1	°	6,7	5,4
1992	79,5	1,7	6,8	°	6,7	5,3
1993	76,1	1,9	10,1	°	6,7	5,2
1994	72,5	2,0	12,4	°	7,9	5,2
1995	70,0	2,2	14,0	°	8,6	5,2
1996	68,4	2,5	14,7	°	9,1	5,3
1997 <sup>4</sup>	66,2	2,4	16,4	°	9,6	5,4
1998	63,4	2,9	18,1	°	10,1	5,5
1999	57,7	3,7	22,8	°	10,4	5,4
2000	55,6	5,7	22,1	°	11,1	5,5
2001	52,7	7,3	22,4	°	11,5	6,1
2002	49,8	8,2	23,6	°	11,8	6,6
2003	47,0	8,6	24,4	°	13,3	6,7
2004	45,3	9,6	25,5	°	12,6	7,0
2005	43,1	10,8	26,2	°	12,8	7,1
2006	40,1	12,3	28,4	°	12,4	6,8
2007	38,3	13,9	27,6	°	13,2	7,0
2008	37,0	15,1	27,9	°	12,8	7,2
2009	36,5	13,9	30,1	°	12,6	6,9
2010	33,4	13,5	33,2	°	13,3	6,6
2011	31,9	15,4	32,1	°	13,2	7,4
2012	29,8	15,2	31,2	2,9	13,7	7,2
2013	28,0	14,9	34,1	3,0	13,0	7,0
2014	26,9	15,3	33,7	3,1	14,1	6,9
2015	26,5	16,9	31,7	3,5	14,3	7,0
2016	25,3	17,8	31,4	3,9	14,5	7,1

1 bis 2011 Daten in vorangehenden Rubriken enthalten

2 seit 1994 sind in den Kollektivversicherungen rabattierte Einzelversicherungen enthalten, die vorher unter Kapital-Einzelversicherungen erfasst wurden

3 gemessen an den gebuchten Brutto-Beiträgen des selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäfts

4 zum 01.01.1998 fand eine größere Bestandsübertragung von einem Nicht-Mitgliedsunternehmen zu einem Mitgliedsunternehmen statt, die 1997er Vergleichswerte wurden entsprechend angepasst, ein Vergleich mit den 1996er Werten ist nicht aussagekräftig



	1995	2000	2005	2010	2015	2016
Anzahl in 1000						
Einzelversicherungen						
Kapitalversicherungen	2 768,5	1 486,5	962,4	561,3	417,2	428,4
Fondsgebundene Kapitalversicherungen <sup>1</sup>	220,1	1 281,7	391,8	156,7	79,3	76,6
Fondsgebundene Rentenversicherungen	°	°	857,0	982,0	748,1	805,6
Risikoversicherungen	603,9	649,4	738,7	706,0	555,8	537,6
Renten- und Pensionsversicherungen	727,7	961,8	1 868,7	1 506,1	878,8	783,3
Invaliditätsversicherungen	38,8	184,4	323,6	403,3	415,2	423,5
Pflegerentenversicherungen	4,2	0,1	5,3	14,0	24,0	31,5
sonstige Einzelversicherungen <sup>2</sup>	6,8	6,1	73,0	309,1	451,2	447,6
Kollektivversicherungen						
Kapitalversicherungen	473,9	468,3	391,8	180,9	110,0	103,8
Renten- und Pensionsversicherungen	°	°	°	°	475,9	455,3
Bausparrisikoversicherungen	585,9	544,3	290,2	239,8	°	°
Restschuldversicherungen	1 183,7	1 481,2	1 103,5	517,4	678,4	718,2
sonstige Kollektivversicherungen <sup>3</sup>	140,2	238,0	331,0	554,2	280,5	267,7
<b>Neuzugang insgesamt</b>	<b>6 753,7</b>	<b>7 301,8</b>	<b>7 337,0</b>	<b>6 130,8</b>	<b>5 114,4</b>	<b>5 079,1</b>
Anteil in Prozent						
Einzelversicherungen						
Kapitalversicherungen	41,0	20,3	13,1	9,2	8,2	8,4
Fondsgebundene Kapitalversicherungen <sup>1</sup>	3,2	17,5	5,3	2,6	1,6	1,5
Fondsgebundene Rentenversicherungen	°	°	11,7	16,0	14,6	15,9
Risikoversicherungen	8,9	8,9	10,1	11,5	10,9	10,6
Renten- und Pensionsversicherungen	10,8	13,2	25,5	24,6	17,2	15,4
Invaliditätsversicherungen	0,6	2,5	4,4	6,6	8,1	8,3
Pflegerentenversicherungen	0,1	0,0	0,1	0,2	0,5	0,6
sonstige Einzelversicherungen <sup>2</sup>	0,1	0,1	0,9	5,0	8,8	8,8
Kollektivversicherungen						
Kapitalversicherungen	7,0	6,4	5,3	3,0	2,2	2,0
Renten- und Pensionsversicherungen	°	°	°	°	9,3	9,0
Bausparrisikoversicherungen	8,7	7,5	4,0	3,9	°	°
Restschuldversicherungen	17,5	20,3	15,1	8,4	13,3	14,1
sonstige Kollektivversicherungen <sup>3</sup>	2,1	3,3	4,5	9,0	5,5	5,3
<b>Neuzugang insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

\* eingelöster Neuzugang

1 1995 und 2000 einschl. fondsgebundener Rentenversicherungen

2 Lebensversicherungen ohne Überschussbeteiligung, Kapitalisierungsgeschäfte u. a.

3 ab 2014 ohne Renten- und Pensionsversicherungen, mit Bausparrisikoversicherungen

Bestand						
Jahr	Anzahl der Versicherungen		laufender Beitrag für ein Jahr		Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente	
	in 1000	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent
2001	415,8	x	86,7	x	2 631,0	x
2002	2 936,8	x	465,7	x	14 410,4	x
2003	3 352,0	14,1	532,8	14,4	16 593,6	15,2
2004	3 472,6	3,6	950,0	78,3	24 832,5	49,7
2005	4 418,7	27,2	1 291,5	36,0	32 593,0	31,3
2006	6 245,9	41,4	2 503,3	93,8	58 809,1	80,4
2007	8 042,0	28,8	3 333,3	33,2	77 114,6	31,1
2008	9 131,3	13,5	4 628,1	38,8	104 875,5	36,0
2009	9 825,8	7,6	5 041,0	8,9	113 515,4	8,2
2010	10 318,6	5,0	5 025,6	-0,3	122 269,6	7,7
2011	10 828,7	4,9	5 350,0	6,5	132 379,0	8,3
2012	10 856,2	0,3	5 421,0	1,3	136 055,0	2,8
2013	10 834,5	-0,2	5 449,9	0,5	138 859,0	2,1
2014	10 845,9	0,1	5 531,3	1,5	143 155,9	3,1
2015	10 802,5	-0,4	5 542,5	0,2	146 751,9	2,5
2016	10 707,7	-0,9	5 623,2	1,5	150 075,6	2,3

Neuzugang <sup>1</sup>					
Jahr	Anzahl der Versicherungen		laufender Beitrag für ein Jahr	Einmalbeitrag <sup>2</sup>	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente
	in 1000		in Mio. EUR		
2002	2 569,8		420,8	5,8	12 886,4
2003	521,4		121,3	33,2	3 494,2
2004	295,8		533,5	60,3	11 624,2
2005	1 119,1		450,6	106,5	10 150,3
2006	2 012,0		1 392,5	242,1	30 663,3
2007	2 067,1		1 101,3	470,4	24 600,5
2008	1 569,8		1 887,4	731,9	40 217,1
2009	1 159,8		987,0	1 074,9	21 514,9
2010	981,6		817,1	1 419,7	20 864,4
2011	946,4		829,6	1 360,2	21 595,9
2012	610,3		643,1	1 448,5	16 106,2
2013	452,9		546,8	1 470,2	13 632,8
2014	463,7		559,5	1 292,4	14 287,5
2015	372,6		502,2	1 373,9	12 756,2
2016	345,7		499,1	1 414,0	12 656,4

\* förderfähige Lebensversicherungen nach §82 Abs. 1 bis 3 EStG

1 eingelöster Neuzugang; bei laufendem Beitrag für ein Jahr und Versicherungssumme einschl. Summenerhöhungen aufgrund der Förderstufen (2004, 2006, 2008)

2 beinhaltet staatliche Zulagen

Bestand						
Jahr	Anzahl der Versicherungen		laufender Beitrag für ein Jahr		Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente	
	in 1000	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent
2005	147,8	x	219,8	x	3 832,6	x
2006	295,8	100,1	542,4	146,8	8 829,0	130,4
2007	608,1	105,6	1 255,8	131,5	20 431,5	131,4
2008	862,8	41,9	1 762,9	40,4	30 375,3	48,7
2009	1 080,0	25,2	2 122,0	20,4	36 354,0	19,7
2010	1 277,2	18,3	2 416,8	13,9	41 775,2	14,9
2011	1 489,7	16,6	2 764,1	14,4	47 751,6	14,3
2012	1 655,1	11,1	2 975,2	7,6	51 711,6	8,3
2013	1 763,2	6,5	3 074,5	3,3	53 836,2	4,1
2014	1 882,5	6,8	3 216,6	4,6	57 168,2	6,2
2015	1 974,8	4,9	3 342,9	3,9	59 941,1	4,9
2016	2 056,1	4,1	3 431,2	2,6	62 968,2	5,1

Neuzugang <sup>1</sup>				
Jahr	Anzahl der Versicherungen	laufender Beitrag für ein Jahr	Einmalbeitrag	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente
	in 1000	in Mio. EUR		
2005	153,2	221,2	44,6	3 885,5
2006	173,7	358,9	127,0	5 769,9
2007	317,8	730,4	347,6	11 675,4
2008	284,3	657,6	400,5	11 371,6
2009	234,1	542,1	397,3	9 365,2
2010	218,2	517,2	446,0	8 751,9
2011	211,3	548,1	473,9	9 011,0
2012	178,1	470,5	462,4	7 523,9
2013	119,0	367,5	524,1	5 754,3
2014	111,6	363,6	555,7	5 765,5
2015	98,2	337,2	643,2	5 554,0
2016	95,6	343,7	643,0	5 764,6

\* förderfähige Lebensversicherungen nach §10 Abs. 1 Nr. 2b EStG  
1 eingelöster Neuzugang

Jahr	Direktversicherungen		Rückdeckungsversicherungen	
	Anzahl in Mio.	Versicherungssumme in Mrd. EUR	Anzahl in Mio.	Versicherungssumme in Mrd. EUR
1974	1,34	7,13	°	°
1980	2,41	27,91	°	°
1990	3,83	67,86	°	°
1991	4,14	76,88	°	°
1992	4,43	88,03	°	°
1993	4,64	95,92	°	°
1994	4,78	102,79	°	°
1995	4,68	104,55	°	°
1996	5,12	117,69	°	°
1997	5,26	122,60	1,11	50,49
1998	5,39	129,68	1,08	53,96
1999	5,73	143,27	1,14	58,34
2000	5,80	148,01	1,33	66,12
2001	5,90	151,50	1,50	77,20
2002	5,83	153,15	1,80	86,31
2003	5,82	153,73	2,03	89,55
2004	5,94	158,39	2,18	91,03
2005	5,86	157,01	2,27	92,02
2006	6,02	162,47	2,36	91,11
2007	6,17	166,78	2,37	95,06
2008	6,40	173,35	2,50	97,65
2009	6,58	178,36	2,61	100,34
2010	6,75	183,38	2,76	104,29
2011	7,11	192,87	2,86	109,02
2012	7,41	200,63	2,99	113,51
2013	7,53	203,79	3,06	115,51
2014	7,64	207,59	3,17	117,29
2015	7,74	212,09	3,28	120,33
2016	7,89	218,99	3,34	120,53

Jahr	insgesamt	Unfall-ZV		BUZ/IZV		Risiko-ZV		Sonstige ZV	
Anzahl in Mio. (Anteil in Prozent)									
1990	39,2	29,1	(74,2)	8,5	(21,6)	0,7	(1,8)	0,9	(2,4)
1995	39,8	25,9	(65,0)	10,6	(26,5)	1,3	(3,4)	2,0	(5,1)
2000	39,1	21,2	(54,3)	12,9	(33,0)	2,0	(5,1)	3,0	(7,6)
2001	39,0	19,9	(51,1)	13,8	(35,3)	2,1	(5,4)	3,2	(8,2)
2002	38,5	18,6	(48,4)	14,2	(36,9)	2,0	(5,2)	3,7	(9,5)
2003	38,2	17,4	(45,6)	14,8	(38,8)	2,2	(5,6)	3,8	(10,0)
2004	37,8	16,1	(42,6)	15,4	(40,7)	2,5	(6,7)	3,8	(10,0)
2005	36,6	15,0	(40,9)	15,2	(41,6)	2,7	(7,3)	3,7	(10,2)
2006	35,5	13,9	(39,2)	15,1	(42,6)	2,8	(7,9)	3,7	(10,3)
2007	34,3	12,9	(37,7)	14,9	(43,4)	3,0	(8,6)	3,5	(10,3)
2008	32,7	11,9	(36,5)	14,5	(44,3)	3,0	(9,2)	3,3	(10,0)
2009	31,2	11,0	(35,3)	14,1	(45,3)	3,0	(9,7)	3,0	(9,7)
2010	30,0	10,2	(34,1)	13,8	(46,0)	3,1	(10,2)	2,9	(9,7)
2011	29,4	9,5	(32,3)	13,8	(47,0)	3,0	(10,3)	3,0	(10,4)
2012	28,5	8,7	(30,7)	13,7	(47,9)	3,1	(10,8)	3,0	(10,6)
2013	27,6	8,1	(29,2)	13,4	(48,5)	3,1	(11,2)	3,1	(11,1)
2014 <sup>1</sup>	27,8	8,4	(30,4)	13,2	(47,5)	3,1	(11,1)	3,1	(11,0)
2015	26,8	7,5	(28,1)	12,9	(48,2)	3,2	(12,0)	3,1	(11,7)
2016	24,9	6,6	(26,3)	12,6	(50,7)	3,0	(11,9)	2,8	(11,1)

Jahr	insgesamt	Unfall-ZV		BUZ/IZV		Risiko-ZV		Sonstige ZV	
Versicherte Summe in Mrd. EUR (Anteil in Prozent)									
1990	629,0	290,6	(46,2)	310,4	(49,3)	11,8	(1,9)	16,2	(2,6)
1995	899,0	329,5	(36,6)	491,5	(54,7)	27,8	(3,1)	50,2	(5,6)
2000	1 143,0	314,4	(27,5)	704,9	(61,7)	42,7	(3,7)	81,0	(7,1)
2001	1 222,3	302,2	(24,7)	790,2	(64,7)	44,0	(3,6)	85,9	(7,0)
2002	1 282,1	289,8	(22,6)	846,4	(66,0)	44,9	(3,5)	101,0	(7,9)
2003	1 347,7	281,7	(20,9)	909,5	(67,5)	49,0	(3,6)	107,5	(8,0)
2004	1 403,7	271,9	(19,4)	968,9	(69,0)	56,0	(4,0)	106,9	(7,6)
2005	1 391,5	259,0	(18,6)	970,5	(69,8)	57,5	(4,1)	104,5	(7,5)
2006	1 394,5	246,6	(17,7)	989,8	(71,0)	58,5	(4,2)	99,6	(7,1)
2007	1 388,1	235,4	(16,9)	1 003,4	(72,3)	59,7	(4,3)	89,6	(6,5)
2008	1 368,1	224,2	(16,4)	1 002,2	(73,2)	59,6	(4,4)	82,1	(6,0)
2009	1 357,9	211,5	(15,6)	1 013,3	(74,6)	58,3	(4,3)	74,8	(5,5)
2010	1 371,1	202,3	(14,8)	1 023,6	(74,7)	59,2	(4,3)	86,0	(6,2)
2011	1 387,0	192,5	(13,9)	1 039,5	(75,0)	58,7	(4,2)	96,2	(6,9)
2012	1 378,9	183,3	(13,3)	1 056,3	(76,6)	59,1	(4,3)	80,3	(5,8)
2013	1 380,3	173,9	(12,6)	1 061,2	(76,9)	58,3	(4,2)	86,9	(6,3)
2014 <sup>1</sup>	1 379,3	169,8	(12,3)	1 060,1	(76,9)	57,6	(4,2)	91,8	(6,7)
2015	1 375,9	158,8	(11,5)	1 059,2	(77,0)	58,2	(4,2)	99,7	(7,2)
2016	1 358,7	148,3	(10,9)	1 056,9	(77,8)	56,4	(4,2)	97,1	(7,1)

1 zum 01.01.2014 fand eine Bestandsübertragung von Unfallzusatzversicherungsverträgen von einem Nicht-Mitgliedsunternehmen zu einem Mitgliedsunternehmen statt, Werte nicht mit Vorjahr vergleichbar

Jahr	erbrachte Leistungen insgesamt		ausgezahlte Leistungen		Zuwachs der Leistungs- verpflichtungen
	in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR
1985	25 182	9,9	11 295	8,7	13 887
1990	34 909	2,9	17 888	11,1	17 021
1991	39 598	13,4	20 004	11,8	19 594
1992	44 701	12,9	21 785	8,9	22 916
1993	50 368	12,7	24 320	11,6	26 048
1994	55 026	9,2	27 685	13,8	27 341
1995	61 742	12,2	30 817	11,3	30 925
1996	65 862	6,7	33 269	8,0	32 594
1997 <sup>1</sup>	71 133	x	36 960	x	34 174
1998	76 836	8,0	40 226	8,8	36 609
1999	84 050	9,4	44 442	10,5	39 608
2000	88 080	4,8	49 405	11,2	38 675
2001	81 260	-7,7	52 340	5,9	28 920
2002	75 184	-7,5	56 244	7,5	18 940
2003	84 709	12,7	65 233	16,0	19 476
2004	81 622	-3,6	64 418	-1,2	17 204
2005	94 625	15,9	64 007	-0,6	30 617
2006	95 379	0,8	66 462	3,8	28 916
2007	90 869	-4,7	66 161	-0,5	24 708
2008	70 780	-22,1	71 876	8,6	-1 097
2009	104 646	47,8	71 196	-0,9	33 451
2010	107 361	2,6	71 915	1,0	35 446
2011	93 008	-13,4	84 971	18,2	8 038
2012	111 506	19,9	75 745	-10,9	35 761
2013	114 392	2,6	79 417	4,8	34 975
2014	120 395	5,2	84 418	6,3	35 977
2015	116 466	-3,3	82 002	-2,9	34 464
2016	115 060	-1,2	87 679	6,9	27 381
<b>jahresdurchschnittliche Veränderungsraten in Prozent</b>					
1985–1990	6,8	x	9,6	x	x
1990–2000	9,7	x	10,7	x	x
2000–2010	2,0	x	3,8	x	x
2010–2016	1,2	x	3,4	x	x

1 zum 01.01.1998 fand eine größere Bestandsübertragung von einem Nicht-Mitgliedsunternehmen zu einem Mitgliedsunternehmen statt, die 1997er Vergleichswerte wurden entsprechend angepasst, ein Vergleich mit den 1996er Werten ist nicht aussagekräftig

Gliederung der Versicherungsleistungen	2015		2016		Veränderung gegen Vorjahr in Prozent
	in Mio. EUR	Anteil in Prozent	in Mio. EUR	Anteil in Prozent	
Aufwendungen für Versicherungsfälle insgesamt	60 099,0	73,3	66 557,9	75,9	10,7
Kapitalbeträge aus Hauptversicherungen	48 941,5	59,7	55 101,2	62,8	12,6
fällig durch					
Tod	4 334,4	5,3	4 373,0	5,0	0,9
Invalidität, Heirat oder andere Ursachen	120,5	0,1	104,2	0,1	-13,5
Ablauf oder Erleben	44 486,6	54,3	50 624,0	57,7	13,8
Rentenbeträge aus Hauptversicherungen	7 147,7	8,7	7 323,2	8,4	2,5
Kapitalbeträge aus Zusatzversicherungen	198,1	0,2	246,5	0,3	24,4
Rentenbeträge aus Zusatzversicherungen	2 337,0	2,8	2 420,2	2,8	3,6
sonstige Leistungen	1 474,6	1,8	1 466,8	1,7	-0,5
vorzeitige Leistungen	13 091,0	16,0	12 402,7	14,1	-5,3
ausgezählte Überschussguthaben <sup>1</sup>	8 811,8	10,7	8 718,3	9,9	-1,1
<b>an Versicherungsnehmer ausgezählte Leistungen insgesamt</b>	<b>82 001,8</b>	<b>100,0</b>	<b>87 678,9</b>	<b>100,0</b>	<b>6,9</b>

1 ausgezahlte Überschussguthaben, Schlussüberschussanteile, Todesfallmehrleistungen und ähnliche Leistungsbestandteile, soweit sie nicht – z. B. bei Verwendung der Überschussanteile zur Erhöhung der Versicherungssumme – bereits in den vorgenannten Leistungspositionen enthalten sind

Anlagearten	2011	2012	2013	2014	2015	2016
in Mrd. EUR						
<b>Renten</b>	<b>664,5</b>	<b>688,2</b>	<b>708,4</b>	<b>730,0</b>	<b>744,9</b>	<b>760,3</b>
Hypotheken	49,6	49,4	49,0	47,9	49,0	50,6
Darlehen	192,5	188,9	180,3	178,0	170,2	164,5
Darlehen an Kreditinstitute u. lfd. Guthaben	107,7	102,9	93,9	88,6	79,0	71,2
Darlehen an öffentlichen Sektor	73,4	74,0	74,6	77,4	79,2	80,1
Darlehen an Unternehmen	6,3	6,6	7,4	7,9	8,2	9,4
Policendarlehen	4,6	4,4	4,1	3,8	3,3	2,9
Andere	0,5	1,0	0,3	0,3	0,5	0,9
Pfandbriefe / Covered Bonds	158,4	153,1	146,7	141,2	135,2	126,6
Börsennotierte Schuldverschreibungen <sup>1</sup>	67,9	83,5	100,9	110,1	123,5	138,3
in Fonds enthaltene Renten <sup>2</sup>	156,5	173,3	189,4	209,2	220,9	235,5
Nachränge und Genussrechte	16,1	14,5	13,6	14,9	15,7	15,3
andere Renten	23,5	25,5	28,6	28,8	30,4	29,5
<b>Aktien</b>	<b>21,3</b>	<b>21,1</b>	<b>26,0</b>	<b>28,8</b>	<b>36,2</b>	<b>39,0</b>
direkt gehalten	2,4	1,7	1,5	1,3	1,1	0,9
über Fonds gehalten	18,8	19,4	24,5	27,5	35,2	38,0
<b>Beteiligungen</b>	<b>18,5</b>	<b>19,1</b>	<b>18,7</b>	<b>18,6</b>	<b>20,8</b>	<b>32,7</b>
<b>Immobilien</b>	<b>26,3</b>	<b>27,7</b>	<b>29,2</b>	<b>30,2</b>	<b>31,2</b>	<b>32,3</b>
direkt gehalten	17,6	18,6	19,5	20,1	20,5	20,2
über Fonds gehalten	8,7	9,2	9,7	10,1	10,7	12,1
<b>Sonstige</b>	<b>12,3</b>	<b>12,7</b>	<b>13,7</b>	<b>15,1</b>	<b>18,4</b>	<b>20,9</b>
<b>insgesamt</b>	<b>742,7</b>	<b>768,9</b>	<b>796,1</b>	<b>822,7</b>	<b>851,5</b>	<b>885,1</b>
nachrichtlich:						
Nettoverzinsung der Kapitalanlagen in Prozent	4,1	4,6	4,7 <sup>3</sup>	4,6 <sup>3</sup>	4,5 <sup>3</sup>	4,4 <sup>3</sup>
laufende Durchschnittsverzinsung der Kapitalanlagen in Prozent	4,2	4,0	4,0	3,9	3,6	3,4
Kapitalanlagen für fondsgebundene Policen	54,6	65,1	76,9	87,4	95,1	100,6
Stand der Leistungsverpflichtungen	785,4	821,1	856,1	892,1	926,5	953,9
Eigenkapital	12,0	12,9	13,1	13,8	14,7	15,4

\* ohne Pensionskassen und Pensionsfonds; Stand am 31.12.; ohne Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft und Kapitalanlagen, bei denen das Kapitalanlagerisiko vom Versicherten getragen wird (v.a. aus fondsgebundenen Lebensversicherungen)

1 insbesondere Anleihen öffentlicher (Zentralregierungen, Länder u. Kommunen) und staatsnaher Emittenten (z.B. KfW, EIB) sowie Unternehmensanleihen

2 darunter über Fonds gehaltene Anleihen öffentlicher und staatsnaher Emittenten, Pfandbriefe / Covered Bonds und Unternehmensanleihen etc.

3 Sondereffekt durch verstärkte Realisierung von Bewertungsreserven



Anlagearten	2011	2012	2013	2014	2015	2016
in Prozent						
<b>Renten</b>	<b>89,5</b>	<b>89,5</b>	<b>89,0</b>	<b>88,7</b>	<b>87,5</b>	<b>85,9</b>
Hypotheken	6,7	6,4	6,1	5,8	5,8	5,7
Darlehen	25,9	24,6	22,6	21,6	20,0	18,6
Darlehen an Kreditinstitute u. lfd. Guthaben	14,5	13,4	11,8	10,8	9,3	8,0
Darlehen an öffentlichen Sektor	9,9	9,6	9,4	9,4	9,3	9,0
Darlehen an Unternehmen	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	1,1
Policendarlehen	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,3
Andere	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Pfandbriefe / Covered Bonds	21,3	19,9	18,4	17,2	15,9	14,3
Börsennotierte Schuldverschreibungen <sup>1</sup>	9,1	10,9	12,7	13,4	14,5	15,6
in Fonds enthaltene Renten <sup>2</sup>	21,1	22,5	23,8	25,4	25,9	26,6
Nachränge und Genussrechte	2,2	1,9	1,7	1,8	1,8	1,7
andere Renten	3,2	3,3	3,6	3,5	3,6	3,3
<b>Aktien</b>	<b>2,9</b>	<b>2,7</b>	<b>3,3</b>	<b>3,5</b>	<b>4,3</b>	<b>4,4</b>
direkt gehalten	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
über Fonds gehalten	2,5	2,5	3,1	3,3	4,1	4,3
<b>Beteiligungen</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>2,4</b>	<b>2,3</b>	<b>2,4</b>	<b>3,7</b>
<b>Immobilien</b>	<b>3,5</b>	<b>3,6</b>	<b>3,7</b>	<b>3,7</b>	<b>3,7</b>	<b>3,6</b>
direkt gehalten	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,3
über Fonds gehalten	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,4
<b>Sonstige</b>	<b>1,7</b>	<b>1,7</b>	<b>1,7</b>	<b>1,8</b>	<b>2,2</b>	<b>2,4</b>
<b>insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

\* ohne Pensionskassen und Pensionsfonds; Stand am 31.12.; ohne Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft und Kapitalanlagen, bei denen das Kapitalanlagerisiko vom Versicherten getragen wird (v.a. aus fondsgebundenen Lebensversicherungen)

1 insbesondere Anleihen öffentlicher (Zentralregierungen, Länder u. Kommunen) und staatsnaher Emittenten (z. B. KfW, EIB) sowie Unternehmensanleihen

2 darunter über Fonds gehaltene Anleihen öffentlicher und staatsnaher Emittenten, Pfandbriefe / Covered Bonds und Unternehmensanleihen etc.

	1970	1980	1990	2000 <sup>1</sup>	2005
Anzahl Pensionskassen unter Bundesaufsicht	201	177	153	134	160
gebuchte Brutto-Beiträge (Mio. EUR)	539,6	1 496,3	2 866,0	1 952,3	5 376,4
Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle (Mio. EUR)	328,3	689,7	2 046,2	2 431,0	3 113,8
Bestand an Kapitalanlagen (Mrd. EUR) <sup>2</sup>	°	16,5	35,2	69,0	86,3
Bestand an Pensionsversicherungen (Anzahl in 1000) <sup>2</sup>					
Anwärter	1 922,5	2 202,2	2 556,8	2 402,2	5 473,9
Invaliden und Altersrentner	262,0	387,3	615,7	906,2	1 038,1
Hinterbliebene	91,1	109,6	107,5	134,4	139,1

	2010	2012	2013	2014	2015
Anzahl Pensionskassen unter Bundesaufsicht	152	148	146	142	140
gebuchte Brutto-Beiträge (Mio. EUR)	5 861,8	6 313,3	6 554,3	6 711,5	6 603,3
Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle (Mio. EUR)	3 657,9	3 669,8	3 781,6	3 924,9	4 245,2
Bestand an Kapitalanlagen (Mrd. EUR) <sup>2</sup>	108,9	122,5	130,0	137,9	146,3
Bestand an Pensionsversicherungen (Anzahl in 1000) <sup>2</sup>					
Anwärter	6 536,7	7 015,2	7 153,6	7 296,8	7 371,4
Invaliden und Altersrentner	1 039,5	1 057,8	1 065,9	1 083,2	1 124,3
Hinterbliebene	139,8	145,5	148,8	151,7	155,7

\* Pensionskassen unter Bundesaufsicht

1 ab 2000 Werte teilweise nicht mit Vorjahren vergleichbar

2 Stand am 31.12.

Quelle: BaFin

	2002	2005	2006	2007	2008	2009
Anzahl der Pensionsfonds	18	23	23	26	27	29
gebuchte Brutto-Beiträge (Mio. EUR)	64,1	535,3	1 013,8	12 687,1	2 088,6	4 868,9
Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle (Mio. EUR)	0,0	3,1	33,3	584,4	1 129,8	1 405,7
Bestand an Kapitalanlagen für Rech- nung und Risiko des Pensionsfonds (Mio. EUR) <sup>1</sup>	100,1	329,7	512,2	640,5	722,6	874,9
Bestand an Kapitalanlagen für Rech- nung und Risiko von Arbeitnehmern und Arbeitgebern (Mio. EUR) <sup>1</sup>	46,8	739,3	1 597,7	13 412,6	13 645,3	17 783,7
Bestand an Versorgungsverhältnissen (Anzahl in 1000) <sup>1</sup>						
Anwärter	58,7	135,0	303,7	361,2	391,7	413,9
Invaliden und Altersrentner	0,0	28,6	35,7	163,5	168,3	206,7
Hinterbliebene	0,0	9,2	13,4	56,9	61,4	68,8

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Anzahl der Pensionsfonds	30	30	30	31	31	31
gebuchte Brutto-Beiträge (Mio. EUR)	6 144,6	2 381,7	831,2	742,6	1 143,0	2 893,6
Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle (Mio. EUR)	1 479,3	1 761,9	1 887,6	1 863,3	1 861,7	1 948,0
Bestand an Kapitalanlagen für Rech- nung und Risiko des Pensionsfonds (Mio. EUR) <sup>1</sup>	1 037,6	1 191,5	1 372,2	1 540,1	1 783,0	2 193,7
Bestand an Kapitalanlagen für Rech- nung und Risiko von Arbeitnehmern und Arbeitgebern (Mio. EUR) <sup>1</sup>	24 343,0	24 854,1	26 310,0	26 809,7	28 740,9	30 200,9
Bestand an Versorgungsverhältnissen (Anzahl in 1000) <sup>1</sup>						
Anwärter	463,7	491,6	614,3	636,7	581,5	603,2
Invaliden und Altersrentner	221,1	227,7	224,3	219,8	217,1	218,8
Hinterbliebene	72,3	73,8	74,1	74,3	74,2	74,9

Jahr	Aktiengesellschaften	Versicherungsvereine a.G.	Öffentlich-rechtliche VU	sonstige VU <sup>1</sup>
<b>Anzahl VU</b>				
1960	7	90	–	–
1970	8	57	–	–
1980	10	39	–	–
1990	18	37	1	–
2000	31	24	–	–
2001	31	24	–	–
2002	30	23	–	–
2003	31	23	–	–
2004	30	23	–	–
2005	29	23	–	–
2006	27	23	–	–
2007	28	23	–	–
2008	27	23	–	–
2009	28	23	–	–
2010	25	23	–	–
2011	25	23	–	–
2012	25	23	–	–
2013	25	23	–	–
2014	24	23	–	–
2015	24	23	–	–
<b>Marktanteil in Prozent<sup>2</sup></b>				
1960	33,7	66,3	–	–
1970	39,4	60,6	–	–
1980	43,3	56,7	–	–
1990	46,1	49,9	4,0	–
2000	53,0	47,0	–	–
2001	54,3	45,7	–	–
2002	53,3	46,7	–	–
2003	55,4	44,6	–	–
2004	54,9	45,1	–	–
2005	54,9	45,1	–	–
2006	54,6	45,4	–	–
2007	55,1	44,9	–	–
2008	56,8	43,2	–	–
2009	56,9	43,1	–	–
2010	57,0	43,0	–	–
2011	57,2	42,8	–	–
2012	57,2	42,8	–	–
2013	57,2	42,8	–	–
2014	57,3	42,7	–	–
2015	57,3	42,7	–	–

\* VU unter deutscher Aufsicht mit Geschäftstätigkeit ohne die zumeist regional tätigen kleineren VVaG unter Landesaufsicht, bis 1980 nur VU unter Bundesaufsicht

\*\* Aktiengesellschaften, die aufgrund der Eigentumsverhältnisse dem Bereich der öffentlichen Versicherer angehören oder deren Eigentümer die Rechtsform VVaG aufweisen, werden bei den AGs mit ausgewiesen

1 überwiegend deutsche Niederlassungen von VU mit Hauptsitz im Ausland; ab 2000 ohne Niederlassungen EWR-ausländischer VU

2 Anteil der Rechtsform an den Brutto-Beiträgen; bis 1980 gebuchte Brutto-Beiträge, ab 1990 verdiente Brutto-Beiträge

Jahr	Beiträge <sup>1</sup>			Versicherungsbestand <sup>2</sup>		
	insgesamt <sup>2</sup>	Krankenversicherung <sup>2</sup>	Pflegepflichtversicherung	insgesamt <sup>3</sup>	Vollversicherungte in der Krankenversicherung	Zusatzversicherungen
	in Mio. EUR			Anzahl in 1000		
1980	4 830	4 830	–	8 506	4 843	3 663
1985	6 573	6 573	–	9 559	5 241	4 318
1990	9 546	9 546	–	11 792	6 614	5 178
1995	16 408	15 155	1 253	°	6 945	°
2000	20 712	18 703	2 009	21 319	7 494	13 824
2001	21 718	19 763	1 955	21 623	7 710	13 913
2002	23 082	21 097	1 985	22 085	7 924	14 160
2003	24 741	22 893	1 848	22 798	8 110	14 687
2004	26 413	24 542	1 871	24 157	8 259	15 898
2005	27 348	25 480	1 868	25 461	8 373	17 088
2006	28 483	26 612	1 871	26 890	8 489	18 401
2007	29 461	27 578	1 883	28 558	8 549	20 009
2008	30 331	28 360	1 970	29 623	8 639	20 983
2009	31 468	29 394	2 074	30 289	8 811	21 478
2010	33 270	31 174	2 096	30 865	8 896	21 969
2011	34 667	32 562	2 105	31 475	8 976	22 499
2012	35 628	33 617	2 011	32 027	8 956	23 071
2013	36 051	33 989	2 062	32 785	8 890	23 895
2014	36 323	34 310	2 014	33 177	8 834	24 342
2015	36 822	34 626	2 196	33 557	8 787	24 770
2016 <sup>4</sup>	37 250	35 065	2 185	33 862	8 773	25 089
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent						
2003	7,2	8,5	-6,9	3,2	2,3	3,7
2004	6,8	7,2	1,2	6,0	1,8	8,2
2005	3,5	3,8	-0,2	5,4	1,4	7,5
2006	4,2	4,4	0,2	5,6	1,4	7,7
2007	3,4	3,6	0,6	6,2	0,7	8,7
2008	3,0	2,8	4,6	3,7	1,1	4,9
2009	3,8	3,6	5,6	2,3	2,0	2,4
2010	5,7	6,1	1,1	1,9	1,0	2,3
2011	4,2	4,5	0,4	2,0	0,9	2,4
2012	2,8	3,2	-4,5	1,8	-0,2	2,5
2013	x	x	2,5	x	-0,7	x
2014	0,8	0,9	-2,4	1,2	-0,6	1,9
2015	1,4	0,9	9,4	1,1	-0,5	1,7
2016 <sup>4</sup>	1,2	1,3	-0,5	0,9	-0,2	1,3
jahresdurchschnittliche Veränderungsrate in Prozent						
1980–1990	7,1	7,1	°	3,3	3,2	3,5
1990–2000	8,1	7,0	9,9 <sup>5</sup>	6,1	1,3	10,3
2000–2010	4,9	5,2	0,4	3,8	1,7	4,7
2010–2016	1,9	2,0	0,7	1,6	-0,2	8,1

1 gebuchte Brutto-Beiträge

2 ab 2013 einschl. außerordentlicher Mitgliedsunternehmen des PKV-Verbands, Werte nicht mit Vorjahr vergleichbar

3 Anzahl der Versicherten in der Krankheitsvollversicherung und Zusatzversicherungen, ohne Pflegepflichtversicherung und Besondere Versicherungsformen

4 vorläufige Werte

5 1995–2000

Quelle: PKV-Verband

# Struktur der Krankenversicherungsbeiträge – nach Versicherungsarten\*

# 50

Jahr	insgesamt <sup>1</sup>	Krankheits- vollver- sicherung	Zusatzversicherung <sup>1,2</sup>		Besondere Versicherungs- formen <sup>1,4</sup>	
			insgesamt	davon: Zusatzver- sicherungen zum GKV- Schutz <sup>3</sup>	insgesamt	davon: Auslands- reise- kranken- versicherung
in Mio. EUR						
1985	6 573	4 173	°	1 236	°	°
1990	9 546	6 435	°	1 619	°	°
1995	15 155	10 878	4 270	2 603	°	197
2000	18 703	13 722	4 533	2 854	449	244
2005	25 480	19 665	5 253	3 285	562	303
2006	26 612	20 510	5 494	3 520	608	329
2007	27 578	21 209	5 723	3 724	646	350
2008	28 360	21 790	5 899	3 931	672	367
2009	29 394	22 564	6 140	4 121	690	378
2010	31 174	24 072	6 406	4 338	696	364
2011	32 562	25 151	6 683	4 525	729	383
2012	33 617	25 863	7 028	4 757	726	369
2013	33 989	25 743	7 504	5 070	741	372
2014	34 310	25 775	7 766	5 204	769	381
2015	36 822	25 846	7 985	5 326	796	392
2016 <sup>5</sup>	37 250	26 130	8 155	5 425	780	360
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent						
2005	3,8	4,0	2,7	x	8,3	3,7
2006	4,4	4,3	4,6	7,2	8,2	8,7
2007	3,6	3,4	4,2	5,8	6,3	6,4
2008	2,8	2,7	3,1	5,6	3,9	4,9
2009	3,6	3,6	4,1	4,8	2,7	3,1
2010	6,1	6,7	4,3	5,3	0,9	-3,8
2011	4,5	4,5	4,3	4,3	4,7	5,1
2012	3,2	2,8	5,2	5,1	-0,4	-3,6
2013	x	-0,5	x	x	x	x
2014	0,9	0,1	3,5	2,6	3,7	2,6
2015	1,4	0,3	2,8	2,4	3,5	2,8
2016 <sup>5</sup>	1,2	1,1	2,1	1,9	-1,9	-7,7
jahresdurchschnittliche Veränderungsraten in Prozent						
1985–1990	7,7	9,0	°	5,5	°	°
1990–2000	7,0	7,9	1,2 <sup>6</sup>	5,8	6,9 <sup>7</sup>	4,4 <sup>6</sup>
2000–2010	5,2	5,8	3,5	4,3	4,5	4,1
2010–2016	3,0	1,4	4,1	3,8	1,9	-0,2

\* ohne Pflegepflichtversicherung

1 ab 2013 einschl. außerordentlicher Mitgliedsunternehmen des PKV-Verbands, Werte nicht mit Vorjahr vergleichbar

2 bis 1995 einschl. Besonderer Versicherungsformen

3 ab 2005 aufgrund veränderter Systematik Werte nicht mit Vorjahr vergleichbar

4 neben Auslandsreisekranken- einschl. Beihilfeablöse-, Restschulld- und Lohnfortzahlungsversicherung; bis 1995 in den Zusatzversicherungen enthalten; ab 2005 einschl. den speziellen Ausschnittsversicherungen

5 vorläufige Werte

6 1995–2000

7 1996–2000

Quelle: PKV-Verband

Jahr	vollversicherte Personen insgesamt <sup>1</sup>	davon:			Pflegepflicht-versicherte <sup>2</sup>
		mit Versiche-rung von Wahl-leistungen im Krankenhaus	mit Kranken-tagegeld-versicherung	Beihilfe-berechtigte	
Anzahl in 1000					
1985	5 241	4 809	°	°	–
1990	6 614	6 207	1 195	°	–
1991	6 333	5 839	1 291	°	–
1992	6 686	6 036	1 382	°	–
1993	6 829	6 234	1 419	°	–
1994	6 934	6 274	1 388	°	–
1995	6 945	6 234	1 393	°	7 912
1996	6 946	6 085	1 379	°	7 926
1997	7 065	6 257	1 460	°	8 008
1998	7 206	6 318	1 537	3 861	8 131
1999	7 356	6 417	1 609	3 849	8 226
2000	7 494	6 516	1 703	3 845	8 365
2001	7 710	6 747	1 793	3 900	8 619
2002	7 924	6 968	1 898	3 963	8 827
2003	8 110	7 102	1 953	4 018	8 999
2004	8 259	7 117	1 980	4 054	9 118
2005	8 373	7 206	2 012	4 120	9 164
2006	8 489	7 206	2 036	4 142	9 277
2007	8 549	7 215	2 029	4 149	9 320
2008	8 639	7 218	2 029	4 162	9 374
2009	8 811	7 300	2 055	4 194	9 534
2010	8 896	7 299	2 046	4 226	9 593
2011	8 976	7 323	2 050	4 247	9 667
2012	8 956	7 304	2 027	4 255	9 620
2013	8 890	7 250	1 973	4 256	9 538
2014	8 834	7 198	1 913	4 270	9 473
2015	8 787	7 173	1 859	4 292	9 414
2016 <sup>3</sup>	8 773	7 121	1 813	4 316	9 375

\* Stand am 31.12.

1 aufgrund veränderter Systematik Werte für 1991 und 1997 nicht mit Vorjahren vergleichbar

2 ab 2001 aufgrund veränderter Systematik Werte nicht mit Vorjahr vergleichbar

3 vorläufige Werte

# Versicherungsbestand\* in der Krankenversicherung – nach ausgewählten Versicherungsarten\*\*

# 52

Jahr	Krankentagegeldversicherung <sup>1</sup>	Krankenhaustagegeldversicherung	Pflegezusatzversicherung <sup>2</sup>	betriebliche Krankenversicherung	Auslandsreisekrankenversicherung <sup>3</sup>	Spezielle Ausschnittversicherungen
Anzahl in 1000						
1985	°	°	10	°	8 702	°
1990	°	°	103	°	16 521	°
1995	2 025	°	380	°	21 608	°
1996	2 027	7 430	405	°	22 629	°
1997	2 219	8 539	412	°	22 977	°
1998	2 338	8 535	543	°	23 041	°
1999	2 538	8 961	570	°	23 352	°
2000	2 623	8 936	605	°	25 425	°
2001	2 782	8 889	656	°	27 146	°
2002	2 942	8 790	690	°	26 824	°
2003	3 127	8 907	750	°	26 603	°
2004	3 243	8 949	787	°	26 576	°
2005	3 237	8 842	833	°	20 328	7 040
2006	3 337	8 744	989	°	21 136	8 077
2007	3 371	8 648	1 174	°	22 513	8 466
2008	3 404	8 546	1 316	°	23 763	9 981
2009	3 451	8 450	1 501	°	24 771	9 906
2010	3 537	8 334	1 700	°	24 542	11 134
2011	3 599	8 246	1 880	°	24 937	10 337
2012	3 628	8 154	2 187	°	24 706	10 670
2013	3 607	8 028	2 373	°	24 286	11 274
2014	3 586	7 937	2 482	°	24 377	11 584
2015	3 584	7 864	2 584	575	26 096	11 942
2016 <sup>4</sup>	3 598	7 803	2 700	607	25 372	°

\* Stand am 31.12.; in der Auslandsreisekrankenversicherung im Laufe eines Jahres versicherte Personen; ab 2013 einschl. außerordentlicher Mitgliedsunternehmen des PKV-Verbands

\*\* wichtige Zusatzversicherungen sowie Besondere Versicherungsformen, die sowohl von Gesetzlichen als auch Privatversicherten als Ergänzung zu ihrer Vollversicherung abgeschlossen werden können

1 einschl. vollversicherter Personen mit Krankentagegeldversicherung

2 ab 2013 einschl. staatlich geförderter Pflegezusatzversicherung

3 ab 2005 Umstellung der Zählung, ca. 6,5 Mio. Versicherte werden in die neue Versicherungsart „spezielle Ausschnittversicherungen“ gezählt

4 vorläufige Werte



Jahr	insgesamt <sup>1</sup>	Zahntarife <sup>2</sup>	ambulante Tarife <sup>2</sup>	Tarife für Wahlleistungen im Krankenhaus <sup>3</sup>
Anzahl in 1000				
1983	°	°	°	3 171
1985	°	°	°	3 406
1990	°	°	°	3 853
1995	°	1 370	1 370	4 296
1996	°	1 647	1 647	4 337
1997	12 772	3 419	3 419	4 359
1998	13 936	4 526	4 526	4 381
1999	13 775	4 359	4 359	4 362
2000	13 892	4 416	4 416	4 394
2001	14 073	4 608	4 608	4 453
2002	14 161	4 793	4 793	4 473
2003	14 684	5 094	5 094	4 715
2004	16 141	6 181	6 181	4 804
2005	11 693	7 794	5 038	5 040
2006	13 000	9 376	5 892	5 097
2007	14 382	10 794	6 347	5 168
2008	15 394	11 770	6 628	5 383
2009	16 118	12 382	6 762	5 565
2010	16 513	12 192	7 443	5 644
2011	17 139	13 219	7 678	5 713
2012	17 548	13 574	7 740	5 777
2013	18 069	14 152	7 752	5 815
2014	18 511	14 411	7 732	5 871
2015	18 872	14 970	7 870	5 980
2016 <sup>4</sup>	19 135	15 503	7 960	6 114

\* Stand am 31.12.; ab 2013 einschl. staatlich geförderter Pflegezusatzversicherung

\*\* Zusatzversicherungen, die in der Regel nur von gesetzlich Versicherten abgeschlossen werden

1 ab 2005 aufgrund veränderter Systematik Werte nicht mit Vorjahren vergleichbar

2 vor 2005 Zahntarife in ambulanten Tarifen inkludiert

3 ab 1995 aufgrund veränderter Systematik Werte nicht mit Vorjahren vergleichbar

4 vorläufige Werte

Jahr	Leistungen insgesamt <sup>1</sup>	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent <sup>1</sup>	Aufwendungen für:		
			Versicherungsfälle	Beitragsrück- erstattung	Zuführung zur Alterungs- rückstellung
in Mio. EUR					
1950	174	°	174	°	°
1960	482	°	452	30	°
1970	1 541	°	1 397	144	°
1980	4 567	°	3 696	279	616
1990	9 504	°	7 325	584	1 595
1991	10 656	12,1	8 106	678	1 872
1992	11 655	9,4	8 886	785	1 984
1993	13 389	14,9	9 625	1 319	2 445
1994	14 715	9,9	10 231	1 574	2 910
1995	16 804	14,2	10 981	2 038	3 785
1996	19 074	13,5	11 288	2 888	4 898
1997	20 321	6,5	12 060	2 847	5 414
1998	21 680	6,7	12 519	3 236	5 925
1999	23 858	10,0	13 038	3 296	7 524
2000	24 050	0,8	13 779	2 861	7 410
2001	25 744	7,0	14 770	2 305	8 669
2002	25 191	-2,1	15 454	1 660	8 077
2003	27 246	8,2	16 024	2 381	8 841
2004	28 562	4,8	16 655	3 234	8 673
2005	30 455	6,6	17 451	3 444	9 560
2006	31 758	4,3	18 034	3 662	10 062
2007	33 006	3,9	19 108	3 686	10 212
2008	33 648	1,9	20 421	2 493	10 734
2009	35 191	4,6	21 332	2 914	10 945
2010	38 612	9,7	22 171	3 760	12 681
2011	38 484	-0,3	22 904	4 157	11 423
2012	40 729	5,8	23 596	4 945	12 188
2013	41 695	x	24 401	4 898	12 396
2014	42 168	1,1	24 828	5 159	12 181
2015	44 134	4,7	26 122	4 121	13 891
jahresdurchschnittliche Veränderungs-raten in Prozent					
1950–1960	10,7	x	10,0	°	°
1960–1970	12,3	x	11,9	17,0	°
1970–1980	11,5	x	10,2	6,8	°
1980–1990	7,6	x	7,1	7,7	10,0
1990–2000	9,7	x	6,6	17,2	16,6
2000–2010	4,8	x	4,7	2,8	5,5
2010–2015	2,3	x	2,8	1,5	1,5

\* einschl. Pflegepflichtversicherung

1 ab 2013 einschl. außerordentlicher Mitgliedsunternehmen des PKV-Verbands

Quelle: PKV-Verband; BaFin

Jahr	Leistungen insgesamt	davon:					
		Krank- heits- kostenver- sicherung	Kranken- tagegeld- versiche- rung	Kranken- haustage- geldver- sicherung	Besondere Versiche- rungs- formen	Pflege- pflicht- versiche- rung	Pflege- zusatz- versiche- rung
in Mio. EUR							
2000	13 614,6	11 780,3	684,9	545,9	°	471,1	°
2001	14 419,7	12 564,7	701,8	526,7	°	486,1	°
2002	15 219,5	13 040,3	736,7	519	376,4	496,9	7,8
2003	15 810,0	13 609,0	729,8	508,9	381,6	517,9	9,9
2004	16 553,4	14 327,7	726	511,8	397	528,5	11,9
2005	17 300,2	15 023,5	717,9	508,9	432,8	549,8	14,6
2006	17 838,5	15 572,9	707,5	494,1	432	563,8	17,2
2007	18 897,6	16 546,5	705,4	500,6	499	578,1	20,3
2008	20 169,0	17 661,7	744,5	512,4	550,2	617,7	24,2
2009	21 121,1	18 546,5	803,8	507,4	576,6	667,7	29,6
2010	21 915,5	19 196,9	840,2	504,3	589,4	698,8	35,4
2011	22 774,1	19 967,8	864,0	505,3	609,5	720,5	44,4
2012	23 287,0	20 397,1	874,3	495,4	609	779,3	54,0
2013	24 349,1	21 361,5	884,7	495,6	605,8	857,1	67,4
2014	24 790,5	21 762,8	874,5	487,2	624,3	880,1	83,4
2015	25 907,9	22 717,5	874,2	486,8	679,3	967,8	104,1
2016 <sup>1</sup>	26 535,0	°	°	°	°	1 030,0	°
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent							
2001	5,9	6,7	2,5	-3,5	°	3,2	°
2002	5,5	3,8	5,0	-1,5	°	2,2	°
2003	3,9	4,4	-0,9	-1,9	1,4	4,2	26,9
2004	4,7	5,3	-0,5	0,6	4,0	2,0	20,2
2005	4,5	4,9	-1,1	-0,6	9,0	4,0	22,7
2006	3,1	3,7	-1,4	-2,9	-0,2	2,5	17,8
2007	5,9	6,3	-0,3	1,3	15,5	2,5	18,0
2008	6,7	6,7	5,5	2,4	10,3	6,9	19,2
2009	4,7	5,0	8,0	-1,0	4,8	8,1	22,3
2010	3,8	3,5	4,5	-0,6	2,2	4,7	19,6
2011	3,9	4,0	2,8	0,2	3,4	3,1	25,4
2012	2,3	2,1	1,2	-2,0	-0,1	8,2	21,6
2013	x	x	x	x	x	x	x
2014	1,8	1,9	-1,2	-1,7	3,1	2,7	23,7
2015	4,5	4,4	0,0	-0,1	8,8	10,0	24,8
2016 <sup>1</sup>	2,4	°	°	°	°	6,4	°

\* ab 2013 einschl. außerordentlicher Mitgliedsunternehmen des PKV-Verbands  
1 vorläufige Werte

# Ausgezählte Versicherungsleistungen der Krankenversicherung\* – nach Leistungsarten\*\*

# 56

Jahr	Leistungen insgesamt	ambulante Leistungen	stationäre Leistungen	Zahnleistungen	übrige Leistungsarten
in Mio. EUR					
2000	13 143,5	5 265,5	4 662,3	1 852,5	1 363,2
2001	13 933,6	5 772,1	4 762,2	2 030,4	1 368,9
2002	14 722,6	6 132,1	4 822,0	2 086,2	1 682,3
2003	15 292,1	6 582,3	4 866,7	2 160,0	1 683,1
2004	16 024,9	6 968,4	5 042,5	2 316,8	1 697,2
2005	16 750,4	7 382,8	5 203,8	2 436,9	1 726,9
2006	17 274,7	7 682,8	5 388,7	2 501,4	1 701,8
2007	18 319,5	8 273,9	5 556,0	2 716,6	1 773,0
2008	19 551,3	8 921,1	5 838,5	2 902,1	1 889,6
2009	20 453,4	9 316,0	6 114,0	3 039,4	1 984,0
2010	21 216,7	9 556,7	6 425,8	3 214,4	2 019,8
2011	22 053,6	9 864,4	6 695,1	3 408,3	2 085,8
2012	22 507,7	10 006,3	6 741,1	3 649,7	2 110,6
2013	23 492,0	10 453,9	7 002,2	3 905,4	2 130,5
2014	23 910,4	10 742,0	7 084,9	3 935,9	2 147,6
2015	24 940,1	11 239,9	7 443,2	4 034,4	2 222,6
2016 <sup>1</sup>	25 505,0	°	°	°	°
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent					
2001	6,0	9,6	2,1	9,6	0,4
2002	5,7	6,2	1,3	2,7	22,9
2003	3,9	7,3	0,9	3,5	0,0
2004	4,8	5,9	3,6	7,3	0,8
2005	4,5	5,9	3,2	5,2	1,7
2006	3,1	4,1	3,6	2,6	-1,5
2007	6,0	7,7	3,1	8,6	4,2
2008	6,7	7,8	5,1	6,8	6,6
2009	4,6	4,4	4,7	4,7	5,0
2010	3,7	2,6	5,1	5,8	1,8
2011	3,9	3,2	4,2	6,0	3,3
2012	2,1	1,4	0,7	7,1	1,2
2013	x	x	x	x	x
2014	1,8	2,8	1,2	0,8	0,8
2015	4,3	4,6	5,1	2,5	3,5
2016 <sup>1</sup>	2,3	°	°	°	°

\* ohne Pflegepflichtversicherung

\*\* ab 2013 einschl. außerordentlicher Mitgliedsunternehmen des PKV-Verbands, Werte nicht mit Vorjahr vergleichbar

1 vorläufige Werte

Quelle: PKV-Verband

	2010	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>1</sup>
<b>Absolute Werte</b>						
Bestand an Pflegepflichtversicherten (in 1000)	9 593,0	9 619,6	9 537,5	9 472,7	9 413,6	9 375,1
Beiträge (Mio. EUR) <sup>2</sup>	2 096,0	2 010,7	2 062,1	2 013,6	2 196,1	2 185,0
Leistungsempfänger (in 1000)	142,7	151,1	161,7	169,3	°	°
ambulante Pflege	99,4	105,8	114,6	120,6	128,1	°
Pflegestufe 0	°	1,1	4,6	5,3	7,0	°
Pflegestufe I	57,5	59,9	62,0	65,1	69,4	°
Pflegestufe II	31,3	34,7	36,7	38,6	39,9	°
Pflegestufe III	10,5	11,1	11,2	11,7	11,9	°
stationäre Pflege	43,3	45,4	47,1	48,7	49,9	°
Pflegestufe 0	°	0,1	0,3	0,2	0,4	°
Pflegestufe I	15,2	15,8	16,3	16,7	17,4	°
Pflegestufe II	18,1	19,1	19,6	20,4	20,7	°
Pflegestufe III	10,0	10,4	10,9	11,3	11,4	°
Leistungsauszahlungen (Mio. EUR)	698,8	779,3	857,1	880,1	967,8	1 030,0
ambulante Pflege	377,4	423,7	481,5	497,4	556,0	°
stationäre Pflege	321,4	355,6	375,6	382,7	411,8	°
<b>Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent</b>						
Bestand an Pflegepflichtversicherten (in 1000)	0,6	-0,5	-0,9	-0,7	-0,6	-0,4
Beiträge (Mio. EUR) <sup>2</sup>	1,0	-4,7	2,6	-2,4	9,1	-0,5
Leistungsempfänger (in 1000)	3,2	4,0	7,0	4,7	°	°
ambulante Pflege	2,9	4,3	8,3	5,2	6,3	°
Pflegestufe 0	°	°	327,2	16,7	31,1	°
Pflegestufe I	4,3	4,8	3,5	5,0	6,6	°
Pflegestufe II	1,3	3,7	5,8	5,2	3,4	°
Pflegestufe III	-1,0	2,7	0,9	4,5	1,5	°
stationäre Pflege	3,9	3,3	3,7	3,4	2,5	°
Pflegestufe 0	°	°	103,4	-18,6	59,6	°
Pflegestufe I	5,3	5,7	3,2	2,5	4,2	°
Pflegestufe II	3,9	2,1	2,6	4,1	1,7	°
Pflegestufe III	2,0	1,0	4,8	3,7	0,8	°
Leistungsauszahlungen (Mio. EUR)	4,5	7,5	10,0	2,7	10,0	6,4
ambulante Pflege	4,1	7,8	13,6	3,3	11,8	°
stationäre Pflege	4,9	7,3	5,6	1,9	7,6	°

1 vorläufige Werte

2 gebuchte Brutto-Beiträge

Quelle: PKV-Verband

	2010	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>1</sup>
<b>Absolute Werte</b>						
Bestand an Pflegezusatzversicherungen (in 1000)	1 699,5	2 186,7	2 373,4	2 481,8	2 583,6	2 699,8
Pflegetagegeldversicherung	1 505,5	1 984,7	2 150,4	2 254,3	2 378,4	2 493,8
Pflegekostenversicherung	289,5	332,9	363,0	371,4	353,7	357,2
Beiträge (Mio. EUR) <sup>2</sup>	438,5	576,0	709,8	755,2	818,0	890,0
Leistungsauszahlungen (Mio. EUR)	35,4	54,0	67,4	83,4	104,1	°
<b>zusätzlich: geförderte Pflegezusatzversicherung</b>						
Bestand an geförderten Pflegezusatzversicherungen (in 1000)	–	–	359,6	558,6	674,6	777,2
Beiträge (Mio. EUR) <sup>2</sup>	–	–	50,9	143,7	190,4	205,0
Leistungsauszahlungen (Mio. EUR)	–	–	0,1	0,1	0,3	°
<b>Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent</b>						
Bestand an Pflegezusatzversicherungen (in 1000)	°	°	8,5	4,6	4,1	4,3
Pflegetagegeldversicherung	°	°	8,3	4,8	5,5	4,6
Pflegekostenversicherung	°	°	9,0	2,3	-4,8	1,0
Beiträge (Mio. EUR) <sup>2</sup>	°	°	23,2	6,4	8,3	8,1
Leistungsauszahlungen (Mio. EUR)	°	°	24,8	23,7	24,8	°
<b>zusätzlich: geförderte Pflegezusatzversicherung</b>						
Bestand an geförderten Pflegezusatzversicherungen (in 1000)	–	–	x	55,3	20,8	13,2
Beiträge (Mio. EUR) <sup>2</sup>	–	–	x	182,3	32,5	7,1
Leistungsauszahlungen (Mio. EUR)	–	–	x	0,0	200,0	°

\* ab 2013 einschl. außerordentlicher Mitgliedsunternehmen des PKV-Verbands

1 vorläufige Werte

2 gebuchte Brutto-Beiträge

Quelle: PKV-Verband

Anlagearten	2011	2012	2013	2014	2015	2016
in Mrd. EUR						
<b>Renten</b>	<b>176,7</b>	<b>188,9</b>	<b>201,5</b>	<b>213,5</b>	<b>222,2</b>	<b>230,8</b>
Hypotheken	4,0	4,4	4,8	5,0	5,2	5,5
Darlehen	67,5	69,2	71,5	73,3	71,2	69,2
Darlehen an Kreditinstitute u. lfd. Guthaben	42,3	43,0	43,7	44,0	41,5	39,7
Darlehen an öffentlichen Sektor	24,2	24,6	26,0	27,1	27,5	26,8
Darlehen an Unternehmen	1,0	1,4	1,7	2,0	2,1	2,6
Policendarlehen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Andere	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Pfandbriefe / Covered Bonds	50,9	49,8	48,0	46,9	44,4	42,6
Börsennotierte Schuldverschreibungen <sup>1</sup>	15,8	22,3	28,7	34,2	40,6	47,6
in Fonds enthaltene Renten <sup>2</sup>	29,0	33,6	37,9	42,0	47,6	52,3
Nachränge und Genussrechte	4,5	4,0	3,7	3,9	4,0	3,9
andere Renten	4,9	5,7	6,8	8,2	9,1	9,8
<b>Aktien</b>	<b>2,6</b>	<b>3,7</b>	<b>4,9</b>	<b>6,0</b>	<b>8,5</b>	<b>10,7</b>
direkt gehalten	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
über Fonds gehalten	2,4	3,5	4,7	5,9	8,3	10,5
<b>Beteiligungen</b>	<b>4,3</b>	<b>4,7</b>	<b>5,0</b>	<b>5,1</b>	<b>5,9</b>	<b>6,8</b>
<b>Immobilien</b>	<b>4,5</b>	<b>4,8</b>	<b>5,2</b>	<b>5,9</b>	<b>6,6</b>	<b>7,5</b>
direkt gehalten	2,1	2,2	2,4	2,5	2,7	2,8
über Fonds gehalten	2,3	2,6	2,9	3,4	4,0	4,7
<b>Sonstige</b>	<b>1,6</b>	<b>2,1</b>	<b>2,2</b>	<b>2,7</b>	<b>3,7</b>	<b>4,9</b>
<b>insgesamt</b>	<b>189,6</b>	<b>204,3</b>	<b>218,8</b>	<b>233,2</b>	<b>246,9</b>	<b>260,7</b>
nachrichtlich:						
Eigenkapital	3,9	4,9	5,8	6,1	°	°
Alterungsrückstellungen	103,4	158,0	194,0	206,2	219,0	233,0

\* ohne Pensionskassen und Pensionsfonds; Stand am 31.12.; ohne Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft

1 insbesondere Anleihen öffentlicher (Zentralregierungen, Länder u. Kommunen) und staatsnaher Emittenten (z. B. KfW, EIB) sowie Unternehmensanleihen

2 darunter über Fonds gehaltene Anleihen öffentlicher und staatsnaher Emittenten, Pfandbriefe / Covered Bonds und Unternehmensanleihen etc.

Anlagearten	2011	2012	2013	2014	2015	2016
in Prozent						
<b>Renten</b>	<b>93,2</b>	<b>92,5</b>	<b>92,1</b>	<b>91,6</b>	<b>90,0</b>	<b>88,6</b>
Hypotheken	2,1	2,2	2,2	2,1	2,1	2,1
Darlehen	35,6	33,9	32,7	31,4	28,8	26,5
Darlehen an Kreditinstitute u. lfd. Guthaben	22,3	21,1	20,0	18,9	16,8	15,2
Darlehen an öffentlichen Sektor	12,7	12,0	11,9	11,6	11,1	10,3
Darlehen an Unternehmen	0,5	0,7	0,8	0,9	0,9	1,0
Policendarlehen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Andere	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1
Pfandbriefe / Covered Bonds	26,8	24,4	22,0	20,1	18,0	16,3
Börsennotierte Schuldverschreibungen <sup>1</sup>	8,3	10,9	13,1	14,7	16,4	18,3
in Fonds enthaltene Renten <sup>2</sup>	15,3	16,5	17,3	18,0	19,3	20,1
Nachränge und Genussrechte	2,4	1,9	1,7	1,7	1,6	1,5
andere Renten	2,6	2,8	3,1	3,5	3,7	3,7
<b>Aktien</b>	<b>1,4</b>	<b>1,8</b>	<b>2,2</b>	<b>2,6</b>	<b>3,4</b>	<b>4,1</b>
direkt gehalten	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
über Fonds gehalten	1,2	1,7	2,1	2,5	3,4	4,0
<b>Beteiligungen</b>	<b>2,3</b>	<b>2,3</b>	<b>2,3</b>	<b>2,2</b>	<b>2,4</b>	<b>2,6</b>
<b>Immobilien</b>	<b>2,4</b>	<b>2,4</b>	<b>2,4</b>	<b>2,5</b>	<b>2,7</b>	<b>2,9</b>
direkt gehalten	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
über Fonds gehalten	1,2	1,3	1,3	1,4	1,6	1,8
<b>Sonstige</b>	<b>0,8</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,2</b>	<b>1,5</b>	<b>1,9</b>
<b>insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

\* ohne Pensionskassen und Pensionsfonds; Stand am 31.12.; ohne Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft

1 insbesondere Anleihen öffentlicher (Zentralregierungen, Länder u. Kommunen) und staatsnaher Emittenten (z. B. KfW, EIB) sowie Unternehmensanleihen

2 darunter über Fonds gehaltene Anleihen öffentlicher und staatsnaher Emittenten, Pfandbriefe / Covered Bonds und Unternehmensanleihen etc.



Jahr	Aktiengesellschaften <sup>1</sup>	Versicherungsvereine a.G.	Öffentlich-rechtliche VU	sonstige VU <sup>2</sup>
Anzahl VU				
1960	79	168	5	38
1970	93	136	5	33
1980	132	91	5	93
1990	166	74	25	75
2000	174	63	16	7
2001	173	59	15	7
2002	165	59	12	7
2003	159	58	10	6
2004	154	59	10	6
2005	150	59	10	6
2006	150	59	10	6
2007	153	59	10	6
2008	145	59	10	4
2009	149	59	10	4
2010	144	60	10	4
2011	147	58	10	3
2012	144	59	10	3
2013	143	59	11	4
2014	141	58	11	3
2015	140	58	11	3
Marktanteil in Prozent <sup>3</sup>				
1960	77,9	12,5	2,7	7,0
1970	75,5	15,7	2,7	6,1
1980	72,3	19,1	3,0	5,6
1990	65,4	17,7	12,9	4,1
2000	74,4	15,0	8,3	1,3
2001	79,5	11,8	7,4	1,3
2002	81,7	12,7	4,1	1,5
2003	85,1	10,9	3,0	1,0
2004	84,7	11,1	3,1	1,1
2005	85,2	10,8	3,0	1,0
2006	86,3	9,7	3,1	1,0
2007	86,8	9,4	2,9	0,9
2008	87,1	9,1	3,1	0,8
2009	84,7	11,6	2,9	0,8
2010	86,2	10,1	2,9	0,8
2011	86,2	10,2	2,8	0,8
2012	85,6	10,8	2,8	0,8
2013	86,0	10,4	2,8	0,7
2014	86,6	9,7	2,9	0,7
2015	86,4	10,1	2,8	0,7

\* VU unter deutscher Aufsicht mit Geschäftstätigkeit ohne die zumeist regional tätigen kleineren VVaG unter Landesaufsicht, bis 1980 nur VU unter Bundesaufsicht

\*\* Aktiengesellschaften, die aufgrund der Eigentumsverhältnisse dem Bereich der öffentlichen Versicherer angehören oder deren Eigentümer die Rechtsform VVaG aufweisen, werden bei den AGs mit ausgewiesen

1 einschl. SE

2 überwiegend deutsche Niederlassungen von VU mit Hauptsitz im Ausland; ab 2000 ohne Niederlassungen EWR-ausländischer VU

3 Anteil der Rechtsform an den Brutto-Beiträgen; bis 1980 gebuchte Brutto-Beiträge, ab 1990 verdiente Brutto-Beiträge

Jahr	Beiträge <sup>1</sup>		Leistungen <sup>2</sup>		Schaden- quote in Prozent <sup>3</sup>	Combined Ratio in Prozent <sup>4</sup>
	in Mio. EUR	Verände- rung gegen Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR	Verände- rung gegen Vorjahr in Prozent		
1978	14 971	°	11 926	°	80,9	°
1980	17 955	6,7	14 352	8,4	81,3	°
1985	24 883	7,5	18 959	2,5	77,4	°
1990	32 939	6,0	26 840	14,7	83,7	°
1991	37 751	14,6	29 600	10,3	80,8	°
1992	40 840	8,2	32 918	11,2	83,0	°
1993	44 346	8,6	35 778	8,7	82,7	°
1994	48 213	8,7	36 937	3,2	78,2	°
1995	49 850	3,4	38 149	3,3	77,4	°
1996	49 899	0,1	38 137	0,0	78,3	°
1997	49 516	-0,8	38 680	1,4	79,8	°
1998	48 852	-1,3	39 344	1,7	82,0	°
1999	48 666	-0,4	41 280	4,9	86,4	°
2000	49 398	1,5	40 404	-2,1	82,6	102,2
2001	50 810	2,9	40 955	1,4	81,5	100,8
2002	52 625	3,6	43 988	7,4	84,7	104,0
2003	54 414	3,4	39 896	-9,3	74,4	93,0
2004	55 410	1,8	39 390	-1,3	72,3	91,1
2005	55 392	0,0	39 643	0,6	73,0	91,0
2006	55 007	-0,7	39 887	0,6	74,1	91,4
2007	54 495	-0,9	42 049	5,4	78,6	95,7
2008	54 616	0,2	41 882	-0,4	78,8	94,9
2009	54 701	0,2	41 897	0,0	78,5	95,6
2010	55 219	0,9	43 281	3,3	80,3	98,2
2011	56 615	2,5	43 774	1,1	79,4	98,1
2012	58 619	3,5	44 249	1,1	77,4	97,2
2013 <sup>5</sup>	60 556	3,3	49 653	12,2	83,9	103,5
2014	62 581	3,3	45 385	-8,6	74,2	94,6
2015 <sup>6</sup>	64 422	2,7	48 146	5,9	76,3	96,1
2016	66 296	2,9	49 253	2,3	75,7	94,7
<b>jahresdurchschnittliche Veränderungsraten in Prozent</b>						
1980–1990	6,3	x	6,5	x	x	x
1990–2000	4,1	x	4,2	x	x	x
2000–2010	1,1	x	0,7	x	x	x
2010–2016	3,1	x	2,2	x	x	x

\* inländisches Direktgeschäft; ohne Nuklear- und Vermögensschadenhaftpflichtversicherung; bis 2002 ohne Vertrauensschadenversicherung; bis 2009 ohne Luftfahrt-, Luft- und Raumfahrzeughaftpflichtversicherung

1 gebuchte Brutto-Beiträge; ohne Versicherungssteuer; Feuersparten einschl. Feuerschutzsteuer

2 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres

3 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

4 Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

5 statistischer Sondereffekt, bereinigte Veränderungsrate der Beiträge: 3,5 Prozent

6 bereinigte Veränderungsraten aufgrund der Änderung der Grundgesamtheit

Versicherungsbranche	2015		2016	
	in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent
<b>Kraftfahrtversicherung insgesamt</b>	<b>25 227</b>	<b>3,5</b>	<b>25 906</b>	<b>2,7</b>
– Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	15 016	2,9	15 451	2,9
– Fahrzeugvollversicherung	8 462	4,6	8 701	2,8
– Fahrzeugteilversicherung	1 658	3,6	1 662	0,2
– Kraftfahrtunfallversicherung	92	-1,7	92	0,5
<b>Sachversicherung insgesamt</b>	<b>18 006</b>	<b>4,1</b>	<b>18 741</b>	<b>4,1</b>
– Private Sachversicherung, davon:	9 762	4,6	10 278	5,3
– Verbundene Wohngebäudeversicherung	6 342	6,0	6 791	7,1
– Verbundene Hausratversicherung	2 919	2,5	2 990	2,4
– Nicht-Private Sachversicherung	8 244	3,6	8 463	2,7
– Sach Industrie / Gewerbe / Landwirtschaft	6 244	3,2	6 420	2,8
– Technische Versicherungen / TV-BU	1 999	4,8	2 043	2,2
<b>Allgemeine Haftpflichtversicherung<sup>1</sup></b>	<b>7 523</b>	<b>1,1</b>	<b>7 667</b>	<b>1,9</b>
<b>Private Unfallversicherung</b>	<b>6 365</b>	<b>-1,6</b>	<b>6 450</b>	<b>1,3</b>
<b>Rechtsschutzversicherung</b>	<b>3 621</b>	<b>3,9</b>	<b>3 828</b>	<b>5,7</b>
<b>Transport- und Luftfahrtversicherung<sup>2, 3</sup></b>	<b>1 849</b>	<b>1,6</b>	<b>1 847</b>	<b>1,2</b>
<b>Kredit-, Kautions-, Vertrauensschadenversicherung<sup>2</sup></b>	<b>1 646</b>	<b>1,0</b>	<b>1 660</b>	<b>0,8</b>
<b>Schuttbriefversicherung</b>	<b>185</b>	<b>-0,5</b>	<b>196</b>	<b>6,3</b>
<b>Schaden-/Unfallversicherung insgesamt<sup>1, 2</sup></b>	<b>64 422</b>	<b>2,7</b>	<b>66 296</b>	<b>2,9</b>

\* gebuchte Brutto-Beiträge inländisches Direktgeschäft; ohne Versicherungssteuer; Feuersparten einschl. Feuerschutzsteuer

1 ohne Nuklear- und Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

2 2015: bereinigte Veränderungsrate aufgrund der Änderung der Grundgesamtheit

3 2016: bereinigte Veränderungsrate aufgrund der Änderung der Grundgesamtheit, keine Auswirkungen auf Schaden-/Unfallversicherung insgesamt

Versicherungszweige	2015		2016	
	in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent
<b>Kraftfahrtversicherung insgesamt</b>	<b>21 885</b>	<b>5,9</b>	<b>22 762</b>	<b>4,0</b>
– Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	13 586	4,1	14 205	4,6
– Fahrzeugvollversicherung	7 217	8,8	7 475	3,6
– Fahrzeugteilversicherung	1 053	10,9	1 046	-0,7
– Kraftfahrtunfallversicherung	29	28,9	35	20,8
<b>Sachversicherung insgesamt</b>	<b>12 996</b>	<b>6,7</b>	<b>13 140</b>	<b>1,1</b>
– Private Sachversicherung, davon:	6 322	6,6	6 271	-0,8
– Verbundene Wohngebäudeversicherung	4 742	9,2	4 725	-0,4
– Verbundene Hausratversicherung	1 394	-0,9	1 373	-1,5
– Nicht-Private Sachversicherung	6 674	6,8	6 869	2,9
– Sach Industrie / Gewerbe / Landwirtschaft	5 376	9,5	5 472	1,8
– Technische Versicherungen / TV-BU	1 298	-3,0	1 397	7,7
<b>Allgemeine Haftpflichtversicherung<sup>1</sup></b>	<b>4 905</b>	<b>1,9</b>	<b>5 046</b>	<b>2,9</b>
<b>Private Unfallversicherung</b>	<b>3 236</b>	<b>2,2</b>	<b>3 238</b>	<b>0,0</b>
<b>Rechtsschutzversicherung</b>	<b>2 652</b>	<b>2,0</b>	<b>2 792</b>	<b>5,2</b>
<b>Transport- und Luftfahrtversicherung<sup>2,3</sup></b>	<b>1 583</b>	<b>38,3</b>	<b>1 281</b>	<b>-18,0</b>
<b>Kredit-, Kautions-, Vertrauensschadenversicherung<sup>2</sup></b>	<b>679</b>	<b>-2,1</b>	<b>768</b>	<b>13,1</b>
<b>Schuttbriefversicherung</b>	<b>210</b>	<b>8,9</b>	<b>226</b>	<b>7,7</b>
<b>Schaden-/Unfallversicherung insgesamt<sup>1,2</sup></b>	<b>48 146</b>	<b>5,9</b>	<b>49 253</b>	<b>2,3</b>

\* Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres inländisches Direktgeschäft

1 ohne Nuklear- und Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

2 2015: bereinigte Veränderungsrate aufgrund der Änderung der Grundgesamtheit

3 2016: bereinigte Veränderungsrate aufgrund der Änderung der Grundgesamtheit, keine Auswirkungen auf Schaden-/Unfallversicherung insgesamt

Versicherungszweige	2010	2012	2013	2014	2015	2016
Schadenquote in Prozent <sup>1</sup>						
<b>Kraftfahrtversicherung (einschl. KU)</b>	<b>99,6</b>	<b>92,1</b>	<b>93,9</b>	<b>85,1</b>	<b>87,1</b>	<b>88,2</b>
davon:						
– Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	103,7	95,4	91,1	89,8	90,8	92,3
– Fahrzeugvollversicherung	99,5	92,2	101,4	82,4	85,7	86,3
– Fahrzeugteilversicherung	71,7	67,5	86,4	59,6	63,7	63,1
<b>Sachversicherung insgesamt</b>	<b>73,6</b>	<b>73,2</b>	<b>90,8</b>	<b>70,8</b>	<b>72,7</b>	<b>70,5</b>
– Private Sachversicherung, davon:	69,6	67,0	86,1	64,0	65,2	61,5
– Verbundene						
Wohngebäudeversicherung	85,8	79,1	108,6	73,4	75,4	70,4
– Verbundene Hausratversicherung	45,5	48,7	50,0	49,5	47,9	46,0
– Nicht-Private Sachversicherung	78,0	80,2	96,1	78,8	81,6	81,3
– Sach Industrie / Gewerbe / Landwirtschaft	79,4	84,8	104,2	81,2	86,4	85,4
– Technische Versicherungen / TV-BU	72,8	65,3	71,4	70,9	66,3	68,6
<b>Allgemeine Haftpflichtversicherung<sup>2</sup></b>	<b>69,5</b>	<b>64,8</b>	<b>66,4</b>	<b>65,0</b>	<b>65,3</b>	<b>65,8</b>
<b>Private Unfallversicherung</b>	<b>60,2</b>	<b>59,2</b>	<b>59,7</b>	<b>60,1</b>	<b>61,1</b>	<b>59,9</b>
<b>Rechtsschutzversicherung</b>	<b>71,9</b>	<b>70,6</b>	<b>72,4</b>	<b>74,7</b>	<b>73,7</b>	<b>73,6</b>
<b>Transport- und Luftfahrtversicherung</b>	<b>64,0</b>	<b>65,6</b>	<b>75,7</b>	<b>62,9</b>	<b>86,3</b>	<b>69,4</b>
<b>Kredit-, Kautions-, Vertrauensschadenversicherung</b>	<b>43,1</b>	<b>59,9</b>	<b>57,1</b>	<b>43,2</b>	<b>42,5</b>	<b>47,0</b>
<b>Schaden-/Unfallversicherung insgesamt<sup>2</sup></b>	<b>80,3</b>	<b>77,4</b>	<b>83,9</b>	<b>74,2</b>	<b>76,3</b>	<b>75,7</b>

\* inländisches Direktgeschäft

1 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen, bei der privaten Unfallversicherung in Relation zu den verdienten Brutto-Risiko-beiträgen (d. h. ohne Sparanteil der Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung)

2 ohne Nuklear- und Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

Versicherungszweige	2010	2012	2013	2014	2015	2016
Combined Ratio in Prozent <sup>1</sup>						
<b>Kraftfahrtversicherung (einschl. KU)</b>	<b>107,4</b>	<b>102,6</b>	<b>104,4</b>	<b>96,7</b>	<b>97,9</b>	<b>98,9</b>
davon:						
– Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	105,9	102,2	98,1	98,8	98,8	100,5
– Fahrzeugvollversicherung	113,8	106,2	115,2	95,9	98,6	98,8
– Fahrzeugteilversicherung	95,2	91,7	111,0	83,5	87,1	85,9
<b>Sachversicherung insgesamt</b>	<b>99,3</b>	<b>98,1</b>	<b>116,2</b>	<b>97,0</b>	<b>99,3</b>	<b>95,4</b>
– Private Sachversicherung, davon:	98,9	95,9	115,6	94,9	94,1	90,2
– Verbundene						
Wohngebäudeversicherung	112,2	104,3	134,7	101,8	101,4	96,0
– Verbundene Hausratversicherung	78,5	82,8	84,0	83,9	81,5	79,9
– Nicht-Private Sachversicherung	99,8	100,5	116,8	99,5	105,3	101,7
– Sach Industrie / Gewerbe / Landwirtschaft	102,5	105,3	124,4	102,7	110,3	106,6
– Technische Versicherungen / TV-BU	89,9	84,9	93,6	89,2	89,5	86,1
<b>Allgemeine Haftpflichtversicherung<sup>2</sup></b>	<b>91,1</b>	<b>95,8</b>	<b>95,3</b>	<b>94,2</b>	<b>93,2</b>	<b>90,9</b>
<b>Private Unfallversicherung</b>	<b>80,3</b>	<b>79,3</b>	<b>79,4</b>	<b>80,9</b>	<b>79,2</b>	<b>77,4</b>
<b>Rechtsschutzversicherung</b>	<b>99,6</b>	<b>96,7</b>	<b>99,3</b>	<b>102,4</b>	<b>100,0</b>	<b>100,2</b>
<b>Transport- und Luftfahrtversicherung</b>	<b>95,8</b>	<b>97,2</b>	<b>105,1</b>	<b>91,4</b>	<b>120,2</b>	<b>106,0</b>
<b>Kredit-, Kautions-, Vertrauensschaden- versicherung</b>	<b>56,9</b>	<b>77,5</b>	<b>78,4</b>	<b>68,6</b>	<b>66,8</b>	<b>67,6</b>
<b>Schaden-/Unfallversicherung insgesamt<sup>2</sup></b>	<b>98,2</b>	<b>97,2</b>	<b>103,5</b>	<b>94,6</b>	<b>96,1</b>	<b>94,7</b>

\* inländisches Direktgeschäft

1 Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen, bei der privaten Unfallversicherung in Relation zu den verdienten Brutto-Risikobeiträgen (d.h. ohne Sparanteil der Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung)

2 ohne Nuklear- und Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

Jahr	Anzahl der Verträge <sup>1</sup>		Anzahl der Schäden <sup>2</sup>	
	in 1000	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent	in 1000	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent
1985	174 886	°	18 552	°
1990	200 320	3,4	22 965	18,3
1991	222 341	11,0	21 092	-8,2
1992	230 077	3,5	23 495	11,4
1993	235 814	2,5	24 084	2,5
1994	239 003	1,4	23 818	-1,1
1995	242 832	1,6	22 710	-4,7
1996	243 584	0,3	21 691	-4,5
1997	246 379	1,1	22 540	3,9
1998	252 775	2,6	22 435	-0,5
1999	258 175	2,1	23 495	4,7
2000	262 138	1,5	23 369	-0,5
2001	266 151	1,5	22 150	-5,2
2002	269 360	1,2	25 255	14,0
2003	271 110	0,6	23 000	-8,9
2004	273 003	0,7	22 604	-1,7
2005	274 650	0,6	21 983	-2,7
2006	277 306	1,0	21 918	-0,3
2007	284 238	2,5	24 341	11,1
2008	286 246	0,7	22 912	-5,9
2009	289 369	1,1	22 906	0,0
2010	293 160	1,3	23 747	3,7
2011	295 966	1,0	23 330	-1,8
2012	298 284	0,8	22 720	-2,6
2013	299 686	0,5	23 665	4,2
2014 <sup>3</sup>	301 186	0,7	22 485	-5,0
2015	304 328	1,0	23 492	4,5
2016	307 891	1,2	22 669	-3,5

\* inländisches Direktgeschäft; ohne Nuklear- und Vermögensschadenhaftpflichtversicherung  
 1 bis 2000 ohne Transportversicherung; bis 2006 ohne Kredit-, Kautions- und Vertrauensschadenversicherung; bis 2009 ohne Luftfahrt-, Luft- und Raumfahrzeughaftpflichtversicherung  
 2 ohne Transport-, Luftfahrt-, Luft- und Raumfahrzeughaftpflicht-, Kredit-, Kautions- und Vertrauensschadenversicherung  
 3 Anzahl der Verträge: bereinigte Veränderungsrate aufgrund der Änderung der Grundgesamtheit

# Anzahl der Verträge\* in der Schaden-/Unfallversicherung nach Zweigen

# 66

Versicherungszweige	1995	2000	2005	2010	2015	2016
Anzahl in Mio.						
<b>Kraftfahrtversicherung insgesamt<sup>1</sup></b>	<b>92,1</b>	<b>97,2</b>	<b>99,1</b>	<b>105,1</b>	<b>112,0</b>	<b>114,1</b>
– Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung <sup>1</sup>	47,1	51,8	54,3	57,8	62,0	63,0
– Fahrzeugvollversicherung <sup>1</sup>	15,7	20,0	22,1	25,8	27,5	28,2
– Fahrzeugteilversicherung <sup>1</sup>	20,2	19,1	18,0	17,5	18,8	19,1
– Kraftfahrtunfallversicherung <sup>1</sup>	9,2	6,4	4,6	4,0	3,6	3,8
<b>Sachversicherung insgesamt<sup>2</sup></b>	<b>66,2</b>	<b>67,4</b>	<b>67,4</b>	<b>69,9</b>	<b>72,2</b>	<b>73,0</b>
– Private Sachversicherung <sup>2</sup> , davon:	52,1	53,4	53,7	54,1	54,8	55,2
– Verbundene Wohngebäudeversicherung <sup>2</sup>	17,1	18,1	18,9	19,2	19,4	19,5
– Verbundene Hausratversicherung <sup>2</sup>	24,2	24,9	24,8	25,1	25,8	26,0
– Nicht-Private Sachversicherung <sup>2</sup>	14,1	14,0	13,8	15,8	17,4	17,8
– Sach Industrie / Gewerbe / Landwirtschaft <sup>2</sup>	12,6	11,9	11,8	12,3	13,0	13,2
– Technische Versicherungen / TV-BU <sup>2</sup>	1,5	2,2	2,0	3,4	4,4	4,6
<b>Allgemeine Haftpflichtversicherung<sup>3</sup></b>	<b>35,0</b>	<b>37,8</b>	<b>41,8</b>	<b>43,8</b>	<b>45,5</b>	<b>45,9</b>
<b>Private Unfallversicherung</b>	<b>28,2</b>	<b>29,1</b>	<b>29,2</b>	<b>27,3</b>	<b>25,7</b>	<b>25,6</b>
<b>Rechtsschutzversicherung<sup>4</sup></b>	<b>18,7</b>	<b>19,3</b>	<b>19,5</b>	<b>20,9</b>	<b>21,8</b>	<b>21,9</b>
<b>Transport- und Luftfahrtversicherung<sup>4</sup></b>	°	°	0,3	0,3	0,3	0,3
<b>Kredit-, Kautions-, Vertrauensschadenversicherung</b>	°	°	°	0,3	0,4	0,5
<b>Schutzbriefversicherung<sup>1</sup></b>	<b>2,7</b>	<b>11,3</b>	<b>17,4</b>	<b>25,6</b>	<b>26,4</b>	<b>26,7</b>
<b>Schaden-/Unfallversicherung insgesamt<sup>3</sup></b>	<b>242,8</b>	<b>262,1</b>	<b>274,7</b>	<b>293,2</b>	<b>304,3</b>	<b>307,9</b>
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent						
<b>Kraftfahrtversicherung insgesamt<sup>1</sup></b>	<b>1,0</b>	<b>1,1</b>	<b>1,0</b>	<b>1,6</b>	<b>1,6</b>	<b>1,9</b>
– Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung <sup>1</sup>	2,3	1,8	0,9	1,7	1,6	1,6
– Fahrzeugvollversicherung <sup>1</sup>	2,3	5,0	2,0	2,3	1,6	2,3
– Fahrzeugteilversicherung <sup>1</sup>	1,2	-1,5	-0,1	1,2	1,8	1,4
– Kraftfahrtunfallversicherung <sup>1</sup>	-7,1	-6,7	0,7	-3,2	1,5	4,8
<b>Sachversicherung insgesamt<sup>2</sup></b>	<b>1,6</b>	<b>0,8</b>	<b>0,6</b>	<b>2,3</b>	<b>1,2</b>	<b>1,1</b>
– Private Sachversicherung <sup>2</sup> , davon:	10,2	0,1	0,1	0,8	0,8	0,7
– Verbundene Wohngebäudeversicherung <sup>2</sup>	37,5	0,9	0,6	0,7	0,3	0,7
– Verbundene Hausratversicherung <sup>2</sup>	1,2	0,1	0,0	0,9	1,4	0,9
– Nicht-Private Sachversicherung <sup>2</sup>	-21,2	3,6	2,6	7,8	2,4	2,5
– Sach Industrie / Gewerbe / Landwirtschaft <sup>2</sup>	-23,0	1,1	1,0	1,7	1,4	1,4
– Technische Versicherungen / TV-BU <sup>2</sup>	-1,9	19,3	13,4	37,0	5,3	6,0
<b>Allgemeine Haftpflichtversicherung<sup>3</sup></b>	<b>4,7</b>	<b>1,3</b>	<b>1,5</b>	<b>1,2</b>	<b>1,3</b>	<b>0,9</b>
<b>Private Unfallversicherung</b>	<b>0,1</b>	<b>0,6</b>	<b>-0,2</b>	<b>-2,6</b>	<b>-1,4</b>	<b>-0,7</b>
<b>Rechtsschutzversicherung<sup>4</sup></b>	<b>1,5</b>	<b>0,3</b>	<b>-0,2</b>	<b>1,4</b>	<b>0,7</b>	<b>0,4</b>
<b>Transport- und Luftfahrtversicherung<sup>4</sup></b>	°	°	6,9	x	12,2	°
<b>Kredit-, Kautions-, Vertrauensschadenversicherung<sup>5</sup></b>	°	°	°	6,7	8,4	6,2
<b>Schutzbriefversicherung<sup>1</sup></b>	<b>-0,9</b>	<b>15,9</b>	<b>-1,3</b>	<b>1,8</b>	<b>0,3</b>	<b>1,2</b>
<b>Schaden-/Unfallversicherung insgesamt<sup>3</sup></b>	<b>1,6</b>	<b>1,5</b>	<b>0,6</b>	<b>1,3</b>	<b>1,0</b>	<b>1,2</b>

\* inländisches Direktgeschäft; ohne Nuklear- und Vermögensschadenhaftpflicht

1 Kraftfahrt: Anzahl der Risiken; Rechtsschutz: ab 2007 geänderte Zählweise bei Gruppen-/Sammelverträgen; Schutzbrief: ab 2009 einschl. Gruppenverträge

2 bis 1995 einschl. Mitversicherungsgeschäft

3 bis 2009 ohne Luftfahrt-, Luft- und Raumfahrzeughaftpflicht; bei S/U insgesamt zusätzlich: bis 2000 ohne Transport, bis 2006 ohne Kredit, Kautions- und Vertrauensschaden

4 ab 2010 einschl. Luftfahrt-, Luft- und Raumfahrzeughaftpflicht

5 2015: bereinigte Veränderungsrate aufgrund Änderung Grundgesamtheit, keine Relevanz für S/U insgesamt

Quelle: GDV; BaFin



Versicherungszweige	1995	2000	2005	2010	2015	2016
Anzahl in 1000						
<b>Kraftfahrtversicherung insgesamt</b>	<b>9 314</b>	<b>9 124</b>	<b>8 673</b>	<b>9 649</b>	<b>9 251</b>	<b>9 271</b>
– Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	4 330	4 259	3 848	3 982	3 984	4 035
– Fahrzeugvollversicherung	3 146	3 293	3 420	4 287	4 106	4 121
– Fahrzeugteilversicherung	1 828	1 566	1 403	1 378	1 158	1 112
– Kraftfahrtunfallversicherung	10	5	3	2	2	2
<b>Sachversicherung insgesamt<sup>1</sup></b>	<b>5 200</b>	<b>5 802</b>	<b>5 163</b>	<b>5 537</b>	<b>5 829</b>	<b>4 881</b>
– Private Sachversicherung <sup>1</sup> , davon:	3 743	4 116	3 900	4 025	4 082	3 203
– Verbundene Wohngebäudeversicherung <sup>1</sup>	1 493	1 867	1 978	2 448	2 626	1 887
– Verbundene Hausratversicherung <sup>1</sup>	1 431	1 536	1 338	1 096	1 100	989
– Nicht-Private Sachversicherung <sup>1</sup>	1 457	1 686	1 263	1 512	1 747	1 678
– Sach Industrie / Gewerbe / Landwirtschaft <sup>1</sup>	1 024	1 062	869	1 028	1 100	1 021
– Technische Versicherungen / TV-BU <sup>1</sup>	433	625	394	484	647	657
<b>Allgemeine Haftpflichtversicherung<sup>2</sup></b>	<b>3 668</b>	<b>3 835</b>	<b>3 425</b>	<b>2 967</b>	<b>2 615</b>	<b>2 505</b>
<b>Private Unfallversicherung</b>	<b>829</b>	<b>829</b>	<b>823</b>	<b>848</b>	<b>794</b>	<b>810</b>
<b>Rechtsschutzversicherung</b>	<b>3 534</b>	<b>3 475</b>	<b>3 463</b>	<b>3 822</b>	<b>4 047</b>	<b>4 194</b>
<b>Schutzbriefversicherung<sup>3</sup></b>	<b>164</b>	<b>305</b>	<b>437</b>	<b>925</b>	<b>955</b>	<b>1 008</b>
<b>Schaden-/Unfallversicherung insgesamt<sup>2</sup></b>	<b>22 710</b>	<b>23 369</b>	<b>21 983</b>	<b>23 747</b>	<b>23 492</b>	<b>22 669</b>
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent						
<b>Kraftfahrtversicherung insgesamt</b>	<b>-8,7</b>	<b>-1,5</b>	<b>-0,7</b>	<b>2,6</b>	<b>3,0</b>	<b>0,2</b>
– Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	-2,4	-4,0	-1,7	4,5	2,9	1,3
– Fahrzeugvollversicherung	-16,5	3,2	1,3	3,2	3,2	0,4
– Fahrzeugteilversicherung	-7,8	-3,8	-2,6	-4,1	2,7	-4,0
– Kraftfahrtunfallversicherung	-26,5	-11,7	-10,3	-3,1	29,6	-29,0
<b>Sachversicherung insgesamt<sup>1</sup></b>	<b>-4,7</b>	<b>3,6</b>	<b>-5,7</b>	<b>11,5</b>	<b>11,0</b>	<b>-16,3</b>
– Private Sachversicherung <sup>1</sup> , davon:	-5,5	1,9	-5,8	13,2	13,0	-21,5
– Verbundene Wohngebäudeversicherung <sup>1</sup>	-6,0	2,2	-5,5	29,0	22,7	-28,2
– Verbundene Hausratversicherung <sup>1</sup>	-6,7	3,7	-6,1	-6,5	-1,2	-10,0
– Nicht-Private Sachversicherung <sup>1</sup>	-2,5	8,0	-5,4	7,2	6,4	-3,9
– Sach Industrie / Gewerbe / Landwirtschaft <sup>1</sup>	5,0	2,0	-6,7	5,4	11,3	-7,2
– Technische Versicherungen / TV-BU <sup>1</sup>	-16,5	19,8	-2,4	11,3	-1,0	1,6
<b>Allgemeine Haftpflichtversicherung<sup>2</sup></b>	<b>-1,8</b>	<b>-1,5</b>	<b>-4,5</b>	<b>-2,2</b>	<b>-1,3</b>	<b>-4,2</b>
<b>Private Unfallversicherung</b>	<b>0,3</b>	<b>-3,9</b>	<b>2,2</b>	<b>1,3</b>	<b>-0,2</b>	<b>2,0</b>
<b>Rechtsschutzversicherung</b>	<b>2,9</b>	<b>-3,0</b>	<b>-3,0</b>	<b>-1,4</b>	<b>3,0</b>	<b>3,6</b>
<b>Schutzbriefversicherung<sup>3</sup></b>	<b>0,5</b>	<b>4,8</b>	<b>0,2</b>	<b>17,4</b>	<b>8,6</b>	<b>5,5</b>
<b>Schaden-/Unfallversicherung insgesamt<sup>2</sup></b>	<b>-4,7</b>	<b>-0,5</b>	<b>-2,7</b>	<b>3,7</b>	<b>4,5</b>	<b>-3,5</b>

\* inländisches Direktgeschäft

1 bis 1995 einschl. Mitversicherungsgeschäft

2 ohne Nuklear-, Vermögensschaden-, Luft- und Raumfahrzeughaftpflichtversicherung; bei Schaden-/Unfallversicherung insgesamt zusätzlich ohne Transport-, Luftfahrt-, Kredit-, Kautions- und Vertrauensschadenversicherung

3 ab 2009 einschl. Gruppenverträge

Jahr	Anzahl VU	Beiträge <sup>1</sup>		Leistungen <sup>2</sup>		Schadenquote in Prozent <sup>3</sup>	Combined Ratio in Prozent <sup>4</sup>
		in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent		
1976	97	5 475	°	4 880	°	89,8	99,7
1980	100	7 829	2,1	7 421	9,4	94,7	97,9
1985	112	10 418	9,9	9 317	0,0	89,9	95,7
1990	122	14 346	5,4	12 847	9,6	91,1	98,5
1991	122	16 480	14,9	15 153	17,9	93,5	102,5
1992	124	18 153	10,1	17 526	15,7	98,4	107,9
1993	126	19 814	9,2	18 957	8,2	97,1	105,9
1994	124	22 082	11,4	19 356	2,1	88,4	97,3
1995	125	22 555	2,1	19 449	0,5	86,8	95,9
1996	129	21 715	-3,7	19 262	-1,0	89,2	97,5
1997	132	20 753	-4,4	19 245	-0,1	93,1	101,1
1998	130	19 959	-3,8	19 972	3,8	99,5	105,9
1999	126	19 776	-0,9	20 776	4,0	104,7	109,8
2000	125	20 358	2,9	20 355	-2,0	99,8	108,8
2001	125	21 341	4,8	20 145	-1,0	94,4	102,6
2002	118	21 968	2,9	20 358	1,1	92,6	101,5
2003	112	22 325	1,6	19 584	-3,8	87,6	96,0
2004	109	22 504	0,8	19 223	-1,8	85,4	94,5
2005	106	22 005	-2,2	18 953	-1,4	86,1	95,1
2006	103	21 221	-3,6	18 789	-0,9	88,4	95,4
2007	104	20 800	-2,0	19 094	1,6	91,8	98,1
2008	106	20 372	-2,1	19 561	2,4	96,0	101,6
2009	104	20 057	-1,5	19 420	-0,7	97,0	103,3
2010	100	20 158	0,5	20 060	3,3	99,6	107,4
2011	99	20 887	3,6	20 444	1,9	98,1	107,4
2012	97	21 989	5,3	20 222	-1,1	92,1	102,6
2013	96	23 260	5,8	21 770	7,7	93,9	104,4
2014	96	24 380	4,8	20 656	-5,1	85,1	96,7
2015	94	25 227	3,5	21 885	5,9	87,1	97,9
2016	90	25 906	2,7	22 762	4,0	88,2	98,9
<b>jahresdurchschnittliche Veränderungsdaten in Prozent</b>							
1976–1980	x	9,4	x	11,0	x	x	x
1980–1990	x	6,2	x	5,6	x	x	x
1990–2000	x	3,6	x	4,7	x	x	x
2000–2010	x	-0,1	x	-0,1	x	x	x
2010–2016	x	4,3	x	2,1	x	x	x

\* inländisches Direktgeschäft

1 gebuchte Brutto-Beiträge; ohne Versicherungssteuer

2 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres

3 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

4 Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

Jahr	Anzahl VU	Beiträge <sup>1</sup>		Leistungen <sup>2</sup>		Schaden- quote in Prozent <sup>3</sup>	Combined Ratio in Prozent <sup>4</sup>
		in Mio. EUR	Verände- rung gegen Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR	Verände- rung gegen Vorjahr in Prozent		
1976	96	4 165	°	3 992	°	96,0	99,6
1980	99	5 659	0,9	5 632	7,6	99,2	97,2
1985	110	7 189	10,9	6 795	2,8	95,0	95,9
1990	119	9 371	6,7	8 633	5,7	93,5	96,2
1991	120	10 840	15,7	10 093	16,9	94,9	98,3
1992	122	11 466	5,8	11 130	10,3	98,4	102,1
1993	124	12 347	7,7	11 942	7,3	97,9	102,2
1994	123	13 276	7,5	12 579	5,3	95,3	101,2
1995	124	13 610	2,5	13 089	4,1	96,7	102,4
1996	128	13 066	-4,0	13 074	-0,1	100,6	104,8
1997	130	12 634	-3,3	13 442	2,8	106,8	110,6
1998	129	12 233	-3,2	13 869	3,2	112,8	113,4
1999	126	12 167	-0,5	14 139	1,9	115,8	113,7
2000	125	12 628	3,8	13 721	-3,0	108,4	111,4
2001	125	13 224	4,7	13 555	-1,2	102,5	104,8
2002	118	13 624	3,0	13 215	-2,5	97,0	100,4
2003	112	13 800	1,3	12 842	-2,8	93,0	96,5
2004	109	13 909	0,8	12 781	-0,5	91,9	96,8
2005	106	13 581	-2,4	12 579	-1,6	92,6	97,2
2006	103	13 098	-3,6	12 332	-2,0	94,0	95,3
2007	104	12 805	-2,2	12 407	0,6	96,9	97,3
2008	106	12 495	-2,4	12 165	-2,0	97,3	96,2
2009	104	12 148	-2,8	12 211	0,4	100,6	100,5
2010	100	12 124	-0,2	12 558	2,8	103,7	105,9
2011	99	12 551	3,5	12 452	-0,8	99,4	104,3
2012	97	13 216	5,3	12 586	1,1	95,4	102,2
2013	95	13 927	5,4	12 648	0,5	91,1	98,1
2014	96	14 598	4,8	13 052	3,2	89,8	98,8
2015	93	15 016	2,9	13 586	4,1	90,8	98,8
2016	89	15 451	2,9	14 205	4,6	92,3	100,5
jahresdurchschnittliche Veränderungsdaten in Prozent							
1976–1980	x	8,0	x	9,0	x	x	x
1980–1990	x	5,2	x	4,4	x	x	x
1990–2000	x	3,0	x	4,7	x	x	x
2000–2010	x	-0,4	x	-0,9	x	x	x
2010–2016	x	4,1	x	2,1	x	x	x

\* inländisches Direktgeschäft

1 gebuchte Brutto-Beiträge; ohne Versicherungssteuer

2 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres

3 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

4 Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

Jahr	Anzahl VU	Beiträge <sup>1</sup>		Leistungen <sup>2</sup>		Schadenquote in Prozent <sup>3</sup>	Combined Ratio in Prozent <sup>4</sup>
		in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent		
1976	°	609	°	491	°	85,0	100,1
1980	°	1 315	8,2	1 214	17,9	94,2	103,1
1985	111	2 066	9,0	1 776	0,4	86,6	97,3
1990	120	3 528	4,9	3 167	17,5	92,7	103,8
1991	120	4 164	18,0	4 058	28,1	98,9	113,9
1992	123	5 013	20,4	5 121	26,2	105,6	121,3
1993	125	5 745	14,6	5 632	10,0	100,1	112,7
1994	120	6 565	14,3	5 303	-5,9	82,0	91,5
1995	121	6 558	-0,1	4 911	-7,4	75,6	85,6
1996	123	6 215	-5,2	4 757	-3,1	77,2	87,4
1997	128	5 830	-6,2	4 512	-5,2	77,8	87,9
1998	126	5 568	-4,5	4 818	6,8	86,0	97,1
1999	121	5 562	-0,1	5 299	10,0	94,9	107,4
2000	120	5 748	3,3	5 373	1,4	93,3	108,0
2001	120	6 171	7,4	5 414	0,8	87,7	102,0
2002	113	6 436	4,3	5 770	6,6	89,6	104,0
2003	107	6 629	3,0	5 541	-4,0	83,5	96,8
2004	105	6 710	1,2	5 329	-3,8	79,4	92,2
2005	102	6 582	-1,9	5 312	-0,3	80,7	94,0
2006	99	6 375	-3,2	5 406	1,8	84,7	98,4
2007	100	6 303	-1,1	5 598	3,5	88,9	102,2
2008	102	6 260	-0,7	6 153	9,9	98,3	112,3
2009	100	6 373	1,8	6 152	0,0	96,8	111,0
2010	96	6 530	2,5	6 481	5,3	99,5	113,8
2011	94	6 811	4,3	6 872	6,0	101,1	115,1
2012	93	7 211	5,9	6 632	-3,5	92,2	106,2
2013	93	7 707	6,9	7 787	17,4	101,4	115,2
2014	92	8 088	4,9	6 632	-14,8	82,4	95,9
2015	92	8 462	4,6	7 217	8,8	85,7	98,6
2016	89	8 701	2,8	7 475	3,6	86,3	98,8
<b>jahresdurchschnittliche Veränderungsraten in Prozent</b>							
1976–1980	x	21,2	x	25,4	x	x	x
1980–1990	x	10,4	x	10,1	x	x	x
1990–2000	x	5,0	x	5,4	x	x	x
2000–2010	x	1,3	x	1,9	x	x	x
2010–2016	x	4,9	x	2,4	x	x	x

\* inländisches Direktgeschäft

1 gebuchte Brutto-Beiträge; ohne Versicherungssteuer

2 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres

3 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

4 Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

Jahr	Anzahl VU	Beiträge <sup>1</sup>		Leistungen <sup>2</sup>		Schaden- quote in Prozent <sup>3</sup>	Combined Ratio in Prozent <sup>4</sup>
		in Mio. EUR	Verände- rung gegen Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR	Verände- rung gegen Vorjahr in Prozent		
1976	°	462	°	317	°	68,4	100,6
1980	°	584	-1,1	469	10,8	79,7	103,0
1985	109	822	7,3	658	-21,7	80,2	99,2
1990	117	1 047	-3,6	952	25,6	90,0	109,7
1991	117	1 065	1,6	906	-4,8	86,4	109,6
1992	120	1 267	19,0	1 190	31,4	95,3	118,7
1993	122	1 324	4,5	1 305	9,7	100,1	121,7
1994	119	1 858	40,3	1 402	7,4	76,5	95,2
1995	121	2 021	8,8	1 382	-1,5	68,7	88,6
1996	123	2 095	3,7	1 369	-0,9	65,5	85,1
1997	127	1 980	-5,5	1 235	-9,8	62,3	82,8
1998	124	1 870	-5,6	1 234	0,0	65,6	86,6
1999	120	1 782	-4,7	1 293	4,7	72,3	94,7
2000	119	1 740	-2,4	1 222	-5,4	70,0	95,3
2001	119	1 725	-0,9	1 141	-6,7	66,1	90,3
2002	112	1 705	-1,1	1 345	17,9	78,8	103,3
2003	107	1 713	0,5	1 179	-12,4	68,7	91,1
2004	105	1 721	0,4	1 089	-7,6	63,2	86,2
2005	102	1 686	-2,0	1 040	-4,5	61,7	84,3
2006	99	1 603	-4,9	1 027	-1,2	63,9	87,0
2007	100	1 562	-2,6	1 061	3,3	67,9	90,6
2008	102	1 495	-4,2	1 214	14,4	81,2	104,7
2009	100	1 422	-4,9	1 034	-14,8	72,8	96,8
2010	96	1 394	-2,0	999	-3,4	71,7	95,2
2011	95	1 420	1,9	1 099	10,0	77,5	101,2
2012	93	1 462	2,9	985	-10,4	67,5	91,7
2013	92	1 529	4,6	1 316	33,7	86,4	111,0
2014	91	1 600	4,7	950	-27,8	59,6	83,5
2015	90	1 658	3,6	1 053	10,9	63,7	87,1
2016	87	1 662	0,2	1 046	-0,7	63,1	85,9
<b>jahresdurchschnittliche Veränderungsdaten in Prozent</b>							
1976–1980	x	6,0	x	10,3	x	x	x
1980–1990	x	6,0	x	7,3	x	x	x
1990–2000	x	5,2	x	2,5	x	x	x
2000–2010	x	-2,2	x	-2,0	x	x	x
2010–2016	x	3,0	x	0,8	x	x	x

\* inländisches Direktgeschäft

1 gebuchte Brutto-Beiträge; ohne Versicherungssteuer

2 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres

3 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

4 Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

Jahr	Anzahl VU	Beiträge <sup>1</sup>		Leistungen <sup>2</sup>		Schaden- quote in Prozent <sup>3</sup>	Combined Ratio in Prozent <sup>4</sup>
		in Mio. EUR	Verände- rung gegen Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR	Verände- rung gegen Vorjahr in Prozent		
1976	94	240	°	81	°	33,9	99,8
1980	98	271	7,5	105	4,9	38,2	77,7
1985	108	341	3,1	87	-4,5	25,5	71,8
1990	116	400	2,6	95	-0,5	23,7	75,1
1991	117	412	2,9	95	0,6	23,2	77,5
1992	120	406	-1,3	83	-12,4	20,6	75,7
1993	122	398	-2,0	78	-6,0	19,7	72,1
1994	118	383	-3,7	72	-7,6	18,9	72,1
1995	120	366	-4,6	68	-6,6	18,8	76,8
1996	122	338	-7,6	62	-7,8	18,4	76,7
1997	125	309	-8,6	56	-9,8	18,1	81,0
1998	123	288	-6,6	51	-9,4	17,6	86,1
1999	120	264	-8,3	46	-9,3	17,4	85,0
2000	120	242	-8,3	39	-16,6	15,8	84,4
2001	117	221	-8,9	34	-12,3	15,3	87,5
2002	111	202	-8,5	28	-18,3	13,7	88,1
2003	105	183	-9,7	22	-18,7	12,3	72,0
2004	102	165	-9,8	23	4,2	14,2	74,5
2005	100	156	-5,5	22	-4,8	14,3	70,0
2006	95	146	-6,4	24	7,0	16,3	70,2
2007	94	131	-9,9	29	19,5	21,7	71,6
2008	96	121	-7,7	28	-0,5	23,4	72,9
2009	93	114	-5,7	23	-20,4	19,8	57,0
2010	91	110	-3,6	22	-2,1	20,1	56,9
2011	90	105	-4,3	21	-5,8	19,8	58,8
2012	89	101	-4,4	19	-10,2	18,6	59,3
2013	87	97	-4,0	19	2,1	19,7	57,9
2014	87	93	-3,7	22	17,2	24,0	66,6
2015	87	92	-1,7	29	28,9	31,6	74,1
2016	83	92	0,5	35	20,8	37,9	83,5
<b>jahresdurchschnittliche Veränderungsdaten in Prozent</b>							
1976–1980	x	3,1	x	6,8	x	x	x
1980–1990	x	4,0	x	-1,0	x	x	x
1990–2000	x	-4,9	x	-8,6	x	x	x
2000–2010	x	-7,6	x	-5,4	x	x	x
2010–2016	x	-2,9	x	7,9	x	x	x

\* inländisches Direktgeschäft

1 gebuchte Brutto-Beiträge; ohne Versicherungssteuer

2 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres

3 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

4 Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

Jahr	Anzahl VU	Beiträge <sup>1</sup>		Leistungen <sup>2</sup>		Schaden- quote in Prozent <sup>3</sup>	Combined Ratio in Prozent <sup>4</sup>
		in Mio. EUR	Verände- rung gegen Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR	Verände- rung gegen Vorjahr in Prozent		
1960	°	618	°	289	°	48,7	°
1970	146	1 647	°	1 164	°	73,3	°
1975	152	3 290	°	2 024	°	61,9	°
1980	164	4 776	9,6	3 464	6,3	74,1	°
1985	170	6 861	5,9	4 755	2,8	70,1	°
1990	175	8 351	5,3	7 397	31,2	89,6	°
1991	183	9 412	12,7	6 903	-6,7	74,5	°
1992	184	10 244	8,8	7 491	8,5	74,5	°
1993	187	11 289	10,2	8 255	10,2	74,6	°
1994	178	12 122	7,4	8 252	0,0	69,2	°
1995	182	12 545	3,5	8 328	0,9	66,7	°
1996	181	12 874	2,6	8 442	1,4	65,9	°
1997	183	12 883	0,1	8 756	3,7	67,7	°
1998	182	12 654	-1,8	8 701	-0,6	68,3	°
1999	176	12 387	-2,1	9 779	12,4	78,5	°
2000	173	12 299	-0,7	8 954	-8,4	72,2	102,4
2001	168	12 382	0,7	8 921	-0,4	71,9	100,3
2002	163	13 113	5,9	12 364	38,6	94,4	120,9
2003	164	13 844	5,6	9 201	-25,6	66,7	92,0
2004	163	14 110	1,9	9 001	-2,2	64,0	87,6
2005	160	14 172	0,4	9 280	3,1	65,7	88,6
2006	156	14 234	0,4	9 677	4,3	68,3	92,2
2007	156	14 016	-1,5	11 399	17,8	81,3	105,0
2008	159	14 583	4,0	10 321	-9,5	71,4	95,4
2009	161	14 962	2,6	10 153	-1,6	68,1	92,5
2010	162	15 139	1,2	11 150	9,8	73,6	99,3
2011	162	15 454	2,1	11 171	0,2	72,6	97,9
2012	163	16 014	3,6	11 656	4,3	73,2	98,1
2013 <sup>5</sup>	164	16 728	4,5	15 109	29,6	90,8	116,2
2014	162	17 291	3,4	12 177	-19,4	70,8	97,0
2015	161	18 006	4,1	12 996	6,7	72,7	99,3
2016	155	18 741	4,1	13 140	1,1	70,5	95,4
jahresdurchschnittliche Veränderungsdaten in Prozent							
1960–1970	x	10,3	x	14,9	x	x	x
1970–1980	x	11,2	x	11,5	x	x	x
1980–1990	x	5,7	x	7,9	x	x	x
1990–2000	x	3,9	x	1,9	x	x	x
2000–2010	x	2,1	x	2,2	x	x	x
2010–2016	x	3,6	x	2,8	x	x	x

\* inländisches Direktgeschäft

1 gebuchte Brutto-Beiträge; ohne Versicherungssteuer; Feuersparten einschl. Feuerschutzsteuer

2 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres

3 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

4 Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

5 statistischer Sondereffekt, bereinigte Veränderungsrate der Beiträge: 4,0 Prozent

Jahr	Anzahl VU	Beiträge <sup>1</sup>		Leistungen <sup>2</sup>		Schadenquote in Prozent <sup>3</sup>	Combined Ratio in Prozent <sup>4</sup>
		in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent		
1975	°	970	°	558	°	59,2	°
1980	°	1 771	14,1	1 114	8,7	65,1	°
1985	°	2 854	7,0	1 782	-8,1	63,7	°
1990	°	3 697	7,6	3 421	80,4	94,1	°
1991	°	4 069	10,0	2 194	-35,9	54,9	°
1992	°	4 435	9,0	2 808	28,0	64,9	°
1993	°	4 827	8,9	3 288	17,1	69,7	°
1994	°	5 372	11,3	3 278	-0,3	62,2	°
1995	°	5 897	9,8	3 563	8,7	61,1	°
1996	°	6 223	5,5	3 593	0,8	58,5	87,6
1997	166	6 341	1,9	4 047	12,7	64,1	92,9
1998	164	6 429	1,4	3 846	-5,0	59,9	88,4
1999	161	6 455	0,4	4 387	14,1	68,0	97,1
2000	157	6 468	0,2	4 062	-7,4	62,7	96,6
2001	154	6 511	0,7	3 951	-2,7	60,6	92,9
2002	149	6 627	1,8	5 954	50,7	90,1	122,5
2003	149	6 728	1,5	4 490	-24,6	66,8	98,7
2004	147	6 869	2,1	4 499	0,2	65,8	94,7
2005	140	7 053	2,7	4 415	-1,9	62,9	91,6
2006	138	7 143	1,3	4 549	3,0	63,9	91,8
2007	137	7 202	0,8	5 915	30,0	82,0	109,7
2008	140	7 563	5,0	5 087	-14,0	68,0	95,6
2009	137	7 792	3,0	4 989	-1,9	64,3	92,6
2010	138	7 961	2,2	5 531	10,9	69,6	98,9
2011	137	8 145	2,3	5 489	-0,8	67,7	97,1
2012	135	8 481	4,1	5 638	2,7	67,0	95,9
2013	135	8 917	5,1	7 605	34,9	86,1	115,6
2014	131	9 334	4,7	5 931	-22,0	64,0	94,9
2015	132	9 762	4,6	6 322	6,6	65,2	94,1
2016	130	10 278	5,3	6 271	-0,8	61,5	90,2
<b>jahresdurchschnittliche Veränderungsraten in Prozent</b>							
1975–1980	x	12,8	x	14,8	x	x	x
1980–1990	x	7,6	x	11,9	x	x	x
1990–2000	x	5,8	x	1,7	x	x	x
2000–2010	x	2,1	x	3,1	x	x	x
2010–2016	x	4,4	x	2,1	x	x	x

\* inländisches Direktgeschäft

1 gebuchte Brutto-Beiträge; ohne Versicherungsteuer; Feuersparten einschl. Feuerschutzsteuer

2 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres

3 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

4 Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen



Jahr	Anzahl VU	Beiträge <sup>1</sup>		Leistungen <sup>2</sup>		Schadenquote in Prozent <sup>3</sup>	Combined Ratio in Prozent <sup>4</sup>
		in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent		
1975	101	354	°	186	°	54,1	°
1980	119	675	16,1	452	0,8	69,4	°
1985	130	1 164	8,4	857	-13,0	75,1	°
1990	135	1 541	10,3	2 119	152,0	140,6	°
1991	140	1 793	16,4	1 062	-49,9	60,8	°
1992	140	1 994	11,2	1 455	37,1	75,4	°
1993	143	2 196	10,2	1 747	20,1	81,7	°
1994	147	2 678	21,9	1 831	4,8	70,2	°
1995	154	3 083	15,1	2 079	13,5	68,2	°
1996	154	3 299	7,0	2 095	0,8	64,6	89,2
1997	151	3 400	3,1	2 481	18,4	73,5	97,7
1998	145	3 439	1,1	2 346	-5,5	68,3	91,9
1999	144	3 462	0,7	2 828	20,5	81,8	107,2
2000	139	3 511	1,4	2 510	-11,2	71,6	103,4
2001	136	3 534	0,7	2 436	-3,0	68,8	97,6
2002	135	3 624	2,5	4 187	71,9	116,1	144,0
2003	137	3 716	2,5	2 919	-30,3	78,9	107,2
2004	131	3 845	3,5	3 017	3,4	79,0	103,8
2005	127	3 985	3,6	2 996	-0,7	75,7	100,2
2006	123	4 066	2,0	3 165	5,7	78,2	102,8
2007	123	4 134	1,7	4 539	43,4	110,0	133,8
2008	126	4 437	7,3	3 711	-18,2	85,0	109,5
2009	125	4 665	5,1	3 551	-4,3	76,9	101,9
2010	126	4 790	2,7	4 095	15,3	85,8	112,2
2011	125	4 951	3,4	3 996	-2,4	81,3	107,3
2012	124	5 242	5,9	4 097	2,5	79,1	104,3
2013	124	5 612	7,1	6 009	46,7	108,6	134,7
2014	120	5 981	6,6	4 341	-27,8	73,4	101,8
2015	120	6 342	6,0	4 742	9,2	75,4	101,4
2016	117	6 791	7,1	4 725	-0,4	70,4	96,0
jahresdurchschnittliche Veränderungsdaten in Prozent							
1975–1980	x	13,8	x	19,4	x	x	x
1980–1990	x	8,6	x	16,7	x	x	x
1990–2000	x	8,6	x	1,7	x	x	x
2000–2010	x	3,2	x	5,0	x	x	x
2010–2016	x	6,0	x	2,4	x	x	x

\* inländisches Direktgeschäft

1 gebuchte Brutto-Beiträge; ohne Versicherungssteuer; einschl. Feuerschutzsteuer

2 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres

3 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

4 Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

Jahr	Anzahl VU	Beiträge <sup>1</sup>		Leistungen <sup>2</sup>		Schadenquote in Prozent <sup>3</sup>	Combined Ratio in Prozent <sup>4</sup>
		in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent		
1974	111	410	°	245	°	62,5	°
1975	118	472	14,9	314	27,9	69,1	°
1980	128	878	13,0	571	13,4	67,4	°
1985	139	1 369	5,8	801	0,0	59,5	°
1990	146	1 652	4,7	923	6,6	56,4	°
1991	150	1 743	5,5	930	0,7	54,1	°
1992	148	1 853	6,3	1 081	16,3	59,3	°
1993	151	1 973	6,5	1 160	7,3	59,9	°
1994	150	2 103	6,6	1 194	2,9	57,7	°
1995	157	2 185	3,9	1 226	2,6	56,6	°
1996	156	2 304	5,5	1 238	1,0	54,6	87,3
1997	155	2 331	1,2	1 292	4,4	55,5	88,1
1998	154	2 384	2,2	1 232	-4,6	51,9	84,3
1999	152	2 404	0,8	1 287	4,5	53,6	85,3
2000	149	2 390	-0,6	1 286	-0,1	53,4	87,9
2001	145	2 422	1,3	1 243	-3,3	51,4	86,3
2002	142	2 442	0,9	1 478	18,9	60,5	97,0
2003	140	2 469	1,1	1 304	-11,8	52,7	87,8
2004	137	2 499	1,2	1 226	-5,9	49,2	82,2
2005	131	2 555	2,2	1 175	-4,2	46,2	78,7
2006	128	2 592	1,4	1 153	-1,9	44,5	75,4
2007	127	2 574	-0,7	1 146	-0,6	44,2	75,7
2008	129	2 600	1,0	1 148	0,3	44,2	74,9
2009	126	2 604	0,1	1 214	5,7	46,4	78,7
2010	128	2 652	1,8	1 206	-0,6	45,5	78,5
2011	125	2 682	1,1	1 265	4,9	47,3	81,1
2012	127	2 731	1,8	1 326	4,8	48,7	82,8
2013	126	2 792	2,3	1 391	4,9	50,0	84,0
2014	122	2 849	2,0	1 407	1,1	49,5	83,9
2015	124	2 919	2,5	1 394	-0,9	47,9	81,5
2016	121	2 990	2,4	1 373	-1,5	46,0	79,9
<b>jahresdurchschnittliche Veränderungsdaten in Prozent</b>							
1975–1980	x	13,2	x	12,7	x	x	x
1980–1990	x	6,5	x	4,9	x	x	x
1990–2000	x	3,8	x	3,4	x	x	x
2000–2010	x	1,0	x	-0,6	x	x	x
2010–2016	x	2,0	x	2,2	x	x	x

\* inländisches Direktgeschäft

1 gebuchte Brutto-Beiträge; ohne Versicherungssteuer; einschl. Feuerschutzsteuer

2 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres

3 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

4 Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

Jahr	Anzahl VU	Beiträge <sup>1</sup>		Leistungen <sup>2</sup>		Schaden- quote in Prozent <sup>3</sup>	Combined Ratio in Prozent <sup>4</sup>
		in Mio. EUR	Verände- rung gegen Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR	Verände- rung gegen Vorjahr in Prozent		
1975	°	2 320	°	1 466	°	62,9	°
1980	°	3 005	7,1	2 349	5,2	79,2	°
1985	°	4 006	5,0	2 973	10,7	74,6	°
1990	°	4 653	3,6	3 976	6,3	86,1	°
1991	°	5 344	14,8	4 709	18,5	89,2	°
1992	°	5 810	8,7	4 683	-0,6	81,9	°
1993	°	6 462	11,2	4 966	6,0	78,3	°
1994	°	6 750	4,5	4 975	0,2	74,7	°
1995	°	6 648	-1,5	4 765	-4,2	71,7	°
1996	°	6 650	0,0	4 849	1,8	72,7	°
1997	°	6 541	-1,6	4 709	-2,9	71,2	°
1998	°	6 224	-4,8	4 856	3,1	76,9	°
1999	157	5 932	-4,7	5 392	11,0	89,8	°
2000	150	5 831	-1,7	4 892	-9,3	82,8	110,0
2001	140	5 871	0,7	4 970	1,6	84,4	109,9
2002	137	6 487	10,5	6 410	29,0	98,7	118,9
2003	137	7 116	9,7	4 711	-26,5	66,6	83,1
2004	136	7 241	1,8	4 502	-4,4	62,2	78,3
2005	136	7 120	-1,7	4 865	8,0	68,4	84,4
2006	132	7 091	-0,4	5 128	5,4	72,8	92,6
2007	131	6 814	-3,9	5 484	6,9	80,4	100,1
2008	135	7 020	3,0	5 234	-4,6	75,0	95,2
2009	137	7 170	2,1	5 164	-1,3	72,1	92,4
2010	141	7 179	0,1	5 619	8,8	78,0	99,8
2011	142	7 309	1,8	5 682	1,1	78,0	98,8
2012	142	7 533	3,1	6 018	5,9	80,2	100,5
2013 <sup>5</sup>	143	7 810	3,7	7 504	24,7	96,1	116,8
2014	141	7 958	1,9	6 246	-16,8	78,8	99,5
2015	139	8 244	3,6	6 674	6,8	81,6	105,3
2016	136	8 463	2,7	6 869	2,9	81,3	101,7
jahresdurchschnittliche Veränderungsraten in Prozent							
1975–1980	x	5,3	x	9,9	x	x	x
1980–1990	x	4,5	x	5,4	x	x	x
1990–2000	x	2,3	x	2,1	x	x	x
2000–2010	x	2,1	x	1,4	x	x	x
2010–2016	x	2,8	x	3,4	x	x	x

\* inländisches Direktgeschäft

1 gebuchte Brutto-Beiträge; ohne Versicherungssteuer; Feuersparten einschl. Feuerschutzsteuer

2 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres

3 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

4 Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

5 statistischer Sondereffekt, bereinigte Veränderungsrate der Beiträge: 2,7 Prozent

Jahr	Anzahl VU	Beiträge <sup>1</sup>		Leistungen <sup>2</sup>		Schadenquote in Prozent <sup>3</sup>	Combined Ratio in Prozent <sup>4</sup>
		in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent		
1978	°	2 112	°	1 426	°	67,4	°
1980	°	2 375	6,8	1 873	5,7	79,7	°
1985	°	3 204	5,4	2 374	12,0	74,6	°
1990	°	3 649	2,9	3 129	4,6	86,1	°
1991	°	4 204	15,2	3 839	22,7	92,4	°
1992	°	4 540	8,0	3 711	-3,3	82,6	°
1993	°	5 064	11,5	3 971	7,0	79,9	°
1994	°	5 293	4,5	3 887	-2,1	74,3	°
1995	°	5 210	-1,6	3 686	-5,2	70,8	°
1996	°	5 213	0,1	3 742	1,5	71,6	°
1997	°	5 064	-2,9	3 568	-4,6	69,7	°
1998	°	4 805	-5,1	3 625	1,6	74,4	°
1999	°	4 566	-5,0	4 161	14,8	90,4	°
2000	°	4 518	-1,0	3 657	-12,1	80,0	106,6
2001	°	4 557	0,9	3 798	3,9	83,1	110,7
2002	°	5 164	13,3	5 184	36,5	100,4	123,8
2003	°	5 765	11,6	3 684	-28,9	64,1	85,0
2004	°	5 872	1,9	3 541	-3,9	60,3	79,9
2005	°	5 772	-1,7	3 903	10,2	67,7	85,7
2006	°	5 690	-1,4	4 158	6,5	73,4	93,7
2007	°	5 454	-4,1	4 494	8,1	82,3	101,3
2008	°	5 583	2,4	4 207	-6,4	75,7	96,1
2009	133	5 627	0,8	4 092	-2,7	72,7	93,0
2010	129	5 587	-0,7	4 467	9,2	79,4	102,5
2011	130	5 635	0,9	4 540	1,6	80,8	102,4
2012	133	5 750	2,0	4 863	7,1	84,8	105,3
2013	130	5 888	2,4	6 131	26,1	104,2	124,4
2014	130	6 050	2,8	4 908	-20,0	81,2	102,7
2015	128	6 244	3,2	5 376	9,5	86,4	110,3
2016	125	6 420	2,8	5 472	1,8	85,4	106,6
<b>jahresdurchschnittliche Veränderungsdaten in Prozent</b>							
1980–1990	x	4,4	x	5,3	x	x	x
1990–2000	x	2,2	x	1,6	x	x	x
2000–2010	x	2,1	x	2,0	x	x	x
2010–2016	x	2,3	x	3,4	x	x	x

\* inländisches Direktgeschäft

1 gebuchte Brutto-Beiträge; ohne Versicherungsteuer; Feuersparten einschl. Feuerschutzsteuer

2 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres

3 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

4 Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

Jahr	Anzahl VU	Beiträge <sup>1</sup>		Leistungen <sup>2</sup>		Schaden- quote in Prozent <sup>3</sup>	Combined Ratio in Prozent <sup>4</sup>
		in Mio. EUR	Verände- rung gegen Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR	Verände- rung gegen Vorjahr in Prozent		
1954	°	25	°	16	°	61,2	°
1960	38	71	15,5	43	11,1	64,8	°
1970	51	204	18,3	147	23,8	75,1	°
1975	63	379	8,9	276	-0,7	74,0	°
1980	85	630	8,3	476	3,2	77,2	°
1985	93	803	3,5	599	5,9	74,6	°
1990	107	1 004	6,3	846	13,2	85,9	°
1991	113	1 140	13,5	870	2,8	77,5	°
1992	112	1 270	11,4	972	11,7	79,0	°
1993	116	1 398	10,1	995	2,3	72,6	°
1994	111	1 457	4,2	1 087	9,3	76,3	95,1
1995	117	1 438	-1,3	1 079	-0,8	74,7	97,6
1996	118	1 437	0,0	1 107	2,6	76,7	93,2
1997	127	1 478	2,8	1 140	3,0	76,4	89,7
1998	120	1 419	-3,9	1 231	7,9	85,6	102,5
1999	117	1 367	-3,7	1 231	0,0	87,9	103,7
2000	113	1 312	-4,0	1 235	0,4	92,3	117,7
2001	112	1 314	0,1	1 172	-5,1	89,0	105,4
2002	108	1 323	0,7	1 226	4,6	92,3	108,1
2003	106	1 351	2,1	1 027	-16,2	76,9	89,0
2004	104	1 368	1,3	961	-6,4	70,6	83,2
2005	101	1 347	-1,5	962	0,1	71,4	86,9
2006	97	1 401	4,0	970	0,8	70,3	87,1
2007	99	1 360	-2,9	990	2,1	72,8	92,1
2008	101	1 437	5,7	1 027	3,7	72,6	91,8
2009	102	1 543	7,4	1 072	4,5	70,0	90,3
2010	107	1 592	3,1	1 152	7,4	72,8	89,9
2011	107	1 674	5,2	1 142	-0,9	68,6	86,7
2012	108	1 784	6,6	1 155	1,1	65,3	84,9
2013 <sup>5</sup>	108	1 923	7,8	1 373	18,8	71,4	93,6
2014	105	1 907	-0,8	1 338	-2,5	70,9	89,2
2015	105	1 999	4,8	1 298	-3,0	66,3	89,5
2016	103	2 043	2,2	1 397	7,7	68,6	86,1
jahresdurchschnittliche Veränderungsdaten in Prozent							
1960–1970	x	11,2	x	13,0	x	x	x
1970–1980	x	12,0	x	12,5	x	x	x
1980–1990	x	4,8	x	5,9	x	x	x
1990–2000	x	2,7	x	3,9	x	x	x
2000–2010	x	1,9	x	-0,7	x	x	x
2010–2016	x	4,3	x	3,3	x	x	x

\* inländisches Direktgeschäft; einschl. TV-BU

1 gebuchte Brutto-Beiträge; ohne Versicherungssteuer

2 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres

3 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

4 Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

5 statistischer Sondereffekt, bereinigte Veränderungsrate der Beiträge: 3,4 Prozent

Jahr	Anzahl VU	Beiträge <sup>1</sup>		Leistungen <sup>2</sup>		Schadenquote in Prozent <sup>3</sup>	Combined Ratio in Prozent <sup>4</sup>
		in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent		
1970	104	622	°	439	°	72,6	°
1975	108	1 186	°	833	°	71,6	°
1980	126	1 870	12,9	1 402	6,4	77,2	°
1985	132	2 556	4,2	2 017	11,0	79,6	°
1990	142	3 561	8,0	2 701	5,7	77,2	°
1991	146	4 041	13,5	3 055	13,1	76,5	°
1992	152	4 365	8,0	3 322	8,8	77,2	°
1993	151	4 758	9,0	3 564	7,3	76,1	°
1994	164	5 175	8,8	3 914	9,8	77,3	°
1995	164	5 450	5,3	4 332	10,7	80,1	°
1996	166	5 629	3,3	4 502	3,9	80,6	°
1997	168	5 766	2,4	4 744	5,4	82,4	°
1998	166	5 778	0,2	4 729	-0,3	82,4	°
1999	162	5 891	2,0	4 883	3,3	83,1	°
2000	159	5 877	-0,2	4 663	-4,5	78,9	°
2001	156	5 922	0,8	5 046	8,2	84,4	°
2002	155	6 148	3,8	4 647	-7,9	75,3	°
2003	155	6 306	2,6	4 401	-5,3	69,3	°
2004	147	6 535	3,6	4 480	1,8	68,4	89,6
2005	146	6 807	4,2	4 434	-1,0	65,5	85,8
2006	144	6 874	1,0	4 468	0,8	65,4	85,4
2007	143	6 821	-0,8	4 419	-1,1	64,5	89,3
2008	144	6 826	0,1	4 578	3,6	67,0	89,1
2009	139	6 836	0,1	4 630	1,1	67,5	90,7
2010	138	6 782	-0,8	4 710	1,7	69,5	91,1
2011	139	6 927	2,1	4 608	-2,2	66,9	90,9
2012	138	7 096	2,4	4 598	-0,2	64,8	95,8
2013	135	7 223	1,8	4 780	4,0	66,4	95,3
2014	135	7 442	3,0	4 814	0,7	65,0	94,2
2015	135	7 523	1,1	4 905	1,9	65,3	93,2
2016	132	7 667	1,9	5 046	2,9	65,8	90,9
jahresdurchschnittliche Veränderungsdaten in Prozent							
1970–1980	x	11,6	x	12,3	x	x	x
1980–1990	x	6,7	x	6,8	x	x	x
1990–2000	x	5,1	x	5,6	x	x	x
2000–2010	x	1,4	x	0,1	x	x	x
2010–2016	x	2,1	x	1,2	x	x	x

\* inländisches Direktgeschäft; ohne Nuklear-, Vermögensschaden-, Luft- und Raumfahrzeughaftpflichtversicherung sowie Verkehrshaftungsversicherung

1 gebuchte Brutto-Beiträge; ohne Versicherungssteuer

2 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres

3 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

4 Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

Jahr	Anzahl VU	Beiträge <sup>1</sup>		Leistungen <sup>2</sup>		Schadenquote in Prozent <sup>3</sup>	Combined Ratio in Prozent <sup>4</sup>
		in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent		
1950	63	29	13,7	°	°	°	°
1960	91	124	12,2	62	11,7	57,3	°
1970	99	456	16,5	214	20,3	54,8	°
1975	107	828	11,7	392	13,3	53,6	°
1980	125	1 471	12,0	691	12,1	53,8	°
1985	129	2 261	7,6	1 028	8,4	52,5	°
1990	147	3 140	7,3	1 420	6,1	52,6	°
1991	151	3 767	20,0	1 592	12,1	50,1	°
1992	157	3 993	6,0	1 723	8,2	50,0	°
1993	156	4 165	4,3	1 849	7,3	51,0	°
1994	161	4 417	6,0	1 996	8,0	51,4	°
1995	165	4 662	5,6	2 166	8,5	54,1	84,9
1996	161	4 825	3,5	2 286	5,5	55,5	85,0
1997	162	4 987	3,4	2 407	5,3	57,1	84,7
1998	161	5 134	3,0	2 472	2,7	57,4	84,5
1999	156	5 300	3,2	2 510	1,5	57,0	83,5
2000	156	5 404	2,0	2 460	-2,0	55,2	82,8
2001	157	5 485	1,5	2 452	-0,4	54,4	84,0
2002	153	5 604	2,2	2 392	-2,4	52,4	82,5
2003	152	5 808	3,6	2 546	6,4	54,5	84,4
2004	148	5 969	2,8	2 586	1,6	54,6	84,8
2005	145	6 034	1,1	2 661	2,9	56,1	85,9
2006	142	6 237	3,4	2 795	5,0	57,4	86,1
2007	142	6 312	1,2	2 813	0,7	56,9	79,8
2008	142	6 359	0,7	2 856	1,5	57,1	78,2
2009	135	6 389	0,5	2 928	2,5	58,2	79,3
2010	134	6 411	0,3	3 037	3,7	60,2	80,3
2011	135	6 487	1,2	3 070	1,1	60,2	79,6
2012	130	6 522	0,5	3 038	-1,0	59,2	79,3
2013	129	6 411	-1,7	3 092	1,8	59,7	79,4
2014	130	6 471	0,9	3 167	2,4	60,1	80,9
2015	131	6 365	-1,6	3 236	2,2	61,1	79,2
2016	127	6 450	1,3	3 238	0,0	59,9	77,4
jahresdurchschnittliche Veränderungsdaten in Prozent							
1950–1960	x	15,5	x	°	x	x	x
1960–1970	x	13,9	x	13,1	x	x	x
1970–1980	x	12,4	x	12,4	x	x	x
1980–1990	x	7,9	x	7,5	x	x	x
1990–2000	x	5,6	x	5,7	x	x	x
2000–2010	x	1,7	x	2,1	x	x	x
2010–2016	x	0,1	x	1,1	x	x	x

\* inländisches Direktgeschäft

1 gebuchte Brutto-Beiträge; ohne Versicherungssteuer

2 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres

3 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres in Relation zu den verdienten Brutto-Risikobeiträgen (d. h. ohne Sparanteil der Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung)

4 Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu den verdienten Brutto-Risikobeiträgen (d. h. ohne Sparanteil der Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung)

Quelle: GDV

Jahr	Anzahl VU	Beiträge <sup>1</sup>		Leistungen <sup>2</sup>		Schaden- quote in Prozent <sup>3</sup>	Combined Ratio in Prozent <sup>4</sup>
		in Mio. EUR	Verände- rung gegen Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR	Verände- rung gegen Vorjahr in Prozent		
1976	23	538	°	301	°	59,7	°
1980	26	840	10,2	532	15,7	65,2	°
1985	31	1 209	5,8	829	6,2	69,7	98,3
1990	33	1 631	7,3	1 118	6,4	69,5	93,4
1991	36	1 772	8,6	1 188	6,2	68,1	94,9
1992	39	1 890	6,7	1 309	10,3	70,4	99,1
1993	41	2 003	6,0	1 453	11,0	73,7	101,0
1994	42	2 099	4,8	1 626	11,9	78,7	104,3
1995	45	2 216	5,6	1 776	9,2	81,6	106,5
1996	45	2 332	5,2	1 852	4,3	80,4	104,7
1997	49	2 467	5,8	1 914	3,3	78,8	102,6
1998	48	2 605	5,6	1 950	1,9	75,4	99,5
1999	49	2 635	1,1	1 938	-0,6	73,6	95,8
2000	48	2 690	2,1	1 922	-0,8	71,5	96,0
2001	49	2 707	0,6	1 966	2,3	72,4	98,4
2002	51	2 727	0,7	2 042	3,9	74,8	98,8
2003	50	2 827	3,7	2 083	2,0	74,2	99,0
2004	49	2 924	3,4	2 137	2,6	73,5	101,3
2005	50	3 014	3,1	2 229	4,3	74,2	101,9
2006	51	3 066	1,7	2 215	-0,6	72,4	99,1
2007	51	3 158	3,0	2 223	0,3	70,7	97,8
2008	49	3 204	1,4	2 275	2,4	71,2	95,5
2009	46	3 206	0,1	2 410	5,9	75,0	99,0
2010	47	3 248	1,3	2 336	-3,1	71,9	99,6
2011	49	3 331	2,6	2 338	0,1	70,6	97,7
2012	48	3 343	0,4	2 362	1,0	70,6	96,7
2013	48	3 417	2,2	2 474	4,7	72,4	99,3
2014	47	3 486	2,0	2 600	5,1	74,7	102,4
2015	48	3 621	3,9	2 652	2,0	73,7	100,0
2016	46	3 828	5,7	2 792	5,2	73,6	100,2
<b>jahresdurchschnittliche Veränderungsdaten in Prozent</b>							
1976–1980	x	11,8	x	15,3	x	x	x
1980–1990	x	6,9	x	7,7	x	x	x
1990–2000	x	5,1	x	5,6	x	x	x
2000–2010	x	1,9	x	2,0	x	x	x
2010–2016	x	2,8	x	3,0	x	x	x

\* inländisches Direktgeschäft

1 gebuchte Brutto-Beiträge; ohne Versicherungssteuer

2 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres

3 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

4 Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen



Jahr	Anzahl VU	Beiträge <sup>1</sup>		Leistungen <sup>2</sup>		Schadenquote in Prozent <sup>3</sup>	Combined Ratio in Prozent <sup>4</sup>
		in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent		
1950	°	43	°	27	°	61,7	°
1960	°	191	°	130	°	67,9	°
1970	°	395	°	273	°	69,2	°
1980	°	912	8,1	698	8,0	77,3	°
1985	°	1 083	3,2	691	-6,9	63,7	°
1990	°	1 214	5,6	976	23,4	90,9	°
1993	°	1 557	4,7	1 000	-2,7	69,7	°
1994	°	1 566	0,6	1 000	0,0	69,7	°
1995	°	1 570	0,2	821	-17,9	71,2	°
1996	109	1 605	2,2	880	7,2	75,0	°
1997	110	1 618	0,8	881	0,1	75,0	°
1998	100	1 636	1,1	944	7,2	79,2	°
1999	96	1 610	-1,6	848	-10,2	74,3	110,1
2000	90	1 636	1,6	1 351	59,4	82,6	122,5
2001	86	1 746	6,7	1 372	1,6	78,6	124,0
2002	85	1 793	2,7	1 162	-15,3	64,8	107,1
2003	87	1 880	4,8	1 107	-4,7	58,9	94,7
2004	85	1 912	1,7	1 128	1,9	59,0	92,9
2005	77	1 845	-3,5	1 124	-0,4	60,9	87,7
2006	76	1 860	0,8	1 153	2,6	62,0	89,2
2007	75	1 858	-0,1	1 274	10,5	68,6	89,8
2008	72	1 730	-6,9	1 178	-7,6	68,1	95,7
2009	72	1 689	-2,4	1 106	-6,1	65,5	97,0
2010	77	1 775	x	1 136	x	64,0	95,8
2011	77	1 818	2,4	1 227	8,0	67,7	98,6
2012	76	1 909	5,0	1 252	2,0	65,6	97,2
2013 <sup>5</sup>	74	1 764	-7,6	1 333	6,5	75,7	105,1
2014	72	1 765	0,1	1 110	-16,7	62,9	91,4
2015 <sup>6</sup>	89	1 849	1,6	1 583	38,3	86,3	120,2
2016 <sup>6</sup>	89	1 847	1,2	1 281	-18,0	69,4	106,0
jahresdurchschnittliche Veränderungsraten in Prozent							
1960–1970	x	7,5	x	7,7	x	x	x
1970–1980	x	8,7	x	9,8	x	x	x
1980–1990	x	2,9	x	3,4	x	x	x
1990–2000	x	3,0	x	3,3	x	x	x
2000–2009	x	0,4	x	-2,2	x	x	x
2010–2016	x	0,7	x	2,0	x	x	x

\* inländisches Direktgeschäft; Waren-, Verkehrshaftungs-, Seekasko-, Fluskkaskoversicherung und Sonderzweige (Reisegepäck-, Valoren-, Ausstellungsversicherung u. a.); ab 2010 einschl. Luftfahrt-, Luft- und Raumfahrzeughaftpflichtversicherung, aufgrund dieser Umstellung werden keine Veränderungsdaten für 2010 ausgewiesen

1 gebuchte Brutto-Beiträge; ohne Versicherungssteuer

2 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres; bis 1999 ohne Sonderzweige (Reisegepäck-, Valoren-, Ausstellungsversicherung u. a.)

3 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

4 Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

5 statistischer Sondereffekt, bereinigte Veränderungsrate der Beiträge: 1,4 Prozent

6 bereinigte Veränderungsdaten aufgrund der Änderung der Grundgesamtheit Quelle: GDV; BaFin

Jahr	insgesamt	Waren- versicherung <sup>1</sup>	Verkehrs- haftungs- versicherung <sup>2</sup>	Kasko- versicherung <sup>3</sup>	Sonstige <sup>4</sup>
Beiträge <sup>5</sup> in Mio. EUR					
1980	917	448	123	162	184
1990	1 215	567	204	145	298
1995	1 570	696	267	170	437
2000	1 636	750	231	164	491
2005	1 845	879	235	225	505
2006	1 860	873	234	232	521
2007	1 858	862	241	248	507
2008	1 730	745	266	224	495
2009	1 689	722	253	233	481
2010	1 775	659	242	248	626
2011	1 818	704	245	263	607
2012	1 909	724	249	248	688
2013	1 764	726	250	235	553
2014	1 765	717	256	222	570
2015	1 849	714	254	198	682
2016	1 847	770	259	192	625
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent					
2005	-3,5	-1,2	-11,3	-1,3	-4,5
2006	0,8	-0,7	-0,4	3,1	3,2
2007	-0,1	-1,3	3,0	6,9	-2,7
2008	-6,9	-13,6	10,4	-9,7	-2,4
2009	-2,4	-3,1	-4,9	4,0	-2,8
2010	x	-8,7	-4,3	6,4	x
2011	2,4	6,8	1,2	6,0	-3,0
2012	5,0	2,8	1,6	-5,7	13,3
2013 <sup>6</sup>	-7,6	0,3	0,4	-5,2	-19,6
2014	0,1	-1,2	2,4	-5,5	3,1
2015 <sup>7</sup>	1,6	-0,4	-0,8	-10,6	2,1
2016 <sup>7</sup>	1,7	7,8	1,9	-3,1	-7,1
jahresdurchschnittliche Veränderungsrate in Prozent					
1980–1990	2,9	2,4	5,2	-1,1	4,9
1990–2000	3,0	2,8	1,3	1,2	5,1
2000–2009	0,4	-0,4	1,0	4,0	-0,2
2010–2016	0,7	2,6	1,1	-4,1	0,0

\* inländisches Direktgeschäft; ab 2010 einschl. Luftfahrt-, Luft- und Raumfahrzeughaftpflichtversicherung, aufgrund dieser Umstellung werden keine Veränderungsrate für 2010 ausgewiesen

1 einschl. Kriegsprämie

2 Versicherung der Haftung von Spediteuren und Frachtführern für Beschädigung oder Verlust der transportierten Güter

3 See-, Flussskasko (einschl. Baurisiko), Wassersportkasko; ab 1998 übrige Kasko

4 Reiserücktritt-, Valoren-, Ausstellungs- und Kunstversicherung u.a. sowie Pauschalmeldungen, ab 2010 Luftfahrt-, Luft- und Raumfahrzeughaftpflichtversicherung

5 gebuchte Brutto-Beiträge; ohne Versicherungssteuer

6 statistischer Sondereffekt, bereinigte Veränderungsrate insgesamt: 1,4 Prozent, Sonstige: 5,3 Prozent

7 Insgesamt und Sonstige: bereinigte Veränderungsrate aufgrund der Änderung der Grundgesamtheit

Jahr	Anzahl VU	Beiträge <sup>1</sup>		Leistungen <sup>2</sup>		Schadenquote in Prozent <sup>3</sup>	Combined Ratio in Prozent <sup>4</sup>
		in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent		
1960	17	18	°	6	°	34,2	°
1970	11	42	°	17	°	40,8	°
1975	14	128	°	104	°	85,1	°
1980	21	243	13,2	139	-5,2	58,8	°
1985	21	461	10,2	310	20,3	67,6	°
1990	24	629	8,2	350	22,4	55,7	°
1991	17	873	38,8	506	44,4	58,0	°
1992	14	626	-28,3	481	-4,8	76,9	°
1993	14	673	7,5	661	37,4	98,3	°
1994	13	664	-1,2	754	13,9	113,4	°
1995	11	764	15,0	1 235	63,9	103,9	°
1996	12	832	8,9	867	-29,8	103,1	°
1997	13	925	11,2	675	-22,2	73,5	°
1998	14	968	4,7	519	-23,1	53,9	°
1999	13	949	-2,0	477	-8,0	50,7	°
2000	14	1 008	6,2	622	30,4	62,3	°
2001	12	1 096	8,8	972	56,2	90,5	°
2002	13	1 140	4,1	941	-3,2	86,3	°
2003	27	1 288	x	885	x	69,3	80,7
2004	27	1 308	1,5	743	-16,0	56,8	83,7
2005	31	1 374	5,1	870	17,0	63,4	79,3
2006	32	1 372	-0,2	691	-20,5	50,9	60,5
2007	34	1 381	0,7	715	3,4	51,9	72,0
2008	36	1 387	0,4	981	37,2	70,9	77,9
2009	39	1 400	0,9	1 075	9,6	76,7	90,8
2010	42	1 541	10,1	658	-38,7	43,1	56,9
2011	40	1 540	-0,1	727	10,4	47,5	67,3
2012	39	1 570	2,0	927	27,6	59,9	77,5
2013	40	1 582	0,7	893	-3,7	57,1	78,4
2014	40	1 561	-1,3	668	-25,2	43,2	68,6
2015 <sup>5</sup>	44	1 646	1,0	679	-2,1	42,5	66,8
2016	44	1 660	0,8	768	13,1	47,0	67,6
jahresdurchschnittliche Veränderungsraten in Prozent							
1960–1970	x	9,2	x	11,2	x	x	x
1970–1980	x	19,1	x	23,2	x	x	x
1980–1990	x	10,0	x	9,7	x	x	x
1990–2000	x	4,8	x	5,9	x	x	x
2000–2010	x	4,3	x	0,6	x	x	x
2010–2016	x	1,2	x	2,6	x	x	x

\* inländisches Direktgeschäft; bis 2002 BaFin Delkredere- und Kautionsversicherung, ab 2003 GDV Delkredere-, Kautions- und Vertrauensschadenversicherung, aufgrund dieser Umstellung werden keine Veränderungsdaten für 2003 ausgewiesen

1 gebuchte Brutto-Beiträge; ohne Versicherungssteuer

2 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres

3 Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

4 Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen

5 bereinigte Veränderungsdaten aufgrund der Änderung der Grundgesamtheit

Jahr	Anzahl VU	Beiträge <sup>1</sup>		Leistungen <sup>2</sup>	
		in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent	in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent
1978	36	4	°	2	°
1980	46	14	57,4	5	38,7
1985	51	35	14,9	13	20,8
1990	50	67	11,4	30	18,7
1991	56	75	12,6	36	18,5
1992	55	82	8,8	39	6,9
1993	59	86	4,4	39	1,1
1994	56	87	1,2	39	0,7
1995	58	87	0,5	42	6,2
1996	65	88	1,3	46	9,6
1997	75	117	x	58	x
1998	70	118	0,4	57	-2,7
1999	70	118	0,1	69	20,8
2000	76	127	7,8	76	10,2
2001	79	132	3,3	82	8,3
2002	77	131	-0,5	82	-0,1
2003	77	136	4,0	89	9,2
2004	75	148	8,9	91	2,1
2005	75	140	-5,4	92	0,9
2006	75	144	2,4	98	6,7
2007	77	148	3,1	112	13,7
2008	78	156	5,0	133	18,7
2009	77	162	4,3	175	x
2010	78	165	1,8	193	10,3
2011	81	171	3,4	189	-2,4
2012	81	175	2,3	194	3,0
2013	78	173	-1,1	202	3,9
2014	76	185	7,3	193	-4,4
2015	76	185	-0,5	210	8,9
2016	75	196	6,3	226	7,7
<b>jahresdurchschnittliche Veränderungsrate in Prozent</b>					
1980–1990	x	17,2	x	20,1	x
1990–2000	x	6,6	x	9,5	x
2000–2010	x	2,6	x	9,8	x
2010–2016	x	2,9	x	2,7	x

\* inländisches Direktgeschäft; bis 1996 nur Einzelverträge, aufgrund dieser Umstellung werden keine Veränderungsrate für 1997 ausgewiesen

1 gebuchte Brutto-Beiträge; ohne Versicherungssteuer

2 Brutto-Aufwendungen für im Geschäftsjahr gemeldete Versicherungsfälle; ab 2009 einschl.

Gruppenverträge, aufgrund dieser Umstellung wird keine Veränderungsrate für 2009 ausgewiesen

Anlagearten	2011	2012	2013	2014	2015	2016
in Mrd. EUR						
<b>Renten</b>	<b>108,3</b>	<b>114,5</b>	<b>117,7</b>	<b>121,3</b>	<b>123,3</b>	<b>124,3</b>
Hypotheken	1,1	1,2	1,4	1,7	1,9	2,2
Darlehen	31,1	31,1	30,0	29,2	27,9	26,6
Darlehen an Kreditinstitute u. lfd. Guthaben	21,7	21,0	19,6	18,8	17,9	16,0
Darlehen an öffentlichen Sektor	7,8	8,3	8,6	8,5	8,3	8,3
Darlehen an Unternehmen	1,4	1,7	1,7	1,8	1,6	2,2
Policendarlehen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Andere	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Pfandbriefe / Covered Bonds	20,5	20,3	19,1	17,8	16,3	13,7
Börsennotierte Schuldver- schreibungen <sup>1</sup>	14,9	18,5	23,3	25,8	27,5	30,4
in Fonds enthaltene Renten <sup>2</sup>	34,8	37,6	38,5	41,0	43,5	45,2
Nachränge und Genussrechte	3,6	3,3	2,8	3,1	3,1	3,1
andere Renten	2,2	2,4	2,7	2,7	3,0	3,0
<b>Aktien</b>	<b>6,4</b>	<b>6,4</b>	<b>8,6</b>	<b>10,0</b>	<b>11,6</b>	<b>12,1</b>
direkt gehalten	0,7	0,7	0,8	0,8	0,5	0,5
über Fonds gehalten	5,8	5,7	7,8	9,2	11,1	11,6
<b>Beteiligungen</b>	<b>15,4</b>	<b>15,5</b>	<b>15,4</b>	<b>15,2</b>	<b>16,1</b>	<b>18,1</b>
<b>Immobilien</b>	<b>5,4</b>	<b>5,6</b>	<b>5,7</b>	<b>6,2</b>	<b>6,5</b>	<b>6,9</b>
direkt gehalten	4,3	4,4	4,5	4,9	4,8	4,9
über Fonds gehalten	1,0	1,1	1,2	1,4	1,7	2,0
<b>Sonstige</b>	<b>2,5</b>	<b>2,9</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>	<b>3,1</b>	<b>3,6</b>
<b>insgesamt</b>	<b>138,0</b>	<b>144,9</b>	<b>150,2</b>	<b>155,4</b>	<b>160,6</b>	<b>164,9</b>
nachrichtlich:						
Eigenkapital	27,0	29,6	31,4	32,4	32,8	°
versicherungstechnische Rückstellungen	87,8	100,5	112,2	114,6	115,6	°

\* ohne Pensionskassen und Pensionsfonds; Stand am 31.12.; ohne Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft

1 insbesondere Anleihen öffentlicher (Zentralregierungen, Länder u. Kommunen) und staatsnaher Emittenten (z. B. KfW, EIB) sowie Unternehmensanleihen

2 darunter über Fonds gehaltene Anleihen öffentlicher und staatsnaher Emittenten, Pfandbriefe / Covered Bonds und Unternehmensanleihen etc.

Anlagearten	2011	2012	2013	2014	2015	2016
in Prozent						
<b>Renten</b>	<b>78,5</b>	<b>79,0</b>	<b>78,3</b>	<b>78,0</b>	<b>76,8</b>	<b>75,3</b>
Hypotheken	0,8	0,9	0,9	1,1	1,2	1,4
Darlehen	22,5	21,5	20,0	18,8	17,3	16,1
Darlehen an Kreditinstitute u. lfd. Guthaben	15,7	14,5	13,0	12,1	11,1	9,7
Darlehen an öffentlichen Sektor	5,7	5,7	5,7	5,5	5,2	5,0
Darlehen an Unternehmen	1,0	1,2	1,1	1,2	1,0	1,3
Policendarlehen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Andere	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Pfandbriefe / Covered Bonds	14,9	14,0	12,7	11,5	10,2	8,3
Börsennotierte Schuldver- schreibungen <sup>1</sup>	10,8	12,8	15,5	16,6	17,1	18,5
in Fonds enthaltene Renten <sup>2</sup>	25,2	26,0	25,7	26,4	27,1	27,4
Nachränge und Genussrechte	2,6	2,3	1,9	2,0	2,0	1,9
andere Renten	1,6	1,6	1,8	1,8	1,9	1,8
<b>Aktien</b>	<b>4,6</b>	<b>4,4</b>	<b>5,8</b>	<b>6,4</b>	<b>7,2</b>	<b>7,3</b>
direkt gehalten	0,5	0,5	0,5	0,5	0,3	0,3
über Fonds gehalten	4,2	3,9	5,2	5,9	6,9	7,0
<b>Beteiligungen</b>	<b>11,1</b>	<b>10,7</b>	<b>10,2</b>	<b>9,8</b>	<b>10,0</b>	<b>11,0</b>
<b>Immobilien</b>	<b>3,9</b>	<b>3,8</b>	<b>3,8</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>	<b>4,2</b>
direkt gehalten	3,1	3,0	3,0	3,1	3,0	3,0
über Fonds gehalten	0,7	0,8	0,8	0,9	1,0	1,2
<b>Sonstige</b>	<b>1,8</b>	<b>2,0</b>	<b>1,8</b>	<b>1,8</b>	<b>1,9</b>	<b>2,2</b>
<b>insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

\* ohne Pensionskassen und Pensionsfonds; Stand am 31.12.; ohne Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft

1 insbesondere Anleihen öffentlicher (Zentralregierungen, Länder u. Kommunen) und staatsnaher Emittenten (z. B. KfW, EIB) sowie Unternehmensanleihen

2 darunter über Fonds gehaltene Anleihen öffentlicher und staatsnaher Emittenten, Pfandbriefe / Covered Bonds und Unternehmensanleihen etc.

Geschäfts- jahr	Anzahl der Rück- VU	verdiente Beiträge f. e. R. ein- schließlich Nebenleistungen		nachrichtlich: Auslands- geschäft in Prozent <sup>1</sup>	Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R. <sup>2</sup>	
		in Mio. EUR	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent		in Mio. EUR	in Prozent der verdienten Beiträge f. e. R.
1960	28	742,9	°	°	453,3	61,0
1965	32	1 407,2	°	°	900,4	64,0
1970	25	2 078,5	°	°	1 451,8	69,8
1975	26	3 866,9	13,1	30,9	2 445,6	63,2
1980	30	7 141,0	17,4	40,4	4 832,7	67,7
1985	29	10 784,8	15,0	38,0	7 738,8	71,8
1990	28	13 713,0	8,7	34,2	10 123,9	73,8
1991	31	15 671,1	14,3	34,1	11 233,3	71,7
1992	32	17 872,5	14,0	36,3	12 685,0	71,0
1993	32	21 105,2	18,1	38,9	13 969,4	66,2
1994	33	21 528,9	2,0	36,6	14 088,1	65,4
1995	36	21 969,8	2,0	35,4	14 469,9	65,9
1996	33	22 411,1	2,0	37,6	14 509,0	64,7
1997	35	24 173,3	7,9	40,7	16 111,4	66,6
1998	40	23 969,3	-0,8	41,9	15 950,3	66,5
1999	39	26 147,4	9,1	46,9	19 594,9	74,9
2000	36	28 842,8	10,3	51,1	19 641,2	68,1
2001	37	31 808,2	10,3	55,5	24 484,6	77,0
2002	42	41 047,6	29,0	60,4	25 984,4	63,3
2003	43	40 157,1	-2,2	60,5	22 910,3	57,1
2004	44	37 126,5	-7,5	59,3	22 157,6	59,7
2005	43	35 672,9	-3,9	61,0	22 964,8	64,4
2006	43	36 014,6	1,0	60,7	19 307,4	53,6
2007	42	32 298,2	-10,3	61,6	17 925,2	55,5
2008	41	31 393,4	-2,8	65,2	17 654,7	56,2
2009	38	34 673,6	10,4	68,9	19 532,0	56,3
2010	37	36 191,2	4,4	73,1	22 944,4	63,4
2011	35	40 352,1	11,5	75,5	28 966,2	71,8
2012	35	43 943,8	8,9	76,2	26 910,3	61,2
2013	34	43 489,9	-1,0	76,2	27 045,6	62,2
2014	32	44 697,3	2,8	73,2	28 348,8	63,4
2015	32	48 688,8	8,9	75,7	30 523,6	62,7
jahresdurchschnittliche Veränderungsraten in Prozent						
1960–1970	x	10,8	x	x	12,3	x
1970–1980	x	13,1	x	x	12,8	x
1980–1990	x	6,7	x	x	7,7	x
1990–2000	x	7,7	x	x	6,9	x
2000–2010	x	2,3	x	x	1,6	x
2010–2015	x	6,1	x	x	5,9	x

\* aktive Rückversicherung der professionellen Rück-VU, die in die Berichterstattung der BaFin eingehen  
1 Anteil der gebuchten Brutto-Beiträge, der von ausländischen Vorversicherern übernommen wurde  
2 Versicherungsfälle des Geschäftsjahres

## Struktur der Beitragseinnahmen\* der Rückversicherungsunternehmen nach Zweigen

# 89

Versicherungszweig	1960	1980	2000	2005	2010	2012	2013	2014	2015
Anteil in Prozent <sup>1</sup>									
Private Unfall	3,8	4,5	3,9	4,1	3,0	2,4	2,2	2,4	2,1
Allgemeine Haftpflicht	7,7	10,4	8,6	10,7	8,5	8,4	8,5	9,0	9,5
Kraftfahrt	35,4	23,9	19,0	14,2	11,5	11,3	11,1	14,5	14,9
Feuer	21,6	25,3	15,0	15,6	13,5	14,1	13,8	12,9	12,5
Luft- und Raumfahrt <sup>2</sup>	°	°	2,9	4,6	1,8	2,2	1,9	1,7	1,8
Transport	10,6	7,3	4,4	4,1	3,7	2,5	2,4	2,5	2,5
Leben	10,4	10,3	22,8	26,5	30,3	32,2	31,8	29,2	30,0
übrige Zweige	10,5	18,3	23,4	20,2	27,7	26,8	28,3	27,8	26,7

\* verdiente Brutto-Beiträge für das gesamte Versicherungsgeschäft

1 gemessen an den gesamten verdienten Brutto-Beiträgen

2 einschl. Haftpflicht

Quelle: BaFin

## Versicherungstechnische Ergebnisse der Rückversicherungsunternehmen nach Zweigen

# 90

Versicherungszweig	1980	2000	2005	2010	2012	2013	2014	2015
Schadenquote in Prozent <sup>1</sup>								
insgesamt	67,7	72,2	64,4	56,3	69,0	73,9	71,1	62,7
davon:								
Private Unfall	52,4	46,1	42,7	56,5	58,5	60,4	61,1	56,0
Allgemeine Haftpflicht	66,3	81,6	51,7	90,3	85,1	85,8	81,8	80,8
Kraftfahrt	79,5	90,6	73,2	99,5	88,4	95,6	86,2	81,6
Feuer	70,7	87,9	97,8	104,8	63,6	73,5	78,2	65,5
Luft- und Raumfahrt <sup>2</sup>	102,7	98,2	25,1	91,1	67,7	77,1	118,8	74,4
Transport	81,8	94,2	76,0	86,5	102,6	70,2	60,6	69,4
Leben	34,0	46,9	55,4	50,4	54,9	51,5	55,6	42,8
versicherungstechnisches Ergebnis in Prozent <sup>3</sup>								
insgesamt	-4,1	-9,7	-4,7	1,2	2,9	2,3	2,4	3,8
davon:								
Private Unfall	1,3	1,8	-67,2	11,8	16,5	13,6	15,5	6,1
Allgemeine Haftpflicht	2,0	-13,8	-23,7	-24,7	-20,5	-19,1	-5,0	-1,8
Kraftfahrt	-3,2	-13,9	1,1	-3,7	-9,4	-7,6	-2,6	-3,6
Feuer	-9,2	-21,6	-16,0	3,6	23,0	23,3	16,1	20,3
Luft- und Raumfahrt <sup>2</sup>	-23,4	-23,5	23,3	22,0	29,3	34,2	-17,1	11,5
Transport	-11,8	-25,2	-14,8	4,5	9,9	26,8	15,0	10,9
Leben	1,0	0,0	4,0	4,7	2,9	1,9	1,9	2,1

1 Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres f. e. R. in Prozent der verdienten Beiträge f. e. R.

2 ohne Haftpflicht

3 versicherungstechnisches Ergebnis f. e. R. vor Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen in Relation zu den verdienten Beiträgen f. e. R.

Quelle: BaFin



Anlagearten	2011	2012	2013	2014	2015	2016
in Mrd. EUR						
Renten	87,9	106,7	100,2	109,5	117,6	°
Aktien	6,9	7,8	9,8	10,3	9,8	°
Beteiligungen	103,9	104,1	100,9	102,8	105,4	°
Immobilien	2,3	2,8	3,2	3,1	3,5	°
Sonstige	14,1	15,2	13,4	13,1	13,9	°
<b>insgesamt</b>	<b>215,2</b>	<b>236,6</b>	<b>227,5</b>	<b>238,8</b>	<b>250,2</b>	°
in Prozent der Kapitalanlagen						
Renten	40,9	45,1	44,1	45,8	47,0	°
Aktien	3,2	3,3	4,3	4,3	3,9	°
Beteiligungen	48,3	44,0	44,4	43,0	42,1	°
Immobilien	1,1	1,2	1,4	1,3	1,4	°
Sonstige	6,6	6,4	5,9	5,5	5,5	°
<b>insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	°
in Mrd. EUR						
nachrichtlich:						
Eigenkapital	57,7	74,5	75,5	75,3	77,1	°
versicherungstechnische Rückstellungen	129,4	119,0	118,8	130,4	135,5	°

\* ohne Pensionskassen und Pensionsfonds; Stand am 31.12.; ohne Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft

Alter von ... bis unter ... Jahren	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2010
Anzahl in 1000							
unter 20	21 084	20 760	23 413	20 972	17 307	17 390	15 082
20–35	13 284	16 104	16 480	16 764	19 572	16 277	14 789
35–50	16 145	13 050	14 735	16 363	15 809	19 326	18 692
50–65	12 084	14 763	12 663	12 135	15 153	15 572	16 344
20–65 zusammen	41 513	43 916	43 877	45 261	50 534	51 176	49 826
65 und älter	6 749	8 470	10 780	12 164	11 912	13 694	16 844
<b>insgesamt</b>	<b>69 346</b>	<b>73 147</b>	<b>78 069</b>	<b>78 397</b>	<b>79 753</b>	<b>82 260</b>	<b>81 752</b>
in Prozent der Gesamtbevölkerung							
unter 20	30,4	28,4	30,0	26,8	21,7	21,1	18,4
20–35	19,2	22,0	21,1	21,4	24,5	19,8	18,1
35–50	23,3	17,8	18,9	20,9	19,8	23,5	22,9
50–65	17,4	20,2	16,2	15,5	19,0	18,9	20,0
20–65 zusammen	59,9	60,0	56,2	57,7	63,4	62,2	60,9
65 und älter	9,7	11,6	13,8	15,5	14,9	16,6	20,6
<b>insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
Altenquotient <sup>1</sup>	16,3	19,3	24,6	26,9	23,6	26,8	33,8

Alter von ... bis unter ... Jahren	2014	2015	2020	2030	2040	2050	2060
Anzahl in 1000							
unter 20	14 754	15 071	15 064	15 191	14 253	13 356	13 199
20–35	14 827	15 143	15 287	13 078	12 777	12 897	11 876
35–50	16 665	16 466	15 561	16 525	14 823	13 484	13 892
50–65	17 863	18 195	19 216	16 254	16 042	15 907	13 868
20–65 zusammen	49 355	49 804	50 064	45 857	43 642	42 288	39 636
65 und älter	17 089	17 300	18 325	21 809	23 391	23 357	23 671
<b>insgesamt</b>	<b>81 198</b>	<b>82 176</b>	<b>83 453</b>	<b>82 857</b>	<b>81 286</b>	<b>79 001</b>	<b>76 506</b>
in Prozent der Gesamtbevölkerung							
unter 20	18,2	18,3	18,1	18,3	17,5	16,9	17,3
20–35	18,3	18,4	18,3	15,8	15,7	16,3	15,5
35–50	20,5	20,0	18,6	19,9	18,2	17,1	18,2
50–65	22,0	22,1	23,0	19,6	19,7	20,1	18,1
20–65 zusammen	60,8	60,6	60,0	55,3	53,7	53,5	51,8
65 und älter	21,0	21,1	22,0	26,3	28,8	29,6	30,9
<b>insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
Altenquotient <sup>1</sup>	34,6	34,7	36,6	47,6	53,6	55,2	59,7

\* Stand am 31.12.; ab 2020 Schätzwerte der 13. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung, Aktualisierung 2015 Variante 2a: Geburtenhäufigkeit: annähernd konstant, Lebenserwartung: moderater Anstieg, langfristiger Wanderungssaldo: 200 000 pro Jahr

1 Anzahl der ab 65-Jährigen je 100 Personen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren

Alter (Geburtsjahrgang)	männlich		weiblich	
	Trendvariante 1 <sup>1</sup>	Trendvariante 2 <sup>2</sup>	Trendvariante 1 <sup>1</sup>	Trendvariante 2 <sup>2</sup>
<b>Fernere Lebenserwartung im Jahr 2017</b>				
0 Jahre (2017)	84,34	89,83	88,19	92,90
30 Jahre (1987)	54,90	60,39	58,58	63,31
40 Jahre (1977)	45,08	50,58	48,67	53,41
50 Jahre (1967)	35,44	40,92	38,88	43,61
60 Jahre (1957)	26,39	31,63	29,42	34,01
70 Jahre (1947)	17,96	22,66	20,31	24,59
80 Jahre (1937)	10,18	14,11	11,68	15,48

Geburtsjahrgang	männlich		weiblich	
	Trendvariante 1 <sup>1</sup>	Trendvariante 2 <sup>2</sup>	Trendvariante 1 <sup>1</sup>	Trendvariante 2 <sup>2</sup>
<b>Lebenserwartung bei Geburt</b>				
1910	52,06	52,06	58,53	58,53
1920	57,52	57,52	64,72	64,72
1930	64,05	64,07	71,96	72,02
1940	68,67	68,77	76,43	76,61
1950	71,86	72,14	78,87	79,20
1960	75,50	76,06	81,94	82,50
1970	78,79	79,72	84,44	85,30
1980	81,24	82,69	86,18	87,57
1990	82,87	85,18	87,27	89,44
2000	83,77	87,17	87,82	90,91
2010	84,15	88,77	88,08	92,12
2017	84,34	89,83	88,19	92,90

\* auf Grundlage der letztverfügbaren Kohortensterbetafeln des Statistischen Bundesamtes für die Geburtsjahrgänge 1871–2017 (Veröffentlichung 2017)

1 Modellrechnungen basierend auf der langfristigen Entwicklung der Sterblichkeit seit 1871 und der kurzfristigen Entwicklung seit 1971

2 Modellrechnungen basierend auf der kurzfristigen Entwicklung seit 1971

Perioden- sterbetafel	durchschnittliche fernere Lebensdauer bei vollendetem Alter von ... Jahren zu den jeweils vorherrschenden Sterbeverhältnissen <sup>1</sup>									
	Männer					Frauen				
	0	1	30	60	80	0	1	30	60	80
<b>West<sup>2</sup></b>										
1871/1881	35,6	46,5	31,4	12,1	4,1	38,5	48,1	33,1	12,7	4,2
1891/1900	40,6	51,9	33,5	12,8	4,2	44,0	53,8	35,6	13,6	4,5
1932/1934	59,9	64,4	39,5	15,1	4,8	62,8	66,4	41,1	16,1	5,2
1949/1951	64,6	67,8	41,3	16,2	5,2	68,5	71,0	43,9	17,5	5,6
1960/1962	66,9	68,3	41,1	15,5	5,2	72,4	73,5	45,5	18,5	5,9
1980/1982	70,2	70,1	42,4	16,5	5,7	76,9	76,7	48,4	20,8	7,0
1997/1999	74,8	74,2	44,0	19,2	7,0	80,7	80,1	51,5	23,4	8,4
<b>Ost<sup>3</sup></b>										
1956/1957	66,3	69,0	42,0	16,2	5,3	71,0	73,0	45,3	18,5	5,9
1969/1970	68,8	69,3	41,9	16,1	6,0	74,2	74,4	46,4	19,3	6,6
1985/1986	69,6	69,4	41,6	15,9	5,1	75,5	75,1	46,8	19,2	6,0
1997/1999	73,0	72,4	44,4	18,3	6,5	80,0	79,3	50,8	22,7	8,1
<b>Deutschland</b>										
1997/1999	74,4	73,8	45,7	19,0	6,9	80,6	79,9	51,3	23,3	8,4
1999/2001	75,1	74,5	46,3	19,5	7,1	81,1	80,4	51,8	23,7	8,6
2000/2002	75,4	74,7	46,5	19,7	7,1	81,2	80,5	51,9	23,8	8,6
2001/2003	75,6	74,9	46,7	19,8	7,1	81,3	80,7	52,0	23,9	8,6
2002/2004	75,9	75,2	46,9	20,1	7,2	81,6	80,9	52,2	24,1	8,6
2003/2005	76,2	75,6	47,2	20,3	7,4	81,8	81,1	52,4	24,3	8,7
2004/2006	76,6	76,0	47,6	20,6	7,5	82,1	81,4	52,7	24,5	8,9
2005/2007	76,9	76,2	47,8	20,8	7,6	82,3	81,5	52,9	24,6	8,9
2006/2008	77,2	76,5	48,1	20,9	7,7	82,4	81,7	53,0	24,7	9,0
2007/2009	77,3	76,7	48,2	21,0	7,7	82,5	81,8	53,1	24,8	9,0
2008/2010	77,5	76,8	48,4	21,2	7,7	82,6	81,9	53,2	24,9	9,1
2009/2011	77,7	77,0	48,6	21,3	7,8	82,7	82,0	53,3	25,0	9,1
2010/2012	77,7	77,0	48,6	21,3	7,7	82,8	82,1	53,4	25,0	9,2
2011/2013	77,9	77,2	48,7	21,4	7,7	82,9	82,1	53,4	25,1	9,2
2012/2014	78,1	77,4	48,9	21,5	7,8	83,1	82,3	53,6	25,2	9,3
2013/2015	78,2	77,5	48,9	21,5	7,8	83,1	82,3	53,6	25,2	9,3

\* auf Grundlage der Periodensterbetafeln

1 aufgrund der trendmäßigen Erhöhung der Sterbealter auf dieser Basis keine Aussage zur zukünftigen Lebenserwartung möglich

2 bis 1932/34 Reichsgebiet, ab 1949/51 früheres Bundesgebiet ohne das Saarland und Berlin, ab 1960/62 früheres Bundesgebiet

3 Gebiet der neuen Bundesländer und Berlin-Ost

	1950	1961 <sup>1</sup>	1970 <sup>1</sup>	1980	1990	2000
Anzahl in 1000						
Haushalte insgesamt	16 650	19 460	21 991	24 811	28 175	38 124
Einpersonenhaushalte	3 229	4 010	5 527	7 493	9 849	13 750
Zweipersonenhaushalte	4 208	5 156	5 959	7 123	8 520	12 720
Dreipersonenhaushalte	3 833	4 389	4 314	4 387	4 712	5 598
Vierpersonenhaushalte	2 692	3 118	3 351	3 632	3 602	4 391
Haushalte mit 5 und mehr Personen	2 687	2 787	2 839	2 176	1 493	1 665
nachrichtlich:						
Haushaltsmitglieder insgesamt	49 850	56 012	60 176	61 481	63 492	82 473
durchschnittliche Zahl der Personen je Haushalt	2,99	2,88	2,74	2,48	2,25	2,16

	2010	2016	2020 <sup>2</sup>	2025 <sup>2</sup>	2030 <sup>2</sup>	2035 <sup>2</sup>
Anzahl in 1000						
Haushalte insgesamt	38 124	40 960	42 202	42 646	42 936	43 170
Einpersonenhaushalte	13 750	16 832	17 621	17 998	18 422	18 985
Zweipersonenhaushalte	12 720	13 915	14 683	15 134	15 377	15 413
Dreipersonenhaushalte	5 598	5 028	4 957	4 759	4 555	4 377
Vierpersonenhaushalte	4 391	3 807	3 659	3 540	3 428	3 308
Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 665	1 377	1 283	1 215	1 154	1 087
nachrichtlich:						
Haushaltsmitglieder insgesamt	82 473	82 342	°	°	°	°
durchschnittliche Zahl der Personen je Haushalt	2,16	2,01	1,97	1,95	1,93	1,90

\* bis 1990 früheres Bundesgebiet, ab 2000 Deutschland

1 Ergebnis der Volkszählung

2 Ergebnisse der Haushaltsvorausberechnung 2017, Variante Trend (Basis: 2015)

Jahr <sup>1</sup>	Erwerbstätige insgesamt <sup>2</sup>	männlich	weiblich	Erwerbstätige nach Stellung im Beruf		nachrichtlich:	
				abhängig Erwerbstätige	Selbstständige <sup>3</sup>	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>4</sup>	Arbeitslose <sup>5</sup>
	Anzahl in 1000	in Prozent		Anzahl in 1000			
1950	°	°	°	13 963	6 413	°	1 869
1960	°	°	°	20 594	5 907	°	271
1970	26 695	64	36	21 896	4 556	°	149
1980	27 495	62	38	23 635	3 240	20 954	889
1990	30 406	60	40	26 176	3 158	22 368	1 883
2000	39 792	56	44	32 638	3 966	27 842	3 890
2005	39 220	55	45	32 066	4 501	26 300	4 861
2006	39 559	55	45	32 830	4 513	26 534	4 487
2007	40 259	55	45	33 606	4 556	27 050	3 761
2008	40 805	55	45	34 241	4 492	27 695	3 259
2009	40 845	54	46	34 203	4 460	27 603	3 415
2010	40 983	54	46	34 459	4 480	27 967	3 239
2011	41 534	54	46	34 389	4 526	28 644	2 976
2012	42 006	54	46	34 679	4 527	29 280	2 897
2013	42 271	53	47	35 188	4 429	29 616	2 950
2014	42 602	53	47	35 573	4 368	30 175	2 898
2015	42 979	53	47	35 958	4 321	30 771	2 795
2016	43 513	°	°	°	°	31 374	2 691

Jahr	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen				nachrichtlich:		
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	sonstige Dienstleistungen	Erwerbspersonen	Erwerbslose <sup>6</sup>	Anteil der Erwerbslosen an den Erwerbspersonen
	Anzahl in 1000						in Prozent
2000	987	12 102	8 417	15 097	42 906	3 114	7,3
2005	867	10 869	8 504	16 326	43 726	4 506	10,3
2006	844	11 037	8 724	16 738	43 663	4 104	9,4
2007	859	11 363	8 884	17 057	43 732	3 473	7,9
2008	873	11 492	8 896	17 475	43 823	3 018	6,9
2009	648	11 082	9 735	17 197	43 943	3 098	7,1
2010	637	10 995	9 812	17 495	43 804	2 821	6,4
2011	639	10 956	9 780	17 541	43 933	2 399	5,5
2012	612	11 031	9 869	17 693	44 230	2 224	5,0
2013	573	10 985	10 261	17 800	44 453	2 182	4,9
2014	571	11 188	10 231	17 951	44 692	2 090	4,7
2015	562	11 135	10 376	18 206	44 929	1 950	4,3
2016	°	°	°	°	45 284	1 771	3,9

\* gemäß Ergebnissen des Mikrozensus

1 bis 1990 früheres Bundesgebiet, ab 2000 Deutschland

2 gemäß Ergebnissen der Erwerbstätigenrechnung

3 einschl. unbezahlt mithelfender Familienangehöriger

4 Stand am 30.06.; Wert für 2016 nach Angaben der BA leicht untererfasst

5 gemäß Definition der BA; Jahresdurchschnitte

6 gemäß Definition der ILO

Jahr <sup>1</sup>	Bruttoinlandsprodukt	Konsumausgaben privat	Konsumausgaben Staat	Anlageinvestitionen	Vorratsveränderung	Außenbeitrag
in Mrd. EUR						
1970	360,6	195,2	55,1	92,0	10,6	7,7
1980	788,5	452,1	154,9	178,1	8,5	-5,1
1990	1 306,7	717,2	234,8	277,7	4,4	72,5
1991	1 579,8	890,7	293,0	392,7	11,6	-8,1
2000	2 116,5	1 209,4	395,0	486,5	19,8	5,7
2001	2 179,9	1 250,3	404,6	472,5	13,9	38,4
2002	2 209,3	1 256,6	416,0	442,7	-2,6	96,7
2003	2 220,1	1 280,9	420,8	433,1	4,0	81,3
2004	2 270,6	1 303,1	419,0	435,0	-0,8	114,5
2005	2 300,9	1 328,6	423,0	438,8	-5,9	116,4
2006	2 393,3	1 362,8	430,4	474,4	-1,2	126,8
2007	2 513,2	1 384,9	439,7	505,6	15,9	167,1
2008	2 561,7	1 416,7	457,6	520,8	13,6	153,1
2009	2 460,3	1 413,0	481,2	471,4	-26,9	121,5
2010	2 580,1	1 446,3	493,3	501,4	4,9	134,1
2011	2 703,1	1 495,5	505,7	547,8	21,9	132,1
2012	2 758,3	1 538,0	519,7	554,7	-22,2	168,0
2013	2 826,2	1 565,7	542,2	557,1	-7,2	168,4
2014	2 923,9	1 594,4	561,1	585,1	-7,4	190,7
2015	3 032,8	1 636,0	583,7	603,8	-20,2	229,5
2016	3 134,1	1 681,5	615,3	626,1	-27,6	238,8
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent						
2000	2,5	2,9	1,1	2,9	x	x
2001	3,0	3,4	2,4	-2,9	x	x
2002	1,4	0,5	2,8	-6,3	x	x
2003	0,5	1,9	1,2	-2,2	x	x
2004	2,3	1,7	-0,4	0,4	x	x
2005	1,3	2,0	1,0	-0,9	x	x
2006	4,0	2,6	1,7	8,1	x	x
2007	5,0	1,6	2,2	6,6	x	x
2008	1,9	2,3	4,1	3,0	x	x
2009	-4,0	-0,3	5,2	-9,5	x	x
2010	4,9	2,4	2,5	6,4	x	x
2011	4,8	3,4	2,5	9,2	x	x
2012	2,0	2,8	2,8	1,3	x	x
2013	2,5	1,8	4,3	0,4	x	x
2014	3,5	1,8	3,5	5,0	x	x
2015	3,7	2,6	4,0	3,2	x	x
2016	3,3	2,8	5,4	3,7	x	x
jahresdurchschnittliche Veränderungsrate in Prozent						
1970–1980	8,1	8,8	10,9	6,8	x	x
1980–1991	5,5	5,0	4,5	5,1	x	x
1991–2000	3,3	3,5	3,4	2,4	x	x
2000–2010	2,0	1,8	2,2	0,3	x	x
2010–2016	3,3	2,5	3,8	3,8	x	x

1 bis 1990 früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland

Quelle: StBA

# Bruttoinlandsprodukt und seine Verwendung

## – preisbereinigt\*

# 98

Jahr <sup>1</sup>	Bruttoinlands- produkt	Konsumausgaben privat	Konsumausgaben Staat	Anlage- investitionen
1991 = 100				
1970	56,8	55,7	58,3	66,8
1980	75,6	77,8	89,1	78,4
1990	95,1	95,8	96,8	95,0
1991	100,0	100,0	100,0	100,0
2010 = 100				
1991	79,0	81,6	73,6	88,2
2000	91,4	95,4	88,7	101,7
2001	93,0	96,9	89,2	99,1
2002	93,0	96,2	90,3	93,4
2003	92,3	96,3	90,8	92,2
2004	93,4	97,0	90,0	92,2
2005	94,1	97,4	90,5	92,9
2006	97,5	98,9	91,4	99,9
2007	100,7	98,9	92,7	103,9
2008	101,8	99,5	95,8	105,5
2009	96,1	99,6	98,7	94,9
2010	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	103,7	101,4	100,9	107,2
2012	104,2	102,7	102,0	106,5
2013	104,7	103,5	103,2	105,3
2014	106,4	104,4	104,5	108,9
2015	108,2	106,5	107,4	110,7
2016	110,2	108,7	111,7	113,1
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent				
2000	3,0	2,1	1,4	2,3
2001	1,7	1,6	0,5	-2,5
2002	0,0	-0,8	1,2	-5,8
2003	-0,7	0,1	0,5	-1,3
2004	1,2	0,8	-0,8	0,0
2005	0,7	0,4	0,5	0,7
2006	3,7	1,5	1,0	7,5
2007	3,3	0,0	1,5	4,1
2008	1,1	0,6	3,4	1,5
2009	-5,6	0,2	3,0	-10,1
2010	4,1	0,4	1,3	5,4
2011	3,7	1,3	0,9	7,2
2012	0,5	1,3	1,1	-0,7
2013	0,5	0,7	1,2	-1,1
2014	1,6	0,9	1,2	3,4
2015	1,7	2,0	2,7	1,7
2016	1,9	2,1	4,0	2,2
jahresdurchschnittliche Veränderungsdaten in Prozent				
1970–1980	2,9	3,4	4,3	1,6
1980–1991	2,6	2,3	1,1	2,2
1991–2000	1,6	1,8	2,1	1,6
2000–2010	0,9	0,5	1,2	-0,3
2010–2016	1,6	1,4	1,9	2,1

\* in Preisen des jeweiligen Vorjahres als Kettenindex

1 bis erste Angabe 1991 früheres Bundesgebiet, ab zweite Angabe 1991 Deutschland



Jahr <sup>1</sup>	Bruttoanlageinvestitionen		davon:			nachrichtlich:
	insgesamt	ohne Wohnungsbau	Ausrüstungsinvestitionen <sup>2</sup>	Bauinvestitionen	Investitionen in Forschung und Entwicklung	Investitionen des Staates
in Prozent des BIP						
1970	25,5	18,9	9,9	15,3	°	°
1980	22,6	15,9	8,4	13,7	°	°
1990	21,3	15,4	9,0	11,4	°	°
1991	24,9	18,8	9,8	12,2	2,1	3,1
1992	25,1	18,5	9,0	13,3	2,0	3,2
1993	23,9	16,9	7,6	13,6	2,0	3,1
1994	24,0	16,4	7,1	14,2	1,9	2,9
1995	23,4	15,8	7,0	13,7	1,9	2,6
1996	22,8	15,4	7,0	13,1	1,9	2,5
1997	22,5	15,2	7,1	12,6	1,9	2,3
1998	22,6	15,5	7,6	12,2	2,0	2,3
1999	22,9	15,9	7,9	12,0	2,1	2,4
2000	23,0	16,4	8,4	11,4	2,1	2,3
2001	21,7	15,6	7,8	10,6	2,2	2,3
2002	20,0	14,4	7,0	9,8	2,2	2,2
2003	19,5	14,0	6,8	9,5	2,2	2,1
2004	19,2	13,9	6,9	9,0	2,2	1,9
2005	19,1	14,1	7,2	8,7	2,2	1,9
2006	19,8	14,6	7,6	8,9	2,2	2,0
2007	20,1	15,0	7,9	9,0	2,2	1,9
2008	20,3	15,3	7,9	9,0	2,3	2,1
2009	19,2	14,0	6,4	9,2	2,5	2,4
2010	19,4	14,3	6,8	9,2	2,4	2,3
2011	20,3	14,7	7,0	9,8	2,4	2,3
2012	20,1	14,3	6,7	9,9	2,5	2,2
2013	19,7	13,9	6,4	9,8	2,5	2,2
2014	20,0	14,1	6,5	9,9	2,5	2,1
2015	19,9	14,0	6,6	9,7	2,6	2,1
2016	20,0	13,9	6,5	9,9	2,6	2,1

1 bis 1990 früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland

2 ab 1991 einschl. militärischer Waffensysteme

Quelle: StBA, eigene Berechnungen

# Bautätigkeit und Bestand an Wohnungen und Wohngebäuden

# 100

Jahr <sup>1</sup>	Wohnungen <sup>2</sup>		Bestand an Wohnungen <sup>3,4</sup>	Bestand an Einfamilien- häusern <sup>3,4,5</sup>	Bestand an Wohn- gebäuden <sup>3,4</sup>
	Bauge- nehmigungen	Baufertig- stellungen			
Anzahl in 1000					
1980	381	389	°	°	11 217
1990	391	256	33 856	10 345	12 423
1995	639	603	35 954	12 898	15 732
2000	348	423	38 384	13 811	16 802
2001	291	326	38 682	13 971	16 978
2002	274	290	38 925	14 121	17 139
2003	297	268	39 142	14 267	17 294
2004	269	278	39 362	14 423	17 459
2005	241	242	39 551	14 557	17 600
2006	248	249	39 754	14 690	17 742
2007	183	211	39 918	14 800	17 859
2008	175	176	40 057	14 884	17 950
2009	178	159	40 184	14 958	18 029
2010	188	160	40 479	15 121	18 235
2011	228	183	40 630	15 202	18 323
2012	241	200	40 806	15 290	18 421
2013	272	215	40 995	15 381	18 521
2014	285	245	41 221	15 474	18 628
2015	313	248	41 446	15 564	18 732
2016	376 <sup>6</sup>	°	°	°	°

Bundesland	Bestand an Wohnungen <sup>3</sup>		Baugenehmigung- gen Wohnungen	fertiggestellte Wohnungen	
	Anzahl in 1000	Anteil in Prozent	Anzahl	Anzahl	je 1000 Einwohner
2015					
Baden-Württemberg	5 191	12,5	41 147	37 686	3,5
Bayern	6 261	15,1	62 157	53 352	4,2
Berlin	1 903	4,6	22 365	10 722	3,1
Brandenburg	1 301	3,1	12 409	9 234	3,7
Bremen	354	0,9	2 435	1 671	2,5
Hamburg	931	2,2	8 634	8 521	4,8
Hessen	2 985	7,2	21 555	17 792	2,9
Mecklenburg-Vorpommern	895	2,2	6 262	4 558	2,8
Niedersachsen	3 914	9,4	30 333	25 453	3,2
Nordrhein-Westfalen	8 888	21,4	55 805	40 670	2,3
Rheinland-Pfalz	2 062	5,0	14 651	11 197	2,8
Saarland	511	1,2	1 742	1 729	1,7
Sachsen	2 339	5,6	11 388	7 795	1,9
Sachsen-Anhalt	1 286	3,1	4 172	3 253	1,5
Schleswig-Holstein	1 452	3,5	13 014	10 293	3,6
Thüringen	1 173	2,8	5 227	3 796	1,8
<b>Deutschland</b>	<b>41 446</b>	<b>100,0</b>	<b>313 296</b>	<b>247 722</b>	<b>3,0</b>

1 bis 1990 früheres Bundesgebiet, ab 1995 Deutschland

2 ab 2012 einschl. Sonstige Wohneinheiten

3 Stand am 31.12.

4 ab 2010 Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

5 Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen

6 vorläufiger Wert

Jahr	Gewerbeanzeigen		Insolvenzen			
	Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent	Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in Prozent	davon:	
					Verbraucher	Unternehmen
1980	°	°	9 140	°	°	6 315
1990	°	°	13 271	°	°	8 730
1991	°	°	13 323	0,4	°	8 837
1992	°	°	15 302	14,9	°	10 920
1993	°	°	20 298	32,6	°	15 148
1994	°	°	24 928	22,8	°	18 837
1995	°	°	28 785	15,5	°	22 344
1996	780 013	°	31 471	9,3	°	25 530
1997	802 935	2,9	33 398	6,1	°	27 474
1998	811 377	1,1	33 977	1,7	°	27 828
1999	780 935	-3,8	34 038	0,2	3 357	26 476
2000	755 172	-3,3	42 259	24,2	10 479	28 235
2001	728 978	-3,5	49 326	16,7	13 277	32 278
2002	723 333	-0,8	84 428	71,2	21 441	37 579
2003	810 706	12,1	100 723	19,3	33 607	39 320
2004	960 533	18,5	118 274	17,4	49 123	39 213
2005	895 144	-6,8	136 554	15,5	68 898	36 843
2006	881 791	-1,5	161 430	18,2	96 586	34 137
2007	848 561	-3,8	164 597	2,0	105 238	29 160
2008 <sup>1</sup>	833 281	-1,8	155 202	-5,7	98 140	29 291
2009	864 415	3,7	162 907	5,0	101 102	32 687
2010	862 986	-0,2	168 458	3,4	108 798	31 998
2011	821 207	-4,8	159 418	-5,4	103 289	30 099
2012	757 371	-7,8	150 298	-5,7	97 608	28 297
2013	755 048	-0,3	141 332	-6,0	91 200	25 995
2014	722 285	-4,3	134 871	-4,6	86 298	24 085
2015	706 876	-2,1	127 438	-5,5	80 146	23 101
2016	685 373	-3,0	122 514	-3,9	77 238	21 518

1 Insolvenzen: statistischer Sondereffekt, Werte mit Vorjahr nicht voll vergleichbar

Quelle: StBA

	2000	2005	2010	2014	2015
<b>Personal des Gesundheitswesens (Anzahl in 1000)</b>					
insgesamt	4 007	4 345	4 843	5 221	5 333
davon:					
in ambulanten Einrichtungen	1 567	1 760	1 986	2 157	2 198
davon:					
in Arztpraxen	586	634	651	675	678
in Zahnarztpraxen	284	310	325	344	346
in Apotheken	186	205	217	222	224
in ambulanter Pflege	185	211	275	326	344
in stationären/ teilstationären Einrichtungen	1 579	1 620	1 764	1 866	1 911
Krankenhäuser	1 021	992	1 038	1 099	1 113
Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen	115	111	118	117	119
Stationäre/ teilstationäre Pflege	443	517	608	650	679
<b>Einrichtungen des Gesundheitswesens</b>					
Krankenhäuser (Anzahl)	2 242	2 139	2 064	1 980	1 956
Betten (Anzahl)	559 651	523 824	502 749	500 680	499 351
Bettenauslastung in Prozent	81,9	74,9	77,4	77,4	77,5
<b>Gesundheitsausgaben in Mrd. EUR<sup>1</sup></b>					
insgesamt	214,3	242,4	291,1	329,2	344,2
davon:					
in ambulanten Einrichtungen	102,7	118,3	144,3	164,4	172,3
in stationären/ teilstationären Einrichtungen	81,0	90,8	108,3	123,8	128,7
Ausgabenträger:					
öffentliche Haushalte	13,6	13,6	14,2	14,8	15,2
gesetzliche Krankenversicherung	123,9	135,9	165,8	191,8	200,0
private Krankenversicherung	17,5	21,8	26,6	29,1	30,5
sonstige Sozialversicherungsträger	23,9	25,5	30,2	35,0	37,8
Arbeitgeber	8,7	10,2	12,1	13,8	14,5
private Haushalte <sup>2</sup>	26,7	35,5	42,1	44,7	46,1
in Prozent des BIP	10,1	10,5	11,3	11,3	11,3
in EUR je Einwohner	2 631	2 980	3 626	4 065	4 213
nachrichtlich:					
Einkommensleistungen <sup>3</sup>	66,8	59,1	68,7	85,5	90,7

1 ohne Einkommensleistungen

2 einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck

3 Krankengeld u. a.

Quelle: StBA

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt <sup>1,2</sup>	davon:		nachrichtlich:		
		Personenkraftwagen <sup>1</sup>	Lastkraftwagen <sup>1</sup>	Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen	Neuzulassungen (fabrikneue Kfz)	Besitzumschreibungen (gebrauchte Kfz)
Anzahl in 1000						
1950	1 774	475	335	°	513	337
1960	7 054	3 954	594	2 213	1 212	1 493
1970	14 811	12 280	897	1 054	2 347	3 492
1980	23 929	20 428	1 114	2 110	2 791	5 511
1990	31 547	27 028	1 211	954	3 387	7 034
2000	45 328	37 734	2 204	1 595	3 972	8 363
2004	47 726	39 657	2 255	1 663	3 775	7 479
2005	48 112	39 968	2 243	1 786	3 832	7 454
2006	48 456	40 597	2 244	1 819	3 991	7 522
2007	48 987	41 020	2 271	1 930	3 704	7 109
2008	49 330	41 184	2 323	1 984	3 650	6 960
2009	49 603	41 321	2 347	2 194	4 241	6 887
2010	50 184	41 738	2 385	2 104	3 374	7 310
2011	50 902	42 302	2 441	2 043	3 697	7 723
2012	51 735	42 928	2 529	2 096	3 582	7 769
2013	52 391	43 431	2 579	2 089	3 444	7 993
2014	52 967	43 851	2 629	2 044	3 551	8 015
2015	53 716	44 403	2 701	2 036	3 743	8 285
2016	54 602	45 071	2 801	2 020	3 932	8 371
2017	55 568	45 804	2 912	1 986	°	°
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent						
2005	0,8	0,8	-0,5	7,4	1,5	-0,3
2006	0,7	1,6	0,0	1,8	4,1	0,9
2007	1,1	1,0	1,2	6,1	-7,2	-5,5
2008	0,7	0,4	2,3	2,8	-1,5	-2,1
2009	0,6	0,3	1,0	10,6	16,2	-1,0
2010	1,2	1,0	1,6	-4,1	-20,4	6,1
2011	1,4	1,4	2,4	-2,9	9,6	5,7
2012	1,6	1,5	3,6	2,6	-3,1	0,6
2013	1,3	1,2	2,0	-0,4	-3,8	2,9
2014	1,1	1,0	2,0	-2,1	3,1	0,3
2015	1,4	1,3	2,7	-0,4	5,4	3,4
2016	1,7	1,5	3,7	-0,8	5,1	1,0
2017	1,8	1,6	4,0	-1,7	°	°
jahresdurchschnittliche Veränderungsdaten in Prozent						
1950–1960	14,8	23,6	5,9	°	9,0	16,0
1960–1970	7,7	12,0	4,2	-7,1	6,8	8,9
1970–1980	4,9	5,2	2,2	7,2	1,7	4,7
1980–1990	2,8	2,8	0,8	-7,6	2,0	2,5
1990–2000	3,7	3,4	6,2	5,3	1,6	1,7
2000–2010	1,0	1,0	0,8	2,8	-1,6	-1,3
2010–2016	1,4	1,3	2,7	-0,7	2,6	2,3

\* Erfassungsstand im zentralen Fahrzeugregister (ZFZR); Bestände bis 2000 jeweils am 01.07., ab 2004 jeweils am 01.01.; bis 1990 früheres Bundesgebiet, ab 2000 Deutschland

1 ohne vorübergehende Stilllegungen; Zeitreihe der Absolutzahlen vor 2008 angepasst

2 ohne (zulassungsfreie) Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen (Zahlenangaben dazu siehe unter nachrichtlich) und Kfz-Anhänger

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, eigene Berechnungen

	1970	1980	1990	2000
<b>Anzahl</b>				
Polizeilich erfasste Unfälle	1 392 007	1 684 604	2 010 575	2 350 227
nur mit Sachschaden	1 014 397	1 305 369	1 670 532	1 967 278
mit Personenschaden	377 610	379 235	340 043	382 949
innerorts	254 198	261 302	218 177	245 470
außerorts ohne Autobahn	107 762	101 701	97 559	111 901
auf Autobahnen	15 650	16 232	24 307	25 578
Verunglückte insgesamt	550 988	513 504	456 064	511 577
Getötete	19 193	13 041	7 906	7 503
Verletzte	531 795	500 463	448 158	504 074
Unfälle mit Personenschäden unter Alkoholeinfluss der Fahrzeugführer	50 823	46 302	30 391	25 391

	2010	2014	2015	2016
<b>Anzahl</b>				
Polizeilich erfasste Unfälle	2 411 271	2 406 685	2 516 831	2 585 327
nur mit Sachschaden	2 122 974	2 104 250	2 211 172	2 277 182
mit Personenschaden	288 297	302 435	305 659	308 145
innerorts	195 833	209 618	209 821	211 686
außerorts ohne Autobahn	73 635	73 916	75 725	75 266
auf Autobahnen	18 829	18 901	20 113	21 193
Verunglückte insgesamt	374 818	392 912	396 891	399 872
Getötete	3 648	3 377	3 459	3 206
Verletzte	371 170	389 535	393 432	396 666
Unfälle mit Personenschäden unter Alkoholeinfluss der Fahrzeugführer	14 237	13 011	12 660	12 875

\* bis 1990 früheres Bundesgebiet, ab 2000 Deutschland

Jahr <sup>1</sup>	Straßenverkehr <sup>2</sup>		Eisenbahn- verkehr <sup>4</sup>	Schiffsverkehr		Luftverkehr
	inländische Lkw	ausländische Lkw <sup>3</sup>		Binnen- schifffahrt	Seeschiff- fahrt <sup>5</sup>	
in Mio. t						
1950	407,9	°	201,0	71,9	25,8	°
1960	1 184,8	8,9	308,1	167,5	67,2	°
1970	2 117,9	28,9	372,3	240,0	131,9	°
1980	2 495,5	76,9	346,0	241,0	154,1	°
1990	2 742,9	133,8	300,6	231,6	143,8	°
1991	2 768,0	150,7	415,5	230,0	149,7	1,5
1992	2 841,0	158,5	379,9	229,9	178,1	1,4
1993	2 944,0	163,4	329,2	218,3	180,5	1,5
1994	3 184,2	175,9	336,8	235,0	193,3	1,7
1995	3 169,6	181,7	333,1	237,9	201,7	2,0
1996	3 014,9	181,0	319,5	227,0	202,5	1,9
1997	2 981,0	221,0	321,5	233,5	209,5	2,2
1998	2 968,0	236,6	308,7	236,4	214,0	2,1
1999	3 181,4	254,0	300,7	229,1	217,1	2,2
2000	3 005,1	250,5	309,4	242,2	238,3	2,4
2001	2 884,5	245,4	300,9	236,1	242,2	2,3
2002	2 720,2	255,4	300,2	231,7	242,5	2,4
2003	2 743,9	306,5	315,9	220,0	251,3	2,5
2004	2 767,2	324,4	322,0	235,9	268,2	2,8
2005	2 765,0	319,9	317,3	236,8	281,0	3,0
2006	2 919,3	358,3	346,1	243,5	299,2	3,3
2007	3 027,9	384,3	361,1	249,0	310,9	3,5
2008	3 077,8	392,0	371,3	245,7	316,7	3,6
2009	2 768,7	363,3	312,1	203,9	259,4	3,4
2010	2 734,1	407,9	355,7	229,6	272,9	4,2
2011	2 986,2	396,0	374,7	222,0	292,8	4,4
2012	2 891,3	411,0	366,1	223,2	295,1	4,3
2013	2 938,2	440,0	373,7	226,9	294,0	4,3
2014	3 052,1	451,0	365,0	228,5	300,1	4,4
2015	3 035,3	459,0	367,3	221,4	291,8	4,4
2016	3 110,5 <sup>6</sup>	°	363,5	221,3	292,1	4,5

\* innerdeutscher und grenzüberschreitender Verkehr

1 bis 1990 früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland

2 wegen Änderungen der Systematik Werte für 1991, 1994 und 2003 mit Vorjahren nicht voll vergleichbar

3 ab 2011 veränderte Berechnung des Durchgangsverkehrs

4 ab 1999 einschl. Behältergewicht im kombinierten Verkehr

5 ab 2000 einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen (2000: 2,9 Mio. t)

6 vorläufiger Wert

Jahr <sup>1</sup>	Arbeitnehmerentgelt	Bruttolöhne und -gehälter <sup>2</sup>	Nettolöhne und -gehälter <sup>3</sup>	Lohnkosten <sup>4</sup>	Verdienst <sup>5</sup>	Nettolohn
	in Mrd. EUR			monatlich je Arbeitnehmer in EUR		
1960	73,83	63,68	°	304	262	°
1970	185,05	158,41	122,25	690	591	456
1980	445,90	366,70	262,68	1 527	1 255	899
1990	689,96	562,47	395,31	2 106	1 717	1 207
1991	856,75	702,58	490,75	2 023	1 659	1 159
1995	1 010,68	818,47	542,65	2 471	2 001	1 327
2000	1 117,39	897,94	600,58	2 601	2 090	1 398
2004	1 146,15	925,36	628,51	2 732	2 206	1 498
2005	1 144,02	924,09	627,37	2 739	2 212	1 502
2006	1 164,38	938,05	630,71	2 766	2 229	1 498
2007	1 197,19	969,31	648,93	2 792	2 261	1 513
2008	1 241,65	1 008,09	670,81	2 850	2 314	1 540
2009	1 246,67	1 009,55	672,59	2 857	2 314	1 542
2010	1 283,81	1 039,04	702,17	2 931	2 372	1 603
2011	1 339,73	1 088,65	729,40	3 020	2 454	1 644
2012	1 391,20	1 133,02	756,84	3 096	2 521	1 684
2013	1 430,04	1 167,52	778,43	3 152	2 573	1 716
2014	1 485,45	1 212,99	807,12	3 241	2 646	1 761
2015	1 539,85	1 260,62	836,56	3 321	2 719	1 804
2016	1 593,20	1 305,94	863,09	3 397	2 784	1 840
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent						
2004	0,2	0,5	2,1	0,2	0,5	2,1
2005	-0,2	-0,1	-0,2	0,3	0,3	0,3
2006	1,8	1,5	0,5	1,0	0,8	-0,3
2007	2,8	3,3	2,9	0,9	1,4	1,0
2008	3,7	4,0	3,4	2,1	2,3	1,8
2009	0,4	0,1	0,3	0,2	0,0	0,1
2010	3,0	2,9	4,4	2,6	2,5	4,0
2011	4,4	4,8	3,9	3,0	3,5	2,6
2012	3,8	4,1	3,8	2,5	2,7	2,4
2013	2,8	3,0	2,9	1,8	2,1	1,9
2014	3,9	3,9	3,7	2,8	2,8	2,6
2015	3,7	3,9	3,6	2,5	2,8	2,4
2016	3,5	3,6	3,2	2,3	2,4	2,0
jahresdurchschnittliche Veränderungsraten in Prozent						
1960–1970	9,6	9,5	°	8,5	8,5	°
1970–1980	9,2	8,8	7,9	8,3	7,8	7,0
1980–1991	4,8	4,7	4,3	3,5	3,4	3,0
1991–2000	3,0	2,8	2,3	2,8	2,6	2,1
2000–2010	1,4	1,5	1,6	1,2	1,3	1,4
2010–2016	3,7	3,9	3,5	2,5	2,7	2,3

1 bis 1990 früheres Bundesgebiet; ab 1991 Deutschland

2 Arbeitnehmerentgelt abzüglich Sozialbeiträge der Arbeitgeber

3 Bruttolöhne und -gehälter abzüglich Sozialbeiträge und Lohnsteuer der Arbeitnehmer

4 Arbeitnehmerentgelt im Inland

5 Bruttolöhne und -gehälter



Jahr <sup>1</sup>	verfügbares Einkommen	Konsum <sup>2</sup>	Sparen	Sparquote <sup>3</sup>
	in Mrd. EUR			in Prozent
1950	33,2	32,2	1,1	3,3
1960	96,1	87,8	8,2	8,5
1970	218,8	188,6	30,2	13,8
1980	512,9	452,1	68,5	13,1
1990	821,8	717,2	113,7	13,7
1991	1 004,5	890,7	128,9	12,6
2000	1 300,1	1 209,4	119,6	9,0
2002	1 367,3	1 256,6	133,8	9,6
2003	1 401,5	1 280,9	144,2	10,1
2004	1 426,5	1 303,1	146,5	10,1
2005	1 451,7	1 328,6	149,2	10,1
2006	1 482,4	1 362,8	152,8	10,1
2007	1 506,8	1 384,9	158,1	10,2
2008	1 541,2	1 416,7	165,9	10,5
2009	1 524,9	1 413,0	156,2	10,0
2010	1 561,7	1 446,3	160,1	10,0
2011	1 608,3	1 495,5	158,2	9,6
2012	1 647,7	1 538,0	157,6	9,3
2013	1 672,5	1 565,7	154,1	9,0
2014	1 710,1	1 594,4	165,1	9,4
2015	1 763,1	1 636,0	175,2	9,7
2016	1 813,9	1 681,5	180,9	9,7
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent				
2002	0,5	0,5	0,5	x
2003	2,5	1,9	7,7	x
2004	1,8	1,7	1,6	x
2005	1,8	2,0	1,9	x
2006	2,1	2,6	2,4	x
2007	1,6	1,6	3,5	x
2008	2,3	2,3	4,9	x
2009	-1,1	-0,3	-5,9	x
2010	2,4	2,4	2,5	x
2011	3,0	3,4	-1,2	x
2012	2,4	2,8	-0,4	x
2013	1,5	1,8	-2,2	x
2014	2,3	1,8	7,1	x
2015	3,1	2,6	6,1	x
2016	2,9	2,8	3,2	x
jahresdurchschnittliche Veränderungsrate in Prozent				
1950–1960	11,2	10,6	22,2	x
1960–1970	8,6	7,9	13,9	x
1970–1980	8,9	9,1	8,5	x
1980–1991	5,0	5,0	5,3	x
1991–2000	2,9	3,5	-0,8	x
2000–2010	1,8	1,8	3,0	x
2010–2016	2,5	2,5	2,1	x

1 bis 1990 früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland

2 private Konsumausgaben

3 Ersparnis in Prozent des verfügbaren Einkommens zuzüglich betrieblicher Versorgungsansprüche

Jahr	Gesamtindex	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	nachrichtlich: Hausratpreisindex <sup>1</sup>
2010 = 100						
1991	70,2	79,8	57,4	89,4	59,5	°
1995	80,5	84,1	63,7	96,5	75,1	91,6
2000	85,7	84,9	68,5	98,4	83,0	93,4
2001	87,4	88,7	69,7	99,2	85,0	93,5
2002	88,6	89,5	72,5	99,9	85,8	94,2
2003	89,6	89,3	76,3	99,1	87,1	94,3
2004	91,0	89,0	81,6	98,4	88,4	95,8
2005	92,5	89,1	88,5	96,6	90,9	96,3
2006	93,9	90,9	91,1	96,1	93,6	96,3
2007	96,1	94,4	94,1	97,3	95,4	97,3
2008	98,6	100,1	95,9	98,0	98,6	98,1
2009	98,9	98,8	98,4	99,3	99,0	99,5
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	102,1	102,8	101,8	101,2	103,1	100,7
2012	104,1	106,3	104,8	103,3	105,4	102,0
2013	105,7	110,4	107,0	104,4	107,5	103,1
2014	106,6	111,5	110,3	105,5	108,4	104,2
2015	106,9	112,3	113,4	106,3	108,0	105,4
2016	107,4	113,2	116,0	107,0	107,9	106,6
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent						
2000	1,4	-0,7	1,6	0,1	2,9	-0,4
2001	2,0	4,5	1,8	0,8	2,4	0,1
2002	1,4	0,9	4,0	0,7	0,9	0,7
2003	1,1	-0,2	5,2	-0,8	1,5	0,1
2004	1,6	-0,3	6,9	-0,7	1,5	1,6
2005	1,6	0,1	8,5	-1,8	2,8	0,5
2006	1,5	2,0	2,9	-0,5	3,0	0,0
2007	2,3	3,9	3,3	1,2	1,9	1,0
2008	2,6	6,0	1,9	0,7	3,4	0,8
2009	0,3	-1,3	2,6	1,3	0,4	1,4
2010	1,1	1,2	1,6	0,7	1,0	0,5
2011	2,1	2,8	1,8	1,2	3,1	0,7
2012	2,0	3,4	2,9	2,1	2,2	1,3
2013	1,5	3,9	2,1	1,1	2,0	1,1
2014	0,9	1,0	3,1	1,1	0,8	1,1
2015	0,3	0,7	2,8	0,8	-0,4	1,2
2016	0,5	0,8	2,3	0,7	-0,1	1,1
jahresdurchschnittliche Veränderungsrate in Prozent						
1991–2000 <sup>2</sup>	2,2	0,7	2,0	1,1	3,8	0,4
2000–2010	1,6	1,7	3,9	0,2	1,9	0,7
2010–2016	1,2	2,1	2,5	1,1	1,3	1,1

1 Verbrauchs- und Gebrauchsgüter ohne Nahrungsmittel und ohne normalerweise nicht in der Wohnung gelagerte Güter

2 Veränderungsrate des Hausratpreisindex bezieht sich auf die Jahre 1995–2000

Jahr	Verbraucherpreis-index <sup>1</sup>	Industrie-Erzeugerpreis-index <sup>2</sup>	Exportpreis-index	Importpreis-index	Rohölpreis-index <sup>3</sup>	Tariflohn-index Bau-gewerbe	Baupreis-index <sup>4</sup>	Baupreis-index <sup>5</sup>
2010 = 100								1914=100
1950	21,2	°	°	45,4	°	°	°	234,4
1960	25,6	33,2	38,1	43,8	°	°	15,6	367,5
1970	32,6	37,8	43,2	44,0	8,6	°	27,1	636,9
1980	53,4	62,1	70,3	83,3	38,4	°	52,3	1 226,3
1990	69,0	76,7	85,7	85,5	28,6	°	69,6	1 633,4
2000	85,7	82,6	92,8	92,4	49,5	87,0	85,9	2 017,4
2005	92,5	91,2	94,7	92,9	66,6	92,2	87,8	2 060,3
2006	93,9	96,2	96,3	97,0	80,8	91,3	89,5	2 099,5
2007	96,1	97,5	97,5	97,6	80,4	92,9	95,4	2 239,5
2008	98,6	102,8	99,2	102,1	108,4	95,3	98,2	2 303,4
2009	98,9	98,5	97,0	93,4	73,4	97,6	99,0	2 323,0
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	2 346,9
2011	102,1	105,3	103,3	106,4	135,9	102,0	102,8	2 411,4
2012	104,1	107,0	104,9	108,7	152,8	104,4	105,4	2 473,0
2013	105,7	106,9	104,3	105,9	142,1	107,2	107,5	2 523,5
2014	106,6	105,8	104,0	103,6	130,7	109,9	109,4	2 566,9
2015	106,9	103,9	104,9	100,9	79,5	112,5	111,1	2 608,0
2016	107,4	102,1	104,0	97,8	62,0	115,1	113,4	2 660,8
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent								
2005	1,6	4,3	1,0	3,3	51,4	0,0	0,9	0,9
2006	1,5	5,5	1,7	4,4	21,3	-1,0	1,9	1,9
2007	2,3	1,4	1,2	0,6	-0,5	1,8	6,6	6,7
2008	2,6	5,4	1,7	4,6	34,8	2,6	2,9	2,9
2009	0,3	-4,2	-2,2	-8,5	-32,3	2,4	0,8	0,9
2010	1,1	1,5	3,2	7,1	36,2	2,5	1,0	1,0
2011	2,1	5,3	3,3	6,4	35,9	2,0	2,8	2,7
2012	2,0	1,6	1,5	2,2	12,4	2,4	2,5	2,6
2013	1,5	-0,1	-0,6	-2,6	-7,0	2,7	2,0	2,0
2014	0,9	-1,0	-0,3	-2,2	-8,0	2,5	1,8	1,7
2015	0,3	-1,8	0,9	-2,6	-39,2	2,4	1,6	1,6
2016	0,5	-1,7	-0,9	-3,1	-22,0	2,3	2,1	2,0
jahresdurchschnittliche Veränderungs-raten in Prozent								
1950–1960	1,9	2,1	°	-0,4	°	°	°	4,6
1960–1970	2,4	1,3	1,3	0,1	°	°	5,7	5,7
1970–1980	5,1	5,1	5,0	6,6	16,1	°	6,8	6,8
1980–1990	2,6	2,1	2,0	0,3	-2,9	°	2,9	2,9
1990–2000	2,2	0,8	0,8	0,8	5,6	°	2,1	2,1
2000–2010	1,6	1,9	0,8	0,9	7,4	1,4	1,5	1,5
2010–2016	1,2	0,3	0,7	-0,4	-7,7	2,4	2,1	2,1

1 für 1950 und 1960 Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen, ab 1970 bis 1990 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im früheren Bundesgebiet, ab 2000 Verbraucherpreisindex für Deutschland

2 Erzeugerpreise gewerblicher Produkte; bis 1990 früheres Bundesgebiet, ab 2000 Deutschland

3 Erzeugerpreise gewerblicher Produkte; Erdöl aus bituminösen Mineralien, roh

4 Preisindex für Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer; bis 1990 früheres Bundesgebiet, ab 2000 Deutschland

5 Index der Wiederherstellungswerte für 1914 erstellte Wohngebäude

Jahr	Kraftfahrer-Preisindex insgesamt	Kraftwagen-Preisindex	Preisindex für Kraftstoffe	Preisindex für Reparaturen, Inspektionen, Wagenwäsche	Preisindex der Kraftfahrtversicherung	Preisindex der Kraftfahrzeugsteuer
<b>2010 = 100</b>						
1991	61,1	78,7	47,1	59,6	60,5	28,1
1995	70,9	87,0	54,5	73,3	83,8	46,7
1999	75,3	89,5	59,4	78,6	78,4	60,0
2000	79,8	89,5	70,7	79,7	86,0	61,5
2001	82,1	90,4	71,4	81,4	94,1	76,0
2002	83,2	91,7	73,1	83,4	89,9	76,0
2003	84,8	92,5	76,5	85,1	88,3	76,4
2004	86,8	93,6	79,8	87,0	88,8	80,4
2005	89,7	94,1	86,1	88,4	84,5	95,7
2006	92,2	95,7	90,9	90,0	86,8	96,8
2007	95,9	99,4	94,6	93,7	91,6	100,2
2008	98,9	100,1	101,0	96,1	94,2	100,1
2009	96,5	100,2	89,9	99,5	96,1	99,7
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	104,5	100,8	111,3	102,1	100,4	98,5
2012	107,1	100,9	117,5	104,8	95,4	98,1
2013	106,5	100,7	113,5	107,6	99,0	98,0
2014	105,7	101,2	108,5	110,3	100,6	98,1
2015	102,9	102,2	97,7	113,3	99,0	98,0
2016	101,6	103,6	90,6	115,6	101,0	98,0
<b>Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent</b>						
1999	3,0	0,7	6,8	1,3	5,5	6,6
2000	6,0	0,0	19,0	1,4	9,7	2,5
2001	2,9	1,0	1,0	2,1	9,4	23,6
2002	1,3	1,4	2,4	2,5	-4,5	0,0
2003	1,9	0,9	4,7	2,0	-1,8	0,5
2004	2,4	1,2	4,3	2,2	0,6	5,2
2005	3,3	0,5	7,9	1,6	-4,8	19,0
2006	2,8	1,7	5,6	1,8	2,7	1,1
2007	4,0	3,9	4,1	4,1	5,5	3,5
2008	3,1	0,7	6,8	2,6	2,8	-0,1
2009	-2,4	0,1	-11,0	3,5	2,0	-0,4
2010	3,6	-0,2	11,2	0,5	4,1	0,3
2011	4,5	0,8	11,3	2,1	0,4	-1,5
2012	2,5	0,1	5,6	2,6	-5,0	-0,4
2013	-0,6	-0,2	-3,4	2,7	3,8	-0,1
2014	-0,8	0,5	-4,4	2,5	1,6	0,1
2015	-2,6	1,0	-10,0	2,7	-1,6	-0,1
2016	-1,3	1,4	-7,3	2,0	2,0	0,0
<b>jahresdurchschnittliche Veränderungsdaten in Prozent</b>						
1991–2000	3,0	1,4	4,6	3,3	4,0	9,1
2000–2010	2,3	1,1	3,5	2,3	1,5	5,0
2010–2016	0,3	0,6	-1,6	2,4	0,2	-0,3

Jahr	insgesamt	Wohnbauten	Nichtwohnbauten	Ausrüstungen <sup>1</sup>
in Mrd. EUR				
1991	7 838,9	3 132,5	2 845,4	1 861,0
1994	9 454,2	3 910,7	3 435,8	2 107,7
1995	9 866,4	4 134,3	3 578,8	2 153,3
1996	10 078,7	4 253,9	3 624,8	2 200,0
1997	10 317,7	4 379,6	3 692,3	2 245,8
1998	10 554,5	4 500,1	3 750,8	2 303,6
1999	10 756,5	4 605,7	3 787,8	2 362,9
2000	11 083,8	4 735,6	3 886,4	2 461,8
2001	11 325,9	4 840,3	3 948,3	2 537,3
2002	11 495,7	4 935,0	3 976,0	2 584,7
2003	11 656,5	5 033,0	4 023,0	2 600,5
2004	11 941,0	5 186,3	4 122,7	2 631,9
2005	12 195,8	5 319,1	4 199,6	2 677,1
2006	12 595,1	5 526,7	4 327,9	2 740,5
2007	13 388,2	5 948,4	4 608,9	2 830,9
2008	13 974,6	6 225,0	4 819,2	2 930,4
2009	14 280,9	6 387,5	4 921,7	2 971,7
2010	14 613,6	6 567,5	5 014,6	3 031,4
2011	15 188,0	6 862,7	5 212,0	3 113,3
2012	15 760,1	7 174,3	5 391,4	3 194,5
2013	16 291,2	7 493,4	5 550,9	3 246,9
2014	16 807,4	7 790,3	5 694,9	3 322,1
2015	17 280,3	8 052,6	5 819,2	3 408,5
2016	17 801,9	8 349,9	5 958,1	3 493,9
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent				
1995	4,4	5,7	4,2	2,2
1996	2,2	2,9	1,3	2,2
1997	2,4	3,0	1,9	2,1
1998	2,3	2,8	1,6	2,6
1999	1,9	2,3	1,0	2,6
2000	3,0	2,8	2,6	4,2
2001	2,2	2,2	1,6	3,1
2002	1,5	2,0	0,7	1,9
2003	1,4	2,0	1,2	0,6
2004	2,4	3,0	2,5	1,2
2005	2,1	2,6	1,9	1,7
2006	3,3	3,9	3,1	2,4
2007	6,3	7,6	6,5	3,3
2008	4,4	4,7	4,6	3,5
2009	2,2	2,6	2,1	1,4
2010	2,3	2,8	1,9	2,0
2011	3,9	4,5	3,9	2,7
2012	3,8	4,5	3,4	2,6
2013	3,4	4,4	3,0	1,6
2014	3,2	4,0	2,6	2,3
2015	2,8	3,4	2,2	2,6
2016	3,0	3,7	2,4	2,5

\* zu Wiederbeschaffungspreisen; Bestand am 31.12.

1 einschl. militärischer Waffensysteme und geistigen Eigentums sowie Nutztiere und Nutzpflanzen

Jahr	insgesamt	Wohnbauten	Nichtwohnbauten	Ausrüstungen <sup>1</sup>
in Mrd. EUR				
1991	4 957,5	2 140,3	1 803,8	1 013,4
1995	6 173,3	2 796,9	2 236,4	1 140,0
1996	6 275,0	2 870,2	2 252,1	1 152,8
1997	6 392,6	2 946,0	2 279,4	1 167,2
1998	6 510,6	3 016,9	2 299,7	1 194,1
1999	6 609,4	3 076,9	2 306,9	1 225,6
2000	6 782,9	3 149,7	2 350,8	1 282,3
2001	6 891,8	3 201,6	2 371,3	1 318,9
2002	6 944,5	3 242,9	2 368,8	1 332,8
2003	6 991,5	3 284,4	2 377,0	1 330,1
2004	7 115,3	3 359,3	2 415,1	1 340,9
2005	7 219,8	3 417,6	2 438,5	1 363,7
2006	7 422,2	3 524,8	2 492,7	1 404,8
2007	7 863,8	3 764,5	2 635,1	1 464,2
2008	8 171,5	3 907,5	2 736,7	1 527,4
2009	8 287,3	3 974,9	2 775,6	1 536,9
2010	8 429,2	4 053,6	2 809,9	1 565,7
2011	8 724,8	4 205,8	2 906,0	1 613,0
2012	9 010,6	4 367,5	2 989,2	1 653,9
2013	9 268,2	4 530,9	3 060,6	1 676,8
2014	9 518,7	4 679,7	3 123,0	1 716,0
2015	9 743,0	4 806,3	3 173,8	1 762,8
2016	9 992,7	4 953,8	3 233,0	1 806,0
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent				
1996	1,6	2,6	0,7	1,1
1997	1,9	2,6	1,2	1,3
1998	1,8	2,4	0,9	2,3
1999	1,5	2,0	0,3	2,6
2000	2,6	2,4	1,9	4,6
2001	1,6	1,6	0,9	2,9
2002	0,8	1,3	-0,1	1,1
2003	0,7	1,3	0,3	-0,2
2004	1,8	2,3	1,6	0,8
2005	1,5	1,7	1,0	1,7
2006	2,8	3,1	2,2	3,0
2007	5,9	6,8	5,7	4,2
2008	3,9	3,8	3,9	4,3
2009	1,4	1,7	1,4	0,6
2010	1,7	2,0	1,2	1,9
2011	3,5	3,8	3,4	3,0
2012	3,3	3,8	2,9	2,5
2013	2,9	3,7	2,4	1,4
2014	2,7	3,3	2,0	2,3
2015	2,4	2,7	1,6	2,7
2016	2,6	3,1	1,9	2,4

\* zu Wiederbeschaffungspreisen; Bestand am 31.12.

1 einschl. militärischer Waffensysteme und geistigen Eigentums sowie Nutztiere und Nutzpflanzen

Jahr	Sachvermögen <sup>1</sup>		Geldvermögen	Kredite und sonstige Verbindlichkeiten	Reinvermögen
	insgesamt	davon Wohnbauten			
in Mrd. EUR					
1999	4 598,6	2 562,3	3 435,3	1 469,1	6 564,8
2000	4 727,1	2 632,3	3 512,5	1 515,1	6 724,5
2001	4 828,1	2 684,2	3 611,8	1 536,7	6 903,2
2002	4 907,2	2 728,0	3 558,7	1 553,2	6 912,7
2003	4 981,6	2 772,0	3 781,8	1 569,5	7 193,9
2004	5 097,8	2 844,5	3 946,6	1 574,9	7 469,5
2005	5 190,3	2 902,8	4 172,0	1 568,8	7 793,5
2006	5 354,1	3 002,4	4 181,6	1 567,5	7 968,2
2007	5 617,5	3 215,4	4 405,4	1 546,9	8 476,0
2008	5 793,8	3 344,4	4 205,6	1 532,6	8 466,8
2009	5 898,2	3 408,1	4 369,4	1 529,9	8 737,7
2010	6 040,4	3 482,7	4 546,6	1 534,9	9 052,1
2011	6 287,4	3 620,5	4 589,6	1 552,5	9 324,5
2012	6 497,0	3 766,3	4 817,7	1 569,1	9 745,6
2013	6 816,5	3 913,6	5 015,3	1 580,7	10 251,1
2014	7 069,7	4 047,0	5 250,3	1 603,3	10 716,7
2015	7 327,6	4 161,5	5 503,4	1 638,4	11 192,6

\* einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck; Stand am 31.12.

1 Sachanlagen, Grund und Boden, geistiges Eigentum

Quelle: StBA; Deutsche Bundesbank

	2000	2005	2010	2014	2015	2016
in Mrd. EUR						
Bargeld	72	106	107	128	153	166
bei Banken	1 120	1 317	1 608	1 870	1 942	2 034
Sichteinlagen	259	448	694	981	1 082	1 188
Termingelder	232	221	244	256	247	249
Spareinlagen, -briefe	629	648	669	633	612	598
bei Versicherungen <sup>1</sup> und Altersvorsorgeeinrichtungen <sup>2</sup>	1 011	1 297	1 622	1 945	2 029	2 113
davon:						
bei Lebensversicherern	520	639	765	886	920	963
bei Nicht-Lebensversicherern <sup>3</sup>	122	186	243	307	324	338
festverzinsliche Wertpapiere	201	291	219	162	140	127
Aktien	441	320	237	303	342	373
sonstige Beteiligungen	132	193	184	206	214	218
Investmentzertifikate	371	479	396	443	485	518
sonstige Forderungen	46	52	39	36	37	36
<b>Geldvermögen insgesamt</b>	<b>3 392</b>	<b>4 054</b>	<b>4 412</b>	<b>5 093</b>	<b>5 342</b>	<b>5 586</b>
nachrichtlich:						
Kredite <sup>4</sup>	1 499	1 553	1 520	1 587	1 622	1 671
Nettogeldvermögen <sup>5</sup>	1 893	2 501	2 892	3 506	3 720	3 915
Anteilswerte in Prozent						
Bargeld	2,1	2,6	2,4	2,5	2,9	3,0
bei Banken	33,0	32,5	36,4	36,7	36,4	36,4
Sichteinlagen	7,6	11,1	15,7	19,3	20,3	21,3
Termingelder	6,8	5,5	5,5	5,0	4,6	4,5
Spareinlagen, -briefe	18,5	16,0	15,2	12,4	11,5	10,7
bei Versicherungen <sup>1</sup> und Altersvorsorgeeinrichtungen <sup>2</sup>	29,8	32,0	36,8	38,2	38,0	37,8
davon:						
bei Lebensversicherern	15,3	15,8	17,3	17,4	17,2	17,2
bei Nicht-Lebensversicherern <sup>3</sup>	3,6	4,6	5,5	6,0	6,1	6,1
festverzinsliche Wertpapiere	5,9	7,2	5,0	3,2	2,6	2,3
Aktien	13,0	7,9	5,4	5,9	6,4	6,7
sonstige Beteiligungen	3,9	4,8	4,2	4,0	4,0	3,9
Investmentzertifikate	10,9	11,8	9,0	8,7	9,1	9,3
sonstige Forderungen	1,4	1,3	0,9	0,7	0,7	0,6
<b>Geldvermögen insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

\* Stand am Jahresende

1 versicherungstechnische Rückstellungen

2 Pensionskassen und Pensionsfonds sowie berufsständische Versorgungswerke, Zusatzversorgungseinrichtungen und Pensionsrückstellungen

3 einschl. Sterbekassen

4 einschl. sonstiger Verbindlichkeiten

5 Geldvermögen abzüglich Verbindlichkeiten

Quelle: Deutsche Bundesbank, eigene Berechnungen



	2000	2005	2010	2014	2015	2016
in Mrd. EUR						
Bargeld	-3	7	1	16	25	13
bei Banken	-30	29	63	70	71	94
Sichteinlagen	5	34	60	74	101	105
Termingelder	7	0	-15	9	-9	1
Spareinlagen, -briefe	-42	-5	19	-12	-21	-13
bei Versicherungen <sup>1</sup> und Altersvorsorgeeinrichtungen <sup>2</sup>	72	68	78	92	82	84
davon:						
bei Lebensversicherern	37	38	38	32	32	40
bei Nicht-Lebensversicherern <sup>3</sup>	7	10	12	23	20	17
festverzinsliche Wertpapiere	3	16	-12	-18	-17	-12
Aktien	20	-4	13	10	13	16
sonstige Beteiligungen	4	3	3	2	2	2
Investmentzertifikate	50	17	7	25	31	24
sonstige Forderungen	-4	-2	-6	-35	-23	-27
<b>Geldvermögensbildung insgesamt</b>	<b>111</b>	<b>134</b>	<b>147</b>	<b>162</b>	<b>184</b>	<b>195</b>
nachrichtlich:						
Kreditaufnahme <sup>4</sup>	43	-8	5	21	39	47
Nettogeldvermögensbildung <sup>5</sup>	68	142	142	141	145	148
Anteilswerte in Prozent						
Bargeld	-2,7	5,2	0,4	9,9	13,6	6,7
bei Banken	-27,0	21,6	43,1	43,2	38,6	48,2
Sichteinlagen	4,5	25,4	41,0	45,7	54,9	53,8
Termingelder	6,3	0,0	-10,5	5,6	-4,9	0,5
Spareinlagen, -briefe	-37,8	-3,7	12,7	-7,4	-11,4	-6,7
bei Versicherungen <sup>1</sup> und Altersvorsorgeeinrichtungen <sup>2</sup>	64,9	50,7	52,9	56,8	44,6	43,1
davon:						
bei Lebensversicherern	33,3	28,4	25,5	19,8	17,4	20,5
bei Nicht-Lebensversicherern <sup>3</sup>	6,3	7,5	8,0	14,2	10,9	8,7
festverzinsliche Wertpapiere	2,7	11,9	-8,2	-11,1	-9,2	-6,2
Aktien	18,0	-3,0	8,8	6,2	7,1	8,2
sonstige Beteiligungen	3,6	2,2	2,0	1,2	1,1	1,0
Investmentzertifikate	45,0	12,7	4,9	15,4	16,8	12,3
sonstige Forderungen	-3,6	-1,5	-3,8	-21,6	-12,5	-13,8
<b>Geldvermögensbildung insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

1 versicherungstechnische Rückstellungen

2 Pensionskassen und Pensionsfonds sowie berufsständische Versorgungswerke, Zusatzversorgungseinrichtungen und Pensionsrückstellungen

3 einschl. Sterbekassen

4 einschl. Aufnahme von sonstigen Verbindlichkeiten

5 Geldvermögensbildung abzüglich Aufnahme von Verbindlichkeiten

	1950/59	1960/69	1970/79	1980/89	1991/99	2000/09
Anteilswerte in Prozent						
<b>Geldvermögensbildung</b>						
bei Banken <sup>1</sup>	67,0	65,1	61,3	39,9	30,6	41,1
Bargeld und Sichteinlagen	14,6	9,6	8,0	6,6	13,1	38,2
Termingelder <sup>2</sup>	1,9	1,0	4,9	8,5	-1,5	5,1
Spareinlagen <sup>2</sup>	50,5	53,5	40,9	17,0	19,9	-2,8
Sparbriefe	°	1,1	7,5	7,8	-0,9	0,4
bei Versicherungen <sup>3</sup>	14,9	16,3	17,1	28,0	36,3	40,5
in Wertpapieren	6,7	13,7	14,6	23,2	11,8	-8,1
in Rentenwerten <sup>4,5</sup>	4,7	9,5	13,8	22,3	5,5	3,8
in Aktien <sup>4</sup>	2,0	4,1	0,8	0,9	3,2	-14,4
in sonstigen Beteiligungen	°	°	°	°	3,1	2,5
bei Investmentfonds	°	°	°	°	16,7	19,8
Pensionsrückstellungen	11,4	4,9	7,0	8,9	4,6	6,8
nachrichtlich: Geldvermögensbildung in Prozent des verfügbaren Einkommens	8,1	11,1	13,5	11,4	12,3	8,8

\* bis 1959 früheres Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin-West, 1960 bis 1989 früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland

1 im In- und Ausland

2 Bauspareinlagen werden bis 1998 den Spareinlagen und ab 1999 den Termingeldern zugerechnet

3 Lebensversicherung, Pensionskassen, Pensionsfonds und Sterbekassen sowie berufsständische Versorgungswerke und Zusatzversorgungseinrichtungen, private Krankenversicherung, Schaden- und Unfallversicherung sowie sonstige Forderungen (einschl. verzinslich angesamelter Überschussanteile bei Versicherungen und sonstiger Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern)

4 bis 1989 einschl. des indirekten Erwerbs von in- und ausländischen Investmentzertifikaten

5 einschl. Geldmarktpapiere

Quelle: Deutsche Bundesbank

	Anteil der Beschäftigten mit bestehenden Anwartschaften <sup>1</sup>											
	insgesamt		Riester-Vertrag		bAV						bAV und Riester-Vertrag <sup>2</sup>	
					insgesamt		in der Privatwirtschaft		Zusatzversorgung öffentlicher Dienst			
	in Prozent											
	2011	2015	2011	2015	2011	2015	2011	2015	2011	2015	2011	2015
insgesamt	71	70	35	34	56	57	39	40	18	18	20	20
Männer	71	69	33	30	57	58	46	47	12	13	19	19
Frauen	72	71	38	38	55	56	31	32	24	25	21	22
<b>nach Bundesländern</b>												
alte Bundesländer												
insgesamt	73	72	35	35	59	59	42	42	17	18	21	22
Männer	°	°	32	31	61	61	49	50	12	13	°	°
Frauen	°	°	38	39	57	57	33	34	24	25	°	°
neue Bundesländer												
insgesamt	65	63	36	30	46	47	28	30	18	18	17	15
Männer	°	°	34	25	42	45	32	33	11	12	°	°
Frauen	°	°	38	35	50	49	24	26	25	24	°	°
<b>nach Alter</b>												
25–34	70	65	42	36	50	48	36	34	14	14	22	19
35–44	74	73	41	42	57	56	42	41	15	16	24	24
45–54	73	74	35	34	59	62	40	43	19	20	21	22
55–65	66	69	17	21	59	62	36	41	23	24	10	14
<b>nach Einkommen<sup>3</sup></b>												
bis 1500	58	54	42	38	31	30	17	13	14	18	14	15
1500–2500	64	61	36	33	46	44	29	17	17	28	18	16
2500–3500	75	73	32	33	65	61	41	26	23	37	21	21
3500–4500	83	82	33	31	74	73	56	23	18	52	24	22
mehr als 4500	86	87	36	36	78	81	69	11	9	71	27	30

\* nur Verträge mit aktiver Beitragszahlung

1 Anteil der Beschäftigten mit entsprechenden Anwartschaften an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, Alter 25 bis 65

2 Beschäftigte sowohl mit bAV-Anwartschaft als auch Riester-Vertrag

3 Bruttolohn pro Monat in Euro

	2000	2005	2010	2013	2014	2015	2016
<b>Ausstattungsgrad in Prozent<sup>1</sup></b>							
Personenkraftwagen	74,4	76,8	77,6	77,1	77,1	77,4	77,3
Motorrad	10,1	10,8	10,5	11,6	11,0	11,3	11,3
Fahrrad	77,7	79,8	80,7	80,2	81,4	80,9	80,7
darunter E-Bike	°	°	°	°	3,4	4,2	5,1
Festnetztelefon	96,4	95,9	91,6	90,5	91,5	91,5	91,0
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	29,8	76,4	88,9	92,7	93,6	93,5	95,1
Faxgerät	14,9	18,7	20,1	23,8	°	°	°
Navigationsgerät	°	4,4	33,2	46,3	48,3	49,7	50,8
Personalcomputer (PC)	47,3	68,6	80,8	85,2	87,0	88,3	88,6
darunter Tablet	°	°	°	°	°	31,8	37,6
Internetanschluss	16,4	54,6	72,9	80,2	78,8	88,2	89,3
Fernseher	95,9	°	96,2	95,1	97,5	97,9	97,9
DVD- und Blu-ray-Geräte	°	50,1	70,8	70,8	74,7	67,0	65,3
MP3-Player	°	14,7	41,2	45,3	44,0	41,4	40,3
Kabel-TV-Anschluss	54,0	52,1	48,0	47,1	46,5	46,5	46,2
Satelliten-TV-Anschluss	31,5	39,0	41,0	44,6	42,9	45,9	47,3
Kühlschrank	99,2	99,1	97,8	99,7	99,8	99,9	100,0
Gefrierschrank, Gefriertruhe	71,3	72,5	54,0	50,5	50,8	50,8	50,3
Geschirrspülmaschine	48,3	59,1	65,7	67,3	68,3	69,5	69,8
Mikrowellengerät	56,1	67,0	72,9	71,1	72,9	73,3	73,3
Waschmaschine	94,1	°	°	94,5	95,6	93,9	96,2
<b>Ausstattungsbestand<sup>2</sup></b>							
Personenkraftwagen	95,3	101,5	101,6	105,4	104,5	104,6	104,9
Motorrad	11,7	12,7	12,9	14,3	13,6	14,5	14,4
Fahrrad	176,9	178,1	182,3	178,1	187,7	186,0	184,4
darunter E-Bike	°	°	°	°	4,3	5,4	6,8
Festnetztelefon	102,8	114,7	112,3	124,5	123,4	123,6	122,7
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	35,5	126,5	160,9	171,8	174,7	173,9	176,5
Faxgerät	15,1	18,9	21,7	24,4	°	°	°
Navigationsgerät	°	4,6	36,5	54,3	55,2	57,1	59,4
Personalcomputer (PC)	60,8	98,5	138,5	164,9	172,8	196,3	204,4
darunter Tablet	°	°	°	°	°	39,1	48,0
Fernseher	143,2	°	157,5	158,0	166,7	168,4	169,8
DVD- und Blu-ray-Geräte	°	63,2	94,5	90,0	97,7	91,0	88,4
MP3-Player	°	18,5	65,5	73,4	67,8	62,0	59,7
Kühlschrank	°	115,3	119,9	121,9	122,6	123,3	124,7
Gefrierschrank, Gefriertruhe	81,0	83,6	60,6	56,1	56,9	56,9	56,7
Geschirrspülmaschine	48,8	59,8	66,7	68,6	69,6	70,9	71,2
Mikrowellengerät	57,0	68,7	75,4	73,3	75,6	75,8	75,8
Waschmaschine	95,7	°	°	97,2	98,5	96,7	99,1

1 Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende Gebrauchsgüter vorhanden waren, bezogen auf die Gesamtzahl der Haushalte

2 Anzahl der vorhandenen jeweiligen Gebrauchsgüter je 100 Haushalte

Jahr	Zinssätze <sup>1</sup>			Umlaufrenditen deutscher Staatsanleihen <sup>1</sup>		DAX 30 <sup>6</sup>
	Tagesgeld <sup>2,3</sup>	Termin-geld <sup>3,4</sup>	Sparein-lagen <sup>3,5</sup>	Restlaufzeit über 3 bis 4 Jahre	Restlaufzeit über 9 bis 10 Jahre	
	in Prozent					Indexwert
1975	°	7,3	4,4	8,0	8,6	563
1980	°	7,8	4,6	8,5	8,5	481
1985	°	6,3	2,9	6,5	7,0	1 366
1990	°	7,8	2,8	8,8	8,7	1 398
1991	°	8,0	2,8	8,8	8,5	1 578
1992	°	7,7	2,8	8,2	7,9	1 545
1993	°	5,9	2,5	6,0	6,5	2 267
1994	°	5,6	2,1	6,2	6,9	2 107
1995	°	5,7	2,0	5,7	6,9	2 254
1996	°	4,6	2,0	4,7	6,2	2 889
1997	2,0	4,3	1,7	4,4	5,7	4 250
1998	2,0	4,0	1,6	4,1	4,6	5 002
1999	1,8	3,5	1,3	3,8	4,5	6 958
2000	2,1	4,8	1,3	5,1	5,3	6 434
2001	2,3	4,1	1,2	4,3	4,9	5 160
2002	1,8	3,8	1,0	4,1	4,8	2 893
2003	1,1	2,9	2,2	3,0	4,1	3 965
2004	1,1	2,9	2,1	3,0	4,0	4 256
2005	1,2	2,5	2,0	2,7	3,4	5 408
2006	1,4	2,6	2,1	3,5	3,8	6 597
2007	1,7	3,1	2,3	4,2	4,3	8 067
2008	1,9	3,3	2,5	3,8	4,1	4 810
2009	1,1	3,0	1,8	2,2	3,3	5 957
2010	0,7	2,5	1,4	1,5	2,8	6 914
2011	0,8	2,7	1,5	1,7	2,7	5 898
2012	0,7	2,2	1,3	0,4	1,6	7 612
2013	0,4	1,5	1,0	0,4	1,6	9 552
2014	0,3	1,3	0,8	0,2	1,2	9 806
2015	0,2	1,0	0,5	-0,1	0,6	10 743
2016	0,1	0,9	0,3	-0,5	0,2	11 481

1 Jahresdurchschnitte

2 bis 2002 Habenzinsen für Sichteinlagen von Privatkunden mit höherer Verzinsung, ab 2003 Effektivzins im Neugeschäft für täglich fällige Einlagen privater Haushalte

3 Daten bis 2010 mit Daten ab 2011 methodisch nicht voll vergleichbar

4 bis 2002 Habenzinsen für Sparbriefe mit laufender Zinszahlung und Laufzeit von 4 Jahren, ab 2003 Effektivzins im Neugeschäft für Einlagen privater Haushalte mit vereinbarter Laufzeit von über 2 Jahren

5 bis 2002 Habenzinsen für Spareinlagen mit Mindest-/Grundverzinsung und dreimonatiger Kündigungsfrist, ab 2003 Effektivzins im Neugeschäft für Einlagen privater Haushalte mit vereinbarter Kündigungsfrist bis 3 Monate

6 Jahresendstände

Quelle: Deutsche Bundesbank

# Sozialbudget nach Funktionen, Finanzierungsarten und -quellen\*

# 120

	1970 <sup>1</sup>	1980 <sup>1</sup>	1991	2000	2010	2014 <sup>2</sup>	2015 <sup>3</sup>
insgesamt in Mrd. EUR	84,2	222,9	395,5	608,0	768,8	849,0	885,4
Sozialleistungsquote in Prozent <sup>4</sup>	23,3	28,3	25,0	28,7	29,8	29,0	29,2
<b>Leistungen des Sozialbudgets nach Funktionen in Prozent</b>							
Krankheit	°	°	32,6	29,8	32,5	34,8	34,7
Invalidität	°	°	7,7	8,1	7,7	8,1	8,1
Alter	°	°	29,9	32,7	33,0	32,4	32,5
Hinterbliebene	°	°	10,7	8,9	7,2	6,8	6,6
Kinder	°	°	7,8	10,2	10,3	10,6	10,7
Ehegatten	°	°	1,0	0,8	0,3	0,3	0,3
Mutterschaft	°	°	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3
Arbeitslosigkeit	°	°	8,5	7,5	5,8	3,9	3,7
Wohnen	°	°	1,0	1,1	2,3	2,1	2,0
Allgemeine Lebenshilfen	°	°	0,4	0,5	0,5	0,7	1,0
<b>Finanzierung des Sozialbudgets nach Finanzierungsarten in Prozent</b>							
Sozialbeiträge	57,3	61,1	70,2	65,9	62,5	65,0	64,7
Zuschüsse des Staates	40,9	37,5	26,5	31,7	35,8	33,2	33,5
sonstige Einnahmen	1,9	1,4	3,3	2,3	1,8	1,7	1,8
<b>Finanzierung des Sozialbudgets nach Finanzierungsquellen in Prozent</b>							
Unternehmen	32,7	33,2	34,8	30,8	26,2	27,0	26,8
private Haushalte	20,9	22,4	28,6	28,1	29,5	31,0	31,0
Staat <sup>5</sup>	45,5	43,3	35,0	39,2	42,9	40,5	40,6
private Organisationen	0,9	1,1	1,5	1,7	1,5	1,5	1,5
Ausland	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0

\* bis 1980 früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland; ohne steuerliche Leistungen; ab 2010 einschl. privater Krankenversicherung

1 einschl. steuerlicher Leistungen

2 Untergliederung nach Funktionen, Finanzierungsarten und -quellen: vorläufige Werte

3 vorläufige Werte

4 Sozialleistungen im Verhältnis zum BIP

5 Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung

Quelle: BMAS

	1990 <sup>1</sup>	2000	2010	2014	2015	2016
Anzahl in 1000						
aktiv Versicherte <sup>2</sup>	24 128	33 830	35 370	36 483	37 027	°
Rentenbestand <sup>3</sup>	15 013	23 144	25 013	25 332	25 520	25 646
Altersrenten	8 523	15 338	17 619	17 852	18 027	18 130
Erwerbsminderungsrenten	1 846	1 894	1 589	1 755	1 788	1 814
Renten wegen Todes	4 644	5 912	5 805	5 725	5 704	5 702
in EUR						
Beitragsbemessungsgrenze <sup>4</sup>						
West	38 652	52 764	66 000	71 400	72 600	74 400
Ost	x	43 562	55 800	60 000	62 400	64 800
Beitragssatz in Prozent	18,7	19,3	19,9	18,9	18,7	18,7
durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge <sup>5</sup>	602	698	740	805	822	857
monatliche Standardrente <sup>6</sup>	911	1 118	1 224	1 287	1 314	1 370
Rentenniveau in Prozent <sup>7</sup>	50,2	48,2	47,2	44,4	44,1	44,5
in Mrd. EUR						
Einnahmen	115,0	214,6	244,7	263,5	270,4	280,5
davon:						
Beitragseinnahmen	90,8	163,4	184,4	200,9	206,6	214,8
Bundeszuschüsse zur allgemeinen Rentenversicherung	15,2	42,4	59,0	61,3	62,4	64,5
Ausgaben <sup>8</sup>	110,1	214,0	242,6	260,3	272,0	282,7
davon:						
ausgezahlte Renten	97,4	190,2	211,0	225,8	236,2	245,7

1 früheres Bundesgebiet

2 am 31.12. Beiträge entrichtende Versicherte ohne Rentenbezug

3 Stand am 31.12.

4 allgemeine Rentenversicherung, Jahresbruttoeinkommen

5 Versichertenrenten in der allgemeinen Rentenversicherung

6 Monatsrente eines Standardrentners (Versicherter, der während 45 Versicherungsjahren stets ein Entgelt in Höhe des Durchschnittsentgeltes aller Versicherten bezogen hat), brutto; früheres Bundesgebiet; Stand am 01.07.

7 Jahresrente eines Standardrentners (Versicherter, der während 45 Versicherungsjahren stets ein Entgelt in Höhe des Durchschnittsentgeltes aller Versicherten bezogen hat) in Prozent des Jahresarbeitsentgeltes eines Durchschnittsverdieners, brutto; früheres Bundesgebiet

8 ohne Transferzahlungen innerhalb der gesetzlichen Rentenversicherung

	1990 <sup>1</sup>	2000	2010	2014	2015	2016
Anzahl in Mio <sup>2</sup>						
Mitglieder	37,9	51,0	51,2	52,9	53,6	55,2
Pflichtmitglieder ohne Rentner	20,6	29,2	29,9	30,8	31,1	32,5
Rentner	°	15,3	16,9	16,3	16,7	16,8
freiwillige Mitglieder	°	6,5	4,5	5,5	5,7	5,9
Zahl der Versicherten	°	71,3	69,8	70,3	70,7	71,4
in EUR						
Beitragsbemessungsgrenze <sup>3</sup>	28 990	39 574	45 000	48 600	49 500	50 850
Versicherungspflichtgrenze <sup>3,4</sup>	28 990	39 574	49 950	53 550	54 900	56 250
Beitragssatz in Prozent <sup>5</sup>	12,6	13,6	14,0	14,6	14,6	14,6
zusätzlicher Beitragssatz <sup>6</sup>	°	°	0,9	0,9	0,9	1,1
jährliche Leistungsausgaben je Versicherten	°	1 767	2 363	2 755	2 857	2 946
in Mrd. EUR						
Einnahmen	75,6	133,8	175,6	204,2	212,6	224,4
davon:						
Beitragseinnahmen <sup>7</sup>	°	130,1	160,8	189,1	195,8	206,8
Ausgaben	72,5	133,7	176,0	205,5	213,7	222,7
davon:						
Leistungsausgaben	°	126,0	165,0	193,6	202,0	210,4
Krankenstand Mitglieder in Prozent <sup>8</sup>	5,2	4,2	3,7	3,7	3,9	4,3

1 früheres Bundesgebiet

2 Stand am 01.07., 1990 und 2000 Jahresdurchschnitte

3 Jahresbruttoeinkommen

4 ab 2003 abweichend von der Beitragsbemessungsgrenze

5 bis 2008 durchschnittlicher Beitragssatz, ab 2009 allgemeiner Beitragssatz

6 von 01.07.2005 bis 31.12.2014 zusätzlicher Beitragssatz der Mitglieder in Höhe von 0,9 Prozent, ab 01.01.2015 krankenkassenindividueller Zusatzbeitragssatz der Mitglieder (Angabe des Durchschnitts), 2009–2014 erhobene krankenkassenspezifische Zusatzbeiträge nicht berücksichtigt

7 ab 2010 Beitragseinnahmen des Gesundheitsfonds einschl. Forderungen sowie Beitragseinnahmen der Krankenkassen

8 arbeitsunfähige kranke Mitglieder in Prozent der Mitglieder mit Anspruch auf Krankengeld (Jahresdurchschnitte), 1990 und 2000 arbeitsunfähige kranke Pflichtmitglieder in Prozent der Pflichtmitglieder



	1995	2000	2010	2014	2015	2016
Anzahl in 1000						
Mitglieder <sup>1</sup>	50 915	50 948	51 253	52 931	53 558	55 160
Versicherte <sup>1</sup>	71 901	71 319	69 785	70 340	70 734	71 450
Zahl der Leistungsempfänger <sup>2</sup>	1 061	1 822	2 288	2 569	2 665	2 749
ambulant	1 061	1 261	1 578	1 818	1 907	1 974
stationär	–	561	710	751	758	775
in EUR						
Beitragsbemessungsgrenze <sup>3</sup>	35 893	39 574	45 000	48 600	49 500	50 850
Beitragssatz in Prozent <sup>4</sup>	1,0	1,7	1,95	2,05	2,35	2,35
in Mrd. EUR						
Einnahmen	8,41	16,54	21,78	25,91	30,69	32,03
davon:						
Beitragseinnahmen	8,31	16,31	21,64	25,83	30,61	31,96
Ausgaben	4,97	16,67	21,45	25,45	29,01	31,00
davon:						
Leistungsausgaben	4,42	15,86	20,43	24,24	26,64	28,29
Zuführung zum Pflegevorsorgefonds	–	–	–	–	1,10	1,29
Mittelbestand Pflegevorsorgefonds	–	–	–	–	1,09	2,44

1 Stand am 01.07.

2 Stand am 31.12.

3 bis 2000 früheres Bundesgebiet, ab 2010 Deutschland; Jahresbruttoeinkommen

4 kinderlose Mitglieder haben ab 01.01.2005 einen um 0,25 Prozentpunkte erhöhten Beitragssatz zu tragen

## Gesetzliche Unfallversicherung\*

# 124

	1970	1980	1990	2010	2014	2015
Anzahl in 1000						
Versicherte	26 050	27 857	41 134	61 880	65 048	65 899
Rentenbestand	1 018	1 005	921	965	902	884
meldepflichtige Unfälle	2 647	2 113	1 860	1 272	1 132	1 126
nachrichtlich:						
Versicherte in der Schülerunfallversicherung	°	°	°	17 123	17 113	17 171
in Mrd. EUR						
Einnahmen	2,52	5,88	8,28	14,50	14,78	14,98
davon:						
Beitragseinnahmen	2,33	5,69	7,57	11,92	12,98	13,18
Ausgaben	2,50	5,81	8,13	14,40	14,76	14,99
davon:						
Renten	1,31	3,07	3,81	5,65	5,62	5,65
Heilbehandlung	0,29	0,78	1,18	3,02	3,42	3,52
Unfallverhütung	0,06	0,20	0,36	0,97	1,15	1,18

\* ohne Schülerunfallversicherung; bis 1990 früheres Bundesgebiet, ab 2010 Deutschland

Quelle: BMAS

## Gesetzliche Arbeitslosenversicherung

# 125

	1991	2000	2010	2014	2015	2016
Anzahl in 1000						
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>1</sup>	°	27 842	27 967	30 175	30 771	31 374
Empfänger von Arbeitslosengeld <sup>2</sup>	1 328	1 695	1 024	888	834	787
in EUR						
Beitragsbemessungsgrenze <sup>3</sup>						
West	39 881	52 764	66 000	71 400	72 600	74 400
Ost	20 861 <sup>4</sup>	43 562	55 800	60 000	62 400	64 800
Beitragssatz in Prozent	6,8	6,5	2,8	3,0	3,0	3,0
in Mrd. EUR						
Einnahmen	35,89	49,61	37,07	33,72	35,16	36,35
davon:						
Beitragseinnahmen	34,29	46,36	22,61	28,71	29,94	31,19
Ausgaben	36,77	50,47	45,21	32,15	31,44	30,89
davon:						
Arbeitslosengeld <sup>5</sup>	12,14	23,61	16,60	15,37	14,85	14,44
Leistungen der aktiven Arbeitsförderung	11,83	21,24	14,98	8,23	7,89	8,11

1 Stand am 30.06.

2 Jahresdurchschnitt; seit 2005 Arbeitslosengeld I

3 Jahresbruttoeinkommen

4 ab 01.07.

5 bei Arbeitslosigkeit, einschl. Erstattungen an ausländische Versicherte; seit 2005 Arbeitslosengeld I

Quelle: BA

Leistungsart	Empfänger <sup>1</sup>					
	2006	2010	2012	2013	2014	2015
Anzahl in 1000						
Regelleistungen nach SGB II („Hartz IV“)	7 114	6 150	5 823	5 859	5 859	5 837
Arbeitslosengeld II	5 268	4 641	4 318	4 315	4 282	4 244
Sozialgeld	1 846	1 509	1 505	1 544	1 577	1 594
Mindestsicherungsleistungen nach SGB XII	763	895	1 012	1 085	1 135	1 175
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	82	98	113	122	133	137
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	682	797	900	962	1 003	1 038
Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	194	130	165	225	363	975
Leistungen der Kriegsopferfürsorge <sup>2,3</sup>	60	42	34	34	29	29
<b>insgesamt</b>	<b>8 131</b>	<b>7 218</b>	<b>7 034</b>	<b>7 203</b>	<b>7 386</b>	<b>8 016</b>

Leistungsart	Ausgaben					
	2006	2010	2012	2013	2014	2015
in Mrd. EUR						
Leistungen nach SGB II („Hartz IV“) <sup>4</sup>	40,5	35,9	32,2	33,2	33,7	34,5
Mindestsicherungsleistungen nach SGB XII	3,7	4,8	5,6	6,1	6,6	7,2
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	0,5	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	3,2	4,2	4,9	5,4	5,9	6,4
Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,9	0,6	0,8	1,1	1,8	4,2
Leistungen der Kriegsopferfürsorge <sup>2</sup>	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
<b>insgesamt</b>	<b>45,6</b>	<b>41,8</b>	<b>39,0</b>	<b>40,8</b>	<b>42,5</b>	<b>46,3</b>

1 Stand am 31.12.

2 Angaben zur Kriegsopferfürsorge nur zweijährig erhoben, Daten beziehen sich auf die Berichtsjahre 2006, 2010, 2012 und 2014

3 laufende Leistungen

4 Angaben bis 2013: StBA, Angaben ab 2014: BA

	1970	1980	1990	2000	2010	2014	2015	2016 <sup>1</sup>
Beiträge in Mrd. US-Dollar <sup>2</sup>								
USA	67,9	189,8	482,1	859,5	1 162,2	1 270,7	1 318,5	1 352,4
Japan	7,9	59,2	278,3	503,7	571,4	476,5	448,6	471,3
China	°	°	2,8	19,3	214,6	328,4	386,5	466,1
Großbritannien	5,1	31,0	101,7	246,9	300,2	337,8	328,9	304,2
Frankreich	4,5	22,6	74,3	120,9	283,2	269,6	238,0	237,6
Deutschland	7,6	40,3	92,5	123,7	235,0	255,1	214,5	215,0
Südkorea	°	1,5	27,4	58,4	115,1	158,9	165,0	170,9
Italien	1,9	7,3	30,2	63,1	174,3	194,7	167,7	162,4
Kanada	4,0	12,5	31,8	46,0	113,7	127,0	114,4	114,5
Taiwan	°	0,6	6,8	22,9	76,4	95,6	96,0	101,4
Australien	1,8	7,0	22,2	35,9	72,7	87,9	87,0	82,2
Niederlande	1,6	8,6	24,1	36,8	102,3	97,3	79,7	80,1
Indien	0,6	1,8	4,6	10,0	74,4	67,9	71,2	79,3
Brasilien	0,3	1,8	2,6	12,6	64,3	87,8	69,1	72,6
Spanien	0,7	3,4	16,8	34,7	73,1	71,5	61,1	68,6
Irland	0,2	1,0	4,3	16,6	48,0	60,8	55,7	59,3
Schweiz	1,0	6,1	19,6	29,9	52,8	64,3	61,5	58,4
Hongkong	°	°	°	7,8	25,5	41,0	45,7	56,4
Südafrika	0,9	3,6	10,9	23,0	48,6	50,5	45,5	42,0
Belgien	0,9	4,4	8,7	19,9	39,5	40,6	33,3	33,8
<b>Welt insgesamt</b>	<b>115,0</b>	<b>435,0</b>	<b>1 355,7</b>	<b>2 444,9</b>	<b>4 335,7</b>	<b>4 754,7</b>	<b>4 597,7</b>	<b>4 732,2</b>
Weltmarktanteil in Prozent <sup>3</sup>								
USA	59,1	43,6	35,6	35,2	26,8	26,7	28,7	28,6
Japan	6,8	13,6	20,5	20,6	13,2	10,0	9,8	10,0
China	°	°	0,2	0,8	5,0	6,9	8,4	9,9
Großbritannien	4,5	7,1	7,5	10,1	6,9	7,1	7,2	6,4
Frankreich	3,9	5,2	5,5	4,9	6,5	5,7	5,2	5,0
Deutschland	6,6	9,3	6,8	5,1	5,4	5,4	4,7	4,5
Südkorea	°	0,3	2,0	2,4	2,7	3,3	3,6	3,6
Italien	1,6	1,7	2,2	2,6	4,0	4,1	3,6	3,4
Kanada	3,4	2,9	2,3	1,9	2,6	2,7	2,5	2,4
Taiwan	°	0,1	0,5	0,9	1,8	2,0	2,1	2,1
Australien	1,5	1,6	1,6	1,5	1,7	1,8	1,9	1,7
Niederlande	1,4	2,0	1,8	1,5	2,4	2,0	1,7	1,7
Indien	0,5	0,4	0,3	0,4	1,7	1,4	1,5	1,7
Brasilien	0,3	0,4	0,2	0,5	1,5	1,8	1,5	1,5
Spanien	0,6	0,8	1,2	1,4	1,7	1,5	1,3	1,4
Irland	0,1	0,2	0,3	0,7	1,1	1,3	1,2	1,3
Schweiz	0,9	1,4	1,4	1,2	1,2	1,4	1,3	1,2
Hongkong	°	°	°	0,3	0,6	0,9	1,0	1,2
Südafrika	0,7	0,8	0,8	0,9	1,1	1,1	1,0	0,9
Belgien	0,8	1,0	0,6	0,8	0,9	0,9	0,7	0,7

1 vorläufige Werte

2 Brutto-Beiträge

3 gemessen an den Brutto-Beiträgen

Quelle: Swiss Re

	1980	1990	2000	2010	2014	2015	2016 <sup>1</sup>
Beiträge in Mrd. US-Dollar <sup>2</sup>							
USA	64,9	205,8	436,4	506,7	531,1	554,7	558,8
Japan	40,5	203,3	401,0	454,1	364,6	340,9	354,1
China	°	0,6	10,5	143,0	177,0	210,8	262,6
Großbritannien	16,0	65,6	186,6	200,6	225,6	218,4	199,4
Frankreich	6,1	39,1	83,1	193,1	174,7	154,2	152,8
Italien	1,0	7,7	36,7	122,1	145,3	127,5	122,4
Südkorea	0,9	22,4	44,2	72,2	101,2	101,3	104,2
Deutschland	16,7	35,6	56,3	114,2	118,6	96,4	94,7
Taiwan	0,3	4,8	15,8	63,9	79,2	79,6	84,5
Indien	1,2	3,1	7,6	64,0	53,7	56,1	61,8
Hongkong	°	°	6,0	22,4	36,9	41,3	51,9
Irland	0,5	2,6	12,2	39,3	52,0	48,0	51,2
Kanada	5,1	16,0	23,3	50,3	54,9	49,6	50,0
Brasilien	0,3	0,3	2,1	33,2	45,2	37,1	41,0
Australien	2,4	11,5	22,9	38,0	56,2	43,7	37,7
Spanien	0,4	4,7	21,9	34,2	33,0	28,4	34,5
Südafrika	2,5	8,7	19,4	38,7	41,3	36,8	33,9
Schweiz	3,0	11,0	18,6	28,9	35,7	33,9	31,2
Schweden	2,1	5,9	13,5	29,4	28,2	26,4	24,3
Finnland	1,7	6,1	8,7	20,5	24,8	21,6	22,6
<b>Welt insgesamt</b>	<b>176,5</b>	<b>707,3</b>	<b>1 518,4</b>	<b>2 516,4</b>	<b>2 655,6</b>	<b>2 546,9</b>	<b>2 617,0</b>
Weltmarktanteil in Prozent <sup>3</sup>							
USA	36,8	29,1	28,7	20,1	20,0	21,8	21,4
Japan	23,0	28,7	26,4	18,0	13,7	13,4	13,5
China	°	0,1	0,7	5,7	6,7	8,3	10,0
Großbritannien	9,1	9,3	12,3	8,0	8,5	8,6	7,6
Frankreich	3,4	5,5	5,5	7,7	6,6	6,1	5,8
Italien	0,5	1,1	2,4	4,9	5,5	5,0	4,7
Südkorea	0,5	3,2	2,9	2,9	3,8	4,0	4,0
Deutschland	9,4	5,0	3,7	4,5	4,5	3,8	3,6
Taiwan	0,2	0,7	1,0	2,5	3,0	3,1	3,2
Indien	0,7	0,4	0,5	2,5	2,0	2,2	2,4
Hongkong	°	°	0,4	0,9	1,4	1,6	2,0
Irland	0,3	0,4	0,8	1,6	2,0	1,9	2,0
Kanada	2,9	2,3	1,5	2,0	2,1	1,9	1,9
Brasilien	0,2	0,0	0,1	1,3	1,7	1,5	1,6
Australien	1,3	1,6	1,5	1,5	2,1	1,7	1,4
Spanien	0,2	0,7	1,4	1,4	1,2	1,1	1,3
Südafrika	1,4	1,2	1,3	1,5	1,6	1,4	1,3
Schweiz	1,7	1,6	1,2	1,1	1,3	1,3	1,2
Schweden	1,2	0,8	0,9	1,2	1,1	1,0	0,9
Finnland	0,9	0,9	0,6	0,8	0,9	0,8	0,9

1 vorläufige Werte

2 Brutto-Beiträge

3 gemessen an den Brutto-Beiträgen

Quelle: Swiss Re

	1980	1990	2000	2010	2014	2015	2016 <sup>1</sup>
Beiträge in Mrd. US-Dollar <sup>2</sup>							
USA	124,9	276,4	423,1	655,5	739,6	763,8	793,5
China	°	2,2	8,9	71,6	151,5	175,7	203,5
Deutschland	23,6	56,9	67,5	120,8	136,6	118,1	120,4
Japan	18,7	75,0	102,7	117,2	112,0	107,7	117,2
Großbritannien	15,1	36,1	60,3	99,7	112,2	110,5	104,8
Frankreich	16,5	35,2	37,8	90,1	94,9	83,8	84,8
Südkorea	0,6	5,0	14,1	42,9	57,7	63,7	66,7
Kanada	7,4	15,8	22,8	63,4	72,2	64,8	64,5
Niederlande	5,1	11,6	15,2	73,7	74,1	63,4	63,7
Australien	4,7	10,7	12,9	34,7	31,7	43,3	44,5
Italien	6,3	22,6	26,4	52,3	49,4	40,2	39,9
Spanien	3,0	12,1	12,8	38,9	38,4	32,7	34,1
Brasilien	1,5	2,2	10,4	31,0	42,6	32,0	31,6
Schweiz	3,1	8,7	11,3	23,9	28,6	27,6	27,2
Indien	°	1,5	2,4	10,4	14,3	15,2	17,5
Taiwan	0,3	2,1	7,1	12,5	16,5	16,4	17,0
Belgien	3,2	6,2	8,0	14,0	19,0	16,3	16,7
Russland	°	°	3,2	40,7	22,9	14,7	14,4
Mexiko	1,1	1,7	5,0	10,3	14,8	13,8	13,2
Österreich	2,3	5,4	5,8	12,2	13,8	11,8	12,1
<b>Welt insgesamt</b>	<b>258,5</b>	<b>646,5</b>	<b>926,5</b>	<b>1 819,3</b>	<b>2 099,12</b>	<b>2 050,38</b>	<b>2 115,17</b>
Weltmarktanteil in Prozent <sup>3</sup>							
USA	48,3	42,7	45,7	36,0	35,2	37,2	37,5
China	°	0,3	1,0	3,9	7,2	8,6	9,6
Deutschland	9,1	8,8	7,3	6,6	6,5	5,8	5,7
Japan	7,2	11,6	11,1	6,4	5,3	5,3	5,5
Großbritannien	5,8	5,6	6,5	5,5	5,3	5,4	5,0
Frankreich	6,4	5,5	4,1	5,0	4,5	4,1	4,0
Südkorea	0,2	0,8	1,5	2,4	2,7	3,1	3,2
Kanada	2,8	2,4	2,5	3,5	3,4	3,2	3,1
Niederlande	2,0	1,8	1,6	4,1	3,5	3,1	3,0
Australien	1,8	1,6	1,4	1,9	1,5	2,1	2,1
Italien	2,4	3,5	2,8	2,9	2,4	2,0	1,9
Spanien	1,1	1,9	1,4	2,1	1,8	1,6	1,6
Brasilien	0,6	0,3	1,1	1,7	2,0	1,6	1,5
Schweiz	1,2	1,3	1,2	1,3	1,4	1,3	1,3
Indien	°	0,2	0,3	0,6	0,7	0,7	0,8
Taiwan	0,1	0,3	0,8	0,7	0,8	0,8	0,8
Belgien	1,2	1,0	0,9	0,8	0,9	0,8	0,8
Russland	°	°	0,3	2,2	1,1	0,7	0,7
Mexiko	0,4	0,3	0,5	0,6	0,7	0,7	0,6
Österreich	0,9	0,8	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6

1 vorläufige Werte

2 Brutto-Beiträge

3 gemessen an den Brutto-Beiträgen

Quelle: Swiss Re

	1970	1980	1990	2000	2010	2014	2015	2016 <sup>1</sup>
<b>Versicherungsdichte in US-Dollar<sup>2</sup></b>								
USA	331	834	1 929	3 152	3 759	4 017	4 096	4 174
Japan	76	507	2 252	3 973	4 390	3 778	3 554	3 732
China	92	°	3	15	158	235	281	337
Großbritannien	92	555	1 775	3 759	4 497	4 823	4 359	4 064
Frankreich	89	419	1 317	2 051	4 187	3 902	3 392	3 395
Deutschland	123	654	1 463	1 491	2 904	3 054	2 563	2 548
Südkorea	°	39	640	1 234	2 339	3 163	3 034	3 362
Italien	35	127	524	1 084	2 766	3 078	2 851	2 499
Kanada	185	520	1 197	1 517	3 409	3 532	3 209	3 161
Taiwan	°	44	338	1 030	3 296	4 072	4 094	4 321
Australien	141	482	1 297	1 859	3 369	3 736	2 958	3 397
Niederlande	120	603	1 613	2 290	5 845	5 689	4 763	4 717
Indien	1	3	6	10	64	55	55	60
Brasilien	4	14	17	76	328	422	332	346
Spanien	22	90	431	954	1 650	1 532	1 322	1 482
Irland	59	290	1 232	2 552	4 297	3 944	3 927	4 408
Schweiz	161	961	2 927	4 154	6 634	7 934	7 370	6 934
Hongkong	°	°	°	1 162	3 636	5 647	6 271	7 679
Südafrika	42	121	307	472	1 055	925	843	763
Belgien	°	481	883	1 746	3 482	3 198	2 562	2 613
<b>Weltdurchschnitt</b>	°	°	°	<b>385</b>	<b>627</b>	<b>662</b>	<b>621</b>	<b>638</b>
<b>Versicherungsdurchdringung in Prozent<sup>3</sup></b>								
USA	6,8	7,2	8,9	8,8	8,0	7,3	7,3	7,3
Japan	3,9	5,1	8,8	10,9	10,1	10,8	10,8	9,5
China	°	°	0,9	1,8	3,8	3,2	3,6	4,2
Großbritannien	4,6	5,8	9,7	15,8	12,4	10,6	10,0	10,2
Frankreich	3,3	3,7	5,9	9,4	10,6	9,1	9,2	9,2
Deutschland	4,1	5,5	5,8	6,5	7,2	6,5	6,2	6,1
Südkorea	1,1	2,9	11,6	13,1	11,4	11,3	11,4	12,1
Italien	2,0	2,0	2,6	5,7	8,1	8,6	8,7	8,2
Kanada	4,7	5,1	5,5	6,6	7,3	7,0	7,4	7,5
Taiwan	°	°	4,4	7,4	18,4	18,9	19,0	20,0
Australien	5,2	5,0	7,6	9,4	5,9	6,0	5,7	6,5
Niederlande	4,9	5,5	8,1	9,9	12,4	11,0	10,7	10,4
Indien	1,0	1,1	1,7	2,3	5,1	3,3	3,4	3,5
Brasilien	0,7	0,9	1,4	2,1	3,1	3,9	3,9	4,0
Spanien	1,5	1,8	3,3	6,7	5,4	5,1	5,1	5,6
Irland	4,0	6,1	9,5	10,1	9,2	7,5	7,9	7,2
Schweiz	4,6	6,1	8,0	12,4	9,9	9,2	9,2	8,9
Hongkong	°	°	°	4,9	11,4	14,2	14,8	17,6
Südafrika	5,2	4,5	10,6	16,9	14,8	14,0	14,7	14,3
Belgien	°	3,9	4,4	7,6	7,9	6,7	6,4	6,4
<b>Weltdurchschnitt</b>	°	°	°	<b>7,8</b>	<b>6,9</b>	<b>6,2</b>	<b>6,2</b>	<b>6,3</b>

1 vorläufige Werte

2 Brutto-Beiträge in Relation zu den Einwohnern

3 Brutto-Beiträge in Relation zum BIP, bis 1980 Brutto-Beiträge in Relation zum Bruttosozialprodukt

	1990	2000	2010	2015	2016 <sup>1</sup>
<b>Versicherungsdichte in US-Dollar<sup>2</sup></b>					
USA	823	1 611	1 632	1 719	1725
Japan	1 645	3 165	3 473	2 717	2803
China	1	10	106	153	190
Großbritannien	1 146	3 029	3 436	3 292	3033
Frankreich	692	1 437	2 938	2 263	2228
Deutschland	563	683	1 402	1 181	1151
Südkorea	523	936	1 454	1 940	2050
Italien	133	638	1 979	1 968	1890
Kanada	602	757	1 522	1 377	1379
Taiwan	236	710	2 757	3 397	3599
Australien	673	1 194	1 766	1 830	1559
Niederlande	835	1 357	1 512	1 051	965
Indien	4	8	56	43	47
Brasilien	2	13	170	178	196
Spanien	120	556	752	612	744
Irland	733	1 888	3 214	3 173	3640
Schweiz	1 635	2 583	3 667	4 079	3700
Hongkong	°	893	3 197	5 655	7066
Südafrika	247	393	855	688	616
Belgien	310	1.154	2.320	1.498	1528
<b>Weltdurchschnitt</b>	°	<b>240</b>	<b>364</b>	<b>346</b>	<b>353</b>
<b>Versicherungsdurchdringung in Prozent<sup>3</sup></b>					
USA	3,8	4,5	3,5	3,1	3,0
Japan	6,4	8,7	8,0	8,3	7,2
China	0,2	1,1	2,5	2,0	2,3
Großbritannien	6,2	12,7	9,5	7,5	7,6
Frankreich	3,1	6,6	7,4	6,2	6,1
Deutschland	2,2	3,0	3,5	2,9	2,8
Südkorea	9,5	9,9	7,0	7,3	7,4
Italien	0,7	3,4	5,8	6,6	6,2
Kanada	2,8	3,3	3,3	3,2	3,3
Taiwan	3,1	5,1	15,4	15,7	16,7
Australien	3,9	6,0	3,1	3,5	3,0
Niederlande	4,2	5,9	3,2	2,4	2,1
Indien	1,1	1,8	4,4	2,7	2,7
Brasilien	0,2	0,4	1,6	2,1	2,3
Spanien	0,9	3,9	2,5	2,4	2,8
Irland	5,6	7,5	6,9	6,4	6,0
Schweiz	4,5	7,7	5,5	5,1	4,7
Hongkong	°	3,7	10,1	13,3	16,2
Südafrika	8,5	14,0	12,0	12,0	11,5
Belgien	1,5	5,0	5,2	3,7	3,7
<b>Weltdurchschnitt</b>	°	<b>4,9</b>	<b>4,0</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>

1 vorläufige Werte

2 Brutto-Beiträge in Relation zu den Einwohnern

3 Brutto-Beiträge in Relation zum BIP

Quelle: Swiss Re



	1990	2000	2010	2015	2016 <sup>1</sup>
<b>Versicherungsdichte in US-Dollar<sup>2</sup></b>					
USA	1 106	1 541	2 127	2 377	2 449
Japan	607	808	917	837	928
China	2	6	53	128	147
Großbritannien	630	731	1 060	1 067	1 031
Frankreich	624	614	1 249	1 129	1 168
Deutschland	900	809	1 502	1 381	1 397
Südkorea	117	299	885	1 094	1 312
Italien	391	447	787	612	609
Kanada	595	760	1 887	1 832	1 782
Taiwan	102	320	539	698	722
Australien	624	666	1 603	1 128	1 839
Niederlande	778	933	4 334	3 712	3 752
Indien	2	2	9	12	13
Brasilien	15	63	158	154	151
Spanien	311	399	898	710	737
Irland	499	664	1 083	754	769
Schweiz	1 291	1 571	2 967	3 292	3 233
Hongkong	°	269	438	616	613
Südafrika	61	79	200	155	147
Belgien	573	592	1 162	1 064	1 085
<b>Weltdurchschnitt</b>	°	<b>146</b>	<b>263</b>	<b>276</b>	<b>285</b>
<b>Versicherungsdurchdringung in Prozent<sup>3</sup></b>					
USA	5,1	4,3	4,5	4,2	4,3
Japan	2,4	2,2	2,1	2,6	2,4
China	0,7	0,7	1,3	1,6	1,8
Großbritannien	3,4	3,1	2,9	2,4	2,6
Frankreich	2,8	2,8	3,1	3,1	3,2
Deutschland	3,5	3,6	3,7	3,4	3,3
Südkorea	2,1	3,2	4,2	4,1	4,7
Italien	2,0	2,4	2,3	2,1	2,0
Kanada	2,7	3,3	4,1	4,2	4,2
Taiwan	1,3	2,3	3,0	3,2	3,3
Australien	3,6	3,4	2,8	2,2	3,5
Niederlande	3,9	4,0	9,2	8,4	8,3
Indien	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8
Brasilien	1,2	1,8	1,5	1,8	1,8
Spanien	2,3	2,8	2,9	2,8	2,8
Irland	3,8	2,6	2,3	1,5	1,3
Schweiz	3,5	4,7	3,1	4,1	4,1
Hongkong	°	1,1	1,4	1,5	1,4
Südafrika	2,1	2,8	2,8	2,7	2,7
Belgien	2,8	2,6	2,6	2,6	2,6
<b>Weltdurchschnitt</b>	°	<b>3,0</b>	<b>2,9</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>

1 vorläufige Werte

2 Brutto-Beiträge in Relation zu den Einwohnern

3 Brutto-Beiträge in Relation zum BIP

Quelle: Swiss Re

## Beitragseinnahmen\* wichtiger Rückversicherungsstandorte

# 133

	2005	2010	2012	2013	2014	2015	Veränderung gegen Vorjahr
in Mrd. US-Dollar							in Prozent
USA	38,98	28,61	30,62	33,67	53,44	44,64	-16,5
Deutschland	38,44	45,32	50,78	52,27	44,17	42,82	-3,1
Schweiz	15,52	14,59	12,82	14,95	14,65	17,69	20,8
Großbritannien	10,09	11,50	13,73	13,52	12,62	12,22	-3,2
Bermuda	17,15	12,25	15,81	13,02	12,40	12,07	-2,7
Japan	10,01	7,60	10,16	9,84	9,88	10,70	8,2
Irland	2,75	5,46	6,17	8,64	8,89	9,78	10,0
Frankreich	4,73	5,77	7,46	7,96	7,58	6,77	-10,7
Luxemburg	°	5,20	7,29	7,20	6,08	5,66	-6,9
China	°	°	3,77	4,60	4,65	3,92	-15,6
<b>Welt insgesamt</b>	<b>153,05</b>	<b>151,87</b>	<b>177,67</b>	<b>183,19</b>	<b>191,54</b>	<b>183,80</b>	<b>-4,0</b>
Weltmarktanteil in Prozent							
USA	25,47	18,84	17,23	18,38	27,90	24,29	x
Deutschland	25,12	29,84	28,58	28,53	23,06	23,30	x
Schweiz	10,14	9,60	7,22	8,16	7,65	9,63	x
Großbritannien	6,59	7,57	7,73	7,38	6,59	6,65	x
Bermuda	11,21	8,06	8,90	7,11	6,47	6,57	x
Japan	6,54	5,00	5,72	5,37	5,16	5,82	x
Irland	1,80	3,59	3,47	4,72	4,64	5,32	x
Frankreich	3,09	3,80	4,20	4,35	3,98	3,68	x
Luxemburg	°	3,43	4,10	3,93	3,17	3,08	x
China	1,27	1,85	2,12	2,51	2,43	2,13	x

\* gebuchte Beiträge f.e.R

Quelle: Standard & Poor's, eigene Berechnungen

	Finanzvermögen von Pensionsfonds <sup>1</sup>					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
in Mrd. US-Dollar						
Deutschland <sup>2</sup>	187,280	192,912	221,112	236,932	236,204	218,473
Belgien	17,783	20,225	22,753	27,213	27,561	25,956
Dänemark	154,612	154,535	161,358	146,700	152,349	130,393
Frankreich	5,345	6,470	8,840	11,860	12,594	13,282
Großbritannien	2 018,041	2 232,598	2 529,995	2 810,564	2 784,630	2 690,204
Italien	94,617	99,441	115,637	132,168	130,658	122,474
Niederlande	1 015,666	1 055,652	1 229,054	1 335,092	1 282,009	1 317,676
Österreich	20,333	19,103	21,514	25,173	23,276	22,393
Polen	75,238	67,017	88,464	100,563	43,126	36,608
Schweden	47,127	46,714	57,406	53,767	47,036	43,698
Spanien	112,225	108,247	114,228	127,478	121,585	113,175
Schweiz	661,168	664,571	734,001	807,893	788,249	793,201
USA	11 041,475	11 021,671	11 926,687	13 712,784	14 240,069	14 249,746
Kanada	1 047,504	1 072,056	1 199,201	1 260,157	1 297,732	1 195,696
Japan	1 730,255	1 814,972	1 674,619	1 406,066	1 302,813	1 326,799
Australien	986,839	1 397,418	1 383,456	1 440,898	1 634,818	1 468,704
<b>OECD insgesamt</b>	<b>20 105,166</b>	<b>20 751,905</b>	<b>22 407,485</b>	<b>24 667,782</b>	<b>25 179,455</b>	<b>24 788,168</b>
Anteil am BIP in Prozent						
Deutschland <sup>2</sup>	5,4	5,5	6,1	6,1	6,7	6,6
Belgien	3,6	4,1	4,5	5,0	5,7	5,8
Dänemark	48,3	48,4	48,5	41,7	48,0	44,9
Frankreich	0,2	0,2	0,3	0,4	0,5	0,6
Großbritannien	82,9	89,2	96,3	98,4	98,2	97,4
Italien	4,4	4,7	5,4	6,0	6,7	6,9
Niederlande	120,4	126,9	144,4	148,7	159,3	178,4
Österreich	5,2	4,8	5,1	5,7	5,8	6,1
Polen	15,4	14,6	16,8	18,3	8,8	8,0
Schweden	9,0	8,8	10,1	9,2	9,3	8,9
Spanien	7,8	7,8	8,3	9,0	9,6	9,6
Schweiz	102,5	101,1	107,8	113,4	121,0	123,0
USA	73,8	71,0	73,8	82,3	82,1	79,4
Kanada	63,1	61,8	65,5	70,9	76,3	83,4
Japan	29,2	29,9	30,5	30,9	32,3	32,0
Australien	89,3	92,3	91,0	102,0	109,5	118,7

1 Stand am 30.06.

2 Pensionskassen und Pensionsfonds

	Bevölkerung 2016			Bevölkerung 2016 nach Altersgruppen in Prozent <sup>1</sup>		
	Anzahl in 1000 <sup>1</sup>	in Prozent der EU <sup>1</sup>	Bevölke- rungs- dichte <sup>2</sup>	unter 15	15–64	65 und älter
Europäische Union	510 284	100,0	117	15,6	65,3	19,2
davon:						
Deutschland	82 176	16,1	229	13,2	65,7	21,1
Belgien	11 311	2,2	372	18,5	62,7	18,8
Frankreich	66 760	13,1	105	17,0	64,8	18,2
Griechenland	10 784	2,1	82	17,7	64,3	17,9
Großbritannien	65 383	12,8	269	13,7	64,3	22,0
Italien	60 666	11,9	201	16,5	65,3	18,2
Niederlande	16 979	3,3	503	14,3	67,2	18,5
Österreich	8 690	1,7	105	15,0	69,0	16,0
Polen	37 967	7,4	124	14,1	65,2	20,7
Portugal	10 341	2,0	112	15,1	66,1	18,7
Spanien	46 446	9,1	93	14,4	64,3	21,3
Tschechische Republik	10 554	2,1	137	15,4	66,3	18,3
Schweiz	8 372	x	212	14,8	66,9	18,3
USA	323 128	x	35	18,9	66,0	15,2
Japan	126 995	x	348	12,8	60,3	26,9
nachrichtlich: Welt	7 442 136	x	57	26,0	65,5	8,5

	Bevölkerungswachstum <sup>3</sup>				Bevölkerungs- vorausberechnung <sup>4</sup>	
	in Prozent				Anzahl in 1000	
	1950–1955	1975–1980	2000–2005	2010–2016 <sup>1</sup>	2030	2050
Europäische Union	°	0,4	0,3	0,2	518 499	525 528
davon:						
Deutschland	0,6	-0,1	0,1	0,1	82 187	79 238
Belgien	0,5	0,1	0,4	0,7	12 002	12 488
Frankreich	0,8	0,4	0,7	0,5	67 894	70 609
Griechenland	°	1,3	0,4	-0,5	10 784	9 982
Großbritannien	0,2	0	0,5	0,8	70 579	75 381
Italien	0,6	0,4	0,3	0,4	58 110	55 093
Niederlande	1,2	0,7	0,6	0,4	17 594	17 518
Österreich	0,0	-0,1	0,5	0,7	8 946	8 878
Polen	°	0,9	0,0	0,0	36 616	32 390
Portugal	°	1,8	0,5	-0,4	9 877	8 995
Spanien	0,8	1,1	1,4	0,0	46 115	44 395
Tschechische Republik	°	0,6	-0,2	0,1	10 528	10 054
Schweiz	1,2	-0,1	0,7	1,1	9 204	9 880
USA	1,6	1	0,9	0,7	354 712	389 592
Japan	1,4	0,9	0,1	-0,1	121 581	108 794
nachrichtlich: Welt	1,8	1,8	1,3	1,2	8 551 199	9 771 823

1 für Frankreich vorläufige Werte; für die EU und Großbritannien geschätzte Werte

2 Einwohner je km<sup>2</sup>; Werte für EU-Mitgliedstaaten für 2015

3 jahresdurchschnittliche Veränderungsrate

4 mittlere Variante der UN-Bevölkerungsvorausberechnung 2017; EU: Hauptszenario der Bevölkerungsvorausschätzung 2013 von EUROSTAT

	Erwerbslosenquote in Prozent <sup>1</sup>							
	1995	2000	2005	2010	2013	2014	2015	2016
Europäische Union	°	8,9	9,0	9,6	10,9	10,2	9,4	8,5
davon:								
Deutschland	8,2	7,9	11,2	7,0	5,2	5,0	4,6	4,1
Belgien	9,7	6,9	8,5	8,3	8,4	8,5	8,5	7,8
Frankreich	10,2	8,6	8,9	9,3	10,3	10,3	10,4	10,1
Griechenland	°	11,2	10,0	12,7	27,5	26,5	24,9	23,6
Großbritannien	8,5	5,4	4,8	7,8	7,6	6,1	5,3	4,8
Italien	11,2	10,0	7,7	8,4	12,1	12,7	11,9	11,7
Niederlande	8,3	3,7	5,9	5,0	7,3	7,4	6,9	6,0
Österreich	4,2	3,9	5,6	4,8	5,4	5,6	5,7	6,0
Polen	°	16,1	17,9	9,7	10,3	9,0	7,5	6,2
Portugal	7,9	5,1	8,8	12,0	16,4	14,1	12,6	11,2
Spanien	20,7	11,9	9,2	19,9	26,1	24,5	22,1	19,6
Tschechische Republik	4,0	8,8	7,9	7,3	7,0	6,1	5,1	4,0
Schweiz	°	°	°	4,5	4,4	4,5	4,5	4,6
USA	5,6	4,0	5,1	9,6	7,4	6,2	5,3	4,9
Japan	3,2	4,7	4,4	5,1	4,0	3,6	3,4	3,1

	Erwerbstätige Anzahl in 1000		Anteil der Erwerbstätigen nach Sektoren in Prozent			Erwerbsquote Frauen in Prozent <sup>2</sup>	
	1995	2016	Landwirt- schaft	Industrie	Dienst- leistungen	1995	2016
Europäische Union	°	214 246	5,0	21,9	73,1	56,8	67,3
davon:							
Deutschland	34 132	39 156	1,5	24,6	73,9	61,3	73,6
Belgien	3 736	4 508	1,3	18,3	80,4	51,7	62,9
Frankreich	21 695	25 304	2,8	17,6	79,6	60,6	67,6
Griechenland	3 613	3 597	12,3	13,8	73,9	44,3	60,4
Großbritannien	24 290	29 400	1,4	15,6	83,0	66,0	72,2
Italien	19 275	22 158	3,7	23,9	72,4	42,4	55,2
Niederlande	6 409	7 693	2,2	14,9	82,9	58,3	75,0
Österreich	3 447	3 998	4,4	23,0	72,5	62,3	71,7
Polen	°	15 821	11,5	30,2	58,3	°	62,0
Portugal	4 024	4 337	11,3	22,8	65,9	59,1	70,5
Spanien	12 079	18 087	4,0	17,7	78,2	45,8	69,2
Tschechische Republik	°	4 995	3,3	36,8	59,9	°	67,6
Schweiz	°	4 271	3,5	19,8	76,7	68,7	79,5
USA	121 234	142 520	1,5	17,8	80,7	69,7	67,3
Japan	60 183	56 948	3,3	24,8	71,9	58,4	68,1

1 Anteil der Erwerbslosen an den Erwerbspersonen

2 Anteil der weiblichen Erwerbspersonen an der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15–64 Jahren

# Bruttoinlandsprodukt in ausgewählten Industrieländern

# 137

	1995	2000	2005	2010	2014	2015	2016
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent <sup>1,2</sup>							
Europäische Union	°	3,8	2,1	2,1	1,7	2,2	1,9
davon:							
Deutschland	1,7	3,0	0,7	4,1	1,6	1,7	1,9
Belgien	2,4	3,6	2,1	2,7	1,6	1,5	1,2
Frankreich	2,1	3,9	1,6	2,0	0,9	1,1	1,2
Griechenland	2,1	3,9	0,6	-5,5	0,4	-0,2	0,0
Großbritannien	2,5	3,7	3,0	1,9	3,1	2,2	1,8
Italien	2,9	3,7	0,9	1,7	0,1	0,8	0,9
Niederlande	3,1	4,2	2,2	1,4	1,4	2,3	2,2
Österreich	2,7	3,4	2,1	1,9	0,6	1,0	1,5
Polen	7,0	4,6	3,5	3,6	3,3	3,8	2,7
Portugal	4,3	3,8	0,8	1,9	0,9	1,6	1,4
Spanien	2,8	5,3	3,7	0,0	1,4	3,2	3,2
Tschechische Republik	6,2	4,3	6,5	2,3	2,7	5,3	2,6
Schweiz	0,5	3,9	3,0	3,0	2,0	0,8	1,3
USA	2,7	4,1	3,3	2,5	2,4	2,6	1,6
Japan	1,9	2,3	1,3	4,7	0,3	1,1	1,0

	Bruttoinlandsprodukt	Konsumausgaben privat	Konsumausgaben Staat	Bruttoanlageinvestitionen	Ausfuhr	Einfuhr
					von Waren und Dienstleistungen	
	je Einwohner in US-Dollar <sup>3</sup>	in Prozent des BIP <sup>4</sup>				
	2015	2016				
Europäische Union	°	°	20,5	19,7	43,9	40,5
davon:						
Deutschland	41 197	51,8	19,6	20,0	46,0	38,4
Belgien	40 520	50,0	23,6	23,0	84,5	82,1
Frankreich	37 613	53,2	23,6	22,0	29,3	31,2
Griechenland	17 955	67,8	19,6	11,4	30,2	30,8
Großbritannien	43 976	62,0	19,0	16,7	28,2	30,1
Italien	30 032	60,1	18,9	17,0	30,0	26,5
Niederlande	44 323	43,4	24,7	19,9	82,4	71,4
Österreich	43 750	50,9	20,1	23,0	52,2	48,6
Polen	12 552	57,9	17,9	18,1	52,3	48,4
Portugal	19 226	63,8	18,0	14,9	40,3	39,1
Spanien	25 718	56,8	18,9	19,9	33,1	30,2
Tschechische Republik	17 570	46,4	19,2	25,0	80,5	73,0
Schweiz	81 410	54,0	11,5	24,3	65,5	53,6
USA	56 175	68,7	14,3	19,6	12,0	14,7
Japan	34 513	55,9	19,8	23,2	16,2	15,2

1 zu konstanten Preisen

2 für Griechenland und Spanien vorläufige Werte ab 2014, für Niederlande vorläufige Werte für 2016

3 zu jeweiligen Preisen und Wechselkursen

4 für Portugal geschätzte Werte

Quelle: EUROSTAT; OECD; IWF; eigene Berechnungen

	Verbraucherpreise <sup>1</sup>							
	1995	2000	2005	2010	2013	2014	2015	2016
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent								
Europäische Union	°	3,5	2,3	2,1	1,5	0,5	0,0	0,3
davon:								
Euroraum	°	2,2	2,2	1,6	1,4	0,4	0,0	0,2
Deutschland	°	1,4	1,9	1,1	1,6	0,8	0,1	0,4
Belgien	1,3	2,7	2,5	2,3	1,2	0,5	0,6	1,8
Frankreich	1,8	1,8	1,9	1,7	1,0	0,6	0,1	0,3
Griechenland	8,9	2,9	3,5	4,7	-0,9	-1,4	-1,1	0,0
Großbritannien	2,7	0,8	2,1	3,3	2,6	1,5	0,0	0,7
Italien	5,4	2,6	2,2	1,6	1,2	0,2	0,1	-0,1
Niederlande	1,4	2,3	1,5	0,9	2,6	0,3	0,2	0,1
Österreich	1,6	2,0	2,1	1,7	2,1	1,5	0,8	1,0
Polen	°	10,1	2,2	2,6	0,8	0,1	-0,7	-0,2
Portugal	4,0	2,8	2,1	1,4	0,4	-0,2	0,5	0,6
Spanien	4,6	3,5	3,4	2,0	1,5	-0,2	-0,6	-0,3
Tschechische Republik	°	3,9	1,6	1,2	1,4	0,4	0,3	0,6
Schweiz	1,8	1,6	1,2	0,7	-0,2	0,0	-1,1	-0,4
USA	2,8	3,4	3,4	1,6	1,5	1,6	0,1	1,3
Japan	-0,1	-0,7	-0,3	-0,7	0,3	2,8	0,8	-0,1

	Sparquote <sup>2</sup>							
	1995	2000	2005	2010	2013	2014	2015	2016
in Prozent								
Europäische Union	°	6,4	5,3	5,9	4,5	3,9	3,7	°
davon:								
Deutschland	11,0	9,0	10,1	10,0	9,0	9,4	9,7	10,0
Belgien	14,6	10,4	8,5	8,1	4,9	4,6	4,2	°
Frankreich	10,8	10,0	9,4	10,4	8,7	8,7	8,9	°
Griechenland	9,3	-1,4	-2,9	-6,9	-16,1	-15,3	-19,3	°
Großbritannien	9,6	4,3	-0,2	5,7	0,6	0,5	0,2	-1,1
Italien	16,0	7,4	9,1	4,2	3,6	3,9	3,1	3,3
Niederlande	13,0	6,2	5,7	4,9	7,3	6,3	6,0	5,5
Österreich	14,6	10,5	10,7	9,3	7,0	7,0	7,3	°
Polen	15,2	11,0	2,2	2,4	-0,1	-0,5	-1,0	°
Portugal	5,5	3,5	1,8	1,3	-0,2	-3,3	-3,9	-3,8
Spanien	10,0	5,8	3,2	3,7	3,8	3,2	2,3	1,7
Tschechische Republik	6,6	6,0	6,1	7,6	5,6	6,6	6,6	7,0
Schweiz	14,4	15,3	14,0	17,0	19,1	20,1	19,0	18,7
USA	6,6	4,2	2,6	5,6	5,0	5,6	5,8	5,7
Japan	11,2	8,9	3,4	3,7	0,3	-0,4	0,7	2,4

1 für die EU und ihre Mitgliedsländer Harmonisierter Verbraucherpreisindex

2 Nettosparen der privaten Haushalte in Prozent des verfügbaren Einkommens

	Bruttovermögen <sup>1</sup>						
	1995	2000	2005	2010	2013	2014	2015
	in Prozent des BIP						
Deutschland	130,0	160,3	176,2	171,0	171,9	174,2	176,1
Belgien <sup>2</sup>	256,7	283,1	278,6	270,8	290,4	298,3	303,2
Frankreich	142,5	178,1	182,7	202,3	206,7	212,6	218,2
Griechenland	111,9	160,3	143,5	115,6	145,3	148,1	146,2
Italien	174,0	234,6	248,4	217,9	235,2	237,7	239,7
Niederlande <sup>2</sup>	232,8	248,6	250,7	264,2	282,8	315,9	320,7
Österreich	143,0	152,6	166,6	178,0	177,6	179,8	178,9
Polen	°	°	76,4	81,8	92,3	94,3	95,6
Portugal <sup>2</sup>	138,1	173,0	188,5	200,3	207,3	206,7	203,2
Spanien	135,8	156,5	167,7	159,0	186,5	187,6	187,7
Tschechische Republik	83,3	81,4	80,5	98,0	107,3	108,6	110,0

	Verschuldung						
	1995	2000	2005	2010	2013	2014	2015
	in Prozent des BIP						
Deutschland	60,2	70,8	67,5	58,9	55,4	54,3	53,5
Belgien <sup>2</sup>	39,6	41,2	43,6	53,0	56,6	58,2	59,1
Frankreich	40,7	44,7	53,2	66,5	62,5	63,4	64,6
Griechenland	12,7	20,0	43,5	68,2	74,6	71,2	68,8
Italien	19,9	27,4	37,8	48,8	48,7	48,0	47,3
Niederlande <sup>2</sup>	73,9	96,0	116,5	128,0	123,3	122,7	121,8
Österreich	42,2	45,0	52,3	55,0	51,8	51,3	52,1
Polen	°	°	15,7	34,9	35,8	36,4	36,8
Portugal <sup>2</sup>	35,1	69,6	88,6	102,4	90,6	87,5	83,0
Spanien	39,2	52,7	75,9	87,5	81,1	77,0	72,1
Tschechische Republik	14,9	11,5	19,6	32,5	34,8	33,3	33,5

\* konsolidierte Werte

1 Finanzvermögen

2 bis 2010 einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck

Quelle: EUROSTAT



	Staatsschulden					
	2000	2005	2010	2014	2015	2016
	in Prozent des BIP					
Europäische Union	60,1	61,5	78,5	88,4	86,5	85,1
davon:						
Deutschland	58,9	67,0	81,0	74,9	71,2	68,3
Belgien	108,8	94,6	99,7	106,7	106,0	105,9
Frankreich	58,6	67,1	81,6	94,9	95,6	96,0
Griechenland	104,9	107,4	146,2	179,7	177,4	179,0
Großbritannien	37,3	40,1	76,0	88,1	89,0	89,3
Italien	105,1	101,9	115,4	131,8	132,1	132,6
Niederlande	51,8	49,3	59,3	67,9	65,2	62,3
Österreich	65,9	68,6	82,8	84,4	85,5	84,6
Polen	36,5	46,4	53,1	50,2	51,1	54,4
Portugal	50,3	67,4	96,2	130,6	129,0	130,4
Spanien	58,0	42,3	60,1	100,4	99,8	99,4
Tschechische Republik	17,0	28,0	38,2	42,2	40,3	37,2
USA	53,1	64,9	94,7	104,6	105,2	107,4
Japan	139,2	179,2	208,2	236,1	238,0	238,6

	Finanzierungssaldo			Abgabenquote <sup>1</sup>		Staatsquote <sup>3</sup>	
	2014	2015	2016	1995	2015 <sup>2</sup>	1995	2016 <sup>4</sup>
	in Prozent des BIP						
Europäische Union	-3,0	-2,4	-1,7	°	°	°	46,6
davon:							
Deutschland	0,3	0,7	0,8	36,2	36,9	54,7	44,3
Belgien	-3,1	-2,5	-2,6	42,6	44,8	52,4	53,3
Frankreich	-3,9	-3,6	-3,4	41,9	45,5	54,2	56,2
Griechenland	-3,7	-5,9	0,7	27,8	36,8	46,0	49,0
Großbritannien	-5,7	-4,3	-3,0	29,8	32,5	39,0	42,1
Italien	-3,0	-2,7	-2,4	38,6	43,3	51,8	49,6
Niederlande	-2,3	-2,1	0,4	37,7	37,8	53,7	43,6
Österreich	-2,7	-1,1	-1,6	41,1	43,5	55,9	51,1
Polen	-3,5	-2,6	-2,4	37,7	32,1	47,7	41,3
Portugal	-7,2	-4,4	-2,0	29,3	34,5	42,6	45,1
Spanien	-6,0	-5,1	-4,5	31,3	33,8	44,3	42,4
Tschechische Republik	-1,9	-0,6	0,6	34,9	33,5	51,8	39,9
USA	-4,8	-4,2	-4,8	26,5	26,4	37,2	37,7
Japan	-5,4	-3,5	-3,7	26,4	32,0	34,9	39,1

1 Steuern und Sozialabgaben in Prozent des BIP

2 für Polen und Japan Werte für 2014

3 Staatsausgaben in Prozent des BIP

4 für USA Wert für 2015

	Leistungsbilanzsaldo							
	2000	2005	2010	2012	2013	2014	2015	2016
in Prozent des BIP								
Europäische Union	-1,3	-0,6	-0,3	0,6	1,1	1,0	1,2	1,5
davon:								
Deutschland	-1,7	4,6	5,6	7,0	6,7	7,5	8,6	8,3
Belgien	°	2,1	1,8	-0,1	-0,3	-0,7	0,4	-0,4
Frankreich	1,2	0,0	-0,8	-1,2	-0,9	-1,1	-0,2	-0,9
Griechenland	°	-8,9	-11,4	-3,8	-2,0	-1,6	0,1	-0,6
Großbritannien	-2,1	-1,2	-2,7	-3,7	-4,4	-4,7	-4,3	-4,4
Italien	0,1	-0,9	-3,4	-0,4	1,0	1,9	1,4	2,6
Niederlande	°	7,1	7,0	10,3	9,9	8,9	8,8	8,4
Österreich	-0,7	2,3	2,9	1,5	2,0	2,4	1,9	1,7
Polen	°	-2,6	-5,4	-3,7	-1,3	-2,1	-0,6	-0,3
Portugal	-10,8	-9,9	-10,1	-1,8	1,6	0,1	0,1	0,8
Spanien	-4,4	-7,5	-3,9	-0,2	1,5	1,1	1,4	2,0
Tschechische Republik	-4,4	-2,1	-3,6	-1,6	-0,5	0,2	0,2	1,1
Schweiz	11,8	13,6	14,9	10,5	11,5	8,8	11,5	10,7
USA	-3,9	-5,7	-2,9	-2,6	-2,1	-2,1	-2,4	-2,4
Japan	2,7	3,6	3,9	1,0	0,9	0,8	3,1	3,7
2005 = 100								
nachrichtlich: Welthandel	79,0	100,0	119,0	128,0	131,0	135,0	139,0	°

	Nettoauslandsvermögen							
	2000	2005	2010	2012	2013	2014	2015	2016
in Prozent des BIP								
Deutschland	1,6	13,3	25,7	28,4	34,3	40,9	49,7	54,4
Belgien	°	38,4	65,2	51,8	52,0	59,3	61,2	49,5
Frankreich	2,1	-2,0	-9,3	-12,8	-16,6	-16,9	-16,4	-15,8
Griechenland	°	-75,6	-99,0	-115,9	-130,4	-132,5	-134,6	-136,5
Großbritannien	-7,0	-6,2	-4,0	-22,4	-16,2	-17,6	-4,6	24,2
Italien	-6,4	-15,4	-20,7	-23,9	-25,3	-24,4	-23,5	-14,9
Niederlande	°	-5,0	11,2	27,0	31,0	57,8	64,7	75,9
Österreich	-16,2	-15,5	-5,2	-3,2	1,3	2,2	2,9	5,2
Polen	°	-41,8	-65,1	-65,3	-68,9	-69,1	-62,5	-61,9
Portugal	-41,5	-69,9	-104,3	-116,5	-116,3	-117,7	-112,0	-105,1
Spanien	-34,8	-58,9	-88,6	-89,9	-94,3	-97,5	-91,3	-85,7
Tschechische Republik	-8,1	-23,1	-46,1	-45,9	-41,4	-36,6	-33,2	-24,9

Jahr	Leitzinsen der Notenbanken <sup>1</sup>				Umlaufrenditen von Staatsanleihen <sup>6</sup>			
	USA <sup>2</sup>	Euro- raum <sup>3</sup>	Großbri- tannien <sup>4</sup>	Japan <sup>5</sup>	USA <sup>7</sup>	Deutsch- land <sup>8</sup>	Großbri- tannien <sup>7</sup>	Japan <sup>7</sup>
in Prozent								
1975	4,88	3,50	11,25	6,50	8,0	8,6	°	°
1980	18,00	7,50	14,00	7,25	11,4	8,5	°	°
1985	7,75	4,00	11,38	5,00	10,6	7,0	11,2	°
1990	7,00	6,00	13,88	6,00	8,6	8,7	11,7	7,0
1991	4,00	8,00	10,38	4,50	7,9	8,5	10,1	6,3
1992	3,00	8,25	6,88	3,25	7,0	7,9	9,1	5,3
1993	3,00	5,75	5,38	1,75	5,9	6,5	7,6	4,3
1994	5,50	4,50	6,13	1,75	7,1	6,9	8,1	4,4
1995	5,50	3,00	6,38	0,50	6,6	6,9	8,2	3,4
1996	5,25	2,50	5,94	0,50	6,4	6,2	7,8	3,1
1997	5,50	2,50	7,25	0,50	6,4	5,7	7,0	2,4
1998	4,75	2,50	6,25	0,25	5,3	4,6	5,5	1,5
1999	5,50	3,00	5,50	0,00	5,7	4,5	5,1	1,7
2000	6,50	4,75	6,00	0,25	6,0	5,3	5,3	1,7
2001	1,75	3,25	4,00	0,15	5,0	4,9	4,9	1,3
2002	1,25	2,75	4,00	0,15	4,6	4,8	4,9	1,3
2003	1,00	2,00	3,75	0,15	4,0	4,1	4,5	1,0
2004	2,25	2,00	4,75	0,15	4,3	4,0	4,9	1,5
2005	4,25	2,25	4,50	0,15	4,3	3,4	4,4	1,4
2006	5,25	3,50	5,00	0,25	4,8	3,8	4,5	1,7
2007	4,25	4,00	5,50	0,50	4,6	4,3	5,0	1,7
2008	0,25	2,50	2,00	0,10	3,7	4,1	4,6	1,5
2009	0,25	1,00	0,50	0,10	3,3	3,3	3,6	1,3
2010	0,25	1,00	0,50	0,10	3,2	2,8	3,6	1,1
2011	0,25	1,00	0,50	0,10	2,8	2,7	3,1	1,1
2012	0,25	0,75	0,50	0,10	1,8	1,6	1,9	0,8
2013	0,25	0,25	0,50	0,10	2,4	1,6	2,4	0,7
2014	0,25	0,05	0,50	0,10	2,5	1,2	2,6	0,5
2015	0,50	0,05	0,50	0,10	2,1	0,6	1,9	0,4
2016	0,75	0,00	0,25	-0,10	1,8	0,2	1,3	-0,1

1 Stand am 31.12.

2 Federal Funds Rate; 1980 sowie ab 2008 jeweils obere Grenze der gültigen Bandbreite

3 bis 1998 Diskontsatz der Deutschen Bundesbank, ab 1999 Hauptrefinanzierungssatz der EZB

4 bis 1980 Minimum Lending Rate, ab 1985 Minimum Band 1 Dealing Rate, ab 1997 Repo Rate, ab 2006 Official Bank Rate

5 Short-term policy interest rate

6 Jahresdurchschnitte

7 Staatsanleihen mit 10-jähriger Laufzeit

8 Staatsanleihen mit Restlaufzeit von über 9 bis einschl. 10 Jahren

Jahr	Aktienmarktindizes <sup>1</sup>			Häuserpreisindizes <sup>2</sup>			Ölpreis <sup>4</sup> in US-Dollar pro Barrel
	Dow Jones Industrial	EuroSTOXX 50	DAX 30	USA	Euroraum <sup>3</sup>	Deutsch- land	
1975	852	°	563	°	°	°	°
1980	964	°	481	76,3	64,4	°	°
1985	1 547	°	1 366	74,1	55,2	°	°
1990	2 634	859	1 398	88,0	73,2	°	23,8
1991	3 169	1 000	1 578	83,4	76,0	°	20,0
1992	3 301	1 034	1 545	81,1	76,8	°	19,3
1993	3 754	1 433	2 267	80,1	76,1	°	17,0
1994	3 834	1 321	2 107	79,7	75,8	°	15,9
1995	5 117	1 507	2 254	79,1	75,0	°	17,0
1996	6 448	1 850	2 889	79,1	74,9	°	20,6
1997	7 908	2 532	4 250	80,0	75,0	°	19,1
1998	9 181	3 342	5 002	84,4	76,0	°	12,8
1999	11 497	4 904	6 958	88,7	78,5	°	17,9
2000	10 788	4 772	6 434	94,4	81,3	°	28,7
2001	10 022	3 806	5 160	100,3	83,7	°	24,5
2002	8 342	2 386	2 893	107,6	87,2	°	25,0
2003	10 454	2 761	3 965	115,7	90,6	103,9	28,9
2004	10 783	2 951	4 256	129,6	94,6	102,9	38,3
2005	10 718	3 579	5 408	145,7	99,5	105,0	54,6
2006	12 463	4 120	6 597	148,8	103,8	103,5	65,2
2007	13 265	4 400	8 067	136,7	106,2	101,0	72,4
2008	8 776	2 451	4 810	113,7	104,7	101,4	96,9
2009	10 428	2 966	5 957	102,4	100,8	100,6	61,7
2010	11 578	2 793	6 914	100,0	100,0	100,0	79,6
2011	12 218	2 317	5 898	94,2	98,3	100,5	111,3
2012	13 104	2 636	7 612	96,7	94,2	101,5	111,6
2013	16 577	3 109	9 552	104,8	91,3	103,2	108,6
2014	17 823	3 146	9 806	109,8	91,3	105,5	99,0
2015	17 425	3 268	10 743	115,7	92,6	110,0	52,3
2016	19 763	3 291	11 481	120,5	95,4	116,0	43,5

1 Jahresendstände

2 deflationiert mit dem Verbraucherpreisindex; Jahresdurchschnitte; 2010=100

3 aufgrund eingeschränkter Datenverfügbarkeit teilweise unterschiedliche Länderauswahl

4 Brent; Jahresdurchschnitte

Quelle: Bank für Internationalen Zahlungsausgleich; Deutsche Börse Group; Deutsche Bundesbank; Dow Jones; U.S. Energy Information Administration

## DM-Wechselkurse

die jeweilige Landeswahrung entsprach ... DM<sup>1</sup>

Jahr	1 US-Dollar	1 Brit. Pfund	100 Jap. Yen	1 Schweizer Franken
1960	4,17	11,71	°	0,97
1970	3,65	8,74	1,02	0,85
1980	1,82	4,23	0,81	1,08
1990	1,62	2,88	1,12	1,17
1998	1,76	2,91	1,35	1,21

## EUR-Wechselkurse

1 EUR entsprach<sup>1</sup>

Jahr	US-Dollar	Brit. Pfund	Jap. Yen	Schweizer Franken
1999	1,0658	0,6587	121,32	1,6003
2000	0,9236	0,6095	99,47	1,5579
2001	0,8956	0,6219	108,68	1,5105
2002	0,9456	0,6288	118,06	1,4670
2003	1,1312	0,6920	130,97	1,5212
2004	1,2439	0,6787	134,44	1,5438
2005	1,2441	0,6838	136,85	1,5483
2006	1,2556	0,6817	146,02	1,5729
2007	1,3705	0,6843	161,25	1,6427
2008	1,4708	0,7963	152,45	1,5874
2009	1,3948	0,8909	130,34	1,5100
2010	1,3257	0,8578	116,24	1,3803
2011	1,3920	0,8679	110,96	1,2326
2012	1,2848	0,8109	102,49	1,2053
2013	1,3281	0,8493	129,66	1,2311
2014	1,3285	0,8061	140,31	1,2146
2015	1,1095	0,7258	134,31	1,0679
2016	1,1069	0,8195	120,20	1,0902

<sup>1</sup> im Jahresdurchschnitt

Quelle: Deutsche Bundesbank; EZB

	Bruttoinlandsprodukt					
	2000	2005	2010	2014	2015	2016
	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent <sup>1</sup>					
Brasilien	4,4	3,1	7,5	0,5	-3,8	-3,6
Mexiko	5,3	3,0	5,1	2,3	2,6	2,3
China	8,4	11,3	10,6	7,3	6,9	6,7
Indien	4,0	9,3	10,3	7,2	7,9	6,8
Indonesien	5,0	5,7	6,4	5,0	4,9	5,0
Südafrika	4,2	5,3	3,0	1,7	1,3	0,3
Türkei	6,8	8,4	8,5	5,2	6,1	2,9
Russland	10,0	6,4	4,5	0,7	-2,8	-0,2

	Bevölkerung			Bruttonationaleinkommen <sup>4</sup>		
	2000	2016 <sup>2</sup>	2050 <sup>3</sup>	2000	2015	2016
	in Mio.			je Einwohner in US-Dollar		
Brasilien	173,4	206,1	232,7	3 860	10 080	8 840
Mexiko	100,9	122,3	164,3	5 810	9 830	9 040
China	1 267,4	1 382,7	1 364,5	940	7 940	8 260
Indien	1 029,2	1 309,3	1 659,0	440	1 600	1 680
Indonesien	206,3	258,7	321,6	580	3 440	3 400
Südafrika	44,9	55,9	72,8	3 070	6 090	5 480
Türkei	64,7	79,8	95,6	4 300	12 000	11 180
Russland	146,4	143,4	132,7	1 710	11 660	9 720

	Staatsschulden			Leistungsbilanzsaldo		
	2014	2015	2016 <sup>2</sup>	2014	2015	2016
	in Prozent des BIP					
Brasilien	62,3	72,5	78,3	-4,2	-3,3	-1,3
Mexiko	49,5	53,7	58,1	-2,0	-2,9	-2,7
China	39,9	42,6	46,2	2,2	2,7	1,8
Indien	68,6	69,6	69,5	-1,3	-1,1	-0,9
Indonesien	24,7	26,9	27,9	-3,1	-2,0	-1,8
Südafrika	46,9	49,8	50,5	-5,3	-4,4	-3,3
Türkei	28,7	27,6	29,1	-4,7	-3,7	-3,8
Russland	15,6	15,9	17,0	2,8	5,1	1,7

	Verbraucherpreise (Veränderung gegenüber Vorjahr)			Leitzinsen der Notenbanken <sup>5</sup>		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
	in Prozent					
Brasilien	6,3	9,0	8,7	11,75	14,25	13,75
Mexiko	4,0	2,7	2,8	3,00	3,25	5,75
China	2,0	1,4	2,0	5,60	4,35	4,35
Indien	5,9	4,9	4,9	8,00	6,75	6,25
Indonesien	6,4	6,4	3,5	7,75	7,50	6,50
Südafrika	6,1	4,6	6,3	5,75	6,25	7,00
Türkei	8,9	7,7	7,8	8,25	7,50	8,00
Russland	7,8	15,5	7,0	17,00	11,00	10,00

1 auf Basis konstanter Preise in Landeswährung

2 teilweise geschätzte Werte

3 mittlere Variante der UN-Bevölkerungsvorausberechnung 2017

4 berechnet nach Atlas-Methode

5 Jahresendstände

Quelle: IWF; UN; Weltbank; Notenbanken der Länder

# Stichwortverzeichnis

<b>Aktienkurse</b>	119, 143
<b>Alterungsrückstellung</b>	54, 59
<b>Anlageinvestitionen</b>	97–99, 137
<b>Anlagevermögen</b>	111, 112
<b>Arbeitnehmerentgelt</b>	106
<b>Arbeitslosenversicherung, gesetzliche</b>	125
<b>Ausländische Versicherer in Deutschland</b>	19–21
<b>Auslandsgeschäft</b>	
Erstversicherer	22, 23
Rückversicherer	88
Direktinvestitionen	24
<b>Auslandsmärkte</b>	
Erstversicherer	127–129
Rückversicherung	133
betriebliche Altersversorgung	134
Versicherungsdichte	130–132
Versicherungsdurchdringung	130–132
<b>Basisrentenversicherung</b>	40
<b>Bautätigkeit</b>	100
<b>Beitragseinnahmen</b>	
Versicherungswirtschaft insgesamt	1, 5
Krankenversicherung, private	5, 49, 50
Lebensversicherung	5, 29–37
Rückversicherung	88, 89, 133
Schaden-/Unfallversicherung	5, 61, 62
nach Rechtsform	6, 28, 48, 60
nach Sparten	1, 5
nach Bundesländern	4
Auslandsmärkte	127–129, 133
pro Kopf	9, 130–132
in Prozent des Bruttoinlandsprodukts	9, 130–132
<b>Bestand</b>	s. Versicherungsbestand
<b>Beschäftigte (Versicherungswirtschaft)</b>	10, 11
<b>Betriebliche Altersversorgung</b>	
Lebensversicherung	31–33, 41
Direktversicherung	41
Rückdeckungsversicherung	41
Pensionskassen	31, 46
Pensionsfonds	32, 47

Verbreitung	117
internationaler Vergleich	134
<b>Bevölkerung</b>	
Deutschland	92
Emerging Markets	145
Industrieländer	135
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	
Deutschland	97, 98
Emerging Markets	145
Industrieländer	137
<b>Combined Ratio</b>	61, 64
<b>Direktversicherung</b>	41
<b>Eigenkapital (Versicherungsunternehmen)</b>	45, 59, 87, 91
<b>Einkommen, verfügbares</b>	107
<b>Emerging Markets</b>	145
<b>Erwerbstätigkeit</b>	
Versicherungswirtschaft	1, 10
Deutschland	96
Industrieländer	136
<b>Feuerschutzsteuer</b>	27
<b>Geldvermögen</b>	113, 114
<b>Geldvermögensbildung</b>	115, 116
<b>Gesundheitswesen</b>	102
<b>Güterbeförderung</b>	105
<b>Haftpflichtversicherung</b>	62–64, 66, 67, 80
<b>Haushalte, private</b>	
Anzahl	95
Vermögen	113
Geldvermögen	114
Geldvermögensbildung	115, 116
Ausstattung	118
finanzielle Lage im europäischen Vergleich	139
Hausratversicherung, verbundene	62–64, 66, 67, 76
<b>Industrieländer</b>	
Bevölkerung	135
Sparquote	138
Erwerbstätigkeit	136



finanzielle Lage der privaten Haushalte	139
Verbraucherpreisentwicklung	138
Bruttoinlandsprodukt	137
Öffentliche Finanzen	140
Zinsen und Renditen	142
<b>Insolvenzen</b>	101
<b>Kapitalanlagen</b>	
Versicherungswirtschaft insgesamt	1, 14, 15
Erstversicherer	16
Krankenversicherer, private	59
Lebensversicherer	45
Rückversicherer	91
Schaden-/Unfallversicherer	87
nach Sparten	15
Alternative Investments	17
<b>Konsumausgaben</b>	97, 98, 107
<b>Konsumgüter, langlebige</b>	118
<b>Kraftfahrtversicherung</b>	62–64, 66–72
<b>Kraftfahrzeuge</b>	103, 110
<b>Kraftfahrzeughaltung (Preisindex)</b>	110
<b>Krankenversicherung, gesetzliche</b>	122
<b>Krankenversicherung, private</b>	
Unternehmen (Anzahl, Rechtsform)	2, 48
Beitragseinnahmen	5, 49, 50
Kapitalanlagen	59
Leistungen	7, 54–56
Versicherungsbestand	8, 49, 51–53
Vertriebswege	13
Versicherungsarten	50–53, 55
Pflegeversicherung	49, 51, 52, 55
Alterungsrückstellung	54, 59
Versicherungsdichte	9
Versicherungsdurchdringung	9
<b>Kredit-, Kautions- und Vertrauensschaden- versicherung</b>	62–64, 66, 85
<b>Lebenserwartung</b>	93
<b>Lebensversicherung</b>	
Unternehmen (Anzahl, Rechtsform)	2, 28
Beitragseinnahmen	5, 29–37
Kapitalanlagen	45
Leistungen	7, 43, 44
Leistungsverpflichtungen	45
Versicherungsbestand	8, 29–32

Neuzugang	29–32, 38
Vertriebswege	13
Versicherungsarten	35, 37, 38
Basisrenten	40
Riester-Verträge	39, 117
Direktversicherung	41
Rückdeckungsversicherung	41
Zusatzversicherungen	42
Anteil Geldvermögen	114
Anteil Geldvermögensbildung	115
Versicherungsdichte	9, 131
Versicherungsdurchdringung	9, 131
<b>Leistungen</b>	s. Versicherungsleistungen
<b>Marktkonzentration (Versicherungswirtschaft)</b>	25
<b>Öffentliche Finanzen</b>	140, 145
<b>Pensionsfonds</b>	32, 47
<b>Pensionskassen</b>	31, 46
<b>Pflegeversicherung, private</b>	49, 51, 52, 55, 57, 58
<b>Pflegeversicherung, soziale</b>	123
<b>Preise, Preisindizes</b>	
Verbraucherpreisindex	108
ausgewählte Preisindizes	109
Kosten der Kraftfahrzeughaltung	110
Ölpreis	143
Häuserpreise	143
internationaler Vergleich	138, 145
<b>Rechtsformen</b>	
Versicherungswirtschaft insgesamt	3, 6
Krankenversicherer	48
Lebensversicherer	28
Schaden-/Unfallversicherer	60
<b>Rechtsschutzversicherung</b>	62–64, 66, 67, 82
<b>Renditen festverzinslicher Wertpapiere</b>	119, 142
<b>Rentenversicherung, gesetzliche</b>	121
<b>Rentenversicherung, private</b>	35, 37–40
<b>Riester-Verträge</b>	39, 117
<b>Rückdeckungsversicherung</b>	41
<b>Rückversicherung</b>	
Unternehmen (Anzahl)	2, 88
Beitragseinnahmen	88, 89, 133
Kapitalanlagen	91

Leistungen	88
Zweige	89
Schadenquote	90
versicherungstechnisches Ergebnis	90
versicherungstechnische Rückstellungen	91
Standorte international	133

## **Sachversicherung**

insgesamt	62–64, 66, 67, 73
Private Sachversicherung	62–64, 66, 67, 74
Nicht-Private Sachversicherung	62–64, 66, 67, 77
Verbundene Hausratversicherung	62–64, 66, 67, 76
Verbundene Wohngebäudeversicherung	62–64, 66, 67, 75
Sach Industrie / Gewerbe / Landwirtschaft	62–64, 66, 67, 78
Technische Versicherungen/TV-BU	62–64, 66, 67, 79

## **Schaden-/Unfallversicherung**

Unternehmen (Anzahl, Rechtsform)	2, 60
Beitragseinnahmen	5, 61, 62
Kapitalanlagen	87
Leistungen	7, 61, 63
Schäden	65, 67
Schadenquote	61, 64
Combined Ratio	61, 64
Versicherungsbestand	8, 65, 66
Vertriebswege	13
versicherungstechnisches Ergebnis	64
versicherungstechnische Rückstellungen	87
Versicherungsdichte	9
Versicherungsdurchdringung	9

## **Schadenquote**

Rückversicherung	90
Schaden-/Unfallversicherung	61, 64

## **Schutzbriefversicherung**

62, 63, 66, 67, 86
--------------------

## **Solvency II**

18	
Bedeckungsquote	18
Eigenmittel	18
Solvenzkapitalanforderung	18
Standardformel	18

## **Sozialbudget**

120
-----

## **Soziale Mindestsicherung**

126
-----

## **Sozialleistungsquote**

120
-----

## **Sozialversicherung**

121–125
---------

<b>Sparquote</b>	
Deutschland	107
Industrieländer	138
<b>Sterblichkeit</b>	94
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>	104
<b>Technische Versicherungen / TV-BU</b>	62–64, 66, 67, 79
<b>Transport- und Luftfahrtversicherung</b>	62–64, 66, 83, 84
<b>Unfallversicherung, gesetzliche</b>	124
<b>Unfallversicherung, private</b>	62–64, 66, 67, 81
<b>Unternehmensgründungen</b>	101
<b>Verbraucherpreisindex</b>	
Deutschland	108, 109
Emerging Markets	145
Industrieländer	138
<b>Vermögen der privaten Haushalte</b>	
Deutschland	113–116
Europa	139
<b>Versicherungsbeiträge</b>	s. Beitragseinnahmen
<b>Versicherungsberater</b>	10, 12
<b>Versicherungsbestand</b>	
Versicherungswirtschaft insgesamt	1, 8
Krankenversicherung, private	49, 51–53
Lebensversicherung	8, 29–32
Schaden-/Unfallversicherung	65, 66
nach Sparten	8
<b>Versicherungsdichte</b>	
Deutschland	9
internationaler Vergleich	130–132
<b>Versicherungsdurchdringung</b>	
Deutschland	9
internationaler Vergleich	130–132
<b>Versicherungsleistungen</b>	
Versicherungswirtschaft insgesamt	7
Krankenversicherung, private	7, 54–56
Lebensversicherung	7, 43, 44
Rückversicherung	88
Schaden-/Unfallversicherung	7, 61, 63
nach Sparten	7
<b>versicherungstechnisches Ergebnis</b>	
Rückversicherung	90
Schaden-/Unfallversicherung	64

<b>Versicherungsteuer</b>	27
<b>Versicherungsunternehmen</b>	
Anzahl	1, 2
Beschäftigte	11
nach Bundesländern	4
nach Rechtsform	3
nach Sparten	1, 2
<b>Versicherungsvermittler</b>	10, 12
<b>Versicherungsverträge</b>	s. Versicherungsbestand
<b>Versicherungswirtschaft</b>	
Beitragseinnahmen	1, 5
Beschäftigte	1, 10, 11
Erwerbstätige	1, 10
Kapitalanlagen	1, 14, 15
Leistungen	1, 7
Versicherungsbestand	1, 8
Versicherungsdichte	9
Versicherungsdurchdringung	9
Marktkonzentration	25
Branchenvergleich	26
<b>Vertriebswege</b>	13
<b>Wechselkurse</b>	144
<b>Wirtschaftsbeziehungen, grenzüberschreitende</b>	141, 145
<b>Wohngebäudeversicherung, verbundene</b>	62–64, 66, 67, 75
<b>Wohnungen, Wohngebäude</b>	100
<b>Zinssätze</b>	119, 142, 145



DIE DEUTSCHEN VERSICHERER

**Gesamtverband der  
Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.**

Wilhelmstraße 43/43 G  
10117 Berlin

Tel.: 030 2020-5131

Fax: 030 2020-6616

volkswirtschaft@gdv.de

www.gdv.de